



Deutsch

Übungsbuch

Grammatik A1 – A2

Hueber



DOWNLOAD

Sabine Dinsel / Lukas Mayrhofer

Deutsch

Übungsbuch

Grammatik A1-A2

Hueber Verlag

Bildnachweis:

Coverfoto und Rücktitel: © Thinkstock/iStock/leekris

Alle Flaggen: © Thinkstock/iStock/opico

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2021 20 19 18 17 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2017 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Hans Hillreiner und Anna Meißner, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-091721-1 (Print)

ISBN 978-3-19-121721-1 (PDF)

Vorwort		4
VERB: Formen		8
1 Verb: <i>sein/haben</i>	Ich bin Maryam. Hast du Zeit?	8
2 Zeit: Präsens	Sie spielt Gitarre.	11
3 Zeit: Perfekt	Sie hat Gitarre gespielt .	16
4 Zeit: Präteritum	Sie spielte Gitarre.	24
5 Modalverb	Ich will ein Eis essen .	27
6 Verb: trennbar/untrennbar	Der Zug kommt um 3 Uhr an .	34
7 Imperativ	Fahr nicht so schnell!	38
8 Konjunktiv II	Ich würde gern ins Kino gehen .	42
9 Passiv Präsens	Hier wird ein Haus gebaut .	45
VERB + Partner		48
10 Verb + Kasus	Ich gebe Tom meine Adresse .	48
11 Verb + Präposition	Er denkt nur ans Essen.	54
12 Verb + Reflexivpronomen	Wo treffen wir uns heute?	59
13 Verb + Infinitiv	Ich lasse das Rad reparieren .	63
NOMEN		67
14 Nomen: Genus	Der Mann und die Frau wohnen hier.	67
15 Nomen: Plural	Ich mag Äpfel , Birnen und Kiwis .	72
16 Artikel	Kim hat eine Katze. Die Katze heißt Merlin.	75
17 Possessivartikel	Mein Name ist Müller.	79
PRONOMEN		84
18 Personalpronomen	Anna ist nett, ich mag sie .	84
19 Weitere Pronomen	Gehört dieses Buch dir? – Ja, das ist meins .	90
20 Fragepronomen	Welche Wörter kennst du schon?	94
ADJEKTIV + ADVERB		97
21 Adjektiv: Stellung	Heute ist das Wetter schlecht .	97
22 Komparation	Das Hemd ist billiger als die Hose.	101
23 Adjektiv: Endung	Ich habe ein rotes Auto.	105
24 Adverb	Morgens trinke ich gern Tee.	111
PRÄPOSITION		115
25 Präposition: temporal	Im Winter ist es schon um 18 Uhr dunkel.	115
26 Präposition: lokal	Gehen Sie zur Post?	121
27 Wechselpräposition	Ich liege am Strand.	128
28 Präposition mit Dativ/Akkusativ	Kommst du mit ihm oder ohne ihn?	134
SATZ		141
29 Satzstellung: Hauptsatz	Heute bleibe ich zu Hause .	141
30 Fragesatz	Wann kommst du nach Hause?	144
31 Satzverbindung	Er ist krank, deshalb kommt er nicht.	149
32 Nebensatz mit <i>dass</i>	Ich denke, dass es bald regnet .	154
33 Nebensatz mit <i>weil</i>	Wir bleiben noch, weil es regnet .	158
34 Nebensatz mit <i>wenn</i>	Wenn es kalt wird , bleiben wir im Haus.	162
35 Relativsatz	Ich suche Schokolade, die gut schmeckt .	166
36 Negation	Er hat keine Zeit und kann nicht kommen.	169
Grammatiklisten		174
Lösungen		179
Index		191

Liebe Deutschlernende, liebe Unterrichtende!

Sie lernen Deutsch und wollen mehr Sicherheit beim Verstehen, Sprechen und Schreiben gewinnen?

Sie möchten die Grammatik auf Niveau A1 und A2 wiederholen?

Und in bestimmten Situationen mehr verstehen und besser und korrekt sprechen und schreiben?

Sie unterrichten Deutsch und brauchen ganz einfache Grammatikerklärungen und Übungen?

Das bekommen Sie von uns:

- Die deutsche Basisgrammatik in **sieben großen Kapiteln**:

VERB: Formen	VERB + Partner	NOMEN
PRONOMEN	ADJEKTIV + ADVERB	PRÄPOSITION
SATZ		

- Beispielsatz zum Grammatikthema
- Die **START**-Seite: Sie lernen in einem **Cartoon** in **A.** das Grammatikthema kennen und ergänzen in **B.** und **C.** die wichtigsten Formen und die Regeln selbst. So können Sie selbst testen: *Was weiß ich noch?* Oder entdecken: *Ah! So funktioniert das!*
- Circa **300 Übungen** zum Wiederholen, Üben und Selbstlernen: authentisch, passend zum Grammatikthema, mit typischen Handlungen und Situationen auf Niveau A1 und A2 nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen*
- Klare Niveau-Unterscheidungen mit dem Symbol ★ = schwere Übung auf Niveau A1 und A2
- Wichtige Situationen, Sätze und Redemittel und typische Texte zur **Prüfungsvorbereitung**
- Direkte **Lösungshilfen** beim Üben: durch einen Beispielsatz am Anfang, Wortauswahl bei Lückentexten, Genus-Punkte ● der, ● die, ● das, ● die etc.

► Wichtige Hinweise und Ergänzungen am Seitenrand:

-  Grammatikhinweis
-  Wichtig zu wissen
-  Lösungstipps
-  Wortschatz ab A2
-  D-A-CH-Varianten
-  So spricht man das.
-  Mehr dazu in einem anderen Kapitel

- **PLUS:** Grammatiktabellen und -listen (unregelmäßige Verben, Präpositionen, Adjektivdeklinaton, Verben mit Präposition, Deklination Personalpronomen), Lösungen und Grammatikindex

Viel Erfolg und Spaß beim Lernen und Üben!
Die beiden Autoren und der Verlag

Abkürzungen:

START	Übung als Einführung ins Grammatikthema	m	maskulin	• der Mann	m
		f	feminin	• die Frau	f
Nom.	Nominativ	n	neutrum	• das Auto	n
Akk.	Akkusativ			• die Menschen	PL.
Dat.	Dativ				

Dear Student,

You are learning German and want to repeat the grammar at levels A1 and A2? You would also like to understand more of what you read and, also, hear and speak and write more correctly?

This is what we offer you in this book:

- A basic German grammar in **seven chapters**:

VERBS

VERBS + PARTNERS

NOUNS

PRONOUNS

ADJECTIVES + ADVERBS

PREPOSITIONS

THE SENTENCE

- An opening page (**START** page) with a **cartoon** to introduce the grammatical topic, and forms and rules with gaps to be completed
- Approx. **300 authentic exercises** at levels A1 und A2 of the Common European Framework of Reference
- Clear information about CEFR levels: ★ = difficult exercise at level A1 and A2
- Important situations, sentences, expressions and typical texts to help you with **exam preparation**
- Direct help with solving exercises and tasks, for example, coloured gender points • der, • die, • das, • die
- Important tips and information at the edge of the page:
 - GR** _____ Grammar tip
 - !** _____ Important
 -  _____ Help with solving exercises
 -  _____ Vocabulary level from A2
 -  _____ This is how you say it.
 -  _____ More information in another chapter
 -  D-A-CH (German, Austrian and Swiss) variants
- **PLUS**: Grammar tables and lists, an answer key and a grammar index

We wish you every success and hope you enjoy using this book.

The authors and the publishers

Abbreviations

START Exercises which introduce a grammatical topic	m masculine	• der Mann m
Nom. nominative	f feminine	• die Frau f
Akk. accusative	n neuter	• das Auto n
Dat. dative		• die Menschen PL.

أعزائي أصدقاء وصديقات اللغة الألمانية!
هل تتعلمون في الوقت الراهن اللغة الألمانية وتريدون مراجعة القواعد للمستويين A1 و A2 وفهمها أكثر وهل تريدون أيضاً أن تتكلمون بشكل أفضل وبشكل صحيح؟ **هذا ما ستحصلون عليه** منا:
 ◀ القواعد الألمانية الأساسية مقسمة في هذا الكتاب إلى سبعة فصول أساسية:

الاسم	الفعل: ملحقاته	الفعل: أشكاله
حرف الجر	الصفة + الظرف	الضمير
		الجملة

- ◀ تبدأ الصفحة الأولى في كل فصل **برسوم كرتونية** للتعرف على الموضوع القواعدي وتحتوي على صيغ وقواعد مع فراغات لاستكمالها
- ◀ يوجد في الكتاب ما يقارب **٣٠٠ تمرين** للمستويين A1 و A2 حسب الإطار الأوروبي المشترك
- ◀ يوجد في الكتاب فصل واضح بين المستويات: ★ تمارين صعبة في المستويين A1 و A2
- ◀ يحتوي الكتاب على مواقف وجمل وعلى نصوص مثالية مهمة **للتحضير لامتحانات**
- ◀ يقدم الكتاب مساعدات مباشرة لحل التمارين، على سبيل المثال نقاط للتعرف على الجنس • **der**, • **die**, • **das**, • **die**
- ◀ تحتوي هوامش الكتاب على ملاحظات وإضافات:

_____ **GR** ملاحظة قواعدية

_____ **!** معلومة مفيدة

_____ **😊** مساعدة للحل

_____ **📖** مفردات ابتداءً من المستوى A2

_____ **➔** المزيد في فصل آخر

_____ **💬** تنطق بهذا الشكل

_____ **🇩🇪🇦🇩🇨🇭** صيغ مختلفة من ألمانيا والنمسا وسويسرا لها نفس المعنى

◀ **إضافة إلى ذلك** يحتوي الكتاب في الملحق على جداول وقوائم نحوية وحلول ودليل للقواعد

مؤلفا الكتاب ودار النشر يتمنون لكم النجاح والمتعة في حل التمارين!

الاختصارات			
• der Mann	m	m maskulin	مذكر
• die Frau	f	f feminin	مؤنث
• das Auto	n	n neutrum	محايد
• die Menschen	PL.		
تمرين تعريف بالموضيع START			
Nom. Nominativ			
Akk. Akkusativ			
Dat. Dativ			

START

A. Markieren Sie in den Dialogen die Verben haben und sein.

GR

Verb + Partner
Ich habe **einen** Hund.
+ Akkusativ



10 Verb + Kasus

B. Ergänzen Sie die Verben. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
sein	<u>bin</u>				seid	
haben		<u>hast</u>	hat			haben

C. Was passt? Ergänzen Sie.

Besuch
die Urgroßmutter von
Julia
draußen
Gäste
im Garten
Maryam
viele Onkel und Tanten
Zeit

Maryam

1. Ich bin ...

Zeit

2. Ich habe ...

1 Das ist ein Problem: Ich *habe* ein Problem.

Ergänzen Sie *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

- ▲ Kastner, guten Tag.
 - ◆ Guten Tag, Herr Kastner. Hier ist (0) Martin Bittermann. Ich _____ (1) von der Firma *Computex*.
 - ▲ Ah, Herr Bittermann! Sie _____ (2) der Spezialist für Software, richtig?
Ich _____ (3) seit gestern ein großes Problem.
 - ◆ Was _____ (4) los?
 - ▲ Ich glaube, mein Computer _____ (5) einen Virus.
_____ (6) Sie ein Virenprogramm für mich?
 - ◆ Kein Problem. Wir von der Firma *Computex*, wir _____ (7) die Spezialisten!
-
- ▲ Hallo, Moritz! _____ (8) alles okay bei dir?
 - ◆ Grüß dich, Lisa. Nein, leider nicht. Ich _____ (9) hungrig, aber ich _____ (10) keine Zeit zum Kochen.
 - ▲ Sag mal, _____ (11) du gerade in der Nähe? Ich _____ (12) zu Hause und Alex und Tina _____ (13) auch da. Wir _____ (14) viel zu viel zu essen: Spaghetti und Salat. Und Suppe _____ (15) auch noch da. _____ (16) du Lust?
 - ◆ Wow, ihr _____ (17) nett! Ja, ich komme gern.



Am Telefon sagt man NICHT nur *Hallo?* / *Ja?*, sondern: *Clara Blume, guten Tag!* / *Kohler hier.* / *Firma Mediastar.*

bin
ist
ist
habe
Haben
hat
sind
sind

bin
bin
bist
habe
haben
Hast
ist
Ist
seid
sind

2 *sein* oder nicht *sein*?

Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~. In drei Sätzen sind beide Formen richtig!

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 0. Meine Schwester Merlin <u>ist/hat</u> eine Katze. – Aha. | |
| 1. Auf dem Foto links, das <u>ist/hat</u> meine Schwester Merlin. | – Sehr schön! |
| 2. Wir <u>sind/haben</u> drei Brüder. | – Wow, so viele. |
| 3. <u>Bist/Hast</u> du verheiratet? | – Nein, aber ich habe einen Freund. |
| 4. Wie viele Kinder <u>bist/hast</u> du? | – Drei. |
| 5. Ihr <u>seid/habt</u> aber schon große Kinder. | – Ja. Und? |
| 6. Das Wetter ist schön. Es <u>ist/hat</u> 25 Grad. | – Gehen wir spazieren? |
| 7. <u>Sind/Haben</u> Sie Frau Merkel? | – Ja, warum? |
| 8. <u>Sind/Haben</u> Sie kurz Zeit für mich? | – Immer! |



Wetterbericht:
Es ist warm.
D/CH: Es sind 8 Grad.
A: Es hat 8 Grad.

★ 3 Was für Fragen ...

Was passt? Ergänzen Sie die richtige Form von *haben* oder *sein*.



- a. Hallo! Ich bin (0) Zbigniew Schmidt. Ich _____ (1) einen polnischen Vornamen. Ich _____ (2) 19 Jahre alt, aber nicht mehr lange. Morgen _____ (3) der 8. April, da _____ (4) ich Geburtstag. Ich mache eine Party im Café Stein. Das _____ (5) im Zentrum und _____ (6) Platz für viele Leute. Kommst du auch? _____ (7) du Lust?



- b. Hi Noemi. Hier _____ (8) Christa. ... _____ (9) du gerade Zeit? ... Aber was _____ (10) du denn? Was _____ (11) los? _____ (12) du traurig? _____ (13) du ein Problem? Wo _____ (14) du denn? ... Zu Hause? Ich _____ (15) eine Idee: Treffen wir uns! Ich _____ (16) in 30 Minuten bei dir. Dann kannst du mir alles erzählen.



- c. Mama, Papa, ich _____ (17) mit der Hausaufgabe fast fertig, aber ich _____ (18) noch ein paar Fragen: _____ (19) das Wort „Obst“ auch einen Plural? _____ (20) wir ein Englisch-Wörterbuch? Warum _____ (21) Mathematik so schwer? _____ (22) die Sterne nur in der Nacht da? Und warum _____ (23) ihr jetzt so nervös? _____ (24) ihr Stress?

4 Hoppla – Fehler Fehler!

Finden Sie die Fehler? Korrigieren Sie den Dialog.

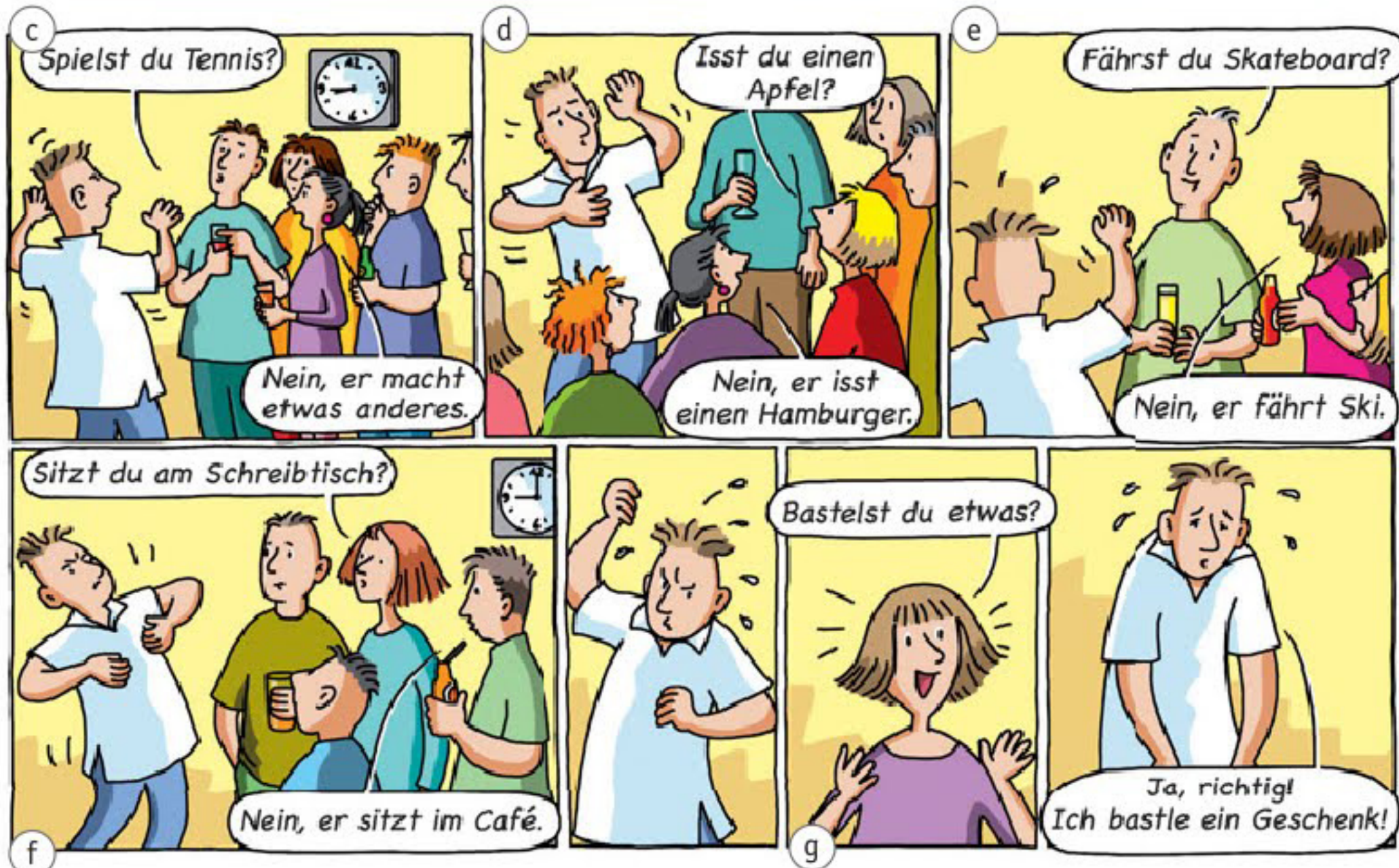
- ▲ Tim, Serap! Was ist los? ~~Habst~~ Habt (0) ihr keine Uhr? Ihr ~~sied~~ _____ (1) schon wieder spät dran. Der Deutschkurs beginnt um halb zehn!
- ◆ Aber es ~~is~~ _____ (2) doch erst 8.45 Uhr. Warum ~~bisd~~ _____ (3) du so nervös, Monica? Wir ~~habe~~ _____ (4) noch Zeit.
- ▲ Aber heute ~~seind~~ _____ (5) viele Autos auf der Straße. Dann ~~habt~~ _____ (6) der Bus vielleicht Verspätung.
- ◆ Okay. Wir ~~sint~~ _____ (7) schon fertig! Entschuldigung ...

START

A. Markieren Sie in den Texten die Verben.

ERK6?7: Hi! Heute mache ich eine Party. Wir essen zusammen Pizza und spielen Pantomime. Jonas und Lena kommen um acht. Kommst du auch?

Mir.AnDa: Hallo Erkan! Ich komme gern mit etwas Süßem. Esst ihr gerne Kuchen? Meine Mama macht super Apfelkuchen. 😊



• die Pantomime = ein Spiel: Man zeigt etwas ohne Worte. Die anderen raten.



basteln = mit Papier, Holz etc. etwas selbst machen, zum Beispiel Karten, Bilder, Figuren ...

B. Ergänzen Sie: normale Verbform / spezielle Verbform . Siehe Sätze in A.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
Normal machen	mache	machst	mach t	mach en	mach t	mach en
Regel 1 essen	esse	isst				essen
Regel 2 fahren	fahre	fährst		fahr__	fahr__	fahr__
Regel 3 sitzen	sitz__			sitz__	sitz t	sitz__
Regel 4 basteln	bast le		bast elt	bast eln	bast elt	bast eln



Lernen Sie Verben so:
 ich lerne / er lernt
 ich gebe / er **gibt**
 ich male / er malt
 ich fahre / er **fährt**

C. Ergänzen Sie die fehlenden Verben in den Regeln.

1. essen, lesen, geben, helfen ...

Vokal **e** > **i** (oder **ie**) ich esse

du **isst**

er/sie **isst**

2. fahren, waschen, schlafen ...

Vokal **a** > **ä** ich fahre

du **fährst**

er/sie _____

3. Verben mit **tz/z/s/ß**: tanzen, lesen ...

sitzen: kein -st bei du: ich sitze

du _____

er/sie **sitzt**

4. Verben mit **-eln/-ern**

basteln: ich ...-le

ich _____

wir basteln

sie basteln

ändern: ich ...-ere

ich **ändere**

wir **ändern**

sie **ändern**



• der Vokal = a/e/i/o/u

bastle
 fährt
isst
 sitzt

GR

wissen

ich	weiß
du	weißt
er/sie/es	weiß
wir	wissen
ihr	wisst
sie/Sie	wissen

nehmen

ich	nehme
du	nimmst
er	nimmt
wir	nehmen
ihr	nehmt
sie	nehmen

1 Wortwurst

Markieren Sie die Präsensformen und schreiben Sie.

be^zich^stehe^evulergehtnomreihrsingtetjopdutrinkstggwtesschläftvbtrufwirhörenhix
fsieerzähltsxyürstsiezeigenkätzwusdugibstnopqergefällt nipschichweißlusgsieheißtk
lesgibtkrsyfihrbuchstabiertrildunimmstznyi fpmickluserwirspielenpfdrdutkelwbqkje

- | | | | |
|---------------------|----------|-----------|-----------|
| 0. <u>ich stehe</u> | 4. _____ | 8. _____ | 12. _____ |
| 1. _____ | 5. _____ | 9. _____ | 13. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ | 10. _____ | 14. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ | 11. _____ | 15. _____ |

2 Die Lehrerin empfiehlt: Bitte lernen!

A. Ergänzen Sie den Infinitiv. Die Tabelle in B. auf Seite 11 hilft Ihnen.

0. <u>empfehlen</u>	ich empfehle	du empfiehlst	er/sie/es empfiehlt	☒
1. _____	ich heiße	du heißst	er/sie/es heißt	☐
2. _____	ich wechsle	du wechselst	er/sie/es wechselt	☐
3. _____	ich wasche	du wäschst	er/sie/es wäscht	☐
4. _____	ich lese	du liest	er/sie/es liest	☐
5. _____	ich gebe	du gibst	er/sie/es gibt	☐
6. _____	ich reise	du reist	er/sie/es reist	☐
7. _____	ich schlafe	du schläfst	er/sie/es schläft	☐

B. Welche Regel passt: Regel 1, 2, 3 oder 4? Siehe B. und C. auf Seite 11.

3 Warum *antwort* ^e/_t er nicht?

Ergänzen Sie das Verb in Klammern in der richtigen Form.

Wo ist deine Brille, Isidor? Findest (0. finden) du sie nicht? Ist sie etwa kaputt?

Eine neue Brille _____ (1. kosten) viel Geld.

_____ (2. wissen) du das denn nicht?

Und warum _____ (3. liegen) du jetzt noch

auf dem Sofa? _____ (4. arbeiten)

du heute nicht? Warum _____ (5. antworten)

du nicht? Isidor!? Hallo?!



GR

Verben mit Endung
-ten / -den (arbeiten,
finden ...)

ich	arbeite
du	arbeit ^e st
er/sie/es	arbeit ^e t
wir	arbeiten
ihr	arbeit ^e t
sie/Sie	arbeiten

4 Ich ~~mache~~ *mache* Fehler.

Korrigieren Sie die Sätze.

0. Wir ~~gehe~~ *gehen* um 18 Uhr nach Hause.
1. ~~Treffst~~ _____ du heute Abend Klaus und Sonja?
2. Warum ~~schläft~~ _____ ihr denn immer so lange?
3. Große Städte ~~gefällt~~ _____ mir nicht.
4. Im Supermarkt ~~kosts~~ _____ die Bananen nur 2 Euro.
5. ~~Gibt~~ _____ du mir bitte die Autoschlüssel?
6. Ich ~~sammeln~~ _____ alte Postkarten aus Italien.
7. Unsere Katze ist alt und ~~seht~~ _____ deshalb nicht mehr so gut.

5 So *lebt* Familie Schneider.

A. Welches Verb passt? Ergänzen Sie.

Familie Schneider *lebt* (0) in Nürnberg. Carla Schneider _____ (1) als Journalistin. Sie _____ (2) Artikel für die Zeitung und _____ (3) viele Interviews. Ihr Mann Helmut _____ (4) nicht ins Büro. Er _____ (5) zu Hause bei seinem kleinen Sohn. Warum? Ganz einfach: Er _____ (6) Hausmann!

arbeitet
bleibt
geht
ist
lebt
macht
schreibt

★ B. Ergänzen Sie die richtige Verbform.

Ihre Tochter Paula *besucht* (0) das Gymnasium. Sie _____ (1) gut Englisch. Harry Potter _____ (2) sie schon im Original. Das _____ (3) ihr sehr! Und manchmal _____ (4) sie ihrem Vater in der Küche. Das _____ (5) sie aber nicht so toll.

~~besuchen~~
finden
gefallen
helfen
lesen
sprechen

6 Doppelt gemoppelt 😊

Was passt? Am Verb-Ende und am Wort-Anfang fehlen dieselben Buchstaben. Notieren Sie den Satz und denken Sie an die Groß- und Kleinschreibung.

0. ICH KAUF  IER. 1. ELISABETH ISS  OMATENSALAT. 2. TINA UND KURT LERN  GLISCH. 3. DU RAUCH  ARKE ZIGARETTEN. 4. DU KENN  EFAN, ODER? 5. IHR SPIEL  OLL BASKETBALL. 6. DAS BUCH GEHÖR  HOMAS.

0. Ich kaufe Eier.

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

★ 7 Post für Opa

Ergänzen Sie das passende Verb in der richtigen Form.

Lieber Opa,

endlich schreibe (0)  ich dir! Ich _____ (1)  gerade am See. Du weißt ja, ich bin im Ferienlager. Da habe ich viel Spaß mit meinen Freundinnen.

Wir _____ (2)  Fußball, _____ (3)  viel Musik und

_____ (4) . Morgen ist leider schon das Abschlussfest: Unsere

Gruppe _____ (5)  zusammen. Ich _____ (6)  alles im

Supermarkt. Kristina macht Live-Musik, denn sie _____ (7)  gut

Gitarre. Esra und Liana _____ (8)  alles. Unsere

Betreuerin, Frau Moser, _____ (9)  auf der Party sicher wieder die leeren

Flaschen und sagt dann: „Ihr _____ (10)  zu viel Cola!“ Und was machst

du, Opa? _____ (11)  du jeden Tag mit deinem Hund spazieren?

Ganz liebe Grüße von deiner Ramina

fotografieren
gehen
hören
kaufen
kochen
liegen
schreiben
spielen
spielen
tanzen
trinken
zählen

★ 8 Wer geht? Wer fährt?

Ergänzen Sie die richtigen Formen von *gehen* und *fahren*.

0. Nächste Woche fahren wir zu Uschi, vorher gehe ich aber noch zum Friseur.
1. Herr Mittermaier _____ am Samstag mit dem Zug nach Wien. Er _____ am Abend in die Oper.
2. Fatih und Emre _____ jeden Morgen mit dem Hund spazieren. Dazu _____ sie 10 Minuten mit dem Bus in den Stadtpark.
3. Warum _____ du im Winter in Norwegen wandern? Ich _____ lieber mit dem Auto nach Südfrankreich. Dort ist es wärmer.
4. Zum Stadion _____ ihr am besten mit der U-Bahn. Dann _____ ihr noch kurz zu Fuß.
5. Ich komme gleich. Ich _____ nur schnell auf die Toilette. _____ du bitte schon einmal das Auto aus der Garage?
6. Weißt du schon? Unser Kollege Mario _____ in die Schweiz! Sein neuer Job ist in Basel. Morgen _____ er schon los.
7. Wir sind müde und _____ jetzt ins Bett. Gute Nacht!



D/A: • der Friseur
CH: • der Coiffeur



ich gehe = 
zu Fuß unterwegs sein

ich fahre = 
ich nehme das Auto/das Fahrrad/den Bus

Aber: Chris möchte in Frankreich studieren. Er geht für ein Jahr nach Paris. = Er fährt oder fliegt nach Paris und lebt dort.

START

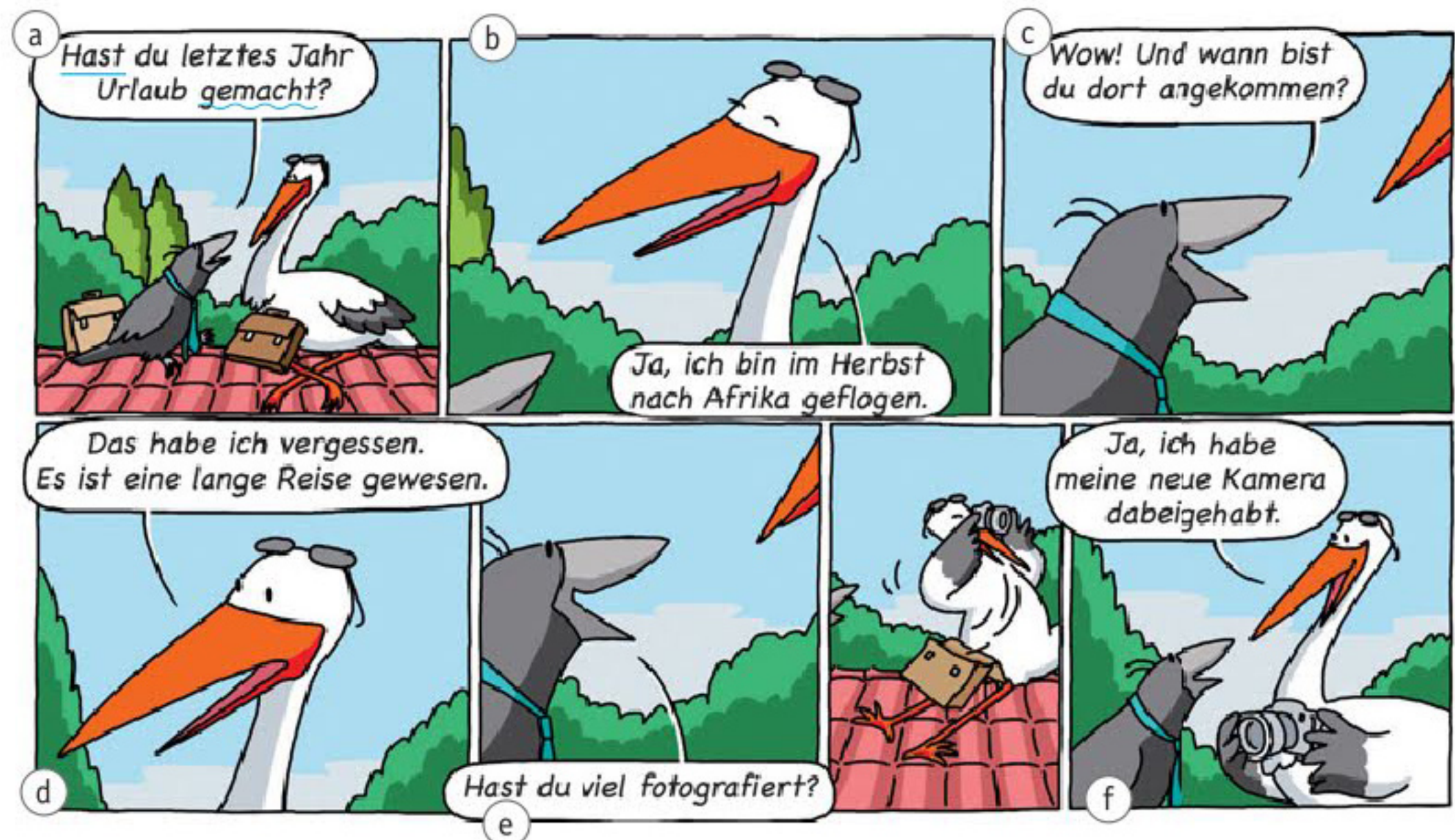
A. Markieren Sie haben und sein und die Verben im Partizip Perfekt am Satzende.

GR

Wenn man erzählt, benutzt man Perfekt: Ich **bin** gestern **angekommen**. Manchmal benutzt man auch Präteritum: Ich **kam** gestern **an**.

→

4 Zeit: Präteritum



B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die Lücken.

→

1 Verb: *sein/haben*

GR

Trennbare Verben haben beim Partizip Perfekt -ge in der Mitte: **angekommen**

Für das Perfekt braucht man ...

1. Hilfsverb *haben* (sehr oft) oder *sein* (selten)

Das **habe** ich vergessen.

Ich **bin** im Herbst nach Afrika geflogen.

2. Verb im Partizip Perfekt

Hast du letztes Jahr Urlaub ___ macht?

Es ist eine lange Reise ___ gewesen.

C. Schreiben Sie alle Partizipien aus A. in die Tabelle und kreuzen Sie an.

GR

Partizip Perfekt

Regelmäßig

Endung ...-(e)t

machen

ich machte

ich habe gemacht

Unregelmäßig

Endung ...-en

+ oft anderer Vokal

fliegen

ich flog

ich bin geflogen

	Partizip Perfekt	regelmäßig	unregelmäßig
1. machen	gemacht	X	
2. fliegen			
3. ankommen			
4. vergessen			
5. fotografieren			
6. sein			
7. haben			

1 Was ist passiert?

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| 0. Heute geht es mir nicht gut. | ☒ f | a. Wir haben zu viel eingekauft. |
| 1. Erik muss den ganzen Sommer arbeiten. | ☐ | b. Er hat Medizin studiert. |
| 2. Der Kühlschrank ist ganz voll. | ☐ | c. Hast du zu laut Musik gehört? |
| 3. Manuel ist Arzt. | ☐ | d. Sie sind gestern ans Meer gefahren. |
| 4. Warum tun deine Ohren weh? | ☐ | e. Leider hat er keinen Urlaub bekommen. |
| 5. Ivan und Olga spazieren am Strand. | ☐ | f. Gestern habe ich zu viel Bier getrunken. |

B. Lesen Sie noch einmal laut und achten Sie auf den Akzent: *getrunken*.

2 Ich habe was gelernt.

Ergänzen Sie das Partizip Perfekt: *ge ... t*.

Vor einer Woche habe ich dieses Übungsbuch gekauft (0. kaufen). „Es ist gut!“, habe ich von einem Freund _____ (1. hören). Und das hat wirklich _____ (2. stimmen)! Bis jetzt habe ich schon viel daraus _____ (3. lernen). Ich habe alle Perfekt-Aufgaben _____ (4. machen). Dafür habe ich 20 Minuten _____ (5. brauchen). Ich habe _____ (6. glauben), alles ist sehr einfach. Aber bei einer Aufgabe habe ich meine Kollegin _____ (7. fragen). Aber jetzt ist es genug: Ich habe das Buch auf den Tisch _____ (8. legen) und mache Pause. 😊

3 Verheiratet

Ergänzen Sie das Partizip Perfekt: *ge ... et*.

Wir haben vor zwei Wochen geheiratet (0). Danach haben wir unsere Hochzeitsreise gemacht. Sie war kurz und hat wenig Geld _____ (1). Wir sind in ein kleines Hotel an die Nordsee gefahren. Im Zimmer habe ich sofort die Balkontür _____ (2) und lange auf das Meer gesehen. Wir haben so lange auf diesen Moment _____ (3), es war so romantisch! Es hat die ganze Woche nicht einmal _____ (4). Super! Wir haben immer lange geschlafen und am Nachmittag im Meer _____ (5). Und natürlich haben wir nicht _____ (6).



• der Akzent:
Man sagt z. B.: Familie
Aber nicht: Familie /
Familie



hören
Wie? Ich höre nichts.
Ich habe nichts gehört.

gehören
Das Buch gehört Sara.
= Das ist Saras Buch.
Das Buch hat Sara gehört.



Ich bin verheiratet. =
nicht ledig / nicht
alleinstehend / nicht
geschieden
Ich habe gestern
geheiratet. = Gestern
war das Hochzeitsfest.

~~heiraten~~

kosten

öffnen

warten

regnen

baden

arbeiten

GR

Verben auf -ieren

Ich **habe** telefoniert.Falsch: ~~getelefoniert~~

diskutieren

fotografieren

gratulieren

korrigieren

passieren

telefonieren4 Genug *trainiert*

Was passt? Ergänzen Sie das Verb auf -ieren im Partizip Perfekt.

- | | |
|---|---|
| 0. ♦ Hast du schon deinen Lehrer angerufen? | ▲ Ja, ich habe gestern mit ihm <u>telefoniert</u> . |
| 1. ♦ Wer hat die Fotos auf dem Schulfest gemacht? | ▲ Marco hat alles _____. |
| 2. ♦ Du warst gestern nicht da. Was war los? | ▲ Es ist nichts _____. Ich war nur müde. |
| 3. ♦ Mama, ich will nicht für Mathe lernen. | ▲ Wir haben das lange _____ . Du lernst jetzt. |
| 4. ♦ Unser Lehrer hat heute Geburtstag. | ▲ Ich habe ihm schon _____. |
| 5. ♦ Du hast keine Fehler beim Schreiben gemacht! | ▲ Mein Freund hat den Text _____. |

5 Das ist heute alles *passiert*.Ergänzen Sie das Hilfsverb *sein* in der richtigen Form.1 Verb: *sein/haben*Um 9 Uhr bin (0) ich zum Arzt *gegangen*.Leider _____ (1) wir heute zu spät *aufgestanden*.Markus und seine Freunde _____ (2) am Nachmittag im See *geschwommen*.Nach dem Deutschkurs _____ (3) du zum Bahnhof *gelaufen*, oder?_____ (4) ihr zusammen nach Wien *geflogen*?Paul war krank und _____ (5) nicht ins Kino *mitgekommen*.Frau Kohn, Sie _____ (6) durch die Innenstadt *spaziert*, richtig?

★ 6 Was *hast* du am Wochenende *gemacht*?

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Erzähl einmal! Was habt/seid (0) ihr am Samstag gemacht? Wo habt/seid (1) ihr gewesen?

Am Samstag haben/sind (2) wir am Bodensee gewandert und haben/sind (3) die schöne Stadt Lindau besucht. Wir haben/sind (4) erst spät am Abend zurückgekommen. Danach haben/sind (5) wir sofort eingeschlafen. Und du, Alex? Was war bei dir los?

Nicht so viel. Ich habe/bin (6) Victor und Hannah besucht. Sonst hat/ist (7) nicht so viel passiert. Nein, Moment! Am Abend hat/ist (8) uns mein Bruder zum Grillen eingeladen. Er hat/ist (9) am Samstag 55 Jahre alt geworden.

Hat/Ist (10) es ein großes Geburtstagsfest gewesen? Was hat/ist (11) er von euch zum Geburtstag bekommen?

Wir haben/sind (12) ein neues City-Bike für ihn gekauft. Das war genau das richtige Geschenk. Er hat/ist (13) sofort mit dem Rad im Garten gefahren. Wir haben/sind (14) alle viel gelacht und es war wirklich ein schöner Abend. Bis um 3 Uhr haben/sind (15) wir geblieben!

Oh! Dann habt/seid (16) ihr aber spät ins Bett gegangen! Ihr habt/seid (17) wirklich ein interessantes Wochenende gehabt.

Ja! Und heute früh habe/bin (18) ich mich in den Finger geschnitten und deshalb habe/bin (19) ich nicht in die Arbeit gegangen.



Perfekt mit *sein*

Ort A → B

Ich bin nach Hause gelaufen.

Zustand A → B

Ich bin um 23 Uhr eingeschlafen.

Bestimmte Verben

bleiben/sein/passieren

Warum bist du daheim geblieben?

Ich bin krank gewesen.

Was ist passiert?



Perfekt bei *sitzen/ stehen/liegen*

In Süddeutschland, Österreich, Südtirol, in der Schweiz heißt es:

Er ist dort gesessen.

Er ist dort gestanden.

Er ist dort gelegen.



Reflexive Verben

z. B. *sich schneiden, sich waschen, ...* immer mit *haben*:

Ich habe mich gewaschen.



12 Verb + Reflexivpronomen



Blöd gelaufen! = etwas
hat nicht geklappt

fliegen – geflogen

gewinnen – gewonnen

nehmen – genommen

riechen – gerochen

schwimmen –
geschwommen

sprechen – gesprochen

sterben – gestorben

treffen – getroffen

werden – geworden

7 Glück gehabt 😊 und blöd gelaufen ☹️

Was passt? Ergänzen Sie das passende Verb im Partizip Perfekt und zeichnen Sie den passenden Smiley 😊 oder ☹️.

0. Wir haben ein Taxi zum Bahnhof genommen und den Zug noch erreicht. 😊
1. Meine Schwester ist beim Schwimmwettbewerb leider nur Zweite
_____. ☹️
2. Schade, denn sie ist wirklich schnell, aber nicht schnell genug
_____.
3. Gestern habe ich mit Freunden im Lokal Karten gespielt und fast nur
_____.
4. Das Essen dort war aber nicht sehr gut. Mein Gulasch hat sehr komisch
_____.
5. Die Musikgruppe ist mit einem Privatflugzeug von Paris nach Berlin
_____ und pünktlich zum Konzert angekommen.
6. Am Abend habe ich die Superstars an der Bar vom Hotel Adlon
_____!
7. Mit meiner Oma habe ich immer gern _____. Sie war einfach super.
8. Leider ist sie letzte Woche im Alter von 90 Jahren _____.

★ 8 Formen-Chaos!

Notieren Sie das Verb im Partizip Perfekt und schreiben Sie links den passenden Infinitiv.

schlafen

0. Ich habe 12 Stunden geschlafen (en laf ge sch)! Ich war sehr müde.
1. Die Wäsche habe ich schon _____ (wa ge en sch). Das habe ich heute
früh gemacht.
2. Oh, tut mir leid. Du sitzt schon fünf Minuten neben mir und ich habe dich
nicht _____ (seh ge en).
3. Der Schlüssel hat gerade noch auf dem Tisch _____ (en leg ge). Wo ist
der jetzt?
4. Hast du es auch _____ (en les ge)? Wir bekommen einen neuen Bahnhof.
5. Hast du schon den Plan gesehen? Er hat mir nicht _____ (fa ge en ll).
6. Ich habe ihr meine Telefonnummer _____ (geb en ge) und sie ruft einfach
nicht an.

7. Unser Lehrer ist noch nicht da, sonst ist er immer pünktlich _____
(ko mm ge en).
8. Das Auto hat an der Ampel nicht _____ (en ge halt).
Das war echt gefährlich.
9. Ein Radfahrer ist von seinem Rad _____ (ll en fa ge), aber zum Glück ist
nichts passiert.

9 Rekorde aus drei Ländern

Was passt? Ergänzen Sie das passende Verb im Partizip Perfekt.



So etwas haben Sie noch nie **gesehen** (0) und gehört! Auf dem Marktplatz
in Lörrach haben gestern bei „Lörrach singt“ 2000 Leute einen ganzen
Tag lang viele Lieder zusammen _____ (1). Viele Besuche-
rinnen und Besucher sind bis zum Abend _____ (2).



In der kleinen Stadt Rust hat man eine Flasche Weißwein aus dem Jahr 1834
_____ (3). Am Samstag hat ein Experten-Team den Wein probiert.
Die Spezialisten sind lange am Tisch _____ (4) und haben
diskutiert. Am Ende haben sie nur wenig _____ (5).
Denn der Wein hat leider nicht geschmeckt.



In Appenzell sind fünf Leute auf den Berg Säntis _____ (6). Oben
haben sie ein Käsefondue gekocht und dann bei einer Temperatur von
-5 Grad die berühmte Spezialität _____ (7). Zum Glück
war das Wetter gut und die Sonne hat die ganze Zeit
_____ (8).



bleiben – geblieben
essen – gegessen
finden – gefunden
scheinen – geschienen
~~sehen~~ – ~~gesehen~~
singen – gesungen
sitzen – gesessen
steigen – gestiegen
trinken – getrunken



• das (CH: • die) Käse-
fondue = typisches
Essen in der Schweiz
mit heißem Käse



Lernen Sie so: *kommen*
– er *kommt* – er *kam* –
er *ist gekommen*
Lernen Sie beim Laufen.
Das macht Spaß und es
geht schneller.



Grammatiklisten:
A. Unregelmäßige Verben
4 Zeit: Präteritum

10 Etwas zum Wiederholen

Machen Sie mit den Verben aus den Aufgaben 6 bis 9 auf einem Extra-Blatt
eine Tabelle. Ergänzen Sie auch das Präteritum.

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
nehmen	er nimmt	er nahm	er hat genommen



30 Fragesatz

11 Gefahren und angekommen

Schreiben Sie Fragen im Perfekt.

- | | | |
|---|-------------------------------------|----------------|
| 0. gekommen – mit der Bahn –
du – bist | ▲ Bist du mit der
Bahn gekommen? | ◆ Ja. |
| 1. hat – das Ticket – wie viel –
gekostet | ▲ _____ | ◆ 30 €. |
| 2. bist – du – wann –
angekommen | ▲ _____ | ◆ Um 10. |
| 3. wie lange – gedauert –
die Fahrt – hat | ▲ _____ | ◆ 11 Stunden. |
| 4. gegangen – bist – in den
Speisewagen – du | ▲ _____ | ◆ Ja, zweimal. |
| 5. eingeschlafen – du –
auch einmal – bist | ▲ _____ | ◆ Nein. |

★ 12 Ich habe meine Wohnung vermietet.

Was passt? Ergänzen Sie die Vorsilbe bei den untrennbaren Verben im Partizip Perfekt.

- | | |
|--------------|---|
| 0. be/ge | Wir haben die Wohnung <u>be</u> sichtigt und sie hat uns sehr gut <u>ge</u> fallen. |
| 1. unter/ver | Warum habt ihr den Mietvertrag _____schrieben? Ihr habt doch den Text gar nicht richtig _____standen. |
| 2. be/ver | Der Verkäufer hat zuerst alle Handys genau _____schrieben. Jetzt habe ich aber alle Informationen schon wieder _____gessen. |
| 3. be/ver | Ich habe im Internet zwei Tage lang die Preise _____glichen. Dann erst habe ich einen Computer _____stellt. |
| 4. be/ge | Heute im Supermarkt habe ich einen 50 Euro-Gutschein _____wonnen und habe damit gleich den Einkauf fürs Wochenende _____zahlt. |
| 5. be/er | Clara, hat dir jemand das Bestellformular _____klärt? Und hat die Mitarbeiterin vom Service-Center deine E-Mail schon _____antwortet? |

GR

Untrennbare Verben
ohne *ge-* im Partizip
Perfekt:

Besuchst du morgen
deine Eltern?

Ich habe sie gerade
besucht.

Falsch: ~~gebesucht~~



6 Verb: trennbar/
untrennbar



• der Gutschein = Man
bekommt etwas dafür,
ohne mit Geld zu be-
zahlen.

13 Weggefahren

Wie heißt das Partizip Perfekt? Die Buchstaben helfen Ihnen:
(0. aegn = *ange-*).

Liebe Kathi,
ich bin gut in Griechenland *ange*kommen (0. aegn). Zum Glück ist das
Flugzeug pünktlich _____ *flogen* (1. abeg).
Jetzt habe ich aber eine Bitte an dich. Du hast doch einen Schlüssel
von meiner Wohnung. Kannst du bitte kontrollieren: Habe ich die Heizung
und das Licht im Bad _____ *macht* (2. aegsu) und das Fenster
_____ *macht* (3. eguz)?
Leider habe ich die Wohnung nicht mehr _____ *räumt* (4. ufgea). Ich hoffe,
das stört dich nicht.
Vor meinem Abflug habe ich dich noch _____ *rufen* (5. aegn), aber leider
habe ich dich nicht erreicht.
Vielen Dank.
Bis bald, Colette

GR

Trennbare Verben mit
ge- in der Mitte im
Partizip Perfekt:
Lädst du deine Eltern
zum Essen *ein*?
Ich habe sie gerade
ein *ge* *laden*.

→

6 Verb: trennbar/
untrennbar



D: das Licht anmachen
und ausmachen
A: das Licht einschalten/
aufdrehen und aus-
schalten/abdrehen
CH: das Licht anmachen/
anzünden und abmachen

Hallo Colette,
ich war in deiner Wohnung und es ist alles in Ordnung.
Heute hatte ich einen interessanten Tag:
Ich bin früh _____ *standen* (6. aefgu). Unsere Schule hat uns zu einem
Computer-Kurs _____ *laden* (7. eegin). Wir haben unseren eigenen
Laptop _____ *bracht* (8. gmtie) und haben im Kurs ein neues Programm
_____ *lernt* (9. eeegknnn). Das war sehr spannend! Ich habe mir alles
Wichtige _____ *schrieben* (10. aefgu). Das kannst du dann lesen, wenn du
wieder da bist.
Liebe Grüße, Kathi

START

A. Markieren Sie die Verben im Präteritum.

!

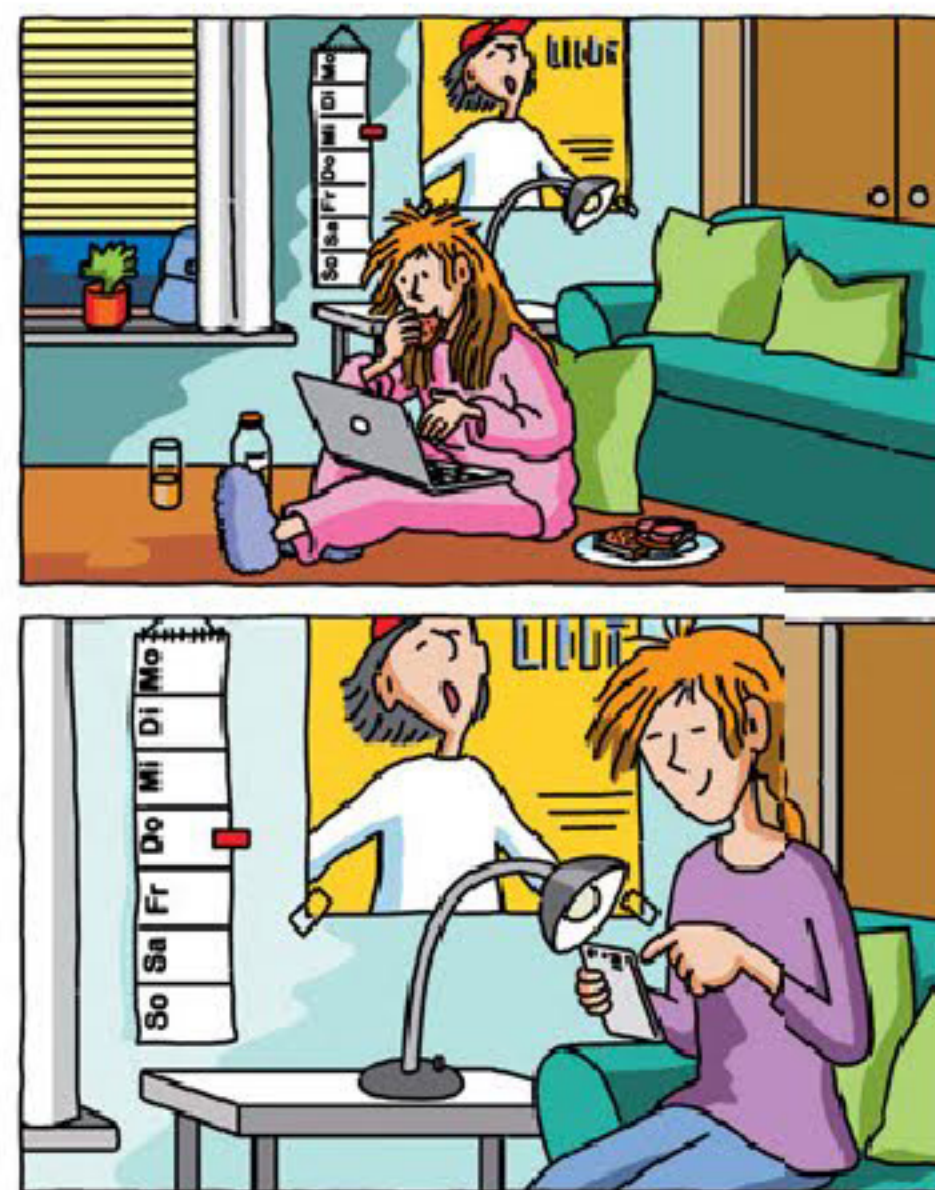
Perfekt benutzt man beim Sprechen,
Präteritum benutzt man fast nur beim Schreiben, z. B. in der Zeitung, Literatur.

→

3 Zeit: Perfekt

Da stimmt doch was nicht ...

Ich war gestern Abend im Tanzclub und durfte bis 21 Uhr bleiben.
 Davor hatte ich noch Lust auf eine Pizza.
 Der Tanzabend war dann richtig schön, weil André auch da war.
 Leider musste ich schon um halb neun gehen, denn ich wollte pünktlich zu Hause sein.
 André konnte noch dableiben, er musste erst um zehn daheim sein.
 Beim nächsten Mal frage ich ihn nach seiner Handynummer, oder?



GR

Präteritum-Formen immer gleich bei:
 ich **hatte**
 er/sie/es **hatte**
 wir **hatten**
 sie/Sie **hatten**

B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die Präteritum-Tabelle.

	haben	sein	müssen	wollen	können	dürfen
ich		<u>war</u>			konnt__	
er/sie/es	hatt__	war		wollt__		durfte
wir	hatten	waren	musst__	wollten	konnt__	durften
sie/Sie	hatt__	war__	mussten	wollt__	konnten	durften

1 Viel unterwegs

A. Ergänzen Sie die Präteritum-Form war-.

0. Morgen bin ich in Berlin.

Gestern war ich noch in Hamburg.

1. Hoffentlich ist der Bus bald da.

Denn heute Morgen ____ der Bus nicht pünktlich.

2. Bist du gerade im Supermarkt?

Oder ____ du schon nach der Schule dort?

3. Ihr seid so schön braun.

Wann ____ ihr im Urlaub?

4. Wir sind einmal im Jahr in Österreich.

Letztes Jahr ____ wir dreimal dort.

5. Unsere Kinder sind gern unterwegs.

Sie ____ sogar schon in China.

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Tabelle auf Seite 24 in B. hilft Ihnen.

sein	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
Präsens	bin	bist	ist	sind	seid	sind
Präteritum	war				wart	

GR

Präteritum-Formen

immer gleich bei:

ich **war**er/sie/es **war**wir **waren**sie/Sie **waren****2 Die Zeiten ändern sich.****A. Welche Form passt: *habe* (Präsens) oder *hatte* (Präteritum)?**0. Früher hatte ich ein Fahrrad. Heute habe ich drei Fahrräder.

1. Als Managerin _____ sie immer viel Geld und wenig Zeit. Jetzt als Lehrerin _____ sie weniger Geld, aber mehr Zeit.

2. Meine Eltern _____ früher eine große Wohnung. Jetzt _____ sie nur noch eine 2-Zimmer-Wohnung.

3. Wir _____ früher öfter ein Au-Pair. Seit 3 Jahren _____ wir eine Leih-Oma.

4. Ihr _____ drei Tage lang Besuch. _____ ihr trotzdem Lust, morgen zu kommen?

5. Jetzt _____ du braune Haare, aber hier auf dem Foto sieht man es: Als Baby _____ du blonde Haare.

6. _____ Sie noch eine Frage zum Präteritum mit *haben*? Nein, oder?
Denn Sie _____ ja sechs Sätze zum Üben. 😊

D/A: • das Fahrrad

CH: • das Velo

~~habe~~
hast
Haben
haben
haben
Habt
hat
~~hatte~~
hatte
hattest
hatten
hatten
hatten
hattet

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Tabelle auf Seite 24 in B. hilft Ihnen.

haben	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
Präsens	habe	hast	hat	haben	habt	haben
Präteritum	hatte			hatten		



• das Au-Pair = Junge Leute aus der ganzen Welt arbeiten und wohnen bei einer Familie und helfen im Haushalt.

• die Leih-Oma = Eine ältere Frau passt regelmäßig auf kleine Kinder auf und bekommt dafür Geld.

★ 3 Das ist nicht nett ...

Was passt? Wählen Sie ein Modalverb und ergänzen Sie.

durftet/~~wolltet~~

mussten/wollten

konnte/musste

durften/konnten

konnte/musste

durfte/musste

konnte/wollte

5 Modalverb,
Übung 7 + 8

Hallo Max, Marius und Mathias,

wolltet (0) ihr nicht gestern zu uns kommen?

Wir hatten doch einen Termin. Wir _____ (1) gemeinsam essen.

Wo wart ihr? Wir hatten ganz viel Pasta gekocht. Nach zwei Stunden haben wir dann mit dem Essen angefangen.

Am Ende _____ (2) ich den Rest aufessen, weil die anderen nicht mehr _____ (3). Natürlich habe ich viel zu viel gegessen ...

Das war schon bei meinen Eltern auch so: Der Teller _____ (4) leer sein. Vorher _____ (5) ich nicht vom Tisch aufstehen.

Ach ja, es tut uns leid, dass uns gestern niemand per Handy erreichen _____ (6).

Ihr denkt sicher: Warum? Na ja, weil die Akkus von unseren Handys leer waren. Sorry!

Bitte schreibt uns, wann und wo wir uns treffen können.

Das nächste Mal kocht ihr. Einverstanden?

Bis bald, Rosi, Regula und Ronja

START

A. Unterstreichen Sie die Modalverben und die Verben am Satzende.



GR

Bei allen Modalverben sind die Formen *ich, er/sie/es* und *wir, sie/Sie* immer gleich:

ich	kann
er/sie/es	kann
wir	können
sie/Sie	können

B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die Tabelle.

	müssen	dürfen	können	wollen	sollen	mögen	möchten*
ich	mu <u>ss</u>	darf	ka <u>nn</u>			ma <u>g</u>	mo <u>ch</u> te
du	mu <u>sst</u>	dar <u>st</u>		wi <u>llst</u>	so <u>llst</u>	ma <u>gst</u>	mo <u>ch</u> test
er/sie/es	mu <u>ss</u>	darf	ka <u>nn</u>		so <u>ll</u>		
wir	mu <u>ssen</u>	dürfen	können	wollen	sollen	mögen	möchten
ihr	mu <u>sst</u>				so <u>llt</u>	mo <u>gt</u>	mo <u>ch</u> tet
sie/Sie	mü <u>ssen</u>	dürfen	können	wollen	sollen		möchten



*Höfliche Bitte mit **möchten** = Modalverb mögen im Konjunktiv II



8 Konjunktiv II

C. Sehen Sie sich A. + B. noch einmal an. Welche Regeln sind bei den Modalverben wichtig? Ergänzen Sie.

Regel 1

Das Modalverb steht im Hauptsatz immer an **Position 2** und das Verb im Infinitiv (*kaufen, sprechen, ...*) immer _____.

Regel 2

Bei allen Modalverben (z. B. bei *müssen*) ändert sich der Vokal im _____ (*ich/er muss, du musst*). Aber: nicht bei *sollen*.

Singular
~~Position 2~~
am Ende



Die Verb-Endung in beiden Sätzen ist immer gleich: *möchte* – *hätte*



Ich möchte ein Vanille-Eis und
mein Sohn möchte ein Erdbeer-Eis.
~~möchtet~~



D/A: • das Frühstück
CH: • das Morgenessen



- die klassische Musik = Musikstil (Beethoven, Mozart)
- die Salami = eine Wurst

1 In einem Café

Ergänzen Sie: *möchte/möchtest/möchtet/möchten*.

0. Wer hätte gern einen Kaffee? – Wer möchte einen Kaffee?
1. Ich hätte gern einen Apfelkuchen. – Ich _____ einen Apfelkuchen.
2. Die Gäste an Tisch 3 hätten gern die Rechnung. – Die Gäste an Tisch 3 _____ die Rechnung.
3. Hätten Sie gern Zucker zum Kaffee? – _____ Sie Zucker zum Kaffee?
4. Okay, Lena hätte gern einen Saft und Jan hätte gern eine Milch. – Okay, Lena _____ einen Saft und Jan _____ eine Milch.
5. Wir hätten gern einen Tisch am Fenster. – Wir _____ einen Tisch am Fenster.
6. Kinder, hättet ihr gern Kakao zum Frühstück? – Kinder, _____ ihr Kakao zum Frühstück?
7. Hättest du gern ein Glas Wasser? – _____ du ein Glas Wasser?

2 So viele Fragen!

Welche Form von *mögen* passt: *mag*, *magst*, *mögen*, *mögt*?

- ▲ Magst (0) du lieber Fleisch oder Gemüse?
- ◆ Ich esse beides gerne.
- ▲ _____ (1) deine Eltern lieber klassische Musik oder Jazz?
- ◆ Meine Eltern hören eigentlich alles, auch Popmusik.
- ▲ Welche Farbe _____ (2) deine Freundin nicht?
- ◆ Rosa und Schwarz findet sie schrecklich.
- ▲ Warum ich kein Bier _____ (3)? Das ist eine gute Frage!
Die Antwort ist: Bier schmeckt mir nicht.
- ▲ _____ (4) ihr lieber im Hotel oder bei Freunden schlafen?
- ◆ Wir gehen lieber zu Freunden.
- ▲ Eine Frage: Esst ihr beide mit mir heute Pizza mit Salami?
- ◆ Nein, wir _____ (5) keine Wurst.

★ 3 Im Chat

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter und schreiben Sie den Satz.

0. ich – kann – kommen

Sorry, ich kann erst um halb vier kommen, d.h. in spätestens 20 Minuten bin ich da.

1. ich – kann – gehen

Okay, dann _____ ja noch schnell zum Bäcker _____.

2. du – kannst – mitbringen

_____ mir bitte ein Stück Kuchen _____?

3. meine Eltern – können – leihen

Sorry, ich habe nur noch einen Euro. Aber _____
mir vielleicht 10 Euro _____.

4. sie – können – schenken

Nein? Dann _____ mir auch 100 Euro _____. 😊

5. wir – können – kaufen

Aber _____ doch für uns alle Kuchen _____.



d. h. = das heißt



Verb-Position nach
dann, aber:

Dann **muss** ich das
machen.

Aber ich **kann** das
nicht.

4 Wochenplanung

Ergänzen Sie die Modalverben in der richtigen Form.

0. Am Montag müssen (müssen) die Kinder um 15 Uhr zum Kindergeburtstag.

Ich bringe sie hin, aber du musst (müssen) sie um 18 Uhr wieder abholen.

1. _____ (können) du dir am Dienstagmorgen frei nehmen?

Da _____ (müssen) wir einen neuen Kühlschrank kaufen.

2. Am Mittwoch _____ (wollen) ich zur Arbeitsagentur. Ich _____ (müssen)

vorher ein paar Passfotos machen.

3. Am Donnerstag _____ (sollen) wir alle zu meinen Eltern kommen. Sie

_____ (wollen) uns zum Essen einladen.

4. Am Freitag _____ (dürfen) Leonie allein mit ihrer Freundin in die Stadt gehen.

Nico _____ (sollen) daheim bleiben.

5. Am Samstag _____ (dürfen) wir das Paket von Oma auspacken. Oma sagt,

dass bis Samstag keiner von uns wissen _____ (sollen), was wir bekommen.

6. Am Sonntag _____ (können) ihr drei machen, was ihr _____ (wollen).



sich frei nehmen = nicht
zur Arbeit gehen



D: ● die Arbeitsagentur/
die Agentur für Arbeit

A: ● das AMS/das
Arbeitsmarktservice

CH: ● das RAV/das
regionale Arbeits-
vermittlungszentrum

5 Beim Arzt

Sie haben zwei Modalverben zur Wahl – was passt?

soll/~~will~~

dürfen/müssen

können/müssen

darf/muss

dürfen/müssen

Dürfen/Können

Können/Wollen

muss/soll

kann/muss

dürfen/können

kann/will

darf/muss

dürfen/müssen

sollen/wollen

Darf/Will

muss/soll

will/soll

▲ Entschuldigung. Ich will (0) nur schnell etwas fragen.

◆ Tut mir leid, Sie _____ (1) einen Moment warten.

▲ Guten Tag. Ich brauche einen Termin.

◆ Wann _____ (2) Sie kommen? Am Vormittag?

▲ Ich _____ (3) morgens in die Schule, also am Nachmittag.

▲ Die Ärztin ist heute leider nicht da. Wir _____ (4) einen anderen Termin finden.

◆ _____ (5) wir das gleich machen?

▲ _____ (6) Sie mir helfen?

Ich _____ (7) unbedingt den Arzt sprechen.

Mein Kind _____ (8) nicht mehr schlafen.

◆ Bitte warten Sie kurz hier.

▲ Frau Ferrero, _____ (9) Sie in einer Woche wiederkommen?

Dann _____ (10) ich Ihnen mehr sagen.

◆ Okay, Herr Doktor, was _____ (11) ich bis dahin nicht essen und trinken?

▲ Kein Fett und keinen Alkohol.

▲ Herr Johansen, Sie _____ (12) jeden Tag eine Tablette nehmen und Sie _____ (13) eine Woche keinen Sport machen.

◆ _____ (14) ich Fahrrad fahren, Frau Doktor?

▲ Nein, auch das nicht.

▲ Was hat der Arzt gesagt?

◆ Ich _____ (15) jeden Tag eine Tablette nehmen. Mein Mann _____ (16) das Medikament in der Apotheke abholen, nicht ich.

★ 6 Er muss, sie soll und ich darf

In jeder Aufgabe gibt es einmal *dürfen*, *müssen* und *sollen*. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

0. Müssen wir das Auto nehmen? Sollen wir nicht besser zu Fuß gehen?
Vor dem Kino darf man doch nicht parken.
1. Bis morgen _____ Sie die Aufgaben 3 und 4 als Hausaufgabe machen. Sie _____ dabei am besten in Lernteams arbeiten. Aber Sie _____ kein Wörterbuch benutzen.
2. Ich _____ Ihnen einen schönen Gruß von Frau Czerny sagen. Sie _____ heute nach Hause. Also _____ Sie Frau Czerny nicht mehr im Krankenhaus besuchen.
3. Ich _____ jetzt eine Zigarette rauchen. _____ ich hier eine rauchen? Oder _____ ich mich auf die andere Straßenseite stellen?



D: • das Krankenhaus
A/CH: • das Spital



eine rauchen =
eine Zigarette rauchen

★ 7 Eine reiche Dame erzählt.

Was *durfte/musste* die Dame nicht? Ergänzen Sie: *durfte* oder *musste*.

0. Als Kind durfte ich im Sommer nie barfuß herumlaufen.
1. Und ich _____ nicht mit anderen Kindern auf der Straße spielen.
Deswegen war ich oft allein.
2. Gott sei Dank _____ ich zu Hause nicht im Haushalt helfen. Die Arbeit machte Josefine, unsere Haushaltshilfe.
3. Viel Schokolade _____ ich auch nicht essen. „Obst ist gesünder“, sagte meine Mutter.
4. Und ich _____ mich zum Glück nicht selbst kämmen. Josefine hat immer meine langen Haare frisiert. Leider _____ ich sie als Mädchen nicht kurz tragen.
5. Als Kind _____ ich nicht viel zu Fuß gehen.
Mein Vater hatte ein Auto mit Chauffeur. Super, oder?
6. Außerdem _____ ich nicht in die Schule gehen.
Denn jeden Tag ist eine Privatlehrerin zu mir gekommen.



barfuß = ohne Schuhe
und Strümpfe



kämmen/frisieren



Du **darfst nicht**
kommen.
= Komm nicht! Das ist
verboten.

Du **musst nicht**
kommen.
= Es ist nicht
notwendig / nicht so
wichtig. Du brauchst
nicht zu kommen.

★ 8 Wer kann was? Wer konnte was?

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

!

kennen

Kennst du einen
Franzosen?

= Hast du schon einmal
jemanden aus Frankreich
kennengelernt oder
gesehen?

können

Kannst du Französisch?
= Hast du Französisch
gelernt?

0. Linda konnte schon früh lesen
und schreiben. ☒

1. Die Kinder können sich im
Ferien-Club treffen. ☐

2. Du kannst im Café auf mich
warten. ☐

3. Mama, kann ich mir bitte schon
jetzt ein Stück Kuchen nehmen? ☐

4. Meine Oma konnte in den
letzten Jahren nur noch mit
Brille lesen. ☐

5. Mein Papa kann nicht Auto
fahren. ☐

6. Gestern konnte ich
am Vormittag leider nicht
am Handy sprechen. ☐

7. Wir können die Aufgabe leider
nicht lösen. ☐

8. Aber wir können bei den
Lösungen nachschauen. ☐

a. Dort wirst du nicht nass, wenn
es regnet.

b. Ihre Augen wurden von Jahr zu
Jahr schlechter.

c. Sie ist einfach zu schwer.

d. Dort gibt es im August jeden
Tag Spiele, Saft und Snacks.

e. Unsere Lehrerin hat es uns extra
gesagt.

f. Ich weiß, vor dem Essen soll
ich nichts Süßes essen. Aber ich
habe richtig Hunger.

g. Sie hat es mit vier Jahren
gelernt.

h. Er hat nie den Führerschein
gemacht.

i. Ich war in der Bibliothek, dort
ist Telefonieren verboten.

B. Welche Bedeutung hat *können* in den Sätzen 1. bis 8.?

ist möglich:

gelernt:

(nicht)
erlaubt:

★ 9 Höfliche Fragen im Konjunktiv II

Schreiben Sie Sätze mit *Könnt-* (K) oder *Würd-* (W) in der richtigen Form.

0. du – gehen – bitte – schnell in den Supermarkt? (K)

Könntest du bitte schnell in den Supermarkt gehen?

1. morgen – bitte – Sie – anrufen – noch einmal? (W)

_____?

2. in der Bibliothek – ihr – bitte – leise sein? (W)

_____?

3. du – kaufen – Blumen für Papas Geburtstag – bitte (K)

_____?

4. ihr – den Besucherinnen den Weg – erklären – bitte (K)

_____?

5. bitte – sprechen – du – nicht so schnell (W)

_____?

6. Ihren Namen – bitte – Sie – buchstabieren (K)

_____?



8 Konjunktiv II

★ 10 Danke für den Tipp!

Was sollten die Personen machen? Geben Sie Tipps im Konjunktiv II: *sollt-*.

~~mehr Yoga machen~~ | mit ihr manchmal ins Restaurant gehen | selber kochen |
öfter das Fenster aufmachen | im Büro Pflanzen aufstellen | weniger Cola trinken

0. Ivan: „Ich bin immer so im Stress.“

◆ *Du solltest mehr Yoga machen.*

1. Lotte: „Ich kann am Abend nicht einschlafen.“

◆ Du _____.

2. Leila und Shirin: „In unserem Büro ist die Luft so schlecht.“

◆ Ihr _____.

◆ Ihr _____.

3. Herr Baric: „Meine Frau kocht nicht gern.“

◆ Sie _____.

◆ Sie _____.



Gleiche Bedeutung

- der Tipp
- der Ratschlag
- die Empfehlung



Im Restaurant gibt man
der Bedienung

- Trinkgeld.

START

A. Markieren Sie die Verben.



D/CH: aussehen

A: ausschaun

→
3 Zeit: Perfekt

B. Ergänzen Sie die Verben. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

So spricht man das (= der Akzent):
Es fängt gleich an.
Es hat angefangen.
Das Konzert beginnt.
Das Konzert hat begonnen.

Am Konzerttag denkt Mine:

Einen Tag danach erzählt Mine:

beginnenDas Konzert beginnt nicht pünktlich.

Das Konzert hat mit einem Song auf Russisch _____.

verstehen

Ich _____ das nicht.

Ich habe alles verstanden.anfangenJetzt fangen sie an.

Das Konzert hat pünktlich _____.

aussehen

Er _____ nicht so super _____. Er hat super _____.



• die Vorsilbe
• das Präfix
ein-/zu-/...
Die Vorsilbe steht im Infinitiv VOR dem Verb:
einkaufen/zuhören



Modalverben

Der Infinitiv steht immer am Satzende:
Ich kann das verstehen.
Darf ich anfangen?



5 Modalverb

C. Wie heißen die Regeln? Ergänzen Sie die Sätze.

be- | kein | Vorsilben

an- | immer | Satzende

1. Untrennbare Vorsilben

stehen immer beim Verb.

ver- Ich verstehe das nicht.

Wichtige untrennbare Vorsilben sind:

_____, ent-, er-, ge-, ver-

3. Untrennbare Verben haben

im Partizip Perfekt _____ ge:Das habe ich nicht verstanden.Falsch: geverstanden / verstanden

2. Trennbare Vorsilben

stehen im Präsens am _____.

an- Jetzt fangen sie an.

Wichtige trennbare Vorsilben sind:

ab-, _____, auf-, aus-, ein-, mit-, vor-, zu-

4. Trennbare Verben haben

im Partizip Perfekt _____ ein ge:Gestern hat er ganz toll ausgesehen.Falsch: geaussehen

1 Ich *mache* das Licht *an*.

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie die Sätze und Satzteile.

0. Ich mache das Licht an. b

1. Kurt steht morgens immer früh auf. ☐

2. Wir fangen gleich mit dem Kochen an. ☐

3. Frau Kastner schreibt immer alles auf. ☐

4. Er hört mit dem Training auf. ☐

5. Ich ziehe lieber warme Schuhe an. ☐

6. Xenia macht nachts das Fenster auf. ☐

7. Ich melde mich zum Deutschkurs an. ☐

a. Er will in Ruhe frühstücken.

~~b.~~ Es ist hier zu dunkel.

c. Sie möchte nichts vergessen.

d. Wir haben schon Hunger.

e. Dann lerne ich mit Erfolg.

f. So schläft sie viel besser.

g. Draußen ist es kalt.

h. Er hat Rückenschmerzen.

anmachen

B. Markieren Sie in den Sätzen 0. bis 7. das trennbare Verb und ergänzen Sie den Infinitiv.

2 Ich *lade* Sie *ein*.

A. Ergänzen Sie das trennbare Verb im Präsens.



◆ Ich muss alle Kollegen zu meinem Geburtstag *einladen*.

◆ Gute Idee! Dann kann ich ja meine neue Hose *anziehen*.

◆ An dem Tag möchte ich gut *aussehen*.

◆ Natürlich _____ ich dir ein Stück _____ (3).

◆ Perfekt! Ich _____ nach dem Fest noch schnell das Büro _____ (4).
Danach _____ du mich mit dem Auto _____ (5).

▲ Am besten lädst du sie im Büro zu Kaffee und Kuchen ein (0).

▲ Oder du _____ dein schwarzes Kleid _____ (1).

▲ Eh klar, in deinem Job _____ immer alle gut _____ (2). Magst du mir vielleicht ein Stück Kuchen *mitbringen*?

▲ Oder weißt du was, Petra? Ich kann dich auch vom Büro *abholen*.

▲ Bei uns in der Firma müssen nach einem Fest immer alle zusammen *aufräumen*, also Männer und Frauen, Schatz.

bringe ... mit
holst ... ab
~~lädst ... ein~~
räume ... auf
sehen ... aus
ziehst ... an

★ B. Ergänzen Sie das trennbare Verb im Perfekt. Der Text in A. hilft Ihnen dabei.

Na Petra, hattest du gestern einen schönen Geburtstag?

abge	bracht
ange	holt
aufge	laden
ausge	räumt
einge	sehen
mitge	zogen

Hallo Tina!

Gestern habe ich alle meine Kolleginnen im Büro eingeladen (0).

Ich habe das schwarze Kleid _____ (1). Darin habe ich ganz gut _____ (2), denke ich!

Am Ende hat mir leider niemand beim Saubermachen geholfen, ich habe alles alleine _____ (3). Und Jens hat mich leider auch nicht von der Firma _____ (4), sein Auto war leider kaputt.

Aber ich habe ihm ein großes Stück Kuchen _____ (5) und wir haben zu Hause noch gefeiert.

Bis bald, Petra

★ 3 Das *sieht leicht aus*.

Schreiben Sie Sätze und Fragesätze mit dem Verb im Präsens oder Perfekt.

0. abholen (Präsens): Lena – du – vom Bahnhof

Wann holst du Lena vom Bahnhof ab?

1. kennenlernen (Perfekt): du – Marion

Wo hast _____?

2. ausfüllen (Perfekt): das Formular – falsch

Du hast _____.

3. zuhören (Perfekt): mir wieder – nicht

Du hast _____.

4. mitkommen (Präsens): mit uns

_____ du _____?

5. fernsehen (Präsens): lieber

Nein, ich _____.



Das Verb *fernsehen* ist trennbar:
Ich mag fernsehen.
Ich **sehe** gerne **fern**.
Ich habe fern**gesehen**.

★ 4 *kommen, ankommen, bekommen*

A. Was passt? Ergänzen Sie das passende Verb. Schreiben Sie bei untrennbaren Verben und bei Verben ohne Vorsilbe ein X am Satzende.

0. Ich bekomme jeden Tag viele E-Mails X, aber nur wenige sind wichtig.

1. In einer wichtigen E-Mail steht: Meine Oma _____ nächsten Samstag zu Besuch ____.

2. Und da steht auch: Meine Oma _____ um 15.12 Uhr am Bahnhof ____.

3. Harald _____ sein altes Auto für 600 Euro ____.

4. Von dem Geld _____ er sich ein neues Fahrrad ____.

5. Und mit dem Restgeld _____ er beim Supermarkt einmal groß ____.

6. Wir haben eine neue Chefin. Heute _____ sie sich ____.

7. Ich _____ gerade Getränke und Brezeln für ihren ersten Tag im Büro ____.

8. Vielleicht _____ wir noch ein paar Blumen auf den Tisch ____.
Einverstanden?

9. Unsere Klasse _____ morgen ein Fernsehstudio ____.

10. Sie machen einen Film mit uns. Wir _____ dann ____, wie man dort arbeitet.

11. Das wird sicher total interessant! Ich _____ so gerne ____! Ihr auch?

ankommen
~~bekommen~~
kommen

einkaufen
kaufen
verkaufen

bestellen
stellen
vorstellen

besichtigen
fernsehen
sehen

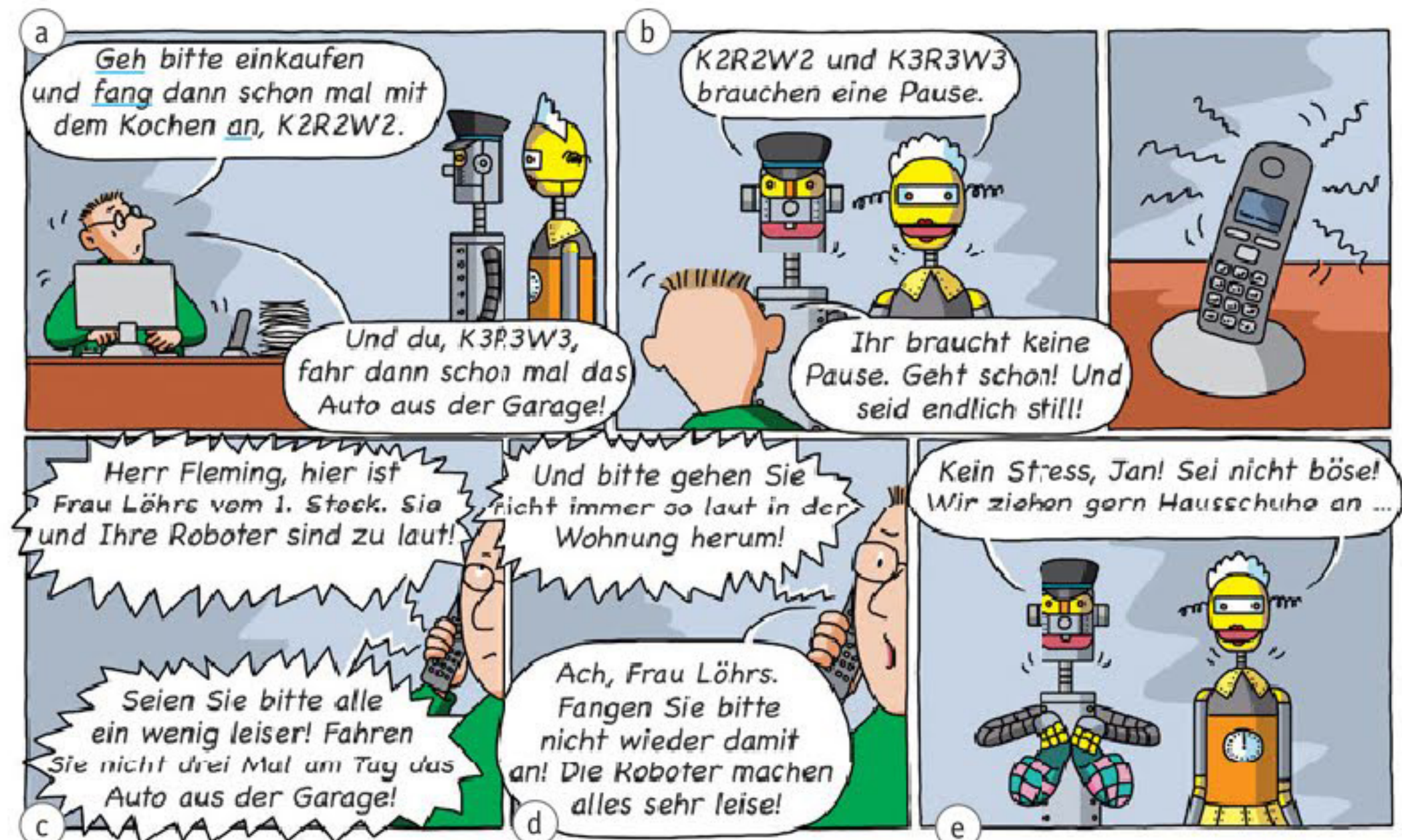
B. Wo ist der Akzent beim untrennbaren Verb? Markieren Sie.

0. Ich bekomme ... 3. Harald verkauft ... 7. Ich bestelle ...

9. Sie besichtigt ...

START

A. Lesen Sie die Dialoge und markieren Sie alle Verben im Imperativ.



D/CH: • das Ausrufezeichen = !

A: • das Rufzeichen = !

B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die Tabelle.

	gehen	fahren	anfangen	sein	haben
(du)	Geh!		Fang ... an!		Hab!
(ihr)		Fahrt!	Fangt ... an!		Habt!
(Sie)					Haben Sie!

C. Ergänzen Sie die Regel. Was passt?

1. Im Imperativ steht das Verb auf Position 1.
2. Am _____ steht ein Ausrufezeichen (!): *Komm mal!* / *Kommen Sie bitte!*
3. Beim Imperativ in der *du*- und *ihr*-Form steht das Verb allein, also _____ Personalpronomen: *Geh!* *Geht!* *Hab!* *Habt!*
4. Achtung:
Trennbare Verben wie *an|fangen*, *ein|kaufen*, *los|fahren* etc. muss man im Imperativ _____: *Fahren Sie gleich los!* *Kauf im Supermarkt ein!*

Ende
ohne
Position 1
trennen



6 Verb: trennbar/
untrennbar

1 Redemittel im Unterricht

Ergänzen Sie das passende Verb im Imperativ in der höflichen *Sie*-Form.
Die Liste rechts hilft Ihnen. Was passt zusammen? → *spre – chen*

0.  Entschuldigung, sprechen Sie bitte langsamer!
1.  Wie bitte? Sch _____ das bitte an die Tafel!
2.  H _____ zu! Um wie viel Uhr beginnt der Kurs?
3.  Ze _____ mir bitte die Tabelle zum Imperativ!
4.  Kr _____ die richtige Lösung an!
5.  Ma _____ alle Verben im Text!
6.  Er _____ das passende Wort!
7.  Fr _____ und ant _____!

antwort	ben
Ergän	chen
Fra	gen
Hö	gen
Kreu	kieren
Mar	ren
Schrei	ten
spre	zen
Ze	zen

2 Lernen Sie Deutsch? Lernen Sie Deutsch!

A. Ist das ein Fragesatz oder ein Imperativsatz? Ergänzen Sie ein Fragezeichen **?** oder ein Ausrufezeichen **!**.

0. Gehst du jeden Tag früh schlafen ☐
1. Lernst du jeden Tag neue Wörter ☐
2. Sprich zu Hause in deiner Muttersprache ☐
3. Esther, hilf mir bitte bei der Aufgabe ☐
4. Kochst du im Wohnheim auch mal für uns ☐
5. Komm immer pünktlich in den Kurs ☐
6. Du hast so viel gelernt. Hab keine Angst ☐
7. Bringst du mir eine Flasche Wasser mit ☐
8. Fahr am Prüfungstag früher los ☐



D: ● das Wasser
A/CH: ● das Mineral /
● das Mineralwasser

★ B. Schreiben Sie die Sätze neu:

A. Frage → B. Imperativ oder A. Imperativ → B. Frage

0. Frage in A. → Imperativ: **Geh jeden Tag früh schlafen!**

- | | |
|----------|----------|
| 1. _____ | 5. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |

★ 3 Beim Amt

Schreiben Sie Sätze im Imperativ in der *Sie*-Form.

- der Führerschein = Mit diesem Dokument darf ich Auto fahren.



- D/A: • der Führerschein
CH: • der Fahrausweis /
• der Führerausweis



Trennbare Verben, z. B.
ab|holen:
Holen Sie die Papiere **ab**!



6 Verb: trennbar/
untrennbar

0. Ihren neuen Führerschein – früh genug – beantragen – !

Beantragen Sie Ihren neuen Führerschein früh genug!

1. gleich am – Eingang eine Nummer – ziehen – !

2. vor Zimmer 202 – warten – !

3. das ganze Formular – aus|füllen – !

4. Kopien von Ihren Dokumenten – mit|bringen – !

5. hier unten – unterschreiben – !

6. morgen um 13 Uhr – wieder|kommen – !

4 Doppelt gemoppelt

Was passt? Am Ende und am Anfang vom Wort fehlt derselbe Buchstabe.
Schreiben Sie den Satz neu. Denken Sie an die Groß- und Kleinschreibung.

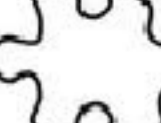
GR

Verben mit Vokal-
wechsel **e > i**:

- geben
du gibst Gib!
helfen
du hilfst Hilf!
nehmen
du nimmst Nimm!
Aber:
fahren
du fährst Fahr!
an|fangen
du fängst an Fang an!

0. WIR GEHEN INS KINO. KOM  IT! **Wir gehen ins Kino. Komm mit!**

1. KAUF  OMATENSAFT, BITTE! _____

2. LIE  CHNELL DEN BRIEF VON ERIKA! _____

3. FIND  INE ANTWORT! _____

4. IS  ALAT UND KEINE POMMES! _____

5. TRINK  EE MIT ZITRONE! _____

6. NIM  EHR GELD MIT! _____

7. WASC  EUTE DAS AUTO, BITTE! _____

8. SE  MMER NETT UND FREUNDLICH! _____

★ 5 Regenpost

Oje! Die Postkarte von Tante Mizzi war im Regen. Man kann nicht mehr alles lesen. Was passt? Ergänzen Sie das Verb im Imperativ.

Lieber Harald,

geht es dir gut? Sicher hast du viel zu tun. Arbeite (0) bitte nicht zu viel!

Ich weiß, du hast bald Urlaub. _____ (1) dann keine E-Mails oder noch besser

_____ (2) dein Handy am besten ganz _____! Du fährst mit dem Auto

nach Kroatien, oder? _____ (3) dir keinen Stress und _____ (4) bitte auf der

Autobahn langsam. _____ (5) nicht, immer wieder mal eine Pause zu

machen! Und _____ (6) das Geld bei der Bank und nicht auf der Straße!

_____ (7) mir bald und _____ (8) wieder gesund zurück!

Liebe Grüße von deiner Tante Mizzi

arbeiten
ausschalten
fahren
kommen
lesen
machen
schreiben
vergessen
wechseln

!

wechseln
du wechselst
Aber: Imperativ
Wechsle!

★ 6 Manchmal ist die Hausordnung wichtig.

Herr Swoboda ist Hausmeister. Was sagt er zu den Hausbewohnern?
Schreiben Sie die Sätze im Imperativ.

0. Fabian, du musst dein Fahrrad in den Keller stellen!

Fabian, stell dein Fahrrad in den Keller!

1. Frau Özgül, Sie dürfen nicht vor der Garage parken!

2. Ihr dürft ab 22 Uhr keine laute Musik mehr hören, Alina und Emil!

3. Sie müssen bei der Mülltrennung mitmachen, Herr Nowak!

4. Ihr dürft im Hof nicht Fußball spielen, Kinder!

5. Hossein, du darfst mit dem Scooter nicht auf der Straße fahren!

6. Nach dem Gartenfest müsst ihr alles aufräumen!



D/A: • der Hausmeister
= ein Beruf: Man passt
auf ein Haus auf und
macht Reparaturen
A (auch): • der Haus-
besorger
CH: • der Abwart

D/A: • das Fahrrad
CH: • das Velo

D/A: parken
CH: parkieren



• die Mülltrennung
= nicht alles zusammen
in die Mülltonne geben,
sondern Papier, Glas,
Metall etc. extra sammeln

• der Scooter

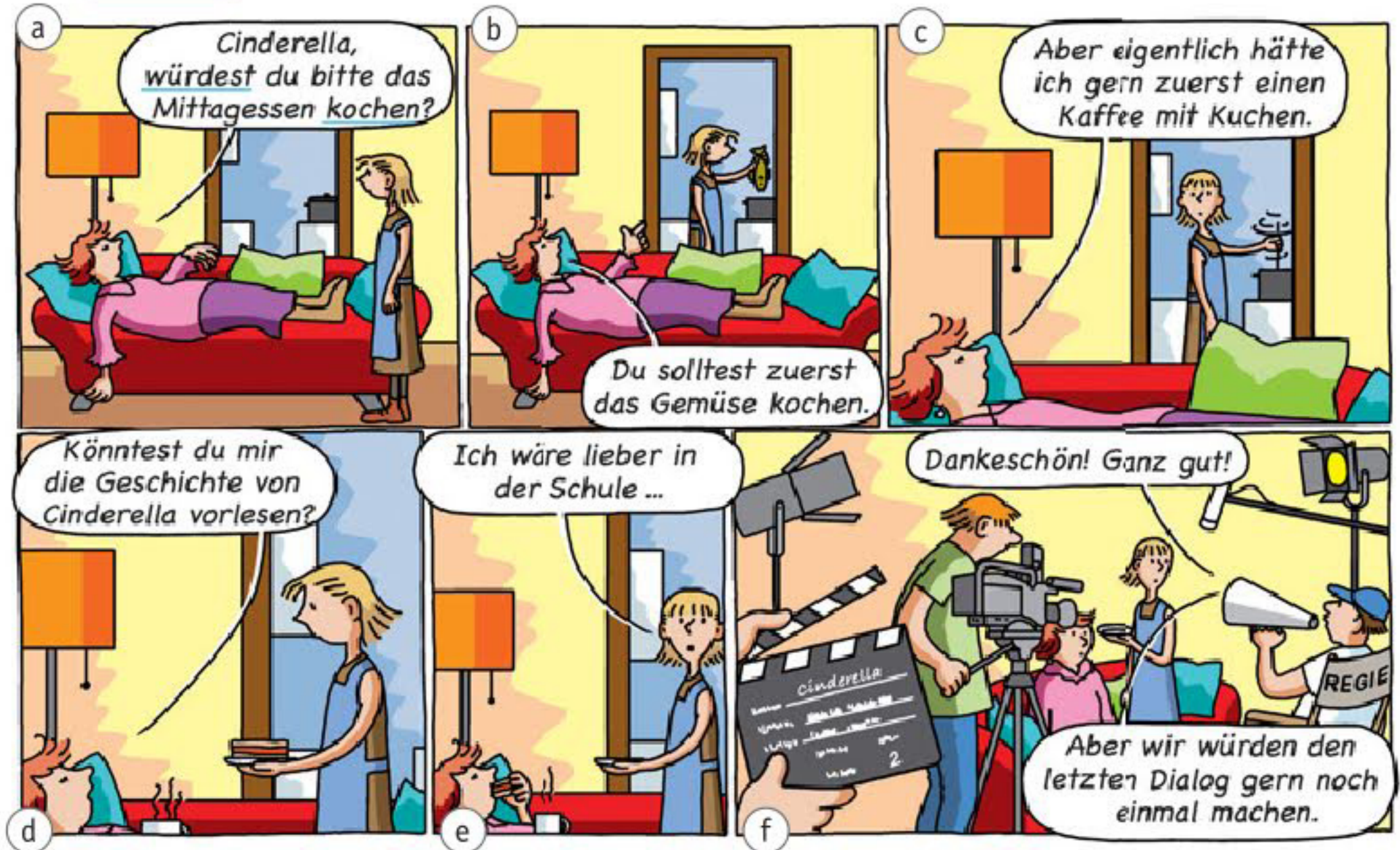


START

A. Markieren Sie die konjugierten Verben im Konjunktiv II und den Infinitiv am Satzende.

Cinderella =

- das Aschenputtel
 - das Aschenbrödel
- = Ein Mädchen aus einem Märchen mit einer bösen Stiefmutter. Sie muss immer für die Familie arbeiten. Am Ende heiratet sie einen Prinzen.



B. Wann steht in den Sätzen a. bis f. aus A. Konjunktiv II? Ergänzen Sie die Tabelle.

Höfliche Bitte	Wunsch	Tipp, Rat
a. <u>Würdest du bitte das Mittagessen kochen?</u>		

C. Wie bilden Sie den Konjunktiv II? Ergänzen Sie mithilfe der Aufgaben A. + B.

- | | |
|------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Form | würde + <u>Infinitiv</u> |
| 2. Bei Modalverben | du _____ + Infinitiv |
| 3. Konjunktiv II <i>sein</i> | Ich _____ lieber in der Schule. |
| 4. Konjunktiv II _____ | Sie <u>hätte</u> gern einen Kaffee. |

haben
Infinitiv
 könntest
 wäre

1 Ich würde gern kommen.

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie die Verben zu.

0. Das ist zu laut hier. <i>Würden Sie</i> bitte die Musik ... ?	☒ a	
1. Entschuldigung! <i>Könnte ich</i> bei Ihnen Kaffee und Kuchen ... ?	☐	a. ausmachen
2. Das ist Bens Lieblingskuchen. <i>Er würde</i> sicher gern ein Stück	☐	b. bestellen
3. Ich habe kein Geld dabei. <i>Könntest du</i> bitte die Rechnung ... ?	☐	c. bezahlen
4. <i>Könntet ihr</i> bitte pünktlich um 3 Uhr im Café ... ?	☐	d. einladen
5. Wir haben heute etwas zu feiern. Deshalb <i>würden wir</i> euch gern zu Kaffee und Kuchen	☐	e. probieren
		f. sein

B. Ergänzen Sie die Tabelle mit den Verben aus A.

ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
würde	würdest			würdet	würden
		könnte	könnten		könnten

2 Höflich im Büro

Schreiben Sie höfliche Fragesätze im Konjunktiv II: *Könnten Sie / Würden Sie bitte ...*

	0. das Fenster schließen	(Sie) <i>Könnten Sie bitte das Fenster schließen?</i> (Sie) <i>Würden Sie bitte das Fenster schließen?</i>
	1. leise telefonieren	(du) (du)
	2. mit der Chefin sprechen	(wir) (wir) (Hier keine Frage!) Wir ...
	3. mir einen Espresso mitbringen	(ihr) (ihr)



Höfliche Frage und Wunsch mit Konjunktiv II und *wir*-Form:

Könnten wir schon um 9 Uhr kommen?

Wir könnten schon um 9 Uhr kommen. Geht das?

Wir würden gern schon um 9 Uhr kommen.



Endung *sollt-* wie *könnt-*
in Aufgabe 1 B S. 43

~~jemanden fragen~~

den Text genau lesen

einen Stadtplan kaufen

nicht alleine rausgehen

sich Hilfe holen

nach Hause gehen



~~hätte~~
hätte
wäre
wäre
würde
würde
würde



D/CH: • die Rente
A/CH: • die Pension



~~hätte~~ würde

könnte

hätte – würde

sollten – wären

3 So sollte man reagieren.

Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv II, ergänzen Sie die richtige Verbform von *sollt-*.

Problem

Tipp, Ratschlag

0. Keine Ahnung, wie der Automat geht.

Wir sollten jemanden fragen.

1. Ich verstehe den Brief nicht.

Du _____.

2. Wir sind hier fremd in der Stadt.

Ihr _____.

3. Unsere Kinder sind noch klein.

Sie _____.

4. Mein Vater kann nicht mehr allein sein.

Er _____.

5. Frau May, Sie sehen krank aus.

Sie _____.

4 Ein Wunsch kommt selten allein.

Was passt? Ergänzen Sie.

0. Eigentlich hätte ich lieber lange Haare.

1. Ich _____ gern mal eine Woche allein – ohne Handy, Laptop und Fernseher.

2. Wenn ich alt bin, _____ ich gern wieder in Brandenburg wohnen.

3. Ich _____ gern mehr Zeit für meine Familie, besonders für meine Enkel.

4. Ich _____ gern mal auf Hawaii und _____ dort wandern, baden und viel lachen.

5. Wenn ich in Rente bin, _____ ich als Erstes ein Buch schreiben.

★ 5 Irreale oder reale Träume?

Im Satz fehlt das Verb im Konjunktiv II. Ergänzen Sie das Verb an der richtigen Stelle. Schreiben Sie den Satz neu.

0. Wenn ich mehr Geld, ich als Erstes zu meiner Familie fliegen.

Wenn ich mehr Geld hätte, würde ich als Erstes zu meiner Familie fliegen.

1. Ich brauche ein ruhiges Zimmer, dann ich besser Deutsch lernen.

_____.

2. Wenn ich nicht so viel Arbeit, ich Kindern beim Lernen helfen.

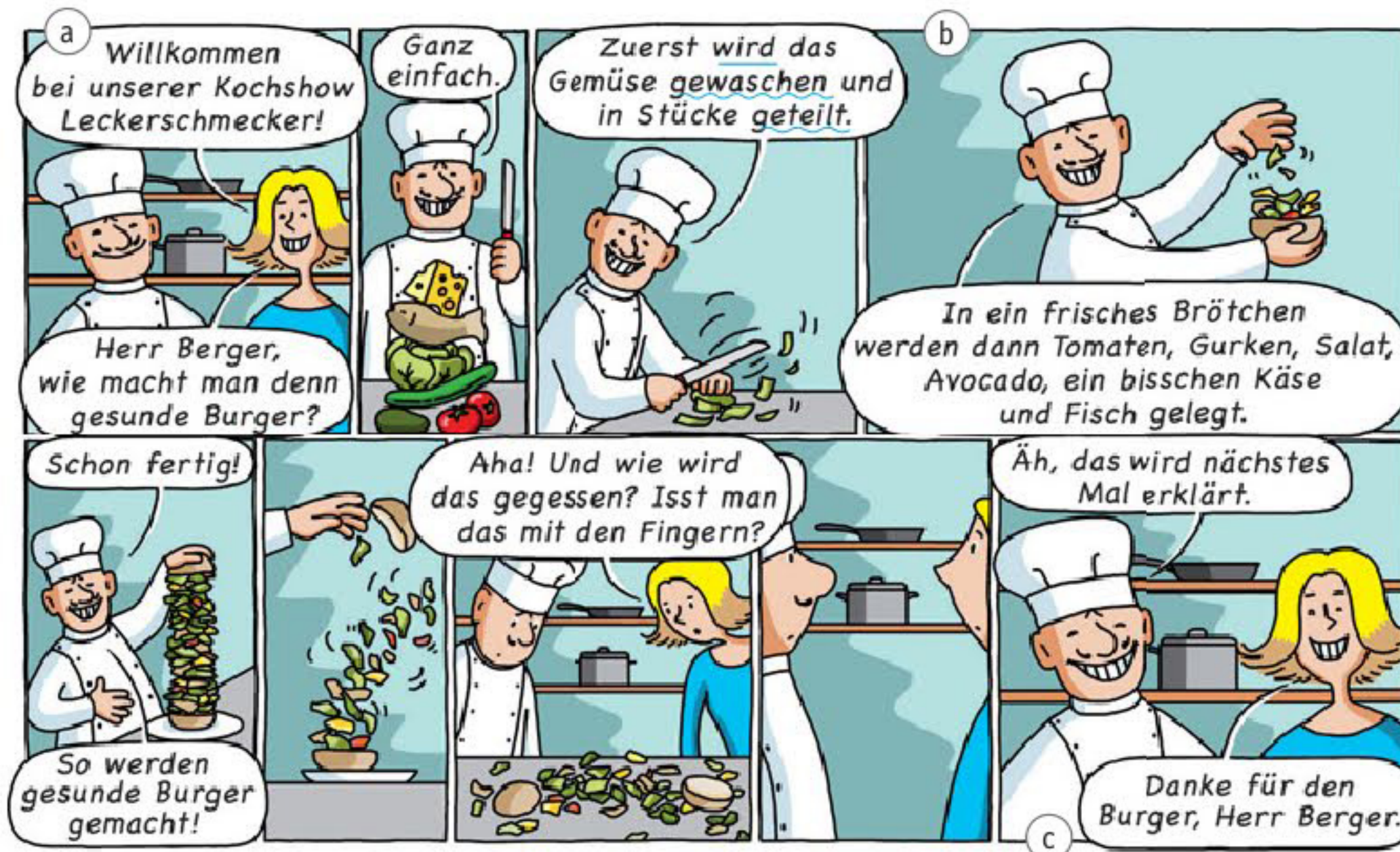
_____.

3. Die Verkäufer immer lachen und freundlich sein, dann alle Kunden zufrieden.

_____.

START

A. Markieren Sie die Passiv-Form werden und das Partizip Perfekt, z. B. gewaschen.



→ 3 Zeit: Perfekt
Grammatiklisten:
A. Unregelmäßige Verben

GR Gleiche Bedeutung:
Wie **macht man** Burger?
= Wie **werden** Burger **gemacht**?

B. Ergänzen Sie das Partizip Perfekt aus den Sätzen in A.

a. ... wird ... gewaschen

... wird ...

c. ... wird ...

b. ... werden ...

... werden ...

... wird ...

! Bei vielen Verben gibt es ein Passiv, z. B. *reparieren*:
Das Fenster **wird** gerade **repariert**.
Aber es gibt auch Verben ohne Passiv-Form, z. B. *schlafen*:
~~Das Bett wird geschlafen.~~

C. Schreiben Sie die Sätze im Passiv. Lesen Sie dazu die Sätze in A. noch einmal.

1. So macht man gesunde Burger.

So _____ gesunde Burger _____.

2. Und wie isst man das?

Und wie _____ das _____?



D/A: • der Friseur
CH: • der Coiffeur

1 Fleißig, fleißig!

Ordnen Sie zu. Was macht man hier? Was wird hier gemacht?

0. Der Friseur schneidet der Kundin die Haare. g

1. Die Haare werden geschnitten. ☐

2. Frau Weber kocht eine Suppe. ☐

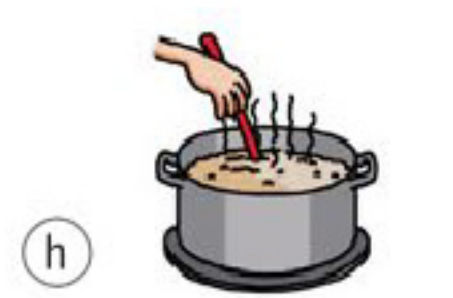
3. Die Suppe wird gekocht. ☐

4. Der Handwerker baut ein Haus. ☐

5. Ein Haus wird gebaut. ☐

6. Klemens verkauft Blumen. ☐

7. Blumen werden verkauft. ☐



2 Ein Star im Stress

Ergänzen Sie die richtige Form von *werden*.



GR

werden

ich werde

du wirst

er/sie/es wird

wir werden

ihr werdet

sie/Sie werden

- ▲ Frau Schmitt, ich muss bald wieder auf Tour! Wie schaut mein Terminplan für die nächste Woche aus? Ich hoffe, es wird (0) alles von Ihnen organisiert.
- ◆ Keine Sorge, Herr Tulaud. In München _____ (1) Sie von einem Chauffeur abgeholt. Er bringt Sie ins Hotel. Dort _____ (2) Sie von Herrn Rieder, dem Chef des Hauses empfangen. Es _____ (3) dann mit dem ganzen Personal ein Gruppenfoto gemacht.
- ▲ Hoffentlich _____ (4) ich nicht interviewt.
- ◆ Doch! Hier ein paar Fragen: Wann _____ (5) der Musikfilm *Harmonie für immer* bei uns im Kino gezeigt? Und: Warum _____ (6) Ihre Lieder so gerne von jungen Frauen gehört? Und ist es richtig, dass Sie das Lied *Du* _____ (7) *geliebt, mein Schatz* für Ihre Frau geschrieben haben?
- ▲ Okay, aber hoffentlich _____ (8) ich danach eine Stunde lang in Ruhe gelassen?
- ◆ Natürlich, das werden wir so machen, ich kümmere mich darum.

3 Produkte aus der ganzen Welt

Ergänzen Sie die Form *wird* (3x) oder *werden* (2x) und das Verb in Klammern im Partizip Perfekt.

0. Aus Kanada kommt der beste Ahornsirup. Dafür wird der Saft der Bäume gesammelt (sammeln).
1. In Kleiderfabriken in China _____ fast alle Jeans
_____ (herstellen).
2. In Norwegen macht man *brunost*, einen braunen, süßen Käse.
Er _____ gern mit Weißbrot und Marmelade _____ (essen).
3. Chapati-Brot _____ nicht nur in Delhi oder Kalkutta _____
(servieren), sondern in indischen Restaurants auf der ganzen Welt.
4. Man sagt, dass in der Schweiz die beste Schokolade _____
(produzieren) _____.
5. In Frankreich _____ sowohl gute teure als auch billige Weine
_____ (trinken), aber französischer Wein ist auf der ganzen Welt
der teuerste.



• der Ahornsirup:
schmeckt sehr süß, eine
Art Honig aus einem
Baum

★ 4 Anfragen bei der Stadt

Schreiben Sie die Sätze neu im Passiv.

0. Wann reinigt man endlich die Spielplätze im Park? In den nächsten Tagen.
Wann werden endlich die Spielplätze im Park gereinigt?
1. Wann baut man in unserem Viertel endlich eine neue Schule? Das dauert noch.
Wann _____?
2. Wohin stellt man denn die neuen City-Bike-Stationen? Vielleicht vor den Bahnhof.
Wohin _____?
3. In welcher Farbe streicht man die Türen bei der neuen Post? Das weiß ich nicht.
In _____?
4. Wer kauft das leere Gebäude am Marktplatz? Das kann ich noch nicht sagen.
Von wem _____?
5. Sagen Sie: Warum erledigt man alles immer so spät? Haben Sie bitte Geduld!
Warum _____?



Aktiv:
Wer macht das?
Passiv:
Von wem wird das
gemacht?



• das City-Bike: In
vielen Städten kann
man sich sehr billig für
ein oder mehr Stunden
ein Rad ausleihen. Man
holt das Rad bei einer
Station ab und bringt
es bei einer anderen
zurück.

START

A. Markieren Sie die Verben.

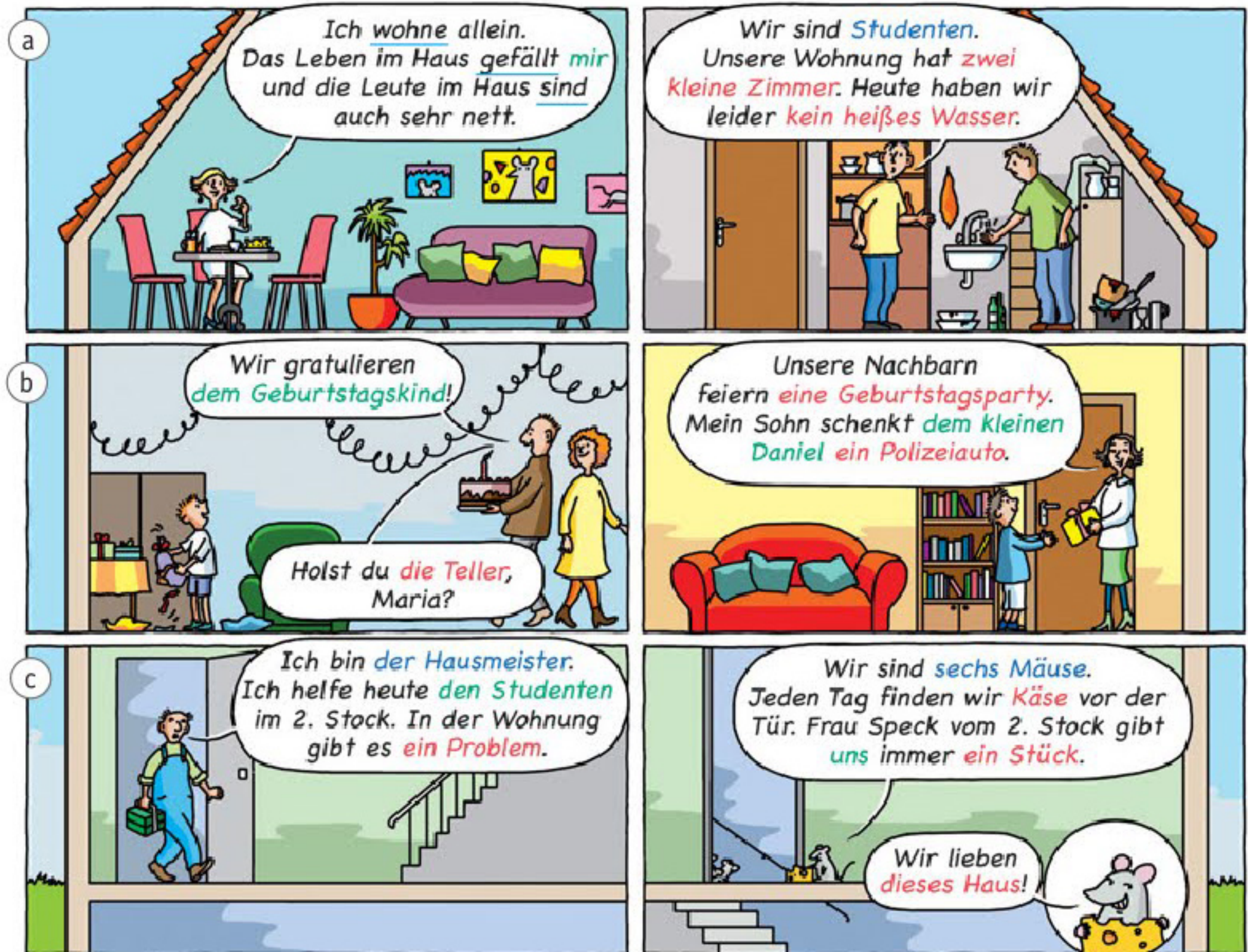
GR

Ich bin der Hausmeister.= **Nominativ**Es gibt ein Problem.= **Akkusativ**Helfen Sie mir.= **Dativ**

GR

Ich wohne im 2. Stock.

= im zweiten Stock



B. Ergänzen Sie die Tabelle: Verb + Partner. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

~~Nominativ~~
Akkusativ
Akkusativ
Dativ

GR

sein + **Nominativ**Der Mann ist mein Chef.sein + **Adjektiv**Der Mann ist nett.Nominativ

Dativ +

wenige Verben

die meisten Verben

manche Verben

wenige Verben

sein: ich bin
wir sind

haben/holen

gefallen/helfen/
gratulieren

schenken/geben

Auch: bleiben/
heißen/werdenfeiern/es gibt/
finden/lieben/...Auch: antworten/
danken/gehören/
passen/schmecken/
...Auch:
bringen/empfehlen/
leihen/zeigen/...

Es gibt Verben ohne Partner:

Ich arbeite. / Ich laufe. / Ich schlafe. / ...

1 Wo ist der Schlüssel? Hast du den Schlüssel gesehen?

A. Was passt? Ergänzen Sie *der* • oder *den* • (Nominativ oder Akkusativ).

0. Wo ist denn der Schal? Wohin habe ich den Schal gelegt?
1. Haben wir _____ Stuhl schon repariert? – Nein, _____ Stuhl ist noch kaputt.
2. Wie heißt _____ neue Mitarbeiter? – _____ Mitarbeiter kenne ich leider auch noch nicht.
3. Hast du _____ Computer schon verkauft? – Nein, _____ Computer steht noch hier.
4. Wann kommt _____ Handwerker? – Aber heute rufe ich _____ Handwerker nochmal an.

GR

	Nom.		Akk.
• de	r	• de	n
• di	e	• di	e
• da	s	• da	s
• di	e	• di	e



D/CH: • der Stuhl
A: • der Sessel

B. Wiederholen Sie A. und schreiben Sie noch einmal die Sätze mit Akkusativ.

0. Wohin habe ich den Schal gelegt?

1. ...

2 Ich habe einen Wunsch.

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| 0. Ich habe Durst. | ☒ b | a. Einen Moment, ich hole Getränke. |
| 1. Alle meine Freunde trinken keinen Kaffee. | ☐ | b. Haben Sie ein Glas Wasser für mich? |
| 2. Hast du ein Stück Schokolade für mich? | ☐ | c. Ich möchte aber einen Kaffee. |
| 3. Kannst du bitte meinen Pullover waschen? | ☐ | d. Hier gibt es keinen Supermarkt in der Nähe. |
| 4. Wann rufst du deine Mutter an? | ☐ | e. Oder ich ziehe deinen Pullover an. |
| 5. Kannst du Äpfel kaufen? | ☐ | f. Sie braucht deine Hilfe. |
| 6. Es gibt keine Cola und kein Bier mehr. | ☐ | g. Warte, ich kaufe eine Schokolade. |

GR

Die meisten Verben stehen mit Akkusativ.

!

Kein Artikel

Ich habe Hunger.
Ich habe Durst.
Falsch: Ich habe ~~einen~~ Hunger.
Aber: Ich habe keinen Hunger.



D/A: es gibt
CH: es hat

D/CH: • die Cola
A/CH: • das Cola

B. Ergänzen Sie die Nomen mit Artikel im Akkusativ aus A. in der Tabelle.

einen <u>Kaffee</u>	eine H _____	ein Glas	–
keinen Pullover	keine Sch _____	kein B _____	keine Getränke
meinen S _____	meine C _____	mein St _____	meine Äpfel
deinen M _____	deine M _____		deine



D/A: parken
CH: parkieren

GR

Artikel im Akkusativ

bestimmt	unbestimmt
den	einen
die	eine
das	ein
die	–

★ 3 Wichtig für neue Mieter

Ergänzen Sie den Akkusativ:

pro Satz 1x *den/die/das/die* und 1x *einen/eine/ein/–*.

0. Haben Sie *einen* • Hund? Lassen Sie *den* • Hund bitte nicht frei laufen.

Allgemeine Frage → *einen* Hund Ein bestimmter Hund, der Hund vom neuen Mieter → *den* Hund

1. Bezahlen Sie bitte immer _____ • Miete. _____ • Monatsmiete bekomme ich jetzt gleich.

2. Haben Sie _____ • Auto? Ja? Dann parken Sie _____ • Auto bitte nicht hier.

3. Haben Sie _____ • Kinder? Informieren Sie _____ • Kinder: Fußballspielen ist hier verboten.

4. Haben Sie _____ • Fahrräder? Stellen Sie _____ • Fahrräder bitte immer in den Fahrradraum!

5. Stellen Sie _____ • Müllsack nicht vor die Wohnung! Keiner im Haus mag _____ • Müllsack vor der Tür.

6. Möchten Sie _____ • Party feiern? _____ • Party darf aber nur bis 22 Uhr dauern.

7. Rauchen ist hier verboten. Machen Sie jetzt bitte _____ • Zigarette aus.
Sie dürfen _____ • Zigarette auf dem Balkon rauchen.

4 Ich bin *eine* Lehrerin.

Schreiben Sie Sätze.

GR

Verb *sein*:

Mein Hund ist
↑
ein guter Hund.
↑
2 x Nominativ

0. große Familie – sind – eine

Wir *sind eine große Familie*.

1. der neue – Student aus Ghana – bin

Ich _____.

2. ein guter Fußballspieler – ist – Vater

Mein _____.

3. Besten – seid – die

Mama, Papa! Ihr _____.

4. der – du – neue Mitarbeiter

Bist _____?

5. die – jüngsten in der Schule – sind – Kinder

Meine _____.

6. das – gutes Restaurant – ein

Ist _____?

5 Der Nein-Sager

Ergänzen Sie das Personalpronomen im Dativ.
Die Endung hilft Ihnen: *meiner – ihr*.

0. Ich helfe jetzt *meiner* Mutter beim Essenkochen. Ich helfe *ihr* nicht.
1. Der Schlüssel gehört *meinem* Vater. Nein, der gehört _____ nicht.
2. *Meinen* Eltern schmeckt die Wiener Küche gut. Nein, sie schmeckt _____ nicht.
3. Die neue Frisur gefällt *meiner* Mama. Nein, sie gefällt _____ nicht.
4. Wer von uns antwortet *den* Kindern? Ich antworte _____ nicht.
5. Passt *deinem* Vater meine Hose? Nein, sie passt _____ nicht.



Dativ-Endung gleich:

meinem Vater	ihm
meiner Mutter	ihr
meinen Eltern	ihnen

ihm
ihm
ihnen
ihnen
~~ihr~~
ihr

6 Wir helfen *dir* gerne.

A. Was passt? Ergänzen Sie.

Lieber Kofi,
leider kann ich dir erst heute *antworten* (0). Ich war fünf Tage krank – ich hatte eine Grippe. Ich habe mich beim Joggen erkältet. Heute _____ es mir endlich _____ (1). ☺ Vielen Dank nochmals für die Einladung ins Restaurant. Lisa sagt auch Danke.
Das Essen _____ uns sehr gut _____ (2). Lisa sagt gerade, leider _____ du ihr bei der Nachspeise nicht _____ (3). Deshalb _____ (4) ihr die Hose nicht mehr ... ☺ Das stimmt aber nicht.
Gehen wir drei morgen Abend joggen? Danach essen wir bei uns und du _____ (5) mir bei einem Computerproblem. _____ (6) es dir morgen um 17 Uhr? Treffpunkt ist wie immer unser Parkplatz.
Liebe Grüße
Benedikta

~~antworten~~

hilfst
geht ... besser
hast ... geholfen
hat ... geschmeckt
passt
Passt



Mit Beispielsatz lernen:
Verben + **Dat.**
Helfen Sie *mir*, bitte?

Verben + **Dat.** + **Akk.**
Gib *mir* *den* Stift!



18 Personalpronomen

B. Lesen Sie die Sätze in Aufgabe A. und ergänzen Sie die Pronomen im Dativ.

Es geht _____ | dir | ihm | _____ | ihm | _____ | euch | ihnen | Ihnen besser.
ich du er sie es wir ihr sie Sie

GR

Nom.: Wer kommt?

– Der Chef. / Er.

Akk.: Wen kennst du?

– Den Chef. / Ihn.

~~Was~~

Was

Wem

Wen

Wer



30 Fragesatz

7 Wer braucht wen?

Fragen Sie nach dem markierten Satzteil und ergänzen Sie das Fragewort.

- | | |
|---|-------------------------|
| 0. Ich brauche <u>neue Schuhe</u> . | <u>Was</u> brauchst du? |
| 1. Ich schreibe <u>meiner Tante</u> . | _____ schreibst du? |
| 2. Vielleicht schenkt sie mir <u>Geld</u> . | _____ schenkt sie dir? |
| 3. Oder sie fragt <u>Cornell</u> . | _____ fragt sie? |
| 4. <u>Meine Lieblingstante</u> hilft mir oft. | _____ hilft dir? |

8 Wortsalat

Suchen Sie noch 10 Verben und notieren Sie diese.

tach zeigen sientn verbieten krlwtschreiben plarschicken stralmsagen lemleihen elles
tert tserzählen weischbringen fach iutsgeben kliwjvschenken psnkwempfehlen jungtr

zeigen,

_____ + Dativ + Akkusativ

★ 9 Ich stelle dir mein Stadtviertel vor.

Was passt? Ergänzen Sie.

0. Kann ich Ihnen mein Stadtviertel zeigen?
1. Der griechische Verkäufer empfiehlt _____ seine frischen Äpfel.
2. Manchmal schenkt _____ Apfel.
3. Meine Nachbarin ist Stadtführerin. Sie zeigt gerade _____
_____ Schwimmbad in unserem Stadtviertel. Es ist schon 120 Jahre alt.
4. Sie erzählt ihnen immer _____ aus dem Stadtviertel.
5. Gegen 10 bringt der Briefträger in unserem Stadtviertel _____
_____ Post.
6. Er bringt sogar _____ die Post in den ersten Stock hoch.
7. Besucht mich doch mal! Ich gebe _____ Zimmer für eine Nacht.

er mir einen
den Touristen das
den Leuten die
der alten Frau
der Kundin
euch gern mein
ich Ihnen mein
lustige Geschichten

★ 10 Digitale Geschichte

Welchen Partner braucht das Verb: **Akkusativ/Dativ**?
Markieren Sie so: Das ist ~~falsch~~.

Eine Welt ohne Internet, Smartphones und Tablets – das geht nicht mehr. Aber nicht ~~jeden~~/jedem (0) gefällt es, dass das Mobiltelefon ein wichtiger Teil in unserem Alltag ist. Im Jahr 2000 benutzen nur 147 Millionen Menschen weltweit **das/dem** (1) Internet. Im Jahr 2016 ist **die/dem** (2) Zahl viel höher: 3,3 Milliarden Internetnutzer.

In Deutschland gehört im Jahr 2000 **eine/einer** (3) Person von drei Personen ein Computer mit Internetanschluss. Fast 20 Jahre später hat nur noch eine von 10 Personen **keinen/keinem** (4) Computer mit Internetanschluss.

Wussten Sie **das/dem** (5)? Am 3. Dezember 1992 schickt **den/der** (6) US-Amerikaner Neil Papworth **die/dem** (7) erste SMS mit dem Text „Merry Christmas“. 20 Jahre vorher, 1973, kann man **das/dem** (8) erste Mobiltelefon kaufen.

Jetzt frage ich **Sie/Ihnen** (9): Was bringt uns **das/dem** (10) Jahr 2050? Antworten Sie **mich/mir** (11):
future@mgx.de



- die Million = 1.000.000
- die Milliarde = 1.000.000.000
- der Internetnutzer
- die Internetnutzerin = Diese Person benutzt das Internet.
- der Internetanschluss = Man braucht ihn, wenn man mit dem Computer ins Internet will.

START

GR

Es gibt Verben mit Präposition(en) als Partner.

Ich **warte auf** dich.

Manche brauchen ein Reflexivpronomen:

Er **interessiert sich für** nichts.

→

Grammatiklisten:

E. Verben + Partner

12 Verb + Reflexivpronomen

28 Präposition mit Dativ/Akkusativ

A. Unterstreichen Sie die Verben (und Reflexivpronomen) mit Präpositionen.



GR

Außerdem:

Ich spreche ...

Ich rede ...

Ich diskutiere ...

Ich unterhalte mich

mit Freunden

über Politik.

B. Lesen Sie die Sätze in A. noch einmal. Ergänzen Sie die Präpositionen in der Tabelle.

Verben mit Präposition					
warten		denken		erzählen	
sich konzentrieren		sich erinnern	Akk.	träumen	Dat.
sich freuen	Akk.	sich ärgern		sich entschuldigen	bei Dat.
aufpassen		sich freuen	Akk.	sich bedanken	für Akk.
halten		sich	in Akk.	sich beschweren	Dat.
sich interessieren	für Akk.				über Akk.
danken					

★ C. Wie heißt das Fragewort? Der Text in A. ab c hilft Ihnen.

!

Fragen nach Sachen

Verb + Präposition:

Womit? Wofür?

Aber: mit **r**

Woran? Worauf?

Worüber?

	Person	Frage
Ich ärgere mich jeden Tag	über ihn. (Akk.)	Über wen (Akk.) ärgerst du dich?
Er beschwert sich immer	bei mir. (Dat.)	_____ (Dat.) beschwert er sich immer?
	Sache	
Er denkt nur	an Fußball.	Woran denkt er?
Er beschwert sich immer	über alles.	_____ beschwert er sich immer?

1 Wir fangen gleich *mit* den Übungen an.

Ergänzen Sie die Sätze.

0. Tom freut sich schon im Sommer auf den Winter und viel Schnee.
1. Er liebt Wintersport und interessiert sich besonders _____.
2. Das ganze Jahr lang denkt er deshalb nur _____.
3. Im Dezember ärgern sich viele _____, Tom nicht.
4. Schon im November beginnt Tom _____.
5. Zum Geburtstag freut sich Tom _____.

ans Skifahren
~~auf den Winter und~~
~~viel Schnee~~
 fürs Skifahren
 mit dem Training
 über ein Paar neue Ski
 über Eis und Schnee

GR

fürs = für das
 ans = an das

2 Immer die richtige Antwort

A. Was sagt man in welcher Situation? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| 0. Sofia hat von Oma ein Buch bekommen. | ☒ a | Dankeschön! Ich freue mich sehr <u>über</u> das Geschenk! |
| 1. Mein Freund Ivan wird 30 Jahre alt. | ☐ | b Ich freue mich schon sehr auf unser Wiedersehen. |
| 2. Wir haben Post aus Spanien bekommen. Uwe hat geschrieben. | ☐ | c Ich gratuliere ihm zum Geburtstag! |
| 3. Morgen hat Ulli endlich einmal Zeit für ein Treffen. | ☐ | d Wir danken dir für deine schöne Karte. |
| 4. Johannes sagt, Pizza und Burger sind gesund. | ☐ | e Kein Problem! Ich warte auf dich. |
| 5. Leider sind wir zu spät gekommen. | ☐ | f Wir möchten uns bei Ihnen beschweren. |
| 6. Eine SMS von meinem Freund: Tut mir leid, es dauert noch. Ich finde keinen Parkplatz! | ☐ | g Ich halte das für falsch. |
| 7. Wir bekommen im Restaurant schlechtes Essen serviert. | ☐ | h Wir möchten uns für die Verspätung entschuldigen. |

!

Morgen habe ich Geburtstag:
 Ich freue mich auf meinen Geburtstag.
 Aber:
Heute habe ich Geburtstag und bekomme viele Geschenke:
 Ich freue mich über die Geschenke.

B. Markieren Sie die Präposition + Ergänzung in a. bis h. so:

- a. Ich freue mich über das Geschenk.

★ 3 Wir freuen uns alle sehr!

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

- die Oper
- das Musiktheater =
Dort kann man Stücke
mit Sängern und klassi-
sche Musik (z. B. von
Mozart) hören und
sehen.



sich kümmern um
Ihr habt wenig Zeit.
Ich mache das Essen
für euch.
= Ich kümmere mich
ums Essen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Viele Jahre haben wir auf/von (0) einem neuen Musiktheater geträumt.Wir haben lange auf/für (1) ein modernes Gebäude gewartet. Aber

jetzt ist es so weit! Die Stadt hat endlich eine Oper! Ich freue

mich sehr auf/über (2) dieses wunderbare Haus. Hoffentlichinteressieren sich bald noch mehr junge Leute an/für (3) die Musikvon Mozart und Verdi. Ich danke allen ganz herzlich auf/für (4) ihre

Hilfe bei diesem Projekt. Und ich verspreche Ihnen: Wir kümmern uns

auch in Zukunft für/um (5) das Kulturprogramm in unserer Stadt!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Konzert, meine Damen und Herren.



★ 4 (Zu) kurze Anzeigen

Korrigieren Sie die Sätze in den Anzeigen. Ergänzen Sie die fehlende Präposition.

~~an~~

an
auf
auf
bei
mit
von

0.

Ein Wochenende in Bad Fischau!
Denken Sie einmal nicht an den Alltag
und erholen Sie sich in unserem Hotel!

1.

Probleme beim Lernen?
Telefonieren Sie _____ uns!
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

2.

Mit dem neuen Fotobuch von KNIPS
erinnert man sich sofort _____ den
letzten Urlaub.

3.

Warte nicht _____ den
Sommer! Hol dir schon 
jetzt das coole Eis mit Ananas!



Ich telefoniere
mit dir.
Ich rufe dich an.
~~Falsch:~~ Ich telefoniere
~~dich/dir~~.



Ich bewerbe mich bei
Siemens um den Job als
IT-Spezialist.

4.

Möchten Sie den
besten Job? Dann
bewerben Sie sich
_____ KaufMax!

5.

Babysitterin gesucht?
Ich passe gerne abends
_____ Ihre Kinder auf!

6.

Praxis Dr. Freud:
Erzählen Sie mir _____
Ihren Problemen.
Ich höre gerne zu.

★ 5 Kurze Frage, kurze Antwort

Ergänzen Sie das Fragewort.

0. Bei wem muss ich mich entschuldigen? – Bei Frau Groß. Du hast ihr Buch verloren.
1. Das schmeckt sehr gut. _____ kochen Sie in Ihrer Küche? – Meistens mit Butter.
2. _____ interessiert sich deine Tochter? – Für Mathematik und Schach.
3. _____ denkst du gerade? – An unseren Urlaub in Österreich.
4. Er zahlt uns schlecht. _____ hält sich der Chef eigentlich? – Für den besten Chef.
5. _____ konzentrierst du dich beim Tennisspielen? – Auf den nächsten Ball.

~~Bei wem~~
Für wen
Womit
Woran
Wofür
Worauf

6 Dafür habe ich noch Zeit.

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

0. Interessieren sich deine Kinder für Autos? – Nein, dafür/darauf nicht, aber für Flugzeuge.
1. Hast du unser Treffen vergessen? – Natürlich nicht, dafür/darauf freue ich mich so lange.
2. Die Schokolade schmeckt gut. – Ach ja, dabei/dafür müssen wir uns noch bei Monika bedanken.
3. Du, ich habe ein Problem ... – Jetzt nicht, damit/darüber können wir morgen sprechen.
4. Ihr macht doch ein neues Projekt. – Wow! Daran/Darüber erinnert ihr euch noch?!



Grammatiklisten:
E. Verben + Partner



- ▲ Worauf wartet er?
- ◆ Auf die Einladung zum Geburtstag.
- ▲ Darauf warte ich auch schon lange.



24 Adverb

7 Ein besonderes Geburtstagskind

Opa Heinrich hört nicht mehr so gut. Er fragt immer nach. Ergänzen Sie die Frage. Markieren Sie: Fragt er nach einer Person (P) oder einer Sache (S)?

Bei wem?
Für wen?
Um wen?
Über wen?
Wofür?
Woran?
Worauf?
Worauf?
~~Wozu?~~



Lernen Sie Verben mit Präpositionen immer mit kurzen Beispielsätzen:

Ich warte **auf** dich.

Wir danken Ihnen **für** die Hilfe.

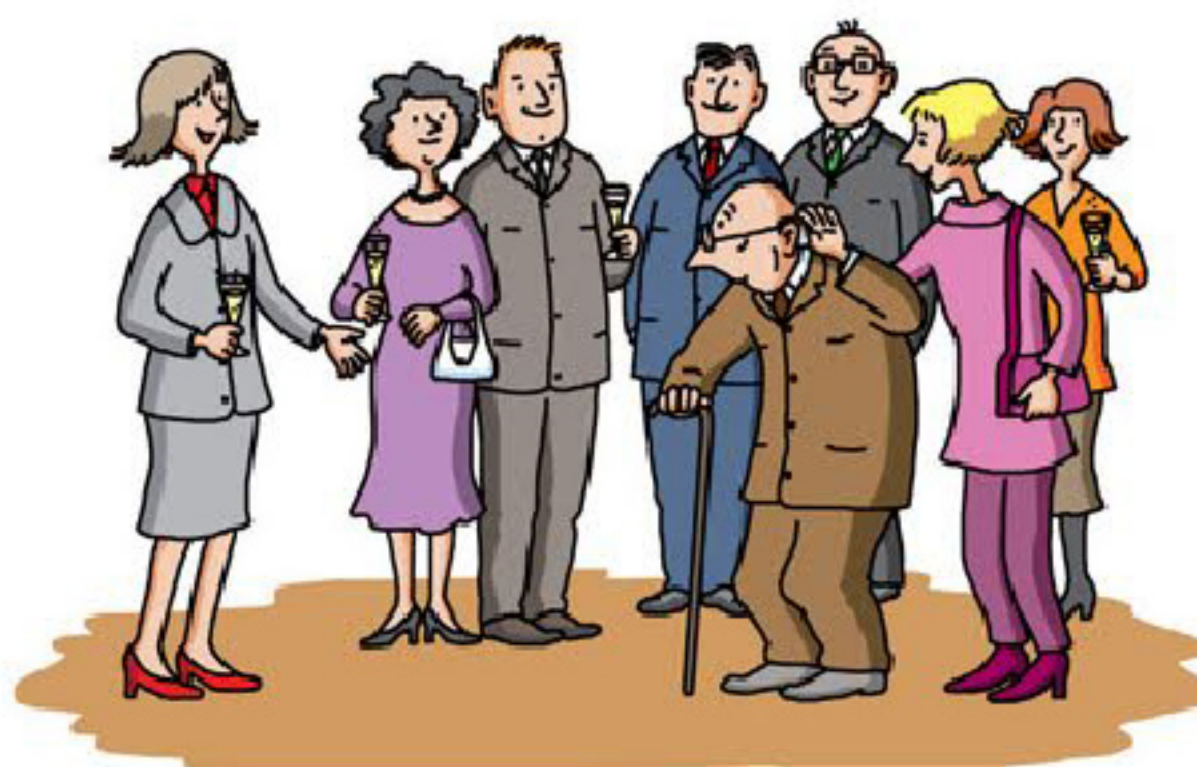
Oder so:

Ich denke **an** Andrea.

Ich warte **auf** den **Aufzug**.

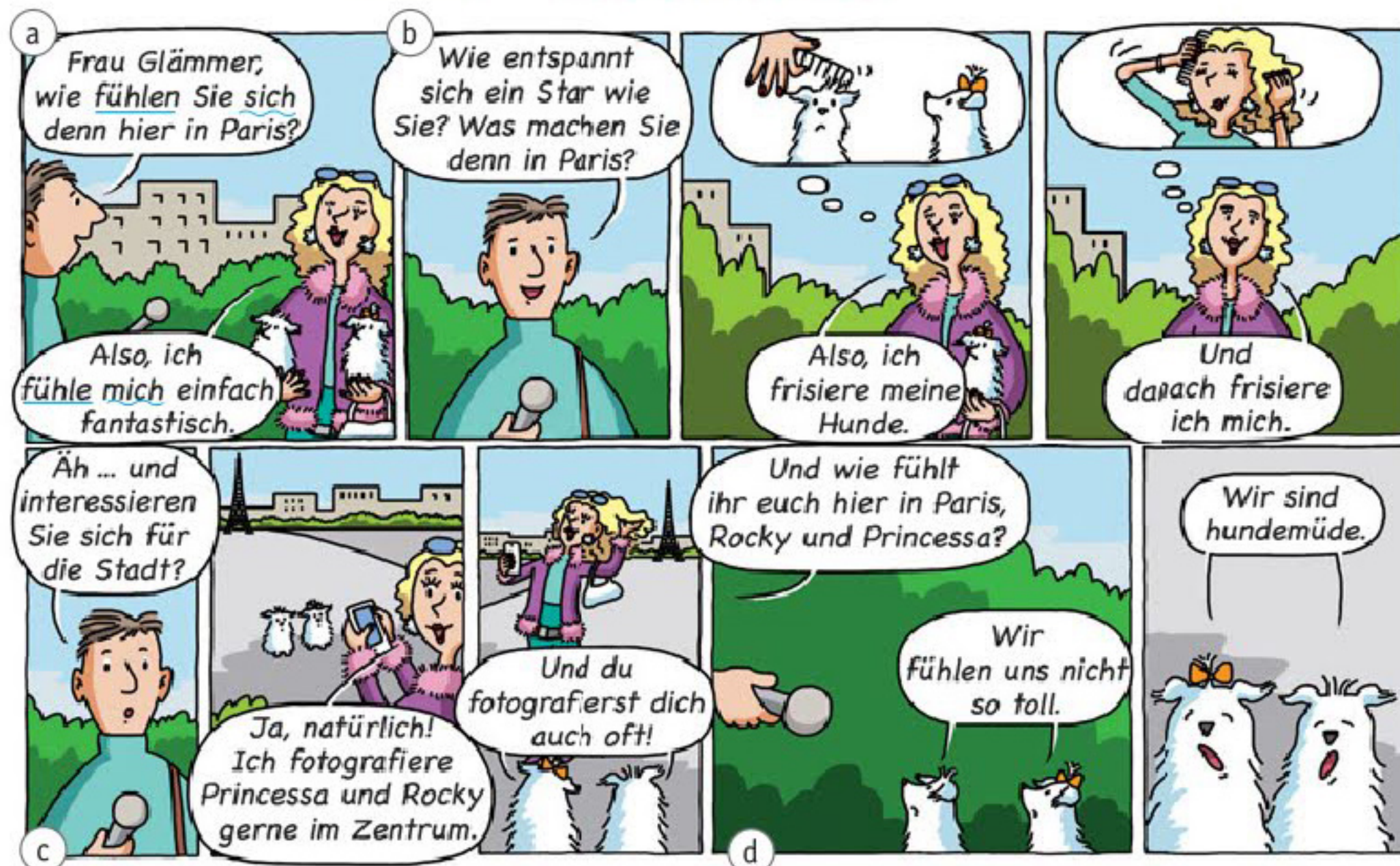
Ich freue mich **über** die **Überraschung**.

	Opa fragt	P	S
0. Lieber Opa! Wir sind heute alle hier, weil wir dir ganz herzlich zu deinem 110. Geburtstag gratulieren möchten.	Wozu?		X
1. Wir können es fast nicht glauben: Du wirst heute 110 Jahre alt! Die ganze Stadt spricht über dich!			
2. Die Leute auf der Straße, das Rathaus, die Stadtzeitung ... Alle interessieren sich nur für den Mann mit Namen Opa Heinrich!			
3. In deinem Alter machst du noch viele Sachen. Wir erinnern uns alle an deinen 100. Geburtstag.			
4. Da hast du noch getanzt! Jetzt sind schon wieder zehn Jahre vorbei. Wir danken dir ganz herzlich für die wunderschöne Zeit!			
5. Aber du bist nicht allein. Wir bedanken uns auch bei deiner lieben Frau, Oma Hedwig.			
6. Sie ist zum Glück auch noch fit und aktiv. Und sie kümmert sich seit 75 Jahren um dich.			
7. Bitte bleibt beide gesund! Wir freuen uns schon sehr auf deinen 111. Geburtstag im nächsten Jahr, Opa!			
8. Aber jetzt müssen wir feiern. Alle warten schon auf die Geburtstagstorte!			



START

A. Markieren Sie die Verben mit Reflexivpronomen.



B. Lesen Sie die Sätze in A. noch einmal. Ergänzen Sie die Tabelle.

Ich fühle	mich	einfach fantastisch.
Du fotografierst		auch oft.
Wie entspannt		ein Star wie Sie?
Wir fühlen		nicht so toll.
Wie fühlt ihr		hier in Paris?
Interessieren Sie		für die Stadt?

★ C. Was passt? Ergänzen Sie die Regeln.

können | nach | zuerst

Ich fühle mich einfach fantastisch. Wie entspannt sich ein Star wie Sie?	Das Reflexivpronomen steht nach dem Verb.
Wie fühlen Sie sich denn hier?	Bei Personalpronomen nach dem Verb kommt _____ das Personalpronomen, dann das Reflexivpronomen.
Ich frisiere meine Hunde. Und danach frisiere ich mich.	Einige Verben _____ ein Reflexivpronomen haben, zum Beispiel: (sich) fotografieren, (sich) frisieren, (sich) ärgern, (sich) ändern, (sich) verstehen ...

→
29 Satzstellung:
Hauptsatz

!
Manche Verben sind immer reflexiv, z. B.
sich beschweren
sich entspannen
sich freuen
sich konzentrieren ...

1 Ich und die anderen

Welches Bild gehört zu welchem Satz? Ordnen Sie zu.

0. Susanne wäscht das Auto. ☒ f

1. Susanne wäscht sich. ☐

2. Ich schneide die Tomaten. ☐

3. Ich schneide mich in den Finger. ☐

4. Wir kämmen uns. ☐

5. Wir kämmen unsere Puppen. ☐

6. Herr Kaiser setzt sich an den Tisch. ☐

7. Herr Kaiser setzt das Kind an den Tisch. ☐



2 Sehen Sie sich das an!

Ordnen Sie zu. Schreiben Sie dann links den Infinitiv von den Verben aus 1. bis 7.

sich ausziehen

0. Ich ziehe mich besser aus. ☒ b

1. Wir möchten uns bedanken, Frau Müller. ☐

2. Max, beeil dich, bitte! ☐

3. Olga hat sich beim Skifahren verletzt. ☐

4. Warum duscht du dich morgens kalt? ☐

5. Tim erholt sich am liebsten in den Bergen. ☐

6. Wo trifft ihr euch heute? ☐

7. Melden Sie sich bitte bis Montag an! ☐

- a. In fünf Minuten bin ich fertig.
b. Ja, hier drinnen ist es so warm.
 c. Oh, das ist aber nett von euch!
 d. Oje! Sport kann gefährlich sein.

- e. Er wandert extrem gern.
 f. Im Café Sacher hinter der Oper.
 g. Geht es auch noch am Dienstag?
 h. Danach bin ich gleich wach.

3 www.maus-liebt-maus.com

Ergänzen Sie das Reflexivpronomen.

Möchtest du dich (0) wieder einmal verlieben?
Ihr könnt _____ (1) ganz einfach auf der Internet-Plattform www.maus-liebt-maus.com kennenlernen.



Ich melde _____ (2) gleich bei dieser Plattform an.
Vielleicht ändert _____ (3) dann mein Leben?



Wir haben _____ (4) von Anfang an sehr gut verstanden.
Ich wollte _____ (5) aber nicht sofort mit Max treffen.



Vor fünf Wochen haben wir _____ (6) aber doch getroffen.
Und Mia hat _____ (7) sofort in mich verliebt! Das Leben ist einfach schön, wenn man _____ (8) liebt!



Ich treffe Tom um 9.
= Ich treffe mich mit Tom um 9.
= Tom und ich (wir) treffen uns um 9.
Falsch:
Ich treffe ~~mit~~ Tom um 9.

~~dich~~
euch
mich
mich
sich
sich
sich
uns
uns

★ 4 Besuch macht Stress.

Ergänzen Sie die Sätze.

0. Heute kommt mein Chef zu uns! Könnt ihr euch bitte schön machen?

euch – bitte – schön machen – ihr

1. Schon um sechs Uhr schminkt _____.

für den Besuch – unsere Tochter Claudia – sich

2. Erik, warum hast _____?

dich – noch nicht fertig – angezogen – du

3. Guten Abend, Herr König! Setzen _____!

hierhin – doch bitte – sich – Sie

4. Beim Essen haben _____.

uns – wir – unterhalten – nur über Politik

5. Unser Hund hat _____.

gelegt – auf die Füße von Herrn König – sich – zwei Mal

6. Nach dem Besuch hat _____.

nur langsam – meine Frau – sich – erholt



Das ist möglich:
Heute hat Klaus sich leider verspätet.
Heute hat er sich leider verspätet.
Heute hat sich Klaus leider verspätet.
Falsch:
Heute hat ~~sich~~ er leider verspätet.



Reflexive Verben im Perfekt immer mit *haben* + Partizip Perfekt
Er hat sich hingelegt.

★ 5 Verben-Salat

Ergänzen Sie das Verb und das Reflexivpronomen.

0. Ich mag es gar nicht, wenn ich mich bei einem Termin verspäte (te ve rs pä).
1. _____ (in Er st ner) du _____, als wir letztes Jahr gemeinsam in Wien waren?
2. Ihr könnt _____ dort in der Garderobe _____ (eh en zi um), Kinder!
3. Mein Fehler! Das tut mir sehr leid. Ich möchte _____ (di en ts gen ch ul).
4. Für einen kurzen Mittagsschlaf _____ (g e l t) man _____ am besten aufs Sofa.
5. Ihr Interesse freut uns sehr. Dürfen wir _____ wieder bei Ihnen _____ (e me ld n)?

GR

Im Imperativ braucht man das Reflexivpronomen:
 (du) Beeil **dich**!
 (ihr) Beeilt **euch**!
 (Sie) Beeilen Sie **sich**!



7 Imperativ



Im Chat oder bei SMS schreibt man gern kurz:
 LG = Liebe Grüße
 HDL = Hab dich lieb!

★ 6 So fühlt man *sich* gleich besser.

Ergänzen Sie das fehlende Verb im Imperativ.

a

Haben Sie Stress im Alltag? Brauchen Sie Entspannung? Wir haben einfache Tipps für Sie. Zuerst einmal: Ziehen Sie sich um (0. sich umziehen), wenn Sie zu Hause sind! Raus aus der Arbeitskleidung. Kochen Sie selbst und _____ Sie _____ (1. sich ernähren) gesund – am besten mit viel Obst und Gemüse! Und _____ Sie _____ (2. sich bewegen) viel an der frischen Luft!

b

Hallo Schatz, du bist sicher müde nach der Arbeit. Ruh dich aus (0. sich aus|ruhen – du)! Und _____ (1. sich legen – du) eine halbe Stunde in die Badewanne! _____ (2. sich entspannen – du) einfach! Bis später! LG HDL

c

Liebe Julia, lieber Werner, bitte ärgert euch (0. sich ärgern – ihr) nicht, dass der Mathematiktest nicht gut gelaufen ist. Nächstes Mal geht es sicher besser. _____ (1. sich gut vor|bereiten – ihr)! Und dann einfach ruhig bleiben: _____ (2. sich konzentrieren – ihr) beim Lösen der Aufgaben. Ich bin sicher, ihr schafft das. Ganz liebe Grüße, Marion

START

A. Unterstreichen Sie das Verb lassen und den Infinitiv am Satzende.



D/A: • der Friseur
CH: • der Coiffeur



Er lässt es sich gut gehen. = Er macht etwas Besonderes und deshalb geht es ihm gut.

B. Was stimmt? Markieren Sie. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

0. Ich lasse mir die Haare schneiden.
1. Wir schneiden uns die Haare selbst.
2. Er lässt es sich gut gehen.
3. Sie lassen sich helfen.

Eine Person macht etwas für jemanden.

Man macht etwas selbst.



Lass das mal!
= Mach das nicht!

C. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze oben in A. helfen Ihnen.

	ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie/Sie
lassen	lasse	lässt		lassen	lasst	



Verb mit Vokalwechsel
ich lasse – du/er lässt



2 Zeit: Präsens

★ D. Ergänzen Sie den Infinitiv mit zu.

zu bekommen – zu haben – zu sparen

0. Die Frau hilft den beiden Männern, Geld zu sparen.
1. Sie sind froh, eine Friseurin _____.
2. Einer von beiden versucht, die Mobilnummer von ihr _____.



Infinitiv mit zu
1. nach bestimmten Verben:
Sie planen, zum Friseur zu gehen.
2. nach sein + Adjektiv:
Es ist wichtig/gut, kurze Haare zu haben.

1 Selber machen oder Kunde sein?

A. Was passt? Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie dann in a. bis f. die richtige Form von *lassen*.



D: ● die Tüte
A: ● das Sackerl
CH: ● das Säckli

0. Meine neue Hose ist zu lang.
Ich mache sie gleich kürzer. ☒ d

1. Wir haben im Supermarkt viel eingekauft. Wir bringen die schweren Tüten nach Hause. ☐

2. In dem Restaurant holt man sich das Essen selber. ☐

3. Wir reparieren zu Hause alles selbst. ☐

4. Ich habe Geburtstag, ich will heute keine Fenster putzen. ☐

5. Zum Geburtstag muss man immer so viel kochen. ☐

Kunde sein und sich bedienen lassen:

a. Aber bei Problemen mit der Elektrik
_____ ihr hoffentlich den Handwerker kommen.

b. Ich habe eine Idee: Du _____ sie einfach putzen. Ich mache das gern für dich.

c. _____ Sie doch ihre Freunde das Essen machen, dann können Sie feiern.

d. Ich kann das nicht, ich lasse sie kürzer machen.

e. Meine Mama _____ sich gern bedienen, sie geht in kein Restaurant mit Selbstbedienung.

f. Wir machen das anders, wir _____ sie uns nach Hause bringen.

GR

brauchen + Akk.

Ich brauche eine neue Hose, die alte ist kaputt.

Aber:

brauchen mit
zu + Infinitiv

Du brauchst mir die Hose nicht zu kaufen, ich habe genug Geld.



Im Alltag hört man nach *brauchen* oft kein *zu*:

Du brauchst das nicht machen.



7 Imperativ

B. Ergänzen Sie die richtige Form von *brauchen*.

0. Der Handwerker braucht nicht zu kommen. Ich mache das selbst.

1. Du _____ die Fenster nicht zu putzen. Die Fenster bleiben schmutzig.

2. Meine Freunde _____ nicht zu kochen. Ich bestelle etwas beim Pizzaservice.

3. Eigentlich _____ ich die Hose nicht zu kürzen. Zu lange Hosen sind gerade modern.

4. Das ist eh klar. Deine Mama _____ das nicht zu erklären.

5. Vielleicht _____ ihr nur weniger einzukaufen?

2 Lassen Sie sich gute Tipps geben!

Lesen Sie den Satz von rechts nach links. Schreiben Sie den Satz neu.

0. .nefleH nenreihcstueD mieb rid (ssaL)
 (Lass) dir beim Deutschlernen (helfen).

1. .negiel hcsiT med fua thcin éfaC mi dleG nied ssaL.

2. nemmohkan eilimaF eid tssaL

_____, wenn ihr einen Job habt.

3. .nenhow suaH nereel merhI ni nredniK ierd tim eilimaF enie eiS nessaL.

4. .nellaf nedoB ned fua hcafnie thcin llaBtA tssaL

3 Lassen oder nicht lassen?

Schreiben Sie Sätze.

0. Lassen wir unsere Fahrräder mal reparieren?

unsere Fahrräder – mal reparieren – wir

Ja, warum nicht?

1. Was lassen _____? Alles?

denn beim Fahrrad – wir – machen

Das wird teuer.

2. Warum lassen _____?

beraten – wir – Fahrradladen – uns nicht im

Gute Idee.

3. Lassen _____!

doch das Rad von – wir – reparieren – meinem Freund

Einverstanden.

4. Morgen fahren wir doch nach Zürich. Lassen _____?

Bahnhof – stehen – wir – die Räder am

Dort kommen sie vielleicht weg.

5. Lassen _____, okay?

Räder besser zu Hause – dann die – wir

Ja, gut. Dann nehmen wir den Bus zum Bahnhof.

GR

Doppelte Infinitive sind
z. B.:
spazieren gehen
sitzen bleiben
fahren lernen

~~bleibe ... sitzen~~
gehe ... einkaufen
helfe ... kochen
Komm ... besuchen
singen ... lernen

4 Entspannen lernen

Was passt? Ergänzen Sie.

0. Es klingelt, ich laufe nicht gleich zum Telefon, sondern ich bleibe einfach sitzen.
1. Meine Schwester hat mir empfohlen, ich soll bei einer guten Lehrerin _____ . Das hat ihr geholfen.
2. Ich _____ am Samstagmorgen auf dem Markt _____ und treffe meine Freundinnen. Dann geht es mir richtig gut.
3. Nach einem langen Arbeitstag muss ich etwas mit den Händen tun, dann _____ ich gern meiner Frau _____.
4. _____ mich doch in den Bergen _____, dort können wir gut entspannen.

GR

Ich helfe ihm putzen.
Aber:
Ich helfe ihm,
die Küche zu putzen.

★ 5 Es hilft, Fehler zu machen.

Ergänzen Sie an der richtigen Stelle im Satz das Wort **zu**.

0. Lehrerinnen helfen uns, aus Fehlern ^{zu} lernen und dabei Strategien ^{zu} benutzen.
1. Er muss lernen, langsamer sprechen und so weniger Fehler machen.
2. Er hilft ihr, zuerst den Text selbst korrigieren und die Fehler selbst finden.
3. Als Vorbereitung auf die Prüfung versucht sie, so Deutsch sprechen, dass man sie besser versteht.

START

A. Lesen Sie und markieren Sie alle Nomen in den Texten a–c.

a

NAME: MARIO



Hallo! Ich bin ein echter Italiener und Bäcker von Beruf. Mein Lieblingstag ist der Sonntag – da kann ich am Morgen endlich lang schlafen! Im Sommer, meistens im Juli, mache ich Urlaub. Ich fahre mit meinem kleinen Fiat in den Süden. Das ist schön!

b

NAME: ANH THU



Hallo! Ich heiße Anh Thu. Ich bin Vietnamesin und wohne mit meiner Familie in der Schweiz. Ich arbeite als Ärztin. Am liebsten esse ich Genüsepizza, aber immer nur eine kleine Portion – das ist gut für die Gesundheit. In meiner Freizeit gehe ich nicht in die Diskothek. Ich gehe lieber in die Natur oder lese die Zeitung.

c

NAME: TRIXI



Hallihallo! Ich bin Trixi, das Meerschweinchen. Ich wohne in einem Häuschen mit Gucki und Wusche. Das Spielen mit ihnen ist so lustig! Wir leben in einem großen Apartment – zusammen mit einem lieben Mädchen. Es geht gern ins Museum oder ins Kino. Aber noch lieber gibt es uns Gemüse!

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen:

Nomen maskulin aus a., Nomen feminin aus b. und Nomen neutral aus c.

Mann: Nationalität, Beruf	ein echter _____ / <u>Bäcker</u>
Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Tageszeiten	der _____ / im _____ / im <u>Sommer</u> / am _____
Himmelsrichtung	in den _____
Automarken	mit meinem kleinen _____
Frau: Nationalität, Beruf	<u>Vietnamesin</u> / _____
Endung -ion / -heit / -keit / -thek / -ur / -ung	eine kleine <u>Portion</u> / für die _____ / in die <u>Diskothek</u> / in die _____ / die _____
Endung -chen / -ment / -um / -o	das <u>Meerschweinchen</u> / in einem _____ / mit einem lieben _____ / in einem großen _____ / ins _____ / ins _____
Verb als Nomen	das _____

C. Ergänzen Sie die Sätze.

Man muss den Artikel immer zusammen mit dem Nomen lernen, am besten mit einem Beispielsatz. Sehr oft gibt es _____ Regel für • der, • die und • das. Manchmal _____ die Endungen (-ung, -ment ...) oder Themengruppen (Wochentage: der Dienstag, der Mittwoch ...). ☺



Länder haben meist keinen Artikel und sind **neutral**:
Ich komme aus Japan. / Ich mag
• das schöne Japan.
Einige brauchen den Artikel und sind **feminin**:
• die Schweiz / die Slowakei / die Türkei / die Ukraine ...
Manche sind **maskulin**:
• der Jemen / der Senegal / der Sudan ...



26 Präposition: lokal

GR

Maskulin sind auch:
Wörter auf -or:
• der Motor ...
Personen auf -ent, -eur, -loge, -ist:
• der Student, der Friseur, der Biologe, der Journalist ...

GR

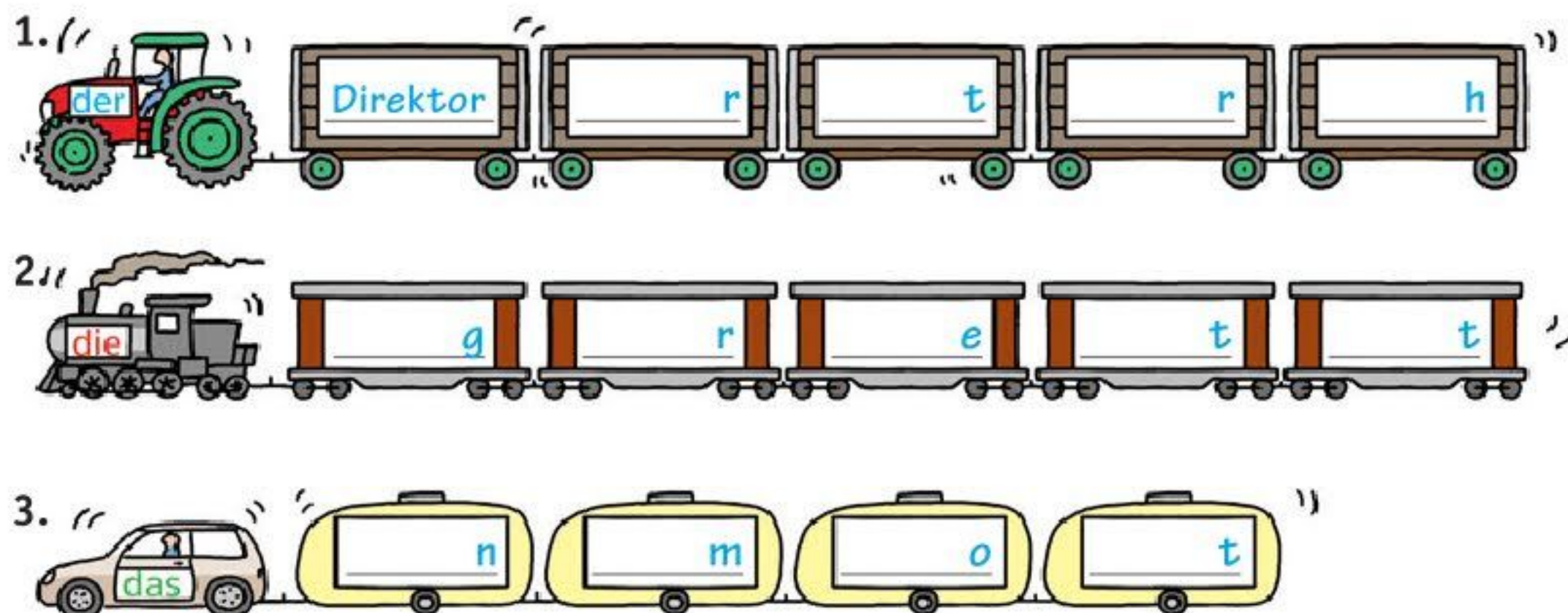
Viele Nomen mit Endung -e sind **feminin**:
• die Blume / die Dose / die Tasche ...
Aber: • der Käse / der Name / der Kunde ...
• das Gemüse / das Auge ...

helfen
keine
lernen

August
Foto
Chauffeur
Direktor
Dokument
Kopie
Krankheit
Mädchen
Mittwoch
Studium
Temperatur
Winter
Wirtschaft
Wohnung

1 Artikel-Bahnhof

Ordnen Sie die Nomen links den Artikeln *der/die/das* zu.
Die Informationen in B. auf Seite 67 helfen Ihnen.



2 der, die, das – Ich frage was!

Ergänzen Sie die Wörter. In jedem Satz gibt es 1x ●, 1x ● und 1x ●.
Der Reim (z. B.: -grad – Rad) hilft Ihnen bei der Lösung.

Bus/Rad/Straßenbahn

0. Womit fährt man in Wolgograd? – Mit dem ● Bus und mit dem ● Rad.
Und manchmal mit der ● Straßenbahn, sie heißt dort schnelle Metrotram.

Bild/Lampe/Tisch

1. Was gefällt Ihnen, Frau Wild? – Der ● _____, die ● _____ und das ● _____. Sie passen gut in dieses Zimmer! Finden Sie nicht auch, Herr Wimmer?

Frau/Kind/Mann

2. Wer geht denn da spazieren im Wind? – Der ● _____ aus Rom mit seinem ● _____. Und seine ● _____ ist auch dabei! Sie haben heute beide frei.

Brot/Wurst/Käse

3. Was ist im Sonderangebot? – Heute die ● _____ und auch das ● _____!
Und der ● _____ da schmeckt immer. Möchten Sie ein Stück, Herr Wimmer?

Bier/Milch/Kaffee

4. Kommt ihr am Nachmittag zum Tee? – Du, ich trinke nur ● _____.
Mein Sohn trinkt ● _____, mein Mann liebt ● _____. Aber wir kommen gern zu dir!

Gabel/Löffel/Messer

5. Und wie isst man den Reis denn besser? – Nimm den ● _____, nicht das ● _____. Oder nimm die ● _____ hier. Jetzt iss schon endlich und probier!



Alkoholische Getränke
sind immer maskulin:
● der Wein, der Wodka,
der Champagner,
der Cocktail ...
Aber: ● das Bier

★ 3 Die falsche Frage, die richtige Antwort

Korrigieren Sie den Artikel-Fehler in der Frage. Die Antwort hilft.

0. Möchtest du <u>einen</u> Kaffee, Paolo?	Nein, danke. Ich trinke keinen Kaffee.
1. Dann probier doch <u>den</u> Vanilleeis!	Gerne. Du weißt, ich liebe dein selbst gemachtes Vanilleeis.
2. Brauchst du <u>ein</u> Löffel?	Der Löffel liegt schon hier, neben dem Messer.
3. Nimmst du heute <u>die</u> Auto oder nicht?	Nein, das Auto brauche ich nicht auf dem Weg ins Büro.
4. Hast du <u>einen</u> Haustier?	Nein, ich habe kein Haustier. Aber fünf Kinder!
5. Was ist <u>dein</u> Muttersprache?	Meine Muttersprache ist Russisch.
6. Triffst du morgen <u>die</u> Bruder von Petra?	Aber Petra hat doch gar keinen Bruder.
7. Doch. Er ist <u>eine</u> Arzt, oder?	Warum fragst du? Brauchst du denn einen Arzt?

das
das
deine
den
ein
ein
einen
einen

GR

Ist das ein Hund?
sein + Nominativ

→

10 Verb + Kasus

4 • der Artikel + • die Übung = • die Artikelübung

Schreiben Sie die Nomen mit dem Artikel und machen Sie ein Kompositum.

0.  • Gemüse +  • Pizza das Gemüse + die Pizza =
die Gemüsepizza
1.  • Obst +  • Salat _____
2.  • Eis +  • Tee _____
3.  • Wein +  • Glas _____
4.  • Wurst +  • Brot _____
5.  • Computer +  • Spiel _____
6.  • Wind +  • Jacke _____
7.  • Telefon +  • Nummer _____



• das Kompositum
= aus zwei Wörtern
macht man ein Nomen:

• das Kursbuch
= • der Kurs (Nomen)
+ • das Buch (Nomen)

• das Wohnzimmer
= wohnen (Verb)
+ • das Zimmer (Nomen)

5 @freunde in der ganzen Welt

A. Woher kommen die Personen? Ordnen Sie zu. Ergänzen Sie dann das Nomen.

0. ivan.dubov@freunde.ru	☒	a. Schweden	Ivan ist <u>Russe</u> . (se – Rus)
1. jola.nowak@freunde.pl	☐	b. Italien	Jola ist _____. (l – Po – in)
2. carla.bortoni@freunde.it	☐	c. Japan	Carla ist _____. (rin – Itali – ene)
3. sophie.dupont@freunde.fr	☐	d. Afghanistan	Sophie ist _____. (zös – in – Fran)
4. emre.dündar@freunde.tr	☐	e. Deutschland	Emre ist _____. (ür – T – ke)
5. som.ansary@freunde.af	☐	f. Russland	Somayeh ist _____. (gha – Af – nin)
6. hamid.ansari@freunde.ir	☐	g. Polen	Hamid ist _____. (an – Ir – er)
7. hiromi.hueda@freunde.jp	☐	h. Frankreich	Hiromi ist _____. (pa – in – ner – Ja)
8. marlin.olsen@freunde.se	☐	i. Türkei	Marlin ist _____. (din – we – Sch)
9. axel.hansen@freunde.de	☐	j. Iran	Axel ist _____. (sch – D – er – eut)



Österreich

- der Österreicher
- die Österreicherin

Schweiz

- der Schweizer
- die Schweizerin

Frankreich

- der Franzose
- die Französin

Deutschland

- der Deutsche
- ein Deutscher
- die Deutsche
- eine Deutsche

B. Schreiben Sie auch die andere Form (maskulin oder feminin).

der Russe – die Russin / der Pole – die Polin ...

6 Jobs am Flughafen

Markieren Sie die Berufe (mit Artikel) im Text.

Ergänzen Sie die andere Form: Mann oder Frau.

Jeden Tag ist so viel los am Flughafen in unserer Stadt! Am Check-in-Schalter in der Eingangshalle hilft die Mitarbeiterin den Fluggästen mit den Koffern.

Mit einem extra großen Bus bringt der Busfahrer die Leute zum Flugzeug.

Vor dem Abflug schaut die Pilotin genau die Checkliste an und beim Einsteigen in die Maschine begrüßt der Flugbegleiter die Gäste. Einige Fluggäste haben vorher im Duty-Free-Shop Parfum oder Schokolade gekauft: Der Verkäufer hat ihnen dort geholfen. Im Café nebenan serviert von früh bis spät der Kellner heiße und kalte Getränke. Vor dem Ausgang wartet die Taxifahrerin im Taxi auf Kunden. In der Nacht ist alles ganz ruhig. Nur die Mechanikerin muss kaputte Flugzeuge reparieren.

(0) der Mitarbeiter

(1) _____

(2) _____

(3) _____

(4) _____

(5) _____

(6) _____

(7) _____

7 Das Leben ist schön!

Was passt? Machen Sie aus dem Verb ein Nomen.

Liebe Jenny,
es ist Sommer, ich habe Ferien und endlich ist das Lernen (0) vorbei!
Super, oder? Aber leider klappt es diesen Sommer _____ (1)
nicht. Unser See ist noch zu kalt und _____ (2) ist in
der Schwimmhalle zurzeit nicht möglich. Aber ich bin oft draußen und
_____ (3) macht mir viel Spaß. Ich bin oft mit meinen
Geschwistern unterwegs und _____ (4)
sind wir immer sehr hungrig. Besonders gerne kaufen wir uns bei der Cafe-
teria im Park eine Salamipizza _____ (5). Dann setzen wir
uns unter einen Baum und denken _____ (6): „Das Leben ist so
schön – besonders in den Ferien!“
Deine Freundin Regula

GR

Verben können zu Nomen werden. Sie sind dann immer neutral: lernen – • das Lernen
Das Lernen macht mir Spaß.

beim Essen
das Baden
~~das Lernen~~
das Wandern
mit dem Schwimmen
nach dem Spazieren-
gehen
zum Mitnehmen



zum Mitnehmen =
Coffee to go / Döner
Kebap aus der Hand /
Take-away ...

8 (K)ein lustiger Schulausflug

A. Schreiben Sie die Antworten mit der Form: Name mit Endung -s + Nomen.

Wo ist denn *der Rucksack von Patrick*? – Patrick's Rucksack ist im Bus.
Wo ist *der Schirm von Lukas*? – Wir haben Lukas' Schirm nicht gesehen.
Bei wem ist *die Wasserflasche von Lena*? – Iris hat _____.
Wer spielt gerade mit *dem Handy von Noah*? – Tom spielt mit _____.

★ B. Ergänzen Sie den Satz. Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

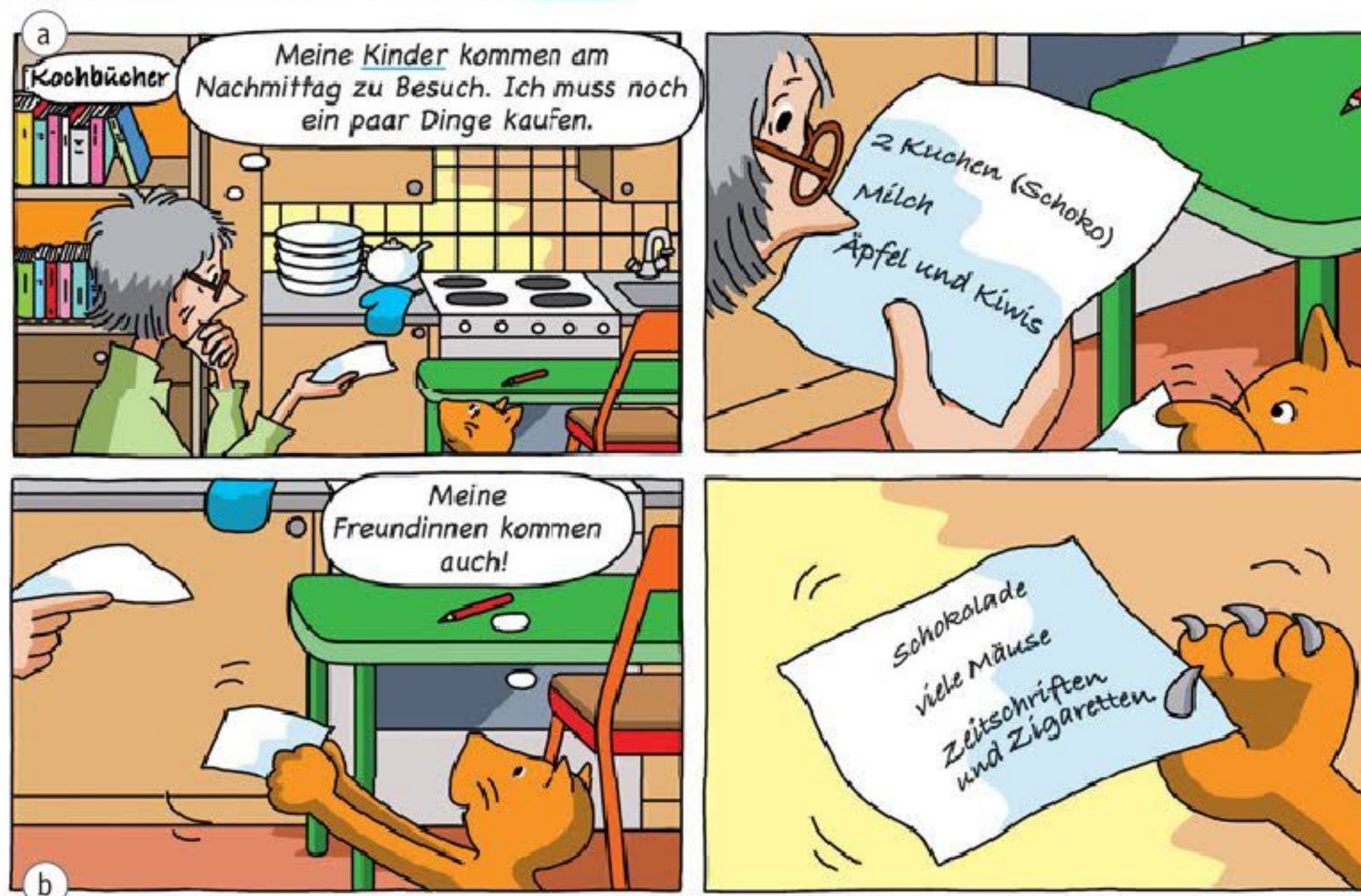
0. Wo liegt *Annas Tasche*? – ~~Die/Das~~ Tasche von Anna liegt auch im Bus.
1. Warum ist *Theos Ball* nicht hier? – Der/Die _____ ist bei ihm zu Hause.
2. Warum trinkst du *Zoes Saft*? – Der/Das _____ schmeckt so gut.
3. Wer möchte *Linus' Milch*? – Niemand möchte die/das _____.
4. *Konrads T-Shirt* ist weg. Wo ist es? – Alex hat der/das _____
_____ genommen.



das Auto von Linda =
Linda's Auto
das Auto von Boris =
Boris' Auto
Falsch:
~~das Lindas Auto~~
~~Linda's Auto~~
~~Boriss Auto~~

START

A. Markieren Sie alle Nomen im Plural.



GR

Einige Nomen haben keinen Plural, z. B.

- das Obst
- das Fleisch
- die Milch
- die Butter
- der Hunger

GR

Im Dativ Plural haben Nomen extra die Endung **-n**:
ein Dessert
mit Äpfel**n** und Nüssen**n**

→

10 Verb + Kasus

😊

Lernen Sie bei jedem Nomen die Pluralform gleich mit!

die
~~kein~~
viele
zwei

B. Ergänzen Sie die Plural-Form in der Tabelle.

Singular	• Plural	Endung	Singular	• Plural	Endung
das Ding	die Dinge	-e	das Kind	die	-er
die Maus	die Mäuse	-e	das Kochbuch	die	-er
die Zigarette	die	-n	die Kiwi	die	-s
die Zeitschrift	die	-en	der Kuchen	die	-
die Freundin	die	-nen	der Apfel	die	-

C. Was passt? Ergänzen Sie die vier Regeln.

Im Plural steht vor dem Nomen ...

0. ... **kein** Artikel Ich mag Katzen.
1. ... der bestimmte Artikel Besonders lieb sind _____ Katzen von meiner Nachbarin.
2. ... ein Zahlwort Ich habe _____ Katzen, drei Katzen, sechs Katzen ...
3. ... ein Artikelwort meine Katzen, ein paar Dinge und _____ Mäuse ...

1 Heute um 20 Uhr bei Theo

Markieren Sie: Pluralform richtig (A) / falsch (F). Wie heißt das Lösungswort?

0. Theo, Mischa, Lea und Chris sind ~~Freunden.~~ G
Freunde. F
1. Sie sind Studenten E
Students A und haben gerade Ferien.
2. Heute Abend möchten sie wieder einmal zusammen Filme R
Films L
auf DVD ansehen.
3. Theo kauft zehn Flaschen Bier N, fünf Packungs Chips T, zwei kleine Kuchen. E
zehn Flasche Bier S, fünf Packungen Chips S, zwei kleine Küchen. U
4. Lea bringt Saften R, Bananen A und Avocado E
Säfte H, Banana F und Avocados B mit.
„Ich brauche Vitamine“ E,
Vitaminen“ O, sagt sie.
5. Sie gehen zu Theo. Seine Wohnung hat nur zwei kleine Zimmern K
zwei kleine Zimmer N
und es gibt nur zwei Stuhle. I
zwei Stühle. D Aber das ist kein Problem.
6. „Ich habe viele Teppichen!“ T,
Teppiche!“ E, sagt Theo.

GR

Nomen ohne Singular:

- die Ferien
 - die Leute
 - die Geschwister
 - die Eltern
- z. B. Die Ferien
beginnen morgen.

Lösungswort:

F _____

★ 2 Plural-Poem

Markus hat den Plural vergessen. Ergänzen Sie die Pluralformen.



Mia kann reimen: Wand – Hand / Wände – Hände.
Reimen Sie im Singular und im Plural.



0. die Wand	die <u>Wände</u>	die <u>Hand</u>	die <u>Hände</u>
1. der Lift	die L _____	der Sti ____	die _____
2. der Keller	die K _____	der Te __er	die _____
3. die Cousine	die C _____	die Maschi ____	die _____
4. der Klassenraum	die Klassenr _____	der Apfelba ____	die _____
5. das Lesebuch	die Leseb _____	das Taschent _____	die _____



Poem (englisch) =

- das Gedicht

Oft klingen Wörter gleich, z. B.

Maus – Haus

Klasse – Tasse

Das nennt man *Reim*.



- die Cousine/die Kusine = die Tochter von meiner Tante und von meinem Onkel

Jahreszeiten

Minuten

Monate

Nächte

Stunden

Tage

Uhren

Wochen

Zahlen

Zeiger



• der Zeiger

Es ist **eins**.Es ist **13** Uhr.Es ist **ein** Uhr.

Falsch:

Es ist ~~eins~~ Uhr.

doppelt

= mit 2 multiplizieren

= $10 \times 2 = 20$ = zehn **mal** zwei ist
zwanzig

3 Die Zeit in Zahlen

Schreiben Sie die Zahl aus der Klammer und das passende Wort im Plural.

0. In Europa gibt es **vier** (4) **Jahreszeiten**: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

1. Im Winter wird es schnell dunkel und die _____ sind lang.

2. Das Jahr hat _____ (12) _____ und _____ (52) _____.

3. Ein Monat hat _____ (30) oder _____ (31) _____, nur der Februar hat _____ (28) oder _____ (29).

4. Ein Tag hat _____ (24) _____.

5. Eine typische Uhr hat _____ (2) _____ (einen kleinen und einen großen) und _____ (12) _____ von _____ (1) bis _____ (12).

6. Eine Stunde hat _____ (60) _____.

7. Aber wir haben keinen Stress. Bei uns gibt es keine _____ im Haus.

★ 4 Superwoman?

Schreiben Sie die Pluralform und das Ergebnis von der Rechnung: **Zahl x 2**.

Dora Double ist anders: Sie macht alles doppelt und hat alles doppelt.

0. Elena schreibt **zehn** **E-Mails** (E-Mail) pro Tag, aber Dora Double schreibt **zwanzig**.

1. Herr Schweiger sagt: „Meine Katze fängt täglich **zwanzig** _____ (Maus). Dora meint: „Aber meine Katze fängt _____!“

2. Die Gäste auf Doras Party trinken insgesamt **acht** _____ (Glas) Sekt, aber Dora alleine trinkt _____.

3. Doras Tochter hat **zweihundert** _____ (Freund) auf Facebook, aber Dora hat _____.

4. Doras Schwester hat **drei** _____ (Haus), aber Dora hat _____: zwei in Hamburg, drei an der Nordsee und eins in Frankreich.

5. Doras Freundin isst **zwei** _____ (Becher) Joghurt, Dora isst _____.

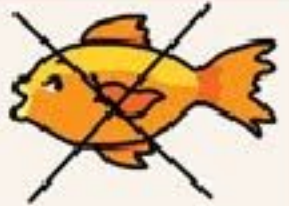
6. Doras Mann sagt: „Ich habe **zwei** schlechte _____ (Nachricht): Der Kühlschrank ist leer und wir haben kein Geld mehr.“ Jetzt macht Dora nichts mehr doppelt.

START

A. Lesen Sie den Dialog und markieren Sie Nomen und Artikelwörter.



!

Das ist ~~kein~~ Fisch. 
Falsch:
Das ist ~~nicht ein~~ Fisch.

GR

Nom.: Das ist ein Apfel.
Akk.: Ich kaufe einen Apfel.

→

10 Verb + Kasus

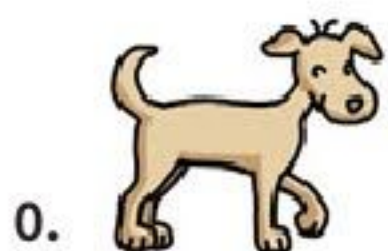
B. Ergänzen Sie die Artikel und Nomen. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

unbestimmter Artikel	Negativartikel	bestimmter Artikel
• <u>ein</u> <u>Fisch, Hund</u>	<u>kein</u> <u>Fisch</u>	<u>der</u> <u>Hund</u>
• <u> </u> Brot, Buch	<u> </u> Brot	<u> </u> Buch
• <u>eine</u> <u> </u> Schlange	<u> </u> Schlange	<u> </u> Nudel
• <u>X</u> <u> </u> Schuhe	<u>keine</u> <u>Schuhe</u>	<u> </u> <u> </u>

!

▲ Ist das dein • Haus?
◆ Nein, das ist das Haus von Mario.

C. Welcher Satz passt zu welchem Bild? Ergänzen Sie.



Das ist ein Hund.



Ich höre eine Information zum ersten Mal.
Ich kann weiter zählen, z. B.:
Das ist ein Hund. Das sind zwei/drei ... Hunde.



Danach kommt noch mehr Information zu diesem Nomen.



Im Plural steht vor dem Nomen *kein* Artikel.
Es gibt keinen unbestimmten Artikel im Plural.



Die Schuhe sind nicht schön.

Das ist ein Hund.
Die Schuhe sind nicht schön.
Das sind keine Schuhe.
Das sind Schuhe.
Der Hund heißt Tabletto.

!

Das ist ein Kind.
Das sind Kinder.
Falsch:
Das sind ~~eine~~ Kinder.

→

15 Nomen: Plural

das – das
Die – die
ein – ein – ein
eine
kein – kein

der – der
Die – die
ein – ein
kein – keine
* – X

• die Bar / eine Bar
• das Ei / ein Ei
• ~~das Frühstück~~ / ~~ein Frühstück~~
• der Kaffee / einen Kaffee
• den Knochen / einen Knochen
• die Semmel / eine Semmel



A: • die Semmel
D: • das Brötchen
CH: • das Weggli



• der Knochen



1 Kleine Kinder fragen gerne.

A. Was passt? Ergänzen Sie den Artikel.

Mutter und Kind im Park

- ▲ Mama, ist das ein (0) • Hund?
- ◆ Nein, das ist _____ (1) Hund.
Das ist _____ (2) • Katze.
- ▲ Und wie heißt _____ (3) Katze?
- ◆ _____ (4) Katze heißt Merlin.

Mutter und Kind auf der Straße

- ▲ Ist das _____ (5) • Fahrrad?
- ◆ Nein, das ist _____ (6) Fahrrad.
Das ist _____ (7) • Motorrad.
- ▲ Mir gefällt _____ (8) Motorrad.
- ◆ Ja, _____ (9) Motorrad ist sehr schön.

B. Ergänzen Sie den Artikel. Achtung: 2x gibt es keinen Artikel (X).

Mutter und Kind auf der Straße

- ▲ Sind das X (0) • Schulkinder?
- ◆ Nein, das sind _____ (1)
Schulkinder, Schatz.
Das sind _____ (2) • Touristen.
- ▲ Woher kommen _____ (3)
Touristen?
- ◆ _____ (4) Touristen kommen aus China.

Mutter und Kind im Kaufhaus

- ▲ Und das, was ist das? Ist das _____ (5)
• Fußball, Mama?
- ◆ Nein, das ist _____ (6) Fußball.
Das ist _____ (7) • Basketball.
- ▲ Woher kommt _____ (8) Basketball?
- ◆ Ich glaube, _____ (9) Basketball
kommt auch aus China, Schatz.

2 Wie frühstücken Sie?

Was passt? Ergänzen Sie das Nomen und den passenden Artikel.

0. Also, ein Frühstück braucht doch jeder. Wie ist

das Frühstück bei Ihnen?

1. (Laura, 27) Ich esse _____ und _____ . dazu.
Aber _____ und _____ müssen immer
frisch sein!

2. (Mario, 40) In Italien geht man am Morgen oft in _____ .
Ich gehe jeden Tag in _____ Amore. Ich brauche nur
_____ .
Aber _____ muss ganz stark sein, also ein Espresso.

3. (Flocki, 3) Mhm? Wie ist das Frühstück bei mir? Ganz einfach:
Ich bekomme _____ . Und dann nehme ich
_____ und gehe in den Garten.

★ 3 Da muss was weg!

Korrigieren Sie die Sätze 1. bis 7.

9 Artikel sind zu viel. Markieren Sie: Das ist falsch.

0. Michael ist ~~der~~ Student. 1. Er kommt aus dem Bayern und geht in München auf die Universität. 2. Dort studiert er die Geografie und den Sport. 3. Weil er viele Hobbys hat, braucht er zwei Dinge: Zeit und ein Geld. 4. Deshalb arbeitet er am Abend als ein Taxifahrer und fährt mit einem Mercedes durch die Stadt. 5. Das macht ihm einen Spaß, denn er fährt gern das Auto. 6. Und er hat immer eine Lust, mit den Menschen zu reden. 7. In zwei Jahren möchte er mit dem Studium fertig sein und als ein Lehrer arbeiten.

★ 4 Geben und nehmen

Was passt: bestimmter Artikel / unbestimmter Artikel / Nullartikel?

Markieren Sie: Das ist richtig. Das ist falsch.

1. Vater und Sohn zu Hause

▲ Papa, ich brauche

~~das~~ / ~~ein~~ / --- (0) Geld.

Ich muss unbedingt

den / einen / --- (1) Laptop

kaufen!

◆ Nein, mein Lieber. Ich kenne dich. Du willst mit

dem / einem / --- (2) Geld

sicher nur die / --- (3) Video-

spiele kaufen. Erst letzte Woche

habe ich dir die / eine / --- (4)

Box mit zehn neuen Games ge-

kauft. Und den / einen / --- (5)

Computer haben wir schon

zu Hause!

▲ Ach, Papa!

2. Auf dem Markt

▲ Kaufen Sie! Bei uns gibt es

die / --- (6) Bio-Äpfel und die / --- (7)

Kartoffeln und den / einen / --- (8) Käse
aus Italien!

◆ Entschuldigung, wie viel kostet denn

der / ein / --- (9) Käse? Der / Ein / --- (10)

Parmesan hier zum Beispiel ...

▲ 100 Gramm kosten nur 3,20 Euro! Er kommt
aus Lugo, das ist die / eine / --- (11) Stadt
in Italien.

◆ Und die / --- (12) Kartoffeln? Sind sie von
diesem Jahr?

▲ Natürlich! Der / Ein / --- (13) Kunde von mir
kauft jede Woche fünf Kilo. Darf ich Ihnen
den / einen / --- (14) Sack mitgeben?

Nur 7 Euro ...

◆ 7 Euro? Der / Ein / --- (15) Preis ist viel zu
hoch! Das ist die / eine / --- (16) Schweinerei!

GR

Manche Nomen
brauchen nie den
Artikel *ein/eine*:

Ich habe Zeit/Lust/
Angst/Hunger/...

Ich brauche Milch/
Mehl/Tee/...

Es macht Spaß.

Wir brauchen Geld.

!

Er studiert Medizin und
arbeitet als Arzt.

Falsch:

Er studiert ~~die~~ Medizin
und arbeitet als ~~ein~~
Arzt.



D/CH: ● Kartoffeln

A/CH: ● Erdäpfel



● die Schweinerei:
So eine Schweinerei!
= Man findet etwas unfair
oder sehr chaotisch und
schmutzig.

★ 5 Warum fragst du?

Ergänzen Sie das Nomen im Akkusativ: mit oder ohne Artikel.

0. Trinkst du gerne Milch? Nein, ich trinke keine Milch. Milch ist doch was für Kinder!
1. Trägst du oft _____? Nein, ich trage keinen Pullover. Auch nicht im Winter.
2. Hast du _____? Nein, ich habe keinen Hunger. Ich esse einmal am Tag, das ist genug.
3. Magst du _____? Nein, ich mag keine Haustiere. Hunde, Katzen, Fische und Vögel sind langweilig.
4. Hast du _____? Nein, ich habe keinen Freund. Ich bin gerne allein.
5. Brauchst du _____? Nein, ich brauche keine Hilfe. Es ist alles okay.
6. Hast du _____? Nein, ich habe kein Problem. Warum fragst du?



- der Vogel
- Vögel



★ 6 Ein Interview mit Dr. Nein

Was passt? Ergänzen Sie.

Dr. Nein, Sie sagen, die Leute leben ungesund und die Welt geht kaputt. Was darf ich noch tun? Was ist erlaubt? Ein Besuch bei McBurger?



0. Nein, kein Besuch bei McBurger! Kochen Sie selbst, das schmeckt besser.

Eine Fahrt mit dem Taxi ins Theater?

1. _____ Fahrt mit dem Taxi, bitte! Das produziert zu viel CO².

Und Zigaretten?

2. Um Gottes willen! _____ Zigaretten! Rauchen ist ganz schlecht.

Und ein Bier zu Hause?

3. Auch _____ Bier, tut mir leid. Es hat zu viele Kalorien.

Aber am Morgen kann man Kaffee trinken, oder?

4. Nein, Sie sollen _____ Kaffee trinken. _____ einzige Tasse! Kaffee macht nervös.

Und was ist mit Partys und Spaß?

5. Nein, auf _____ Fall. Das Leben ist _____ Spaß.



CO₂ = Kohlendioxid

~~kein~~
kein
kein
Keine
Keine
Keine
keinen
keinen

START

A. Markieren Sie die Possessivartikel: *mein-, dein-, sein-, ihr-, unser-, euer-, Ihr-*.

a Meine Damen und Herren! Unsere Garderobe ist voll und wir sind heute nur zwei Mitarbeiter. Bitte bleiben Sie ruhig! Mein Kollege und ich arbeiten so schnell wie möglich.

b Erich, das ist aber nicht deine Jacke. Die hier ist viel zu lang und ihre Farbe stimmt auch nicht, oder?
Stimmt, das ist nicht meine Jacke. Aber das ist auch nicht dein Mantel, oder? Seine Ärmel sind zu kurz ...

c Hubert, sieh mal die Männer dort! Also, ihre Kleidung ist so, so ... äh ...
Ja, Elvira. Ich finde, ihr Stil passt gar nicht für einen Besuch im Theater! Gehen wir, Liebling. Unser Taxi wartet schon.

d Hey, Jungs! Cool, euer Stil gefällt mir! Aber ich glaube, das sind nicht eure Sachen, oder?
Entschuldigung, das ist Ihr Mantel! Ich glaube, der Herr bei der Garderobe und sein Kollege haben einen Fehler gemacht.



- der Ärmel = Pullover, Hemden, Jacken ... haben immer zwei Ärmel.



- der Stil = Er zeigt: Was finde ich selbst schön? Welche Mode mag ich? Sein Stil ist altmodisch. Er trägt nur Sachen von seinem Großvater.

B. Ergänzen Sie die Tabelle mit den Possessivartikeln im Nominativ. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

Possessivartikel im Nominativ

	• der	• das	• die	• die		• der	• das	• die	• die
ich		mein		meine	wir	unser			unsere
du	dein	dein		deine	ihr		euer	eure	
er/es		sein	seine		sie	ihr	ihr		ihre
sie	ihr	ihr		ihre	Sie		Ihr	Ihre	Ihre

GR

- Nom.: Das ist ...
- mein Mantel.
 - mein Taxi.
 - meine Jacke.
- Das sind ...
- meine Sachen.

C. Wie heißen die Regeln? Markieren Sie: Das ist falsch.

0. Der Possessivartikel steht immer vor/nach dem Nomen.

1. Die Possessivartikel *mein-, dein- und sein-* haben die gleiche Endung wie der bestimmte Artikel: *der, die, das ...* / unbestimmte Artikel: *ein, eine ...*

2. Possessivartikel *sein-*: der Computer und seine Maus

Possessivartikel *ihr-*: die Wohnung und ihre drei Zimmer

- der Mann ... und ihre/seine Mutter
- die Frau ... und ihre/seine Mutter



Das ist **mein** Mann.

Falsch:

Das ist ~~der~~ mein Mann.



D/CH: • die Cola

A/CH: • das Cola

D: • der Joghurt

A/CH: • das Joghurt

(auch: • die Joghurt)

1 Mein Kaffee ist nicht dein Kaffee.

A. Ergänzen Sie *mein* (4x) und *meine* (2x).

▲ Hans, das ist **mein** (0) • Computer. Und das ist auch

_____ (1) • Deutschbuch! Und was hast du an?

Das ist _____ (2) • Hose! Und das sind auch

_____ (3) • Schuhe! Das ist nicht okay!



◆ Okay, Otto. Aber was hast du in der Hand? Das ist _____ (4) • Kaffee. Und das ist

_____ (5) • Bleistift. Und ich weiß: Das Bett ist schön, aber das ist _____ (6)

• Bett, klar?

B. Ergänzen Sie die Possessivartikel *dein-* und *mein-*.

Die Farbpunkte helfen Ihnen.

Sieh mal, Otto! Jetzt haben wir kein Problem mehr, auch nicht im Kühlschrank:

0. **Deine** • Sachen haben ein „O“ und **meine** • Sachen ein „H“.

1. Hier liegt _____ • Käse und da liegt _____ • Fisch.

2. Oben steht _____ • Cola und unten steht _____ • Milch.

3. Und hier ist _____ • Energydrink und da ist _____ • Bio-Joghurt.

4. _____ • Fleisch ist links und _____ • Gemüse ist rechts.

5. Und hier ist noch _____ • Pizza von gestern und _____ • Karottensuppe.

2 Unsere Firmenparty

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

0. Wer geht zur Firmenparty? Unser/~~Unsere~~ • Team und ich, wir kommen sicher.

1. Kennen Sie die jungen Leute dort? Ja, das sind Max und Mia und ihr/ihre • Freund.

2. Wer darf denn hier sitzen? Herr Kurz, natürlich Sie und Ihr/Ihre • Frau.

3. Wer lacht denn da so laut? Werner und sein/seine • Kollege haben Spaß.

4. Nur zwei Leute? Ist das das neue Team? Ja, das sind Frau Toller und ihr/ihre • Kollege.

5. Spricht hier jemand gut Englisch? Ihr beide und euer/eure • Männer, oder?

6. Warum hilft uns denn keiner? Unser/Unsere • Assistenten helfen Ihnen gern.

7. Was ist das da auf dem Foto? Na, euer/eure • Büro vor 20 Jahren!

3 Seine beste Freundin, ihr bester Freund

Ergänzen Sie die Possessivartikel im Nominativ:
sein/seine oder ihr/ihre.

0. Das ist Carl. <u>Seine</u> beste Freundin heißt fast so wie er: Carla.	Carla hat viele Freunde und Freundinnen. Aber <u>ihr</u> bester Freund ist Carl.
1. _____ Familie kommt aus Schweden, aber er wohnt schon lange in Deutschland.	Carla ist Italienerin. _____ Eltern kommen aus Neapel. Jetzt wohnen sie in Berlin.
2. Carl ist sehr groß und blond. _____ Augen sind blau.	Die Augen von Carla sind auch blau, aber _____ Haare sind braun.
3. Er macht gern Sport, aber _____ • Hobby ist Tanzen.	Sie ist auch sportlich, aber sie geht lieber in die Oper. _____ • Hobby ist Musik.
4. Leider sagen _____ Eltern immer: „Carl, du sollst weniger tanzen und mehr lernen!“	Carla ist gut in der Schule. _____ Mutter ist sehr zufrieden.
5. „Carl, du musst unbedingt weiter tanzen! Du bist super!“, sagt _____ Tanzlehrer.	Carla kennt den Tanzlehrer von Carl. Es ist _____ Vater!
6. _____ • Lieblingstanz ist Samba! Er sucht aber noch eine gute Tanzpartnerin.	Carla schreibt an Rita. Denn sie weiß, _____ Cousine tanzt so gern. Ich kenne da jemanden ... 😊

sein – Ihr
sein – ihr
Sein – ihre
~~Seine – ihr~~
Seine – Ihre
seine – Ihre
Seine – ihre

GR

Endung **Nom. = Akk.**

ihre • Mutter
ihr • Hobby
ihre • Eltern

Aber:

Nom.: Das ist
ihr • Vater.

Akk.: Ich kenne
ihren • Vater.

★ 4 Darf ich vorstellen? – Meine Großeltern.

Ergänzen Sie die Endung beim Possessivartikel oder machen Sie ein X.

Opa Adalbert ist schon 89. (0) Sein X hohes • Alter macht ihm aber keine Probleme. Er braucht nur (1) sein • Ruhe am Nachmittag. Er mag besonders (2) sein • Polstersessel im Wohnzimmer. Dort sieht er oft fern. (3) Sein • Lieblingsfilm ist *Star Wars* und (4) sein • Lieblingsschauspieler sind Johnny Depp und Meryl Streep. Mittwochs und samstags trifft er immer (5) sein • Freunde zum Kartenspielen. Um Punkt 18 Uhr geht er in (6) sein • Lieblingscafé. (7) Sein • Frau bleibt dann mit der Katze alleine zu Hause.



Oma Kunigunde liebt (8) ihr • Sofa. Dort liest sie (9) ihr • Lieblingszeitschrift oder strickt etwas für (10) ihr • Enkelkinder. Sie kocht auch sehr gut und alle lieben (11) ihr • Schokokuchen und (12) ihr selbstgemachtes • Brot. Am Sonntag ist Oma aber sehr aktiv: Sie nimmt (13) ihr • Mantel oder (14) ihr • Jacke und geht drei Stunden spazieren.



Er liebt
seine • Frau.

Sie liebt
ihren • Mann.

Falsch:

Er liebt ~~seinen~~ Frau.
Sie liebt ~~ihre~~ Mann.



D/A: • das Wohnzimmer
CH: • die Stube

GR

Dativ
 Ich spiele gern mit
 meinem • Freund
 meinem • Handy
 meiner • Freundin
 meinen • Freunden



D: • der Mülleimer
 A: • der Mistkübel
 CH: • der Abfallkübel

GR

euer – eure
 Nom. Akk.
 Das ist ... Ich sehe...
 euer • Büro.
 eure • Chefin.
 eure • Kollegen.
 Aber:
 Nom.: Das ist
 euer • Chef.
 Akk.: Ich sehe
 euren • Chef.

GR

Dat.: Er geht zu ...
 eurem • Chef.
 eurem • Büro.
 eurer • Chefin.
 euren • Kollegen.

euer
 euer
 Euer
 eure
 eure
 Eure
 Eure
 eurem
 eurem
 euren
 eurer

★ 5 Sie hat es schwer in *ihrem* Job.

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Herr Direktor, Sie wissen, ich arbeite gern als Putzhilfe in eurer/Ihrer (0) Schule. Aber jeden Tag gibt es Probleme. In der Klasse 5b habe ich gestern einige leere Flaschen weggeräumt. Die Schüler haben wie immer Limonade getrunken und sie dann auf euren/ihren (1) Tischen stehen lassen. In der Cafeteria habe ich die Brieftasche von Anna Huber gefunden – mit ihrem/seinem (2) ganzen Geld drinnen! Im Mülleimer waren die Englischbücher von David Schmidt und Richard Kunz und auch Hefte mit ihren/seinen (3) Namen darauf. Ich habe schon dreimal zu den Schulkindern gesagt: „Mit euren/ihren (4) Büchern müsst ihr vorsichtig sein!“ Im Keller haben zwei Mädchen aus der 8c geraucht. Ich habe sie in der Pause mit ihren/Ihren (5) Zigaretten dort gesehen. „Ihr dürft in eurem/ihrem (6) Alter noch nicht rauchen und in der Schule ist es für alle verboten. Ihr wisst das doch“, habe ich gesagt. Aber sie haben nur gelacht. Herr Direktor, ich glaube, Sie müssen einmal mit euren/Ihren (7) Schülerinnen und Schülern sprechen!

★ 6 Unser Chef kommt!

A. Was passt? Ergänzen Sie.

Betreff: Besuch aus der Schweiz

Lieber Norbert, lieber Clemens,
 heute habe ich beim Mittagessen mit eurem (0) • Teamleiter gesprochen. Es gibt interessante Nachrichten: _____ (1) • neuer Chef aus Zürich kommt morgen um 10 Uhr in die Firma. Er möchte gern _____ (2) • Büro sehen und über _____ (3) • Arbeitsplan reden. Sicher spricht er auch mit _____ (4) • Assistentin, Frau Wuttke, über _____ (5) • Arbeitszeit. Vielleicht denkt er, ihr arbeitet zu wenig. 😊 _____ (6) • Kleidung muss ganz sauber sein. Ihr solltet auch _____ (7) • Schuhe putzen. Und ganz wichtig: _____ (8) • Uhren müssen richtig gehen. Ihr müsst bei _____ (9) neuen Chef ganz pünktlich sein! Hoffentlich ist _____ (10) • Arbeitstag morgen nicht zu stressig!
 Grüße von eurem Kollegen Jürgen

B. Norbert und Clemens erzählen alles ihren Kollegen.
 Schreiben Sie den Text neu mit *unser-* (ohne Satz 7).

Heute hat Jürgen beim Mittagessen mit unserem Teamleiter gesprochen.

7 Unsere Urlaubsgeschichten

Ergänzen Sie den Possessivartikel. Die *kursiv* gedruckten Wörter helfen Ihnen.

- ▲ Im August haben *wir* beide Urlaub in Griechenland gemacht. Unsere (0) Reise war echt toll. Holst *du* bitte _____ (1) Laptop, Thomas? *Wir* möchten Heinz und Ulli _____ (2) Urlaubsfotos zeigen.
- ◆ *Ich* hole sofort _____ (3) USB-Stick. Moment ... So! Auf dem ersten Foto sieht man Xenia. *Sie* sieht sehr gestresst aus, weil sie _____ (4) Smartphone nicht mehr findet. Aber *die Zimmernachbarin* hat uns geholfen. _____ (5) Hund hat das Handy gefunden. *Ein toller Hund!* Besonders _____ (6) Nase war super!
- ▲ Hier auf diesem Bild sind *Touristen aus Australien* und _____ (7) Reiseleiterin. *Die* hat wirklich cool ausgesehen! _____ (8) Haare waren rosa und grün! Und seht mal hier: Kennt ihr *den Mann* da? _____ (9) T-Shirt ist total lustig, oder?
- Das bist doch *du*, Thomas, oder? Aber _____ (10) Haare sehen ganz anders aus.
- ◆ Ja, *ich* weiß. Und auch _____ (11) Gesicht sieht anders aus – sehr müde. Haha!
- *Ihr* hattet sicher Spaß. Und _____ (12) Nächte waren sicher lang, oder?
- ◆ Ja, *wir* haben viel getanzt ... immer in _____ (13) Lieblingsdisco.

deinen
ihr
Ihr
meinen
seine
unsere
~~Unsere~~

deine
eure
ihre
Ihre
mein
Sein
unserer

! Auf dem Foto/Bild ...
Falsch:
~~In~~ dem Foto/Bild ...

★ 8 Magst du *deine* Wohnung?

Lesen Sie die Beiträge in einem Wohnungs-Chat.

Ergänzen Sie den Possessivartikel.

Forum Haus und Wohnen	Wie wohnst du? Bist du mit <u>deiner</u> (0) Wohnung zufrieden? Beschreib uns _____ (1) Lieblingszimmer! Wie sind _____ (2) Möbel?
dominik99:	Also, _____ (3) Apartment ist nicht groß, aber sehr gemütlich! Ich mag besonders _____ (4) kleine Küche. Da trinke ich mit _____ (5) Freundin schon beim Kochen ein Glas Wein. Besonders wichtig für mich ist _____ (6) Kühlschrank.
Heike+Mike ☺:	Hm ... uns gefällt _____ (7) Wohnzimmer. Wir lieben besonders _____ (8) neuen Esstisch. Wir haben auch acht Stühle. Am Wochenende laden wir gern _____ (9) Freunde ein.
Leokadia1920:	Ich habe kein Lieblingszimmer, aber ich habe zwei Katzen: Miezi und Mauzi. Vor dem Fernseher ist _____ (10) Lieblingsplatz. Da steht _____ (11) eigene kleine Couch, denn _____ (12) Hobby ist Schlafen. Das Vorzimmer lieben sie aber auch, denn dort spielen sie manchmal mit _____ (13) Spielsachen.

dein – deine – ~~deiner~~

mein – mein
meine – meiner

unser – unsere
unseren

ihr – ihr
ihre – ihren

START

A. Markieren Sie die Personalpronomen: *ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie*.

B. Ergänzen Sie die Verben aus A. zu den Personalpronomen.

GR

Position

1. Pronomen + Verb

Ich gehe jeden Tag
in die Schule.

2. Verb + Pronomen

Jeden Tag gehe ich
in die Schule.Wann gehst du
in die Schule?

ich	du	er/sie/es	wir	ihr	sie	Sie
<u>gehe</u>	gehst	geht	gehen	_____	gehen	gehen
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

1 Machen Sie die Übung – sie ist leicht.

Was passt? Ergänzen Sie die Personalpronomen.

0. ♦ Kennen Sie schon • mein neues Auto ▲ Nein, aber es ist sehr schön.
1. ♦ Kinder, macht _____ bitte • die Autotür auf?
▲ Leider geht _____ nicht auf, Papa.
2. ♦ Trinken _____ auch Kaffee, Herr Kaiser?
▲ Nein, Frau Frey. _____ trinke nur Tee.
3. ♦ Wohin gehst _____? ▲ _____ gehe • zum Supermarkt. _____ hat bis 20 Uhr offen.
4. ♦ Lisa, Martin! Singen _____ zusammen ein Lied?
▲ _____ singst gern, Tim? Interessant ...
5. ♦ Oh! Lesen _____ auch • die Harry-Potter-Bücher?
▲ Ja, _____ sind ganz toll, finde ich.
6. ♦ Wer ist das? _____ sehe • dieses Mädchen zum ersten Mal. ▲ _____ heißt Olga.

2 Paare: *Ich* frage und *du* antwortest.

Was passt? Ergänzen Sie die Personalpronomen.

0. Jetzt gehe ich in die Stadt und du gehst zum Deutschkurs.
1. Gehen _____ schwimmen? – Ohne mich, aber _____ könnt gern alleine gehen.
2. Frau Pilawi, _____ sind Verkäuferin. Und was macht Ihr Mann? Ist _____ Busfahrer?
3. Ein interessantes Paar: _____ spielt Frauenfußball und _____ arbeitet in einem Kleidergeschäft, und zusammen machen _____ immer Urlaub in Kroatien.
4. Weißt _____ das schon von Jan und Julia? _____ gehen nach Kanada.
5. Die Party geht los! Alles ist fertig und es sind schon alle da. „Heute tanzen _____ bis 3 Uhr früh, _____ haben gute Musik! Super, _____ tanzt ja schon!“

~~du – ich~~
 du – Sie
 er – Sie
 er – Sie – sie
 ihr – wir
 ihr – wir – wir

!

Alles **ist** fertig.
 Alle **sind** da.

3 *Sie* wohnt hier, *sie* wohnen dort.

Ergänzen Sie das Personalpronomen: *er, sie, es* und *sie* (Plural).

0. Leben deine Eltern hier in Österreich? – Nein, sie wohnen in der Türkei.
1. Ist dein Sohn jetzt in Wien? – Ja, _____ studiert dort Medizin.
2. Ist Carolin nicht verheiratet? – Nein, _____ ist schon lange geschieden.
3. Jasper hat drei Söhne oder? – Ja, das stimmt. _____ sind 3, 6 und 8 Jahre.
4. Ist das • dein Haus auf dem Bild? – Ja, _____ steht in den Bergen.
5. Habt ihr • eine große Wohnung? – Nein, _____ hat leider nur ein Zimmer.

4 Unter Freunden – Mit Fremden

Schreiben Sie den Satz neu in *du*- oder *Sie*-Form. Der Grammatikhinweis auf S. 86 hilft Ihnen. Denken Sie auch an das Verb.

Mit Fremden / <i>Sie</i> -Form	Unter Freunden / <i>du</i> -Form
0. <i>Haben Sie</i> heute Zeit für mich? Ich brauche <i>Sie</i> für drei Stunden.	Hast du heute Zeit für mich? Ich brauche dich für drei Stunden.
1.	Es regnet. <i>Kannst du</i> mich zum Bahnhof mitnehmen? Ich lade <i>dich</i> dann morgen auf einen Espresso ein.
2. Frau Wenger, <i>können Sie</i> bitte schnell ins Büro kommen?	Barbara,
3.	Hallo?! <i>Verstehst du</i> mich? Ich kann <i>dich</i> nicht hören. Hallo?! <i>Kannst du</i> mich bitte zurückrufen?

!

Ich kenne eine Person nicht und bin höflich:
 Warten **Sie** bitte?
 Ich spreche mit
 Freunden:
 Wartest **du** bitte?

GR

Nom.	Akk.
ich	mich
du	dich
er	ihn
sie	sie
es	es
wir	uns
ihr	euch
sie	sie
Sie	Sie



10 Verb + Kasus

5 Nett sein!

Ergänzen Sie das Personalpronomen im Akkusativ. Das *kursive* Wort hilft Ihnen.

0. Du hast schon lange nicht mit *deinen Eltern* gesprochen. Kannst du sie mal anrufen?
1. Wir haben *eine neue türkische Nachbarin*. Wollen wir _____ einmal zu uns einladen?
2. *Ihr* habt kein Auto oder? Sollen wir _____ zum Bahnhof fahren?
3. Oma, *du* bist krank. Wir können die Küche gerne für _____ aufräumen.
4. *Dein Schlüssel* ist weg. – Kein Problem. Ich habe _____ schon gefunden. Da liegt er.
5. *Herr Ansari*, ich gehe heute ins Kultur-Café, kann ich _____ dort auf einen Tee einladen?
6. Morgen feiern *wir* Kindergeburtstag. Kommen Sie _____ doch mit Ihren Kindern besuchen!

6 Wer sucht, der findet.

Was passt? Ergänzen Sie.

0. Ich  suche ihn. – den Käse 
1. Ich  brauche sie. – _____ 
2. Ich  produziere ihn. – _____ 
3. Ich  fahre es gerne. – _____ 
4. Ich  finde sie zu teuer. – _____ 
5. Ich  muss es sofort nehmen. – _____ 

- die Äpfel
- das Auto
- den Honig
- ~~den Käse~~
- die Milch
- das Medikament

7 Danke, *dir* auch.

Was passt? Ergänzen Sie. Das *kursive* Wort hilft Ihnen.

0. *Ich* wünsche dir ein schönes Wochenende.

Danke, *dir* auch.

1. *Wir* gehen jetzt, Maria. Einen schönen Tag noch!

Danke, _____ auch.

2. Schöne Ferien, *Herr Miller*!

Danke, _____ auch.

3. Guten Appetit, *Peter*!

Danke, _____ auch.

4. Ich wünsche *meinem Opa* gute Besserung.

Das wünsche ich _____ auch.

5. *Meiner Oma* wünsche ich alles Gute im neuen Jahr.

Das wünsche ich _____ auch.

GR

Nom.	Dat.
ich	<i>mir</i>
du	<i>dir</i>
er	<i>ihm</i>
sie	<i>ihr</i>
es	<i>ihm</i>
wir	<i>uns</i>
ihr	<i>euch</i>
sie	<i>ihnen</i>
Sie	<i>Ihnen</i>

★ 8 Diese Übung empfehlen *wir Ihnen*.

Was gehört zusammen? Markieren Sie den Akkusativ und den Dativ im Fragesatz und in der Antwort.

0. ♦ Schatz, gibst du Ulf und Nora bitte noch deine E-Mail-Adresse?

▲ Moment. Ich gebe sie ihnen gleich.

1. ♦ Oma, kaufst du uns Gummibärchen?

▲ Ich darf sie euch nicht kaufen. Eure Eltern wollen das nicht.

2. ♦ Guten Tag, Herr Stark. Hier sind Pavel und Tomas. Es gibt ein Problem.

Können Sie uns bitte Ihre Kaffeemaschine leihen?

▲ Kein Problem, in zehn Minuten bin ich da und bringe sie euch.

3. ♦ Eine Frage, Iwan: Verkaufst du meinem Nachbarn deinen alten Kinderwagen?

▲ Klar, ich bringe ihn noch heute vorbei. Ich kann ihn ihm gerne auch schenken.

4. ♦ Entschuldigung, können Sie das Wort *Schatz* den Teilnehmern erklären?

▲ Am besten übersetze ich es ihnen ins Englische: *Sweetheart*.

5. ♦ Caro, du hast dir doch ein digitales Wörterbuch gekauft, oder?

▲ Hier, bitte. Aber gib es mir dann wieder zurück.

GR

Satzstellung
bei **einem** Pronomen:

Dat. Akk.

Gib *mir* *das* Brot.

bei **zwei** Pronomen:

Ich gebe

es *dir* gleich.

Wann gibst du

es *mir*?

Akk. Dat.



29 Satzstellung:
Hauptsatz

★ 9 Gefällt *sie dir*, die Übung?

Ergänzen Sie in jeder Zeile die passenden Pronomen.

dir – du – es

ihnen – sie

es – ihm – ihm – sie

es – ihr

es – euch – euch – wir

es – ich

dich – dir – ich

mir – uns



Liebe Doris,

unglaublich, du (0) bist jetzt schon vier Monate in Australien.

Gefällt _____ (1) dort gut?

Und deinen Kindern: Gefällt _____ (2) die Schule? Haben _____ (3) schon viele Freunde gefunden?

Und Willi, wie geht _____ (4) mit seinen neuen Chefs? Geben _____ (5) genug Geld für seine Arbeit?

Und habt _____ (6) schon Känguru-Fleisch probiert? Kann man _____ (7) essen?

Schmeckt _____ (8) gut? Wenn _____ (9) besuchen kommen, dann muss _____ (10) auch probieren.

Melde _____ (11) doch einmal. Denn _____ (12) freue mich immer über Nachrichten von _____ (13).

Grüß deinen Mann und deine Kinder von _____ (14) und schick _____ (15), deiner besten Freundin, bitte einmal eine Postkarte.

Liebe Grüße und bis bald, Corry

10 Das muss *man* wissen.

Was passt? Ordnen Sie zu.

0. Mit nassen Haaren soll man ...

☒ c

1. Bei einer Erkältung darf man ...

☐

2. Bei Kopfschmerzen soll man ...

☐

3. Bei einem Verkehrsunfall muss man ...

☐

4. Nach zwei Gläsern Wein darf man ...

☐

5. Vor Prüfungen soll man ...

☐

6. Bei zu viel Stress im Büro kann man ...

☐

- a. die Polizei rufen.
- b. gut schlafen und genug trinken.
- ☒ c. im Winter nicht rausgehen.
- d. nicht Auto fahren.
- e. eine Tablette nehmen.
- f. niemandem die Hand geben.
- g. sich einen neuen Job suchen.

★ 11 Es gibt Probleme, das ist klar.

Was passt? Ergänzen Sie *das* oder *es*.

0. ♦ Wie geht es deinem kranken Kind?
 - ▲ Danke gut. Seit heute Morgen ist es wieder gesund. Das freut uns alle sehr.
1. ♦ _____ verstehe ich nicht: _____ gibt zu Mittag Hühnchen. _____ ist doch dein Lieblingsessen. Warum schmeckt _____ dir nicht?
 - ▲ Ich esse kein Fleisch mehr, also ist _____ nicht mehr mein Lieblingsessen.
2. ♦ _____ sind noch zehn Tage bis zu deinem Geburtstag und du hast noch niemanden zum Fest eingeladen. _____ kannst du nicht machen. Letztes Jahr war _____ doch so schön mit deinen Freunden.
3. ♦ Ich habe _____ letzte Stück Schokolade nicht gegessen! Sicher nicht!
 - ▲ _____ glaube ich dir nicht. _____ waren vor einer Stunde noch sechs Stücke hier.
4. ♦ Gefällt dir _____ neue Mobiltelefon?
 - ▲ Ja, _____ gefällt mir, aber _____ alte Handy war besser.
 - ♦ _____ kenne ich. Aber nach einer Woche denkst du anders.
5. ♦ Wer ist _____?
 - ▲ _____ ist mein Bruder auf seinem neuen roten Fahrrad! _____ schaut super aus, oder?
 - ♦ Ja, aber dein Bruder ist auch ganz rot. Ich glaube, _____ ist zu heiß heute.
6. ♦ Sieh mal, _____ schneit. _____ haben sie gestern in der Wettervorhersage gar nicht gesagt.
 - ▲ Also lassen wir _____ Auto besser stehen. Zum Glück gibt _____ ja den Bus.

GR

das oder *es*?

▲ Wer ist *das*?

♦ *Das* weiß ich nicht.
Das ist Peter, glaube ich. Ihm gehört *das* Auto hier. *Es* war teuer.

Heute ist *es* kalt.

Es regnet.

Es gibt viel Schnee.

START

A. Es gibt ein markiertes Wort. Finden Sie die passenden Pronomen für dieses Wort und markieren Sie.



• das Büfett (D) / das Buffet (A) = Oft im Hotel oder auf einer Party. Man holt die Speisen selbst und kann viel essen. 😊

• die Zutaten = Diese Dinge sind im Essen, z. B. Mehl, Wasser, Salz im Brot.

• die Cornflakes



= Man isst sie mit Milch zum Frühstück.



GR

Ich nehme diesen (da).
Ich nehme den (da).
Man zeigt oft mit dem Finger auf eine Sache. ☞

B. Ergänzen Sie die Pronomen in der Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

	• der Käse	• die Milch	• das Brot	• die Cornflakes
Nom.	der dieser meiner einer keiner	die meine eine keine	dieses meins keins	diese meine keine
Akk.	den diesen meinen einen keinen	die diese meine keine	das dieses meins eins	die diese meine welche
Dat.	dem diesem meinem einem keinem	der dieser meiner einer keiner	dem diesem mein einem keinem	den diesen meinen welchen keinen

C. Wie heißen die Regeln? Ergänzen Sie.

bekannte
kurz

Den
einen
meiner

- Pronomen machen den Satz _____. Sie wiederholen eine schon _____ Information (= ein Nomen). Es gibt verschiedene **Pronomen**, zum Beispiel:
- Möchten Sie Käse? Den da? / Diesen (da)? **Demonstrativpronomen**
Das ist _____. **Possessivpronomen**
Ich möchte _____. **Indefinitpronomen**

1 Wir brauchen noch *einen*.

A. Welcher Satz 1. bis 10. passt? Ordnen Sie zu.

0. Wo sind • Kartoffeln?	☐	a. Bitteschön, hier ist eins.
1. Für heute Abend brauche ich genug • Fisch für zwei Personen.	☐	b. Hier sind welche.
2. Hast du ein • Stück Käse für mich?	☐	c. Unsere Nachbarin hat sicher noch eine.
3. Haben wir noch • Weißwein?	☐	d. Ich habe nur einen und nicht zwei gekauft.
4. Entschuldigung, ich suche • Eier.	☐	e. Sieh mal in den Kühlschrank. Da steht einer.
5. Oh je. Es ist keine • Milch mehr da!	☐	
6. Ich habe Durst. Gibt es • Orangensaft?	☐	
7. Warum ist nur ein • Apfel da?	☐	
8. Könnte ich bitte • Brot haben?	☐	
9. Wir haben zu wenig • Butter.	☐	
10. Für die Suppe brauche ich noch • Tomaten.	☐	

GR

Indefinitpronomen	
Nom.	Akk.
• einer	einen
• eine	eine
• eins	eins
• welche	welche



D/CH: • Kartoffeln
A: • Erdäpfel

B. Welche Information in den Sätzen 0. bis 10. passt zum Pronomen?
Markieren Sie.

2 Ich habe *keine* mehr.

Was passt zusammen? Achten Sie auf die Endungen.

0. Siehst du den Preis?	☒ f	
1. Ich brauche die schwarze Hose eine Nummer größer.	☐	a. Das stimmt nicht, keiner von ihnen hilft mir.
2. Gibt es hier ein T-Shirt für 10 Euro?	☐	b. Tut mir leid, ich kenne keins.
3. Das finde ich nicht okay: So viele Verkäuferinnen ...	☐	c. ... aber in keinem habe ich etwas gefunden.
4. Unsere Mitarbeiter tun alles für Sie.	☐	d. In keinen. Ich habe kein Geld.
5. Ich war heute in drei Läden einkaufen, ...	☐	e. Für 10 Euro? Nein, keins.
6. Ich habe Schuhgröße 52. Kennen Sie ein Schuhgeschäft?	☐	f. Nein, ich sehe keinen. Ich frage mal die Verkäuferin.
7. In welchen Laden gehst du heute?	☐	g. ... und keine hat Zeit für mich.
		h. Wir haben leider keine mehr in Ihrer Größe. Nur noch Jeans.

3 Beim Einkaufen: Ja, bitte *dieses*!

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.



GR

Demonstrativpronomen

Nom.	Akk.	Dat.
dieser	-n	-m
diese	-e	-r
dieses	-s	-m
diese	-e	-n



D: ● die Spülmaschine
A: ● der Geschirrspüler
CH: ● die Abwaschmaschine

0. Ist das Brot frisch?

☒ b

1. Sie wollen frische Brötchen?

☐

2. Welchen Kuchen empfehlen Sie mir?

☐

3. Möchten Sie einen Fisch aus der Nordsee?

☐

4. Und darf ich Ihnen eine Zitrone mitgeben?

☐

5. Woher kommt das Gemüse?

☐

6. Entschuldigen Sie, wir suchen eine Spülmaschine.

☐

7. Können Sie uns eine Kaffeemaschine von *Plups* empfehlen?

☐

8. Kennst du ein billiges Kaufhaus?

☐

a. Diesen hier mit Äpfeln. Probieren Sie mal!

☒ b. Dieses hier? Ja, heute Morgen gemacht.

c. Ja, bitte drei von diesen und zwei von diesen.

d. Dieses hier? Direkt vom Markt.

e. Ja gern, ich nehme diese hier.

f. Nein, lieber diesen hier aus Italien.

g. Dieses neben dem Bahnhof ist mir zu teuer.

h. Ja, mit dieser da können Sie auch Espresso machen.

i. Möchten Sie diese für 289 Euro oder diese für 378 Euro?

B. Markieren Sie in den Sätzen beim Wort vor dem Nomen (0. bis 8.) und beim Demonstrativpronomen (a. bis i.) die Endung.

4 Abendessen mit Gästen

Was passt? Ergänzen Sie das Pronomen *der, die, das*.

0. Nimm bitte für die Gäste bitte das neue Geschirr! – Aber das hier ist doch auch noch gut.

1. Jana bringt den Salat mit, okay? – Gern, _____ vom letzten Mal hat super geschmeckt.

2. Das lange Messer finde ich gerade nicht. – _____ liegt da, neben der Salatschüssel.

3. Ein Esstisch ohne Kerzen, das geht nicht. – Entschuldigung, _____ habe ich leider beim Einkaufen vergessen.

4. Wolltest du nicht drei Flaschen Wein mitbringen, Klara? – _____ stehen schon da. Siehst du?

5. Sind jetzt alle da? Ah, nein: Theo fehlt noch! – _____ kommt immer zu spät.

6. Ich glaube, für so viele Leute ist unsere Wohnung zu klein. – Aber _____ hat doch 90 m²! Alle haben Platz.

~~das~~

Das

der

Der

die

die

Die



● die Kerze



90 m² = 90 Quadratmeter

5 Deins oder meins?

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

- Im Briefkasten liegt ein Geschenk / ~~eine~~ Tüte:
- ① Ist das deins oder meins?
- Im Kühlschrank steht noch ein Glas Gurken / eine Milch:
- ① Ist das unsere oder deine?
- Dein Freund ist da, richtig? Vor der Tür stehen schwarze Schuhe / eine Tasche:
- ② Sind das seine?
- Karina und Christian haben beide ihren Laptop / ihr Smartphone vergessen.
- ③ Was denkst du: Welches ist seins, welches ihres?
- @ Pia + Thomas: Ich habe unser Geschirr / unsere Socken gewaschen.
- ④ Aber jetzt weiß ich nicht: Welche sind eure und welche sind meine?
- Wer hat mein Fahrrad / meinen Regenschirm aus dem Treppenhaus genommen?
- ⑤ Es ist meins. Bitte sofort zurückbringen!



D/CH: ● der Briefkasten
D/A: ● der Postkasten

D: ● die Tüte
A: ● das Sackerl
CH: ● das Säckli

D/A: ● das Handy
● das Smartphone
CH: ● das Natel



Ist das ● dein Haus?
Ja, das ist **meins**.
Oder:
Ja, das ist **mein Haus**.
Falsch:
Das ist ~~meins~~ Haus.

★ 6 Kathrins Forum: Spaß mit Deutsch – Deutsch mit Spaß

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

0. Thema: Wie lernt man schnell Wörter? Wer hat einen Tipp?
Ich habe nur ~~keinen~~/diesen: Wiederholen Sie Dialoge und Sätze!
1. Thema: Wie lernt man ohne Stress? Wer hat einen Tipp?
Da gibt es ~~keinen~~/einen. Jeder Mensch ist anders gestresst.
2. Thema: Wie lernt man ganz allein Deutsch? Wer hat einen Tipp?
~~Meinen~~/Einen findet ihr vielleicht komisch: Auf eine einsame, kleine Insel gehen! 😊
3. Thema: Wie trifft man deutschsprachige Leute? Wer hat einen Tipp?
~~Ihren~~/Diesen hört man immer wieder: in einen (Sport-)Verein gehen, auf Partys gehen ...
4. Thema: Wie kann man ohne Fehler sprechen? Wer hat einen Tipp?
Da gibt es nur ~~einen~~/welchen: Haben Sie keine Angst vor Fehlern! Sprechen Sie viel – dann werden Sie immer besser!
5. Thema: Wie lernt man mit Erfolg Deutsch? Wer hat Tipps?
Hier sind ~~seine~~/welche von meiner Lehrerin: Wiederholen Sie viel! Lernen Sie jeden Tag neue Wörter! Und am wichtigsten: Lieben Sie die deutsche Sprache! ❤️



● die Insel = Land im Wasser
Japan ist eine Insel.

● der Verein = Da treffen sich Leute mit gleichen Interessen und machen z. B. Sport. In Deutschland gibt es sehr viele Vereine, besonders Sportvereine.

START

A. Markieren Sie die Fragepronomen: Welch-? Was für ein-?

B. Ergänzen Sie die Lücken. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

Der
Der
Ein
Ein
Eine

Welcher (Junge) ist es denn? Der mit dem blauen T-Shirt.

Welche Nachspeise ist ohne Nüsse? _____ Kuchen da, glaube ich.

Welches Kind hat eine Allergie? Ich.

Was für ein Kuchen ist das denn? Ein Karotten-Zucchini-Kuchen.

Was für eine Allergie hast du denn? _____ Nuss-Allergie.

Was für ein T-Shirt ist das denn? _____ T-Shirt aus New York.



Plural bei was für?

Was für Bücher magst du?

Falsch:

Was für ~~eine~~ Bücher magst du?

C. Was ist korrekt? Markieren Sie: Das ist falsch.

0. Welch-? und Was für (ein-) ...? ~~sind gleich~~ / sind nicht gleich in der Bedeutung.

1. Frage: Welch-? Antwort: der bestimmte/unbestimmte Artikel, also der, die, das / ein, eine ...

2. Frage: Was für (ein-) ...? Antwort: der bestimmte/unbestimmte Artikel, also der, die, das / ein, eine oder kein, keine

1 Welche Aufgabe machen Sie gerade?

A. Was passt? Ergänzen Sie.

0. Welches • Buch benutzen Sie in Ihrer Schule? – Schritte Plus.
1. Bei welchen _____ sollen wir etwas markieren? – Bei den Aufgaben 7 und 10.
2. Welche _____ müssen wir lernen? – Alle aus Aufgabe 5.
 _____ ist besonders gut? – Ich habe ihren Namen vergessen.
 _____ im Arbeitsbuch müssen wir machen? – Nummer 6.
 _____ gehören dir? – Die mit meinem Namen.
3. Mit welchem _____ lernen Sie Deutsch? – Ich habe ein digitales Wörterbuch.
4. Welcher _____ hat Informationen zur Stadt Frankfurt? – Der Text B.
5. Für welchen _____ haben Sie sich angemeldet? – Für den Kurs A2.1.
6. Auf welcher _____ sind wir gerade? – Auf Seite 95.

- Aufgabe
- Aufgaben
- Buch
- Bücher
- Kurs
- Lehrerin
- Sätze
- Seite
- Text
- Wörterbuch

★ B. Was passt? Ergänzen Sie *welch-* in der Tabelle.

Nom.	<u>der</u>	<u>die</u>	<u>das</u>	<u>die</u>
			<u>welches</u>	
Akk.	<u>den</u>	<u>die</u>	<u>das</u>	<u>die</u>
			<u>welches</u>	
Dat.	<u>dem</u>	<u>der</u>	<u>dem</u>	<u>den</u>
	<u>welchem</u>			

2 Welcher Tag ist heute?

Was passt? Ergänzen Sie die fehlenden Satzteile.

0. Welcher • Tag ist heute? – Heute ist Mittwoch.
1. _____ • _____ ist dieses Jahr der 1. Mai? – An einem Samstag.
2. _____ • _____ schneit es in Wien? – Von Jänner bis März.
3. _____ • _____ haben wir morgen? – Morgen ist der 25. Juni.
4. _____ • _____ kommst du – In der 24. Kalenderwoche.
5. _____ • _____ sind Sie geboren? – 1991.
6. _____ • _____ haben wir heute? – Den 1. April.

- In welchem Jahr
- In welcher Woche
- Welchen Tag
- Welcher Tag
- An welchem Tag
- In welchen Monaten
- Welches Datum



- D/CH: • der Januar
- A: • der Jänner

3 Was für ein Wetter haben wir im Urlaub?

Was passt? Ergänzen Sie die fehlenden Satzteile.

Was für eine Pension
Was für einen Koffer
~~Was für ein Wetter~~
Was für ein Zimmer
was für Schuhe

- ▲ Bitte sieh mal ins Internet. Was für ein Wetter (0) haben wir nächste Woche in Rom?
- ◆ Leider kein gutes Wetter. Es wird nur regnen.
- ▲ _____ (1) kaufst du?
- ◆ Einen von Somsonote. Der ist teuer, aber er geht nicht kaputt.
- ▲ Hm, _____ (2) soll ich bei Regen mitnehmen?
- ◆ Nimm doch Stiefel mit.
- ▲ Und? _____ (3) hast du eigentlich gebucht?
- ◆ Eine ruhige im Stadtzentrum. Billig ist sie auch.
- ▲ _____ (4) haben wir denn dort?
- ◆ Eins mit Balkon und Blick zum Petersdom.
- ▲ Aber dann müssen wir einmal auf dem Balkon frühstücken.
- ◆ Eine gute Idee!



★ 4 Was für Leute? Welche Leute?

Markieren Sie: Das ist falsch.

Oje, es regnet. Was für eine / Welche Jacke (0) wird nicht nass? Die wasserdichte.

Was für ein / Welches Wetter (1) habt ihr in Bayern im November? Manchmal ein grausliches, also kein schönes.

Was für ein / Welches Wort (2) ist das: *grauslich*? Das ist ein bairisches Wort.

Auf was für ein / welches Fest (3) gehst du denn? Auf den Abi-Ball.

Was für ein / Welches Fest (4) ist das denn? Wir feiern ein großes Fest, weil wir das Abitur bestanden haben.

Mit was für / welchen Freundinnen (5) gehst du hin? Mit Hannah, Rita und Kim.

Und? Was für / welche Kleider (6) ziehen deine Freundinnen an? Hannah und Rita ziehen ein Kleid an. Kim und ich, wir tragen einen langen Rock.

Was für ein / Welcher Salat (7) ist das denn? Das ist ein Orangensalat.

Aus was für einem / welchem Kochbuch (8) hast du das Rezept? Aus diesem da? Ja, das hat mir meine Mutter geschenkt.



wasserdicht = Eine Jacke aus gutem Material, sie wird bei Regen nicht nass.

grauslich = schrecklich

• das Abi = das Abitur
A/CH: • die Matura

START

A. Markieren Sie die Adjektive mit und ohne Endung.



B. Lesen Sie die Sätze in A. noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

1. Adjektiv ohne Endung	2. Adjektiv mit Endung
Bis wann bleibt es so _____?	Mögen Sie kein _____ Wetter?
Da wird auch dem Schneemann _____.	Möchten Sie jetzt _____ Füße?
Draußen ist alles <u>weiß</u> .	Probieren Sie unseren _____ Tee!
Der Frühling kommt nicht so _____.	Besuchen Sie uns im _____ Teehaus
Ist der Winter zu _____?	„Die _____ Tasse!“
	der Schneemann mit seiner <u>roten</u> Nase
	Ich habe eine _____ Frage



23 Adjektiv: Endung

C. Sehen Sie sich A. und B. noch einmal an. Markieren Sie: Das ist falsch.

Adjektive stehen ...

1. ... vor dem Nomen und liefern Informationen zum **Nomen**.

Dann haben sie eine/keine Endung: mein kleines Auto

2. ... nicht vor dem Nomen und liefern Informationen zum **Verb**.

Wie ist/bleibt/wird eine Person oder eine Sache? Wie macht man etwas?

Dann haben sie eine/keine Endung: Mein Auto ist klein. Es fährt schnell.

1 Die Aufgabe ist *leicht*.

A. Was passt zusammen? Ergänzen Sie.

!

Das Auto
ist *teuer*.
Das *teure* Auto
gehört mir.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 0. Mein Laptop ist sehr groß. | ☒ |
| 1. Das Papier ist zu dünn. | ☐ |
| 2. Ist deine Tasche leicht, Peter? | ☐ |
| 3. Im Supermarkt war heute alles billig. | ☐ |
| 4. Oje! Ich glaube, ich komme zu spät. | ☐ |
| 5. Ich finde, die Prüfung war schwierig. | ☐ |

- a. Es waren nur zwei leichte Aufgaben dabei.
b. Wirklich? Auch die teure Schokolade?
~~c.~~ Kauf dir doch ein kleines Notebook!
d. Nimm bitte das nächste Mal den frühen Bus.
e. Moment, ich bringe Ihnen gleich dickes Papier.
f. Nein, heute habe ich leider eine schwere Tasche.

B. Markieren Sie in A. die Adjektive in den Sätzen a. bis f. Ergänzen Sie hier in B. das Adjektiv ohne Endung.

- | | |
|--|---|
| a. Die Aufgaben sehen <u>leicht</u> aus. | d. Der Bus fährt schon _____. |
| b. Die Schokolade ist _____. | e. Das Papier ist zu _____ für den Drucker. |
| c. Das Notebook ist ziemlich _____. | f. Die Tasche ist viel zu _____ für dich. |

2 Das Hotel ist nicht so *schön*.

A. Was passt? Ergänzen Sie die Lücken links und schreiben Sie in der Antwort das Gegenteil.

billig
hell
groß
neu
sauber
weich

GR

Satzstellung

Das Bett *ist*
seit gestern *kaputt*.
Das Bett
sieht kaputt aus.

- | | |
|--|---|
| 0. Ich finde, das Bad ist (linke) <u>klein</u> . | Ja, stimmt, dieses hier ist leider nicht so <u>groß</u> . |
| 1. Der Tisch ist (utzeschmig) _____. | Tut mir leid, ich mache ihn gleich _____. |
| 2. Die Stühle sehen (tal) _____ aus. | Ja, sie sind nicht mehr so _____. |
| 3. Das Bett ist sehr (tahr) _____. | Viele Gäste liegen nicht gerne _____. |
| 4. In der Toilette ist es ganz (undelk) _____. | Ich mag es lieber _____! |
| 5. Das Hotelzimmer ist viel zu (reute) _____. | Warum? 80 Euro ist doch _____! |

★ B. Was passt? Ergänzen Sie.

Liebe Mama, wir haben letzte Woche kurz (0) Urlaub gemacht. Wir waren im Hotel „Spartakus“, aber es hat uns nicht so _____ (1) gefallen: Alle Möbel im Zimmer haben _____ (2) ausgesehen. Im Bad hat man nicht _____ (3) geputzt. Und das Essen am Abend hat _____ (4) geschmeckt. Also sind wir nicht _____ (5) geblieben und nach dem Frühstück _____ (6) nach Hause gefahren. Dürfen wir nächstes Mal bei dir Urlaub machen?

Liebe Grüße, Cindy und Rolf

alt
genau
gut
kurz
lang
schnell
schrecklich

3 *Gutes Essen ist wichtig.*

Schreiben Sie den Satz.

0. Früchte mag ich nicht sehr gern.

wirklich gut – Die Äpfel vom Markt – schmecken – aber – .

Die Äpfel vom Markt schmecken aber wirklich gut.

1. Im Internet bestelle ich keine Lebensmittel.

ist auch – keine Zeit und – teuer – Das spart – .

2. Dieses Brot ist von gestern, oder?

kaufe lieber – frisches – Ich – Brot – .

3. Bei Kuchen muss ich vorsichtig sein.

essen – keinen – Ich darf – Zucker – weißen – .

4. Trinkt bitte nicht so viel Cola und Eistee!

Saft – jetzt nur – noch gesunden – Okay, wir trinken – .



bunt = etwas hat viele verschiedene Farben

blau
~~blauen~~
 gelb
 gelbes
~~grau~~
 grauen
 grün
 grüne
 rot
 rote
 weiß
 weißen

4 Das Leben von Frau Kunz ist *bunt*.

Welches Adjektiv passt? Ergänzen Sie die Lücken passend zur Farbe.



0. Ich liebe den blauen Himmel. Aber heute scheint keine Sonne und es ist ganz grau.
1. Im Supermarkt hatten sie heute nur Zitronen. Ich habe zur Verkäuferin gesagt: „Zitronen müssen sein!“
2. Früher hatte ich immer einen BMW. Aber seit letzter Woche habe ich einen Mazda – und er ist !
3. Federico ist schon 60 Jahre alt, aber er hat keine Haare und seine Zähne sind so wie Schnee. Ach, er gefällt mir so sehr!
4. Zum Geburtstag wünsche ich mir 100 Rosen und ein Sommerkleid. Diese Farbe steht mir am besten.
5. Die Lehrerin aus meinem Spanisch-Kurs meint: „Ein Stift zum Korrigieren soll nicht sein. Meine Korrekturen sind immer !“ – Das finde ich sympathisch.

START

A. Markieren Sie alle Adjektivformen (z. B. schnell, schneller ...).

GR

- die Antilope = Sie lebt in Afrika, kann schnell laufen und hoch springen. 
- die Schnecke 
- die Schildkröte 
- der Frosch 
- der Biber = Er lebt am Wasser und hat sehr gute Zähne. 
- der Goldfisch 

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

Positiv + (klein)	Komparativ ++ (kleiner)	Superlativ +++ (am kleinsten)
schnell	<u>schneller</u>	am _____
lang	<u>länger</u>	am <u>längsten</u>
weit	_____	am <u>weitesten</u>
_____	_____	am <u>höchsten</u>
_____	_____	am <u>meisten</u>
gut	_____	am _____

GR

Weitere Adjektive
 kurz – kürzer –
 am kürzesten
 kalt – kälter –
 am kältesten
 heiß – heißer –
 am heißesten
 Aber:
 groß – größer –
 am größten

C. Ergänzen Sie die Regeln. Die Texte in A. und die Tabelle in B. helfen Ihnen.

Im Komparativ braucht das Adjektiv immer die Endung -er: schneller

Den Superlativ bildet man so: ____ + Endung -(e)sten am schnellsten

Einige Formen sind anders: gut – besser – am besten viel – mehr – am meisten

hoch – höher – am höchsten gern – _____ – am liebsten

Etwas ist mehr/weniger (A > B / A < B): Frau A. war schneller/langsamer _____ Frau B.

Etwas ist gleich (A = B): Sie ist genauso schnell _____ sie gelaufen.

als
 am
-er
 lieber
 wie

GR

teuer – teurer– am teuerstendunkel – dunkler– am dunkelsten

Falsch:

~~teurer~~ / ~~dunkeler~~

1 Mehr üben

A. Finden Sie noch 10 andere Komparative. **Markieren** Sie und schreiben Sie.NOKLEINERZERHJÜNGERÄFMELIEBERVRÜHÖHERNERAVBILLIGERLUFGESONNIGERT
BÄLTERPSGITEURERUZENERKÄLTERMNUÖREGÜERM EHRLÄTRUVSCHÖNERKERT0. kleiner

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

★ B. Ergänzen Sie den Superlativ zu den Adjektiven 1. bis 10. in A.

Diese Form ist unregelmäßig, diese Form braucht extra ein -e-.

0. am kleinsten

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

9. _____

10. _____

2 Herr Nörgler ist nie zufrieden. Er mag es lieber anders.

Finden Sie das Gegenteil vom Adjektiv im ersten Satz. Ergänzen Sie dann den Komparativ, z. B. *laut* ↔ *leise* → *leiser*.0. Josefine, du siehst so *laut* fern. Könntest du bitte den Fernseher leiser machen?1. Du redest am Telefon viel zu *schnell* und ich verstehe nichts.
Sprich _____ bitte!2. Zwei Stück Kuchen, fünf Wurstbrote, drei Tafeln Schokolade ... Du isst zu *viel*!
Iss ab morgen bitte _____!3. Unsere Nachbarn sagen, du bist so *unfreundlich*. Kannst du nicht ein bisschen _____ zu ihnen sein?4. Ich finde, du kochst *schlecht*. Deine Fleisch- und Süßspeisen schmecken ganz anders als bei Mutti. Mach einen Kochkurs, dann kochst du _____.5. Uh, und die Suppe ist ja ganz *kalt*! Sie muss viel _____ sein!6. Am Abend liest du immer im Bett und das Licht von der Nachttischlampe ist so *hell*. Da kann ich nicht schlafen. Ich brauche es _____.7. Josefine, warum schaust du so *unzufrieden*? Kannst du nicht ein bisschen _____ sein? Uns geht's doch so gut.Der Film ist interessant.
Aber das Buch
ist interessanter.

Falsch:

~~mehr interessant~~dunkel
freundlich
gut
heiß
langsam
leise
wenig
zufrieden• die Tafel
SchokoladeUns geht es gut. =
Uns geht's gut.

★ 3 Vergleichen Sie mal!

Ergänzen Sie das *Adjektiv* in der richtigen Form,
z. B. + klein / ++ kleiner / +++ am kleinsten.

0.

Ihre Kopfschmerzen
sind schon morgens

stark (+) und

nach der Arbeit
am stärksten (+++)?

Dann nehmen Sie

DOLORHUSCH –

1000 Mal stärker (++)

als Ihr Kopfweh!

1.

Meine Kaffeepause

muss _____ (+) sein!

Darum esse ich

CHOCO-SCHOCK.

CHOCO-SCHOCK

ist sogar süßer (++)

als mein Mann.

_____ (+++)

sind beide zusammen!

2.

Zahlen Sie zu viel Miete?

Wir von ZASTO-BACK

helfen Ihnen!

Sprechen Sie mit unserem

Kundenservice –

_____ (+++)

noch heute!

_____ (+), besser (++)

ZASTO-BACK!



süß =

1. Zucker ist süß. Er
schmeckt süß.

2. Mein Freund ist süß.
Er ist sehr lieb und ich
finde ihn hübsch.



Er kocht

am besten.

Aber: Er ist

der beste Koch.

Falsch:

Er ist ~~am besten~~ Koch.



21 Adjektive: Stellung

3.

Wasser macht Ihre Wäsche

sauber (+).

Seife macht sie

_____ (++)

Aber

_____ (+++)

wird sie mit STRAHLI 3000!

4.

Sie fühlen sich zu Hause _____ (+),

aber Sie möchten sich noch

_____ (++) fühlen?

Dann kaufen Sie KLAUNIX –

das intelligente Sicherheitssystem!

Denn am sichersten (+++) sind

Mensch und Tier mit KLAUNIX

an der Eingangstür!

4 Wir sind *besser als* die anderen!

Was passt? Ergänzen Sie *als* oder *wie*.



• der Mozzarella =
weißer, weicher und
runder Käse aus Italien

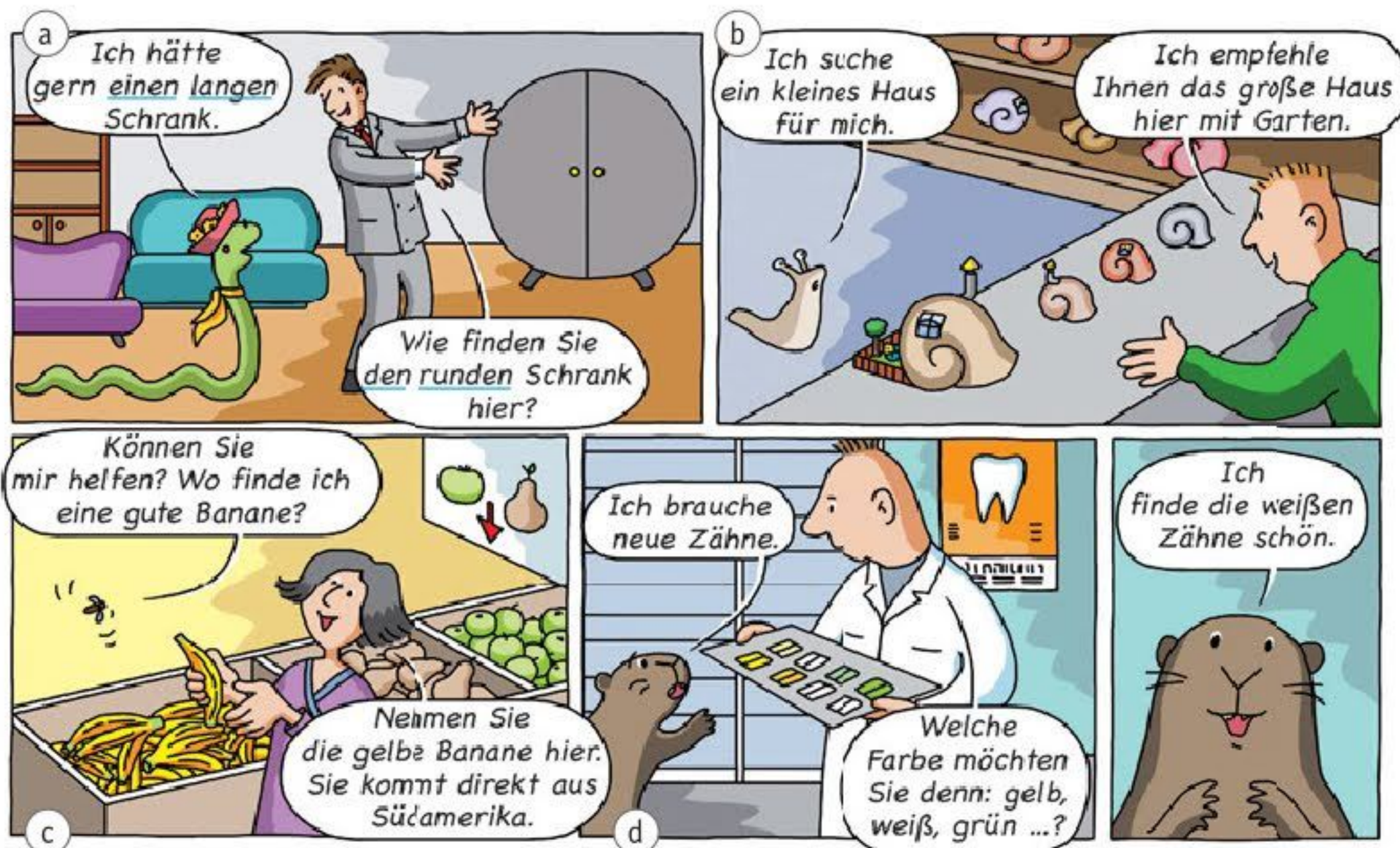
• der Blitz
= Man sieht
ihn kurz bei
einem Gewitter.



- ▲ Guten Tag, Nolte hier. Ich habe gelesen, Ihre Pizza ist so gut wie (0) beim Italiener?
- ◆ Unsere Pizza schmeckt sogar besser _____ (1) in der Pizzeria!
- ▲ Aber ist bei Ihnen auch genauso viel Käse drauf _____ (2) im Restaurant?
- ◆ Es ist mehr Käse drauf _____ (3) bei anderen, glauben Sie mir! Und die Qualität ist besonders gut. Es ist Mozzarella aus Neapel!
- ▲ Wirklich? Das klingt gut. Aber am liebsten esse ich Pizza mit Gemüse. Es muss so frisch _____ (4) vom Markt schmecken! Dann bin ich glücklich.
- ◆ Bei uns schmeckt das Gemüse sogar frischer _____ (5) vom Markt, weil es direkt aus unserem Garten kommt! Wir arbeiten so schnell _____ (6) der Blitz!
- ▲ Direkt aus dem Garten? Kann das wirklich sein? Hm ... und ist denn Ihre Pizza auch genauso groß _____ (7) auf dem Bild hier?
- ◆ Sie können bei uns alles haben. Möchten Sie Ihre Pizza größer _____ (8) normal? Kein Problem! Wir backen alles für Sie: extra groß, extra klein ...
- ▲ Also, hm ... ich glaube Ihnen so wenig _____ (9) allen anderen Verkäufern! ... Moment, da ist jemand an meiner Tür ... Oh! Eine große Pizza mit Gemüse – und ganz frisch!
- ◆ Sehen Sie? Wir liefern schneller _____ (10) alle anderen. Guten Appetit! Auf Wiederhören!

START

A. Markieren Sie in den Texten die Artikel und Adjektive vor dem Nomen.



B. Lesen Sie die Sätze in A. noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

Akk.-Endung				
	den	runden	einen	langen
	die	gelbe	eine	gute
	das	große	ein	kleines
	die	weißen	X	neue



Adjektiv-Endungen – wie lernen?

1. Lesen Sie Sätze mit Adjektiven laut:

Das **blaue** Buch gehört mir.

2. Hören Sie Leuten zu und wiederholen Sie die Endung, z. B.:

Hast du ein **neues** Auto? – Das **neue** Auto gehört meinen Eltern.

C. Sehen Sie die Tabelle in B. an. Was stimmt? Markieren Sie: Das ist **falsch**.

1. Oft hat der Artikel ein/~~kein~~ **Signal**, dann bekommt das Adjektiv die **Endung** **-e** oder **-en**:

einen **runden** Schrank
den **großen** Schrank
das **große** Haus

2. Manchmal hat der Artikel ein/**kein** **Signal**, dann bekommt das Adjektiv ein **Signal**:

neue **Zähne**
ein **großes** Haus

1 Versuchen Sie die erste Aufgabe!

A. Markieren Sie: Das ist falsch. Die Tabelle in B. auf Seite 105 hilft Ihnen.

0. Isst du wirklich das kalte/kalten Nudelgericht? Das schmeckt doch nicht.
1. Das verstehe ich nicht. Du hast den alte/alten Schinken ganz aufgegessen?!
2. Ich mag die weiche/weichen Eier nicht. Sie riechen komisch. Sind sie schon alt?
3. Warum legst du die schmutzige/schmutzigen Gabeln auf den Tisch?
4. Die heiße/heißen Suppe kann man nicht essen. War sie in der Mikrowelle?
5. Ich glaube, du hast den grüne/grünen Salat nicht gewaschen.
6. Für den Tee nehmen wir die kleine/kleinen Tassen. Die hier sind zu groß.
7. Bitte iss das warme/warmes Dessert schnell, sonst wird es kalt.

B. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben -e (4x) und -en (4x).

0. Gib mir bitte das scharf_e • Messer!
1. Such mal bitte den frisch___ • Pfeffer im Regal!
2. Stell bitte die schwer___ • Einkaufstasche dorthin!
3. Stell bitte das warm___ • Bier in den Kühlschrank!
4. Wirf bitte sofort die alt___ • Kartoffeln weg!
5. Räum bitte das schmutzig___ • Geschirr in die Spülmaschine!
6. Ich mag den teuer___ • Essig nicht. Der schmeckt komisch im Salat.
7. Stell die heiß___ • Pfanne bitte nicht auf den Tisch!
8. Ich finde die meist___ • Rezepte in diesem Kochbuch viel zu kompliziert.

2 Analog – digital

Ergänzen Sie das Adjektiv. Lesen Sie das Wort von rechts nach links.

Analog



0. Wo finde ich einen großen

(neßorg) • Wandkalender?

1. Meine Kinder mögen keine
_____ (nekcid) • Bücher.

2. Ich brauche eine _____ (etug)
• Lesebrille.

3. Ich suche einen _____
(negillib) • Kugelschreiber.

Digital



4. Gibt es eine _____

(ehcsitkarp) • Kalender-APP?

5. Ich sehe, Sie haben keinen _____
(neuen) • Drucker von Upsum.

6. Ein so _____ (seruet) • Smartphone
kann und will ich mir nicht kaufen.

7. Sie verkaufen eine so _____ (ellot)
• Digitalkamera für 499 Euro!? Wirklich?

GR

Adjektiv nach
Negativartikel
= wie beim
unbestimmten Artikel:
Ich mag ...
keinen kalten • Kaffee.
keine warme • Milch.
kein altes • Brot.
Aber:
keine alten • Uhren.

3 Ein *schönes* Geschenk

A. Nur ein Adjektiv passt. Ergänzen Sie.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 0. Das ist ein <u>großes</u> • Schiff! | schmutziges/ großes |
| 1. So eine _____ • Blume! | kranke/schöne |
| 2. Ist das ein _____ • Bilderbuch? | dickes/schnelles |
| 3. Oh, das sind ja _____ • Schuhe! | saubere/rote |
| 4. Danke. Ein _____ • Rucksack! | kleiner/schwerer |
| 5. Cool, eine ganz _____ • Wasserflasche. | falsche/leichte |
| 6. Warum _____ • Tennisbälle? | weiße/langsame |
| 7. Für mich? Ein so _____ • Fußball? | armer/teurer |



B. Lesen Sie die Sätze in A. noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ			
	ein	kleiner	• <u>Rucksack</u>
	eine	schöne	• _____
	ein	großes	• _____
	X	neue	• _____



Adjektiv nach
Possessivartikel ...
mein/dein
sein/ihr neues Auto
... wie beim
unbestimmten Artikel:
ein neues Auto



17 Possessivartikel

4 Neues bei uns im Haus

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

- Haben Sie schon gesehen? Da ist ein neue/neuer • Name an der Tür im Erdgeschoss.
- Bei uns ist eine neue/neuer • Nachbarin eingezogen.
Eine gute/guten • Freundin von ihr und ein junge/junger • Mann haben ihr beim Umzug geholfen.
- Ist das ein neue/neues • Auto, Frau Pisch? Es ist ein neue/neuer • BMW, richtig? So ein schöne/schöner • Wagen war schon immer mein Traum!
- Im ersten Stock wohnt eine große/großen • Familie. Leider sind es keine leise/leisen • Nachbarn.
- Hören Sie das? Sind das traurige/traurigen • Katzen? – Katzen? Das sind die Kinder vom ersten Stock! Besonders der älteste Sohn hat eine laute/lauten • Stimme.
- Ich wünsche Ihnen ein schöne/schönes • Wochenende! Ist heute auch Ihr freie/freier • Tag?

5 Die nächste Übung

A. Ergänzen Sie *der/die/das* und die Adjektiv-Endung *-e* oder *-en* im Nominativ.

0. Wäsche gewaschen:

Mir gehört d er schwarz e • Strumpf.

Und mir d e rot e • Jacke.

Mir gehören d e weiß en • T-Shirts.

Und mir d s groß e • Handtuch.

1. Auf dem Parkplatz

Uns gehört d rot • Auto.

Uns gehört d neu • VW.

Uns gehört d schwarz • Vespa.

Uns gehören d beid • Fahrräder.

2. Guten Appetit

Schmeckt euch

d kalt • Suppe nicht?

Schmeckt euch

d gemischt • Salat?

Schmecken euch

d frisch • Tomaten?

Schmeckt euch

d indisch • Essen?

3. Vor dem Spiegel

D schwarz • Hose passt dir nicht.

D gelb • Pullover passt dir nicht.

D eng • Kleid steht dir gut.

D blau • Haare stehen dir nicht.

B. Lesen Sie die ersten vier Sätze in A. noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	Kasus-Signal	Endung
	der	schwarze • <u>Strumpf</u>
	die	rote • <u> </u>
	das	große • <u> </u>
	die	weißen • <u> </u>



die Vespa = ein Motorroller aus Italien

★ 6 Wo gibt es *frisches* Obst?

Ergänzen Sie nur die Endung beim Adjektiv (im Akkusativ und 1x im Nominativ).

0. Frisch e • Milch bekommt man im Bio-Markt.
1. Es tut mir leid, aber vegan ____ • Essen gibt es in unserem Restaurant nicht.
2. In diesem Café verkaufen Sie sehr trocken ____ • Kuchen. Dahin gehe ich nicht mehr.
3. Es gibt hier im Hotel heiß ____ • Schokolade mit Milch! Lecker!
4. Kalt ____ • Kaffee schmeckt mir nicht. Kalt ____ • Tee mag ich auch nicht.
5. Wo bekommt man hier italienisch ____ • Eis?
6. Süß ____ • Äpfel aus Österreich finde ich immer auf dem Markt.

GR

Nullartikel

Endung Nom. = Akk.
 Das ist ... Ich mag ...
 frische • Milch
 frische • Brot
 frische • Äpfel

Aber nicht bei der •:
 Das ist frischer • Salat.
 Ich mag frischen Salat.

-e
 -e
 -e
 -en
 -en
 -er
 -es
 -es

★ 7 Eine Winterreise

Ergänzen Sie die passende Adjektiv-Endung.

Hoi Paula,
 ich habe eine lang e • Reise (0) mit Ursula gemacht. Wir sind vier Wochen lang zu Fuß durch unsere schön ____ • Schweiz (1) gewandert. Das war schon immer ein groß ____ • Wunsch (2) von uns beiden. Die erst ____ (3) • Tour hat zehn Stunden gedauert: 40 Kilometer von 7 bis 17 Uhr! Das war wirklich ein lang ____ (4) • Tag. Aber zum Glück haben wir am Abend ein toll ____ (5) • Hotel in Eglisau gefunden. Gleich neben dem Hotel konnten wir in den kalt ____ (6) • Rhein springen. Die meist ____ (7) • Leute im Hotel haben geglaubt, wir sind verrückt. Am Abend haben wir noch einen frisch ____ (8) • Fisch direkt aus dem Rhein gegessen.
 Ich melde mich bald wieder!
 Salü!
 Sophia



D: Hallo! / Tschüs!
 A: Servus!
 CH: Hoi! / Salü!

GR

Dativ	Signal +	Endung
dem/einem	• Wein	roten
der/einer	• Ampel	roten
dem/einem	• Auto	roten
den/	• Schuhe	roten

!

Dativ bei Nullartikel

bei	großem	• Durst
in	kurzer	• Zeit
mit	frischem	• Brot

8 Ein Bild von einer *großen* Familie

Korrigieren Sie 6x die Farbe. Der Artikel und die Endung sind richtig.

0. Siehst du meine beiden Tanten mit den blonden ~~den roten~~ • Haaren? 

1. Da steht mein kleiner Bruder.

Das ist der mit der roten • Mütze.



2. Kennst du meine Eltern? Das sind die mit den roten

• Schuhen.



3. Rechts steht meine Freundin.

Das ist die mit der roten • Tasche.



4. Hier liegen zwei Hunde, der mit den roten • Augen 

ist unserer.

5. Da steht meine Schwester, das ist die mit dem roten

• Buch.



6. Vor ihr steht ihr Mann, das ist der mit der roten

• Hose.

9 Wer wohnt in deinem *großen* Haus?

Rekonstruieren Sie den Satz.

0. mit einem kleinen – lebt – eine Frau – Kind – Neben mir – .

Neben mir wohnt eine Frau mit einem kleinen Kind.

1. wohnt – Hund – Über mir – mit einem großen – ein Mann – .

2. Gästen – jemand viel Besuch – von ausländischen – hat – Im ersten Stock – .

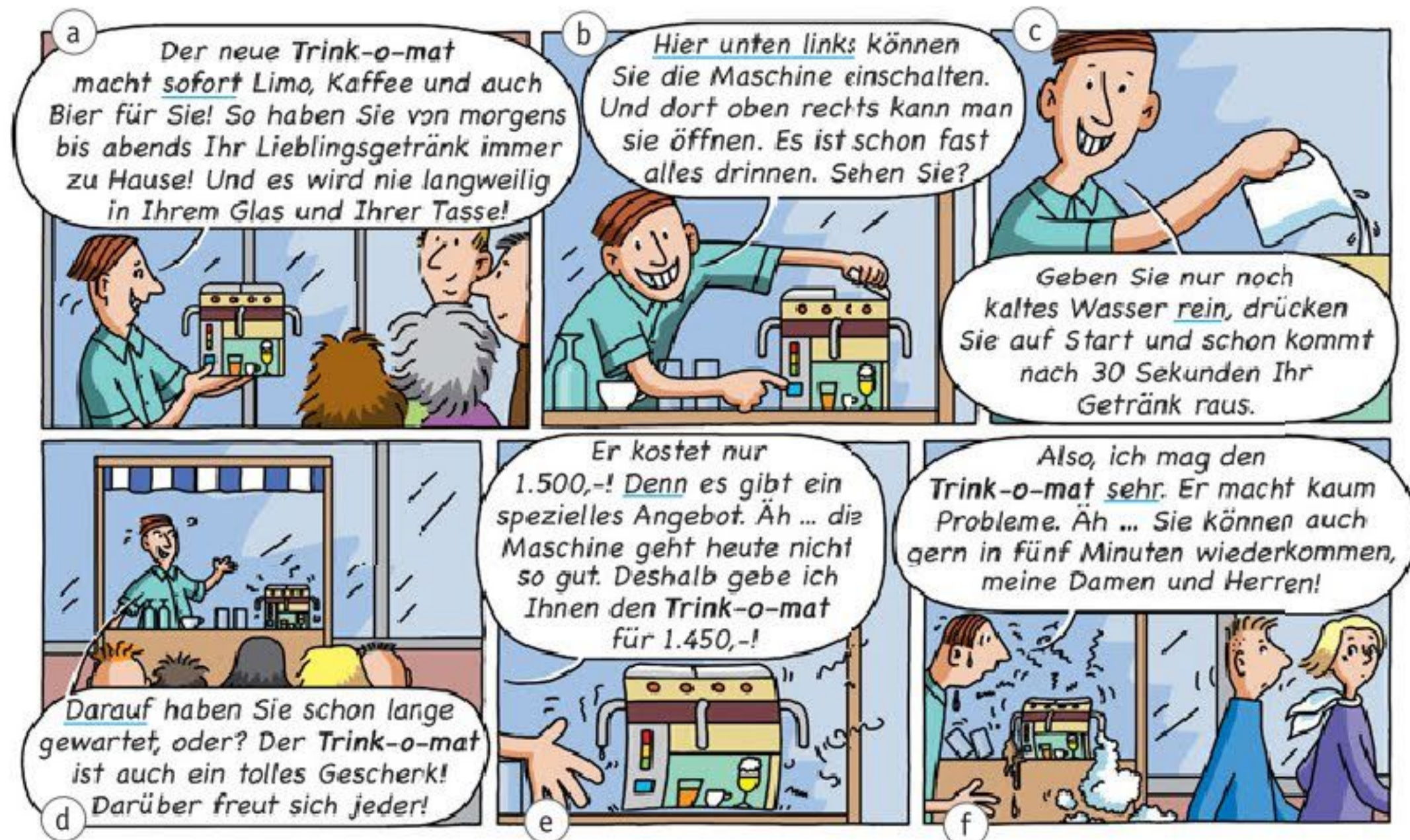
3. Füßen – wohnt – Unter dem Dach – mit großen – jemand – .

4. VW-Bus – eine Familie – wohnt – mit einem großen – Im Erdgeschoss – .

5. Mama – zwei Geschwister – Im zweiten Stock – mit ihrer alten – wohnen – .

START

- A. Markieren Sie die Wörter (= Adverbien) mit Informationen zu folgenden Fragen: bei a. Wann? b. Wo? c. Wohin? d. Wo(r)-? e. Warum? f. Wie?



- B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

a. Wann?/Wie oft?	<u>sofort</u> / <u>morgens</u> / _____ / ... / <u>immer</u> - _____ / ...
b. Wo?	<u>hier</u> - _____ / <u>unten</u> - _____ / <u>links</u> - _____ / <u>drinnen</u>
c. Wohin?	<u>rein</u> - _____ / ...
d. Wo(r)-?	<u>darauf</u> / _____ / ...
e. Warum?	<u>denn</u> / _____ / ...
f. Wie?	<u>sehr</u> / _____ / _____ / ...

- C. Ergänzen Sie die Regeln. Die Texte in A. und die Tabelle in B. helfen Ihnen.

1. Adverbien sind kleine Wörter mit Informationen über

- die Zeit Wann? Wie lange? Wie oft?
- den Ort Wo? _____? Woher?
- den _____ Warum?
- die Art und Weise Wie?

2. Adverbien können auch zwei _____ inhaltlich verbinden:

Die Maschine ist noch nicht perfekt. _____ gebe ich sie Ihnen für 1.450,- Euro.

Deshalb
Grund
Sätze
Wohin
Zeit



montags
= jeden Montag
Das Café ist **montags**
von 8–20 Uhr geöffnet.
Aber:
Am Montag fliege ich
nach China.



29 Satzstellung:
Hauptsatz

1 Wann machen wir was?

A. Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

0. Wie sieht denn unser
Programm aus? a

1. Kann man in Salzburg die
ganze Woche lang einkaufen? ☐

2. Treffen wir uns noch einmal
Ende der Woche? ☐

3. Kommst du heute auch um
18 Uhr in den Tanzclub? ☐

4. Wie geht es eigentlich Georg
und seiner Frau? ☐

5. Wir haben uns schon so lange
nicht mehr gesehen! ☐

6. Thomas und Iris kommen zum
Abendessen. ☐

a. Wir gehen morgen nach dem
Frühstück joggen und am Abend
ins Kino.

b. Ja, gern. Am besten freitags.
Da habe ich immer frei.

c. Leider nicht, sonntags sind die
Geschäfte geschlossen.

d. Nein, da bin ich noch im Büro.
Ich komme später, okay?

e. Sehr gut! Ich habe sie gestern
besucht.

f. Wann? Da müssen wir ja vorher
noch schnell die Wohnung putzen!

g. Du hast Recht. Ich freue mich,
dass wir uns endlich treffen.

B. Markieren Sie die Adverbien der Zeit in den Sätzen a. bis g.

2 Wie oft soll ich das tun, Frau Doktor?

Was passt? Ergänzen Sie das passende Adverb.

◆ Frau Doktor, ich habe ein paar Fragen: Wie oft soll ich mich bewegen?

▲ Bewegung soll man *jeden Tag* machen, also laufen Sie täglich (0) draußen.
Denn frische Luft braucht man *jede Minute*, also _____ (1).

◆ Ich gehe gern ins Fastfood-Restaurant. Darf ich das, Frau Doktor?

▲ Naja, am besten *nur wenige Male im Jahr*, also ganz _____ (2).

◆ Meine Schwester sagt, bei meiner Krankheit sollte ich mehr Gemüse essen.

▲ Das ist richtig. Ich zum Beispiel esse _____ (3) Gemüse, *fast jeden Tag* und war
_____ (4) krank, *keinen Tag in diesem Jahr*.

◆ Was sagen Sie zu einem Glas Wein am Abend?

▲ Natürlich darf man _____ (5) ein Glas trinken. Aber bitte auf keinen
Fall zu viel Alkohol und auch *nicht an sieben Tagen pro Woche* trinken.

◆ Noch eine Frage: Wann soll ich mein Medikament nehmen?

▲ Nehmen Sie *morgens und abends* eine halbe Tablette, also _____ (6) pro Tag.

immer
manchmal
nie
oft
selten
täglich
zweimal

★ 3 Wo bist du denn? Wohin soll ich kommen?

Was passt? Ergänzen Sie *dort* (3x) und *dorthin* (4x).

Hallo, Georg! Ich komme heute nicht mit ins Schwimmbad. Ich war heute Vormittag schon dort (0).

Okay. Aber morgen könnten wir uns alle am See treffen. Nimmst du das Auto oder fährst du lieber mit dem Fahrrad _____ (1)?

Sollen wir mal zusammen nach Basel fliegen? Oder warst du schon einmal _____ (2)?

Ich verstehe kein Schweizerdeutsch, deswegen fahre ich nicht _____ (3).

Hi Tina, wir gehen jetzt zum Hauptplatz. Bist du auch gerade _____ (4) unterwegs? Das Konzert beginnt gleich.

Treffen wir uns doch beim Kiosk! Wenn wir gut sehen wollen, müssen wir uns _____ (5) stellen.

Schau einmal in deine Mailbox! _____ (6) wartet etwas Schönes auf dich! Bussi!

Ich habe gerade _____ (7) nachgesehen und deine Einladung ins Konzert gefunden. Dankeschön! 😊

!



Ich bin/warte/sitze/bleibe ... **dort**.



Ich fahre/gehe/stelle etwas .../bin unterwegs **dorthin**.



D/CH: (an)sehen
A/CH: (an)schauen

D: • das Küsschen
A: • das Bussi

4 Zu viel Bewegung!

Welches Wort passt nicht? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

- ◆ Gehst du bitte in den Keller raus/runter (0) und holst ein Bier für Opa?
- ▲ Ok. Brauchst du auch Kartoffeln aus dem Keller?
- ◆ Ja, bring bitte ein paar rauf/rein (1).
- ◆ Oje! Der Hund ist rauf/raus (2) in den Garten gelaufen und es regnet so stark.
- ▲ Moment, ich rufe ihn. „Arco! Komm sofort rüber/rein (3) ins Haus! Du wirst ja ganz nass!“
- ◆ Warum sitzt du in deinem Zimmer und gehst nicht raus/rein (4)? Die Sonne scheint doch so schön!
- ▲ Zuerst muss ich lernen und dann gehe ich raus/runter (5) zu Chris in den ersten Stock.
- ◆ Walter, warum sitzt du hinten ganz allein? Komm doch rauf/rüber (6) an unseren Tisch!
- ▲ Ich komme gleich. Ich sehe nur noch schnell in meine Mailbox rauf/rein (7).
- ◆ Der Berg ist fast 3 000 Meter hoch. Da gehe ich sicher nicht rauf/rüber (8)!
- ▲ Keine Angst! Es ist nicht so schwer. Und am Ende bringt Sie eine Seilbahn wieder raus/runter (9).

GR

Diese Formen verwendet man oft beim Sprechen:



rauf

runter



rein



raus



rüber



• die Seilbahn = Sie bringt Leute auf einen Berg.

5 Erzähl mir mehr *davon*!

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.



Machen Sie zuerst die Übungen in Kapitel 11
Verb + Präposition



11 Verb + Präposition



- der Clown,
- die Clownin



0. Magda und Georg haben letzte Woche eine große Party gemacht. ☒ **b**
1. Sie haben ihren zehnten Hochzeitstag gefeiert. ☐
2. Es gab auch eine Show mit einem Clown. ☐
3. Er hat ein Bild von Magda und Georg gemacht – mit Tomatensaft! ☐
4. Danach hat er den beiden das Bild geschenkt. ☐
5. Also, ich finde es nicht ganz okay, dass sie euch nicht eingeladen haben. ☐
6. Bei ihrem letzten Fest war das auch schon so, oder? ☐

- a. *Dafür* haben sie Geld ausgegeben? Das ist doch etwas für Kinder.
- b.** Eine Party? *Davon* habe ich gar nichts gewusst.
- c. Wirklich? Kann man *damit* ein Bild malen?
- d. Oje! Ich habe ihnen gar nicht *dazu* gratuliert.
- e. Ja, ich ärgere mich ein bisschen *darüber*.
- f. Und? Haben sie sich wirklich *darüber* gefreut?
- g. Vielleicht. Ich erinnere mich nicht mehr *daran*. Wann war das?

B. Ergänzen Sie die Präposition nach dem Verb.

sich ärgern über wissen _____ sich erinnern _____
sich freuen _____ gratulieren _____

★ 6 Stress im Job? Keine Lust *darauf*!

Welches Adverb passt zum Verb? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.



Ich interessiere mich sehr dafür.

Falsch:

~~Da~~ interessiere ich mich sehr ~~für~~.



D/CH: • die Kasse/ an der Kasse
A: • die Kassa / bei der Kassa

KLEIDEN99:

Ich arbeite in einem Kleidergeschäft. Mode macht mir Spaß und ich interessiere mich eigentlich sehr dafür/darüber (0) Gestern war es aber echt stressig. Einer Kundin hat ein Kleid nicht gepasst. Danach/Darüber (1) hat sie sich sehr geärgert. Ich wollte das Kleid für sie in einer anderen Größe bestellen, aber sie hat gesagt: „Das dauert mir zu lang. Ich will nicht zwei Tage dafür/darauf (2) warten!“ Also habe ich ihr ein anderes Kleid gezeigt. Aber leider war sie auch damit/darüber (3) nicht zufrieden. Sie hat gesagt: „Ich möchte das erste Kleid sofort in meiner Größe. Kümmern Sie sich darauf/darum (4)!“ Dann hat mich meine Chefin auch noch gefragt: „Warum stehst du nicht an der Kasse? Hast du keine Zeit darauf/dafür (5)?“ Der Tag war schlimm. Ich erinnere mich gar nicht gern daran/darauf (6). Aber morgen habe ich frei. Darüber/Darauf (7) freue ich mich schon!

START

A. Markieren Sie alle Informationen zur Zeit mit Präposition.



hundemüde = sehr müde

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

1.	Uhrzeit	um _____	
Wann?	Tageszeiten	am <u>Morgen</u> / ____ Abend ...	
Zeitpunkt	Wochentage	am Montag, Sonntag ...	
•	Datum	am __. __. (= ersten Ersten)	
	Jahreszeiten	im _____ / Sommer ...	
	Monate	im Januar, Februar ...	
	→ •		immer
	1 min	in einer Minute	+ Dat.
	• ←		
	1 Woche	vor einer _____	
	• ← ●	vor dem Essen	
	● ← ●	beim Essen	
	● ← ● → •	_____ dem Essen	
2.	— — — — → 3 2 1 heute	seit drei _____	+ Dat.
Wie lange?			
Zeitdauer	→ heute nächste Woche	_____ nächste Woche	+ Akk.
A → B			
	— — — — — fünf Tage (lang)		–
	6 Uhr 22 Uhr ←—→	von früh bis _____	–

GR

Frage	Information
Wann?	Zeitpunkt •
Wie lange?	Zeitdauer →
Sehr oft:	temporale Präposition + Dat.

!

Jahreszahlen

2012 bin ich nach Berlin gekommen.
 Im Jahr 2012 bin ich nach Berlin gekommen.
 Falsch:
 In 2012 bin ich nach Berlin gekommen.

!

morgens
 = jeden Morgen
 sonntags
 = jeden Sonntag
 Aber: Am Sonntag habe ich Geburtstag.
 Falsch:
 Sonntags habe ich Geburtstag.

1 Wann hast du Zeit?

Sehen Sie sich die beiden Terminkalender an und ergänzen Sie die Sätze.

GR

(am) Freitagmorgen
(am) Freitagnachmittag
Aber:
Freitagnacht (ohne am)

Der Kalender von Maria am FREITAG, 13.4.:

05.00–09.00	09.00–11.00	11.00–14.00	14.00–18.00	18.00–22.00	22.00–05.00
7.30 Zahnarzt!		Friseur!	Bei Klaus im Garten	Cara Babysitten	

am Abend
~~am Freitag~~
am Mittag
am Morgen
am Nachmittag
am Vormittag
bis 22 Uhr
bis Freitag
in der Nacht
nach dem Babysitten
nächste Woche

- ◆ Hallo, Maria! Hier ist Tobi.
Wie geht's dir? Treffen wir
uns mal? Wann hast du Zeit?



- ▲ Also, am Freitag (0) ist schon viel los bei mir:

Ich muss _____ (1) zum Zahnarzt.

Und _____ (2) helfe ich

meinem Bruder bei der Gartenarbeit.

- ◆ Ja, da geht es bei mir auch nicht. Da muss ich lernen. Und

_____ (3) muss ich einen Kuchen für Karin backen. Sie
hat Geburtstag und ich bin _____ (4) bei ihr zum Essen eingeladen.
Aber hast du _____ (5) Zeit? So circa um 19 Uhr?

- ▲ Leider nicht, da muss ich bei den Nachbarn _____ (6) babysitten.

Ich glaube, wir müssen uns _____ (7) treffen, Tobi.

- ◆ Nein, Moment! Gehen wir doch _____ (8)
zusammen in die Disco!

- ▲ Stimmt! Super Idee! Denn _____ (9) von Freitag auf Samstag
müssen Frauen keinen Eintritt zahlen!

- ◆ Noch besser. Also dann: _____ (10), Maria.

Tobis FREITAG

09.00 schlafen 😊
11.00 Kuchen backen
13.00 Essen bei Karin
16.00 lernen
22.00 Disco!

GR

am Mittag/Nachmittag/
Abend ...
Aber:
in der Nacht



D/CH: am Mittag
D/A/CH: zu Mittag

D/CH: am Morgen
A: in der Früh

2 Busfahren

Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Schreiben Sie dann das Lösungswort.

0. Bei uns fahren die Busse in der Nacht (U) / ~~zur Nacht~~ (E) / ~~in die Nacht~~ (F)
nur selten.

1. Im Morgen (I) / Am Morgen (H) / An Morgen (S) fahren viele mit dem Bus ins Büro.
2. Nimmst du zwei Uhr (A) / am zwei Uhr (L) / um zwei Uhr (R) den Bus zum Bahnhof?
3. Wann fahren an Sonntag (T) / am Sonntag (Z) / um Sonntag (E) die Busse?
4. Treffen wir uns am Mittag (E) / um Mittag (N) / in Mittag (A) an der Bushaltestelle?
5. Im Vormittag (G) / In der Vormittag (U) / Am Vormittag (I) fährt kein Bus nach Zagreb.
6. Zu Mittwoch (F) / Am Mittwoch (T) / Mit Mittwoch (L) kommt Erik mit dem Bus zu uns.

Lösungswort: U _ _ _ _ _

3 Von früh bis spät in Aktion

A. Ergänzen Sie die Sätze.



Heute gehe ich um drei Uhr (0) ins Schwimmbad und bleibe _____ (1) dort.



Leider kann ich heute nur _____ (2) im Sportclub bleiben. Ich muss _____ (3) schon wieder los.



Jetzt ist es 11. Treffen wir uns _____ (4), so gegen Mittag am Tennisplatz? Dann können wir _____ (5) spielen.



Ihr habt _____ (6) mit dem Fußballspielen begonnen, Kinder. Jetzt spielt ihr schon _____ (7). Jetzt ist aber Schluss! Es gibt Mittagessen.



Herr Jelinek geht jeden Nachmittag _____ (8) zum Schwimmen, aber nie gleich _____ (9).

bis fünf
bis 13 Uhr
eine halbe Stunde
in einer Stunde
nach dem Essen
seit drei Stunden
~~um drei Uhr~~
um halb sieben
um zehn
zwei Stunden



Seit einer Stunde ist Pause.
= Die Pause ist von 12 bis 13.30 Uhr. Jetzt ist es 13 Uhr.
Aber:
Die Pause ist eine Stunde (lang).
= 60 Minuten

B. Lesen Sie die Sätze noch einmal. Heißt die Frage: Wann? oder Wie lange?

0. um drei Uhr → Wann? ...

4 Anmeldung in der Sprachschule

Wie heißt die Frage? Ergänzen Sie.

Bis wann
Seit wann
Um wie viel Uhr
Wann
Wann
Wann
Wie lange
Wie lange

- | | |
|--|--------------------------|
| 0. <u>Wann</u> beginnt der neue Sprachkurs? | Am Montag. |
| 1. _____ dauert der Sprachkurs? | Vom 12. bis 28. Februar. |
| 2. _____ beginnt er? | Um 9 Uhr. |
| 3. _____ geht der Sprachkurs? | Bis 12 Uhr. |
| 4. _____ ist Pause? | 15 Minuten lang. |
| 5. _____ kann man im Computerraum lernen? | Immer am Abend. |
| 6. _____ hat das Sprachkursbüro geschlossen? | Am Wochenende. |
| 7. _____ gibt es die Sprachschule schon? | Seit 2015. |

★ 5 Im Leben ist was los!

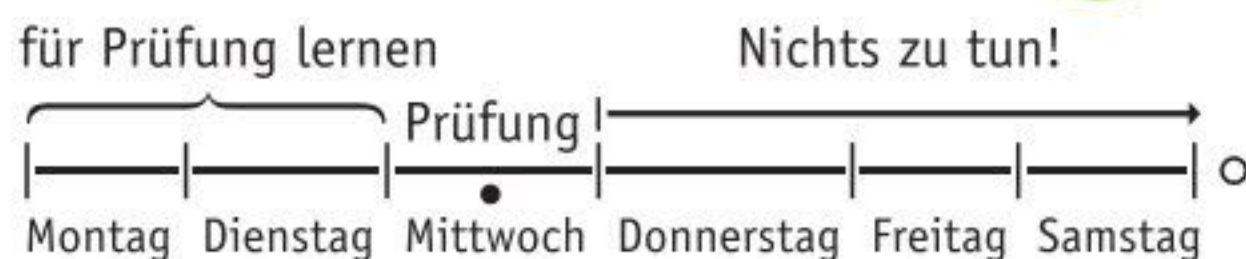
Was ist richtig: a. oder b.? Die Zeichnungen links helfen.

- Wann?
- |→ Seit wann?
- { Wie lange?
- heute/jetzt

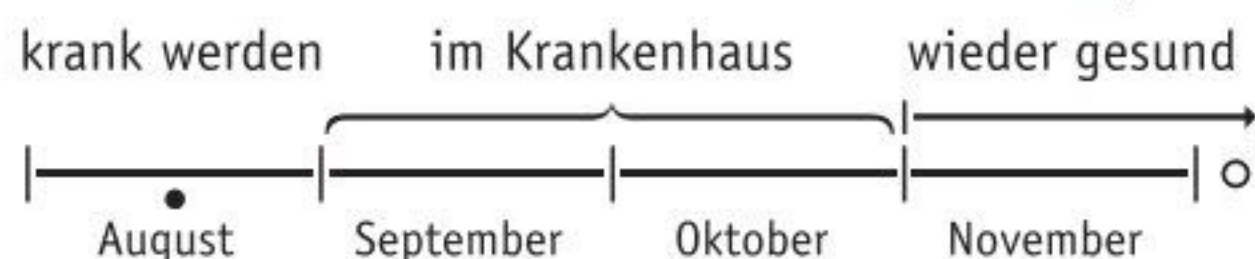
Fatih



Alicia



Herbert



- | | |
|---|---|
| X | 0a. Fatih wohnt seit 2016 in Köln. |
| | 0b. Fatih wohnte vor 2016 schon in Köln. |
| | 1a. Er hat drei Jahre eine Lehre gemacht. |
| | 1b. Er macht seit drei Jahren eine Lehre. |
| | 2a. Nach 2021 hat er geheiratet. |
| | 2b. 2021 hat er geheiratet. |
| | 3a. Alicia hat von Montag bis Donnerstag gelernt. |
| | 3b. Alicia hat zwei Tage gelernt. |
| | 4a. Die Prüfung ist mittwochs. |
| | 4b. Die Prüfung war am Mittwoch. |
| | 5a. Seit Donnerstag hat sie nichts zu tun. |
| | 5b. Bis Donnerstag hat sie nichts zu tun. |
| | 6a. Herbert ist vor zwei Monaten krank geworden. |
| | 6b. Herbert ist im August krank geworden. |
| | 7a. Von September bis Ende Oktober war er im Krankenhaus. |
| | 7b. Bis September war er im Krankenhaus. |
| | 8a. Seit November ist er wieder gesund. |
| | 8b. Bis November ist er wieder gesund. |

6 Sehen wir uns wieder?

Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu.

0. Wir sehen uns Anfang nächster Woche. ☒ f

1. In zehn Minuten bin ich wieder da. ☐

2. Ich komme gern einmal wieder. ☐

3. Um 24 Uhr beginnt die Halloween-Party! ☐

4. Wir treffen uns morgen um 19 Uhr. ☐

5. Ich gehe für zwei Stunden einkaufen und danach ins Kino. Dann komme ich wieder. ☐

6. Im Frühling bin ich wieder bei dir. ☐

a. Bis morgen Abend!

b. Viel Spaß! Bis später!

c. Okay, bis gleich!

d. Super! Bis April!

e. Na dann, bis zum nächsten Mal!

☒ f. Alles klar. Bis Montag oder Dienstag!

g. Bis Mitternacht! Ich freue mich.

★ 7 Sag mir, wann...

Eine Freundin möchte viel wissen. Markieren Sie: Das ist falsch.

0. ▲ In welchem Monat feiert man Weihnachten?

◆ Am/Im Dezember.

1. ▲ Welcher Tag ist für die Schweizer wichtig?

◆ Der erste/ersten August.

2. ▲ Wann waren die ersten Menschen auf dem Mond?

◆ 1969./In 1969.

3. ▲ Wie lange dauern die Herbstferien in Zürich?

◆ Seit zwei/Zwei Wochen.

4. ▲ Seit wann gibt es die Elbphilharmonie?

◆ Seit ein paar Jahre/Jahren.

5. ▲ Welchen Tag vergessen die Deutschen nie?

◆ Den neunte/Den neunten November 1989.

6. ▲ Wann haben in Österreich alle frei?

◆ Am/An 26. Oktober.



Nationalfeiertage

CH: 1. August =

Bundesfeier

D: 3. Oktober =

Tag der deutschen
Einheit

9. November 1989 =

Tag des Mauerfalls

A: 26. Oktober =

Nationalfeiertag



Dativ Plural

seit drei Jahren

★ 8 Zeit für liebe Menschen

Was passt? Ergänzen Sie die Präposition:

In (1) bis (4) *in* oder *im* und in (5) bis (9) *an* oder *am*.

Meine Oma kommt mich in (0) 30 Tagen besuchen. Das letzte Mal habe ich sie ____ (1) Winter gesehen. Zuerst schläft sie bei meiner Schwester, ____ (2) der zweiten Nacht schläft sie bei uns. Wir gehen in die Oper. Die Karten haben wir schon ____ (3) Dezember gekauft. Oma freut sich schon sehr und hat schon gefragt: „Machen wir das ____ (4) nächsten Jahr wieder?“



an Ostern /
an Weihnachten
= zu Ostern /
zu Weihnachten

Sina hat ____ (5) 29. März Geburtstag. Das ist dieses Jahr genau ____ (6) Ostern. Wahrscheinlich gehe ich mit ihr ____ (7) Ostersonntag in unser Lieblingsrestaurant. Ihre beste Freundin kann ____ (8) diesem Tag leider nicht mitgehen. Sie muss arbeiten. Aber wir treffen uns alle ____ (9) Dienstag nach Ostern und feiern zusammen.

9 Wie war dein Tag heute?

Welche Präposition passt? Ordnen Sie zu.

Bei der
Beim
beim
beim
Nach dem
Nach dem
nach dem
nach der
~~Vor dem~~
vor dem
vor dem
vor der



D/A: • das Frühstück
CH: • das Morgenessen

06:30 Vor dem (0) • Frühstück habe ich kurz Gymnastik gemacht.

07:05 – 07:35 _____ (1) Frühstück esse ich viel und brauche meine Ruhe, da höre ich auch kein Radio.

07:45 _____ (2) Frühstück bin ich zur Uni gegangen. Ich hatte einen Test! _____ (3) • Test war ich zufrieden. Denn zum Glück habe ich _____ (4) Test viel gelernt und bin _____ (5) Test ruhig geblieben.

12:00 Danach war ich _____ (6) • Training. Natürlich habe ich _____ (7) Training noch etwas Kleines gegessen und _____ (8) Training eine große Portion Spaghetti.

19:00 Am Abend war ich noch zum Essen eingeladen. _____ (9) • Hauptspeise war ich schon voll. Denn _____ (10) Hauptspeise hat man Suppe, Vorspeise und Salat serviert. Aber _____ (11) Hauptspeise gab es noch Schokolade. Die habe ich dann auch noch probiert. Morgen mache ich Diät! 😊

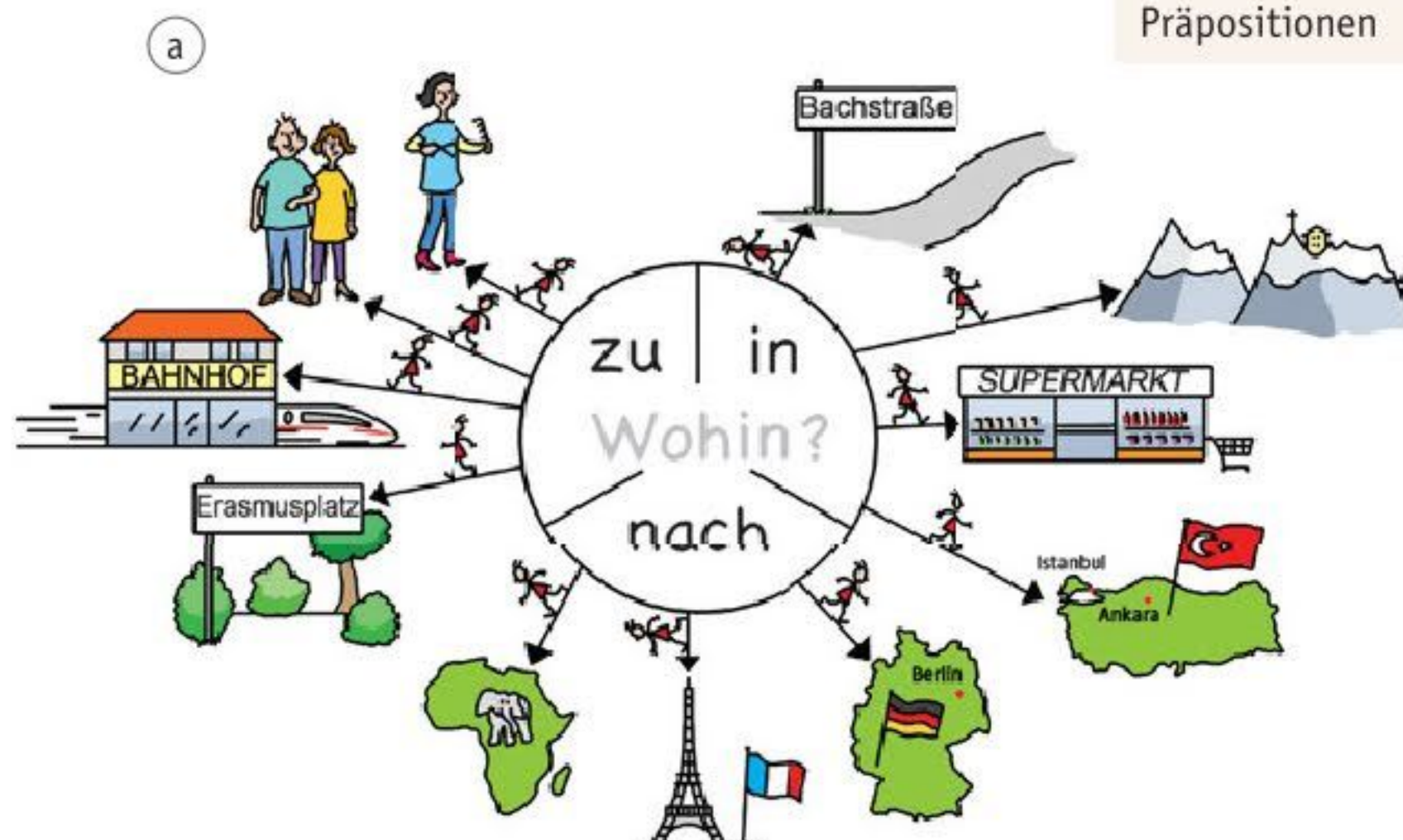
START

A. Was passt? Ergänzen Sie die Nomen in den Sätzen.

Wohin? Ich gehe/fahre ... A → B

- zum • Erasmusplatz.
- zum • Bahnhof.
- zu Klaus und Klara.
- zur • Friseurin.
- in den • Supermarkt.
- in die • Bachstraße.
- in die • Türkei.
- in die • Alpen.
- nach Paris.
- nach Afrika/Deutschland.

Grammatiklisten:
D. + E. + F. + G.
Präpositionen

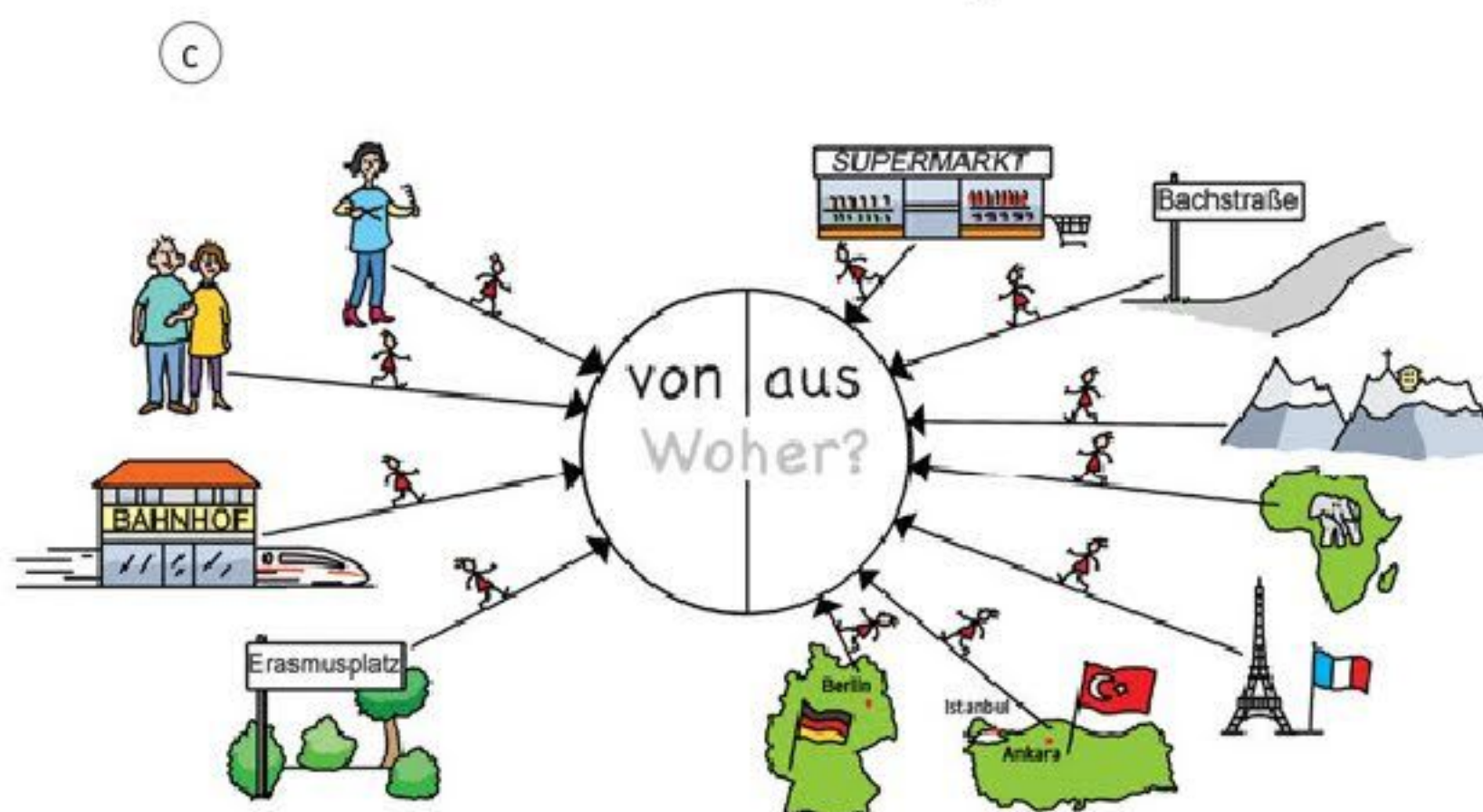


Wo? Ich bin ... B

- am • Erasmus_____.
- am • Bahnhof.
- bei Klaus und Klara.
- bei der • _____.
- im • Supermarkt.
- in der • Bach_____.
- in der • _____.
- in den • Alpen.
- in _____.
- in Afrika/Deutschland.

Woher? Ich komme ... A ← B

- vom • Erasmusplatz.
- vom • _____.
- von Klaus und Klara.
- von der • _____.
- aus dem • Supermarkt.
- aus der • Bachstraße.
- aus der • Türkei.
- aus den • Alpen.
- aus _____.
- aus Afrika/Deutschland.



1 Woher kommen diese E-Mails?

A. Woher kommen die Leute? Was passt? Schreiben Sie.

aus Asien
~~aus Deutschland~~
 aus Finnland
 aus Lissabon
 aus Marokko
 aus Österreich
 aus dem Senegal
 aus der Türkei
 aus den USA



ohne Artikel:

Ich komme aus
 Russland/Italien ...

mit Artikel:

Sie kommt aus
 • dem Jemen/Irak ...
 • der Ukraine/EU ...
 • den USA ...



14 Nomen: Genus

- | | | |
|--------------------|--------------------------|---|
| 0. Hallo! | hans.jensen@juhu.de | Hans Jensen schreibt <u>aus Deutschland</u> . |
| 1. Hi! | lindsay.smith@juhu.us | Lindsay schreibt _____. |
| 2. Salam alai kum! | karim.haddi@juhu.ma | Karim schickt Grüße _____. |
| 3. Merhaba! | esra.aldemir@juhu.tr | Estras Mails kommen _____. |
| 4. Hei! | mika.korhonen@juhu.fi | Mika grüßt uns _____. |
| 5. Olá! | cesar.pais@juhu.pt | Cesar wohnt in Portugal. Er schreibt _____. |
| 6. Servus! | christl.pointner@juhu.at | Christl schreibt mir Mails _____. |
| 7. Chào! | phan.thi-kim@juhu.vn | Kim kommt aus Vietnam. Sie schreibt _____. |
| 8. Na nga def? | mamadou.diouf@juhu.sn | Und mein Freund Mamadou grüßt _____. |

B. Ergänzen Sie die Länder, Städte und Kontinente aus A. in der Tabelle.

Ich fahre ...

A → B nach

A → B in den •

A → B in die •

A → B in die •

Deutschland

2 Pausengespräche *im Deutschkurs*

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Von Montag bis Freitag gehe ich in die/nach (0) Sprachschule. Da lerne ich Deutsch. In der Pause gibt es viel zu erzählen ...

- ▲ Fahren wir heute Nachmittag in den/nach (1) Park und gehen dort spazieren? Dann können wir zusammen für den Test lernen. Und gehen wir morgen nach dem Kurs noch ins/nach (2) Restaurant? Hast du Lust?
- ◆ Okay, aber gehst du mit mir heute nach dem Kurs in die/nach (3) Stadt? Ich brauche deine Hilfe, ich muss noch ein Grammatik-Übungsbuch kaufen.
- Ich habe gehört, der andere Kurs fährt in/nach (4) Berlin, aber Jimmy kann nicht mit.
- ▲ Jimmy aus dem anderen Kurs muss zurück in/nach (5) Kanada. Seine Oma ist krank.
- ◆ Ich fahre immer wieder gerne ins/nach (6) Bozen, das ist eine Stadt in Südtirol, in Italien. Dort spricht man auch Deutsch! Genauso wie in der Schweiz ...
- Drei Freunde und ich wollen nächstes Wochenende zusammen in die/nach (7) Schweiz reisen. Das wird interessant! Wir gehen dann sicher in die/nach (8) Berge. Kommst du mit?
- ▲ Keine Zeit, ich fahre in die/nach (9) Salzburg und besuche dort österreichische Freunde.

!

Ich gehe zum Bahnhof.
zum Friseur.
zur Schule.

Falsch:

Ich gehe ~~nach~~ Bahnhof/
Friseur/Schule.

Aber das ist richtig:

Stadt nach Berlin
Land nach China
Kontinent nach Europa
und nach Hause



Die Kinder gehen ...

D/CH: zur/in die Schule.

A nur: in die Schule.

★ 3 Gehen wir *nach* Hause!

Ergänzen Sie *nach Hause* oder *zu Hause*.

- | | |
|--|---|
| 0. ▲ Hallo, Frank. Ich bin jetzt <u>zu Hause</u> . | ◆ Okay, Laura. Ich komme gleich <u>nach Hause</u> . |
| 1. ▲ Ich komme gerade von _____.
_____. Alle Fenster waren offen. | ◆ Ich war das nicht. Ich war seit heute
Morgen nicht _____. |
| 2. ▲ Hast du Hunger? Gehen wir zu dir
_____ und kochen
etwas? | ◆ Ich glaube, bei dir _____
_____ haben wir mehr Platz zum
Kochen. |
| 3. ▲ Oh, hallo! Gehst du gerade
_____, Tina? | ◆ Nein, ich komme gerade von _____
_____. Ich muss noch mal ins
Büro. |
| 4. ▲ Oje, es ist schon 3 Uhr! Meine
Tochter wartet _____
auf mich. | ◆ Fahren Sie dann am besten gleich
_____, Frau Kurz! |

!

A → B

Wohin gehst du?
Nach Hause.

[B]

Wo bist du?
Zu Hause.

Falsch:

~~Bei~~ ~~mein~~ Haus.

A ← B

Woher kommst du?
Von zu Hause.

4 Kommst du *aus dem* Kino?

A. Ergänzen Sie in den Sätzen 0. bis 6. *aus* und den Artikel im Dativ.
Ordnen Sie zu: Welcher Satz a. bis g. passt?

~~aus dem~~
aus dem
aus dem
aus dem
aus den
aus der
aus der



☐ → aus dem Kino
☐ ← ins Kino

☐ → vom Kino
☐ ← zum Kino



Lernen Sie die Formen
als Reihe und mit
Rhythmus:
Ich komme
 aus dem Kino.
Ich gehe *ins* Kino.

0. Kommst du gerade *aus dem*

• Kino?

☒ f

1. Ines kommt gerade

_____ • Bäckerei.

Siehst du?! Sie bringt auch
für uns etwas mit.

☐

2. Heinz kommt am Sonntag

_____ • Ukraine zurück.

☐

3. Hallo, Schatz! In 10 Minuten ist
unsere Führung zu Ende, danach
gehe ich beim Haupteingang

_____ • Museum.

☐

4. Ich komme gerade _____

_____ • Keller. Wir haben nichts
mehr zu trinken.

☐

5. Kannst du bitte mal meinen

Laptop _____ • Koffer
holen?

☐

6. Wann kommst du _____

• Bergen zurück?

☐

a. Aber in zwei Wochen muss er
wieder *in die* Ukraine, oder?

b. Okay, dann gehe ich nicht
ins Museum. Ich warte besser
draußen auf dich.

c. Gut, dann gehe ich nicht mehr
in die Bäckerei.

d. Okay. Aber warum hast du den
Laptop in den Koffer gelegt?
Da geht er doch leicht kaputt.

e. Schon morgen. Das Wetter ist so
schlecht. Im nächsten Sommer
fahre ich nicht mehr in die Berge.

☒ f. Nein, ich gehe gerade ins Kino.

g. Moment, ich gehe gleich noch
einmal in den Keller. Ich bin
sicher, wir haben noch Saft.

B. Markieren Sie in den Sätzen a. bis g. die Informationen auf die Frage *Wohin?*

C. Ergänzen Sie die Tabelle zu den Fragen *Woher?* und *Wohin?* aus A.

0. *aus dem* Kino

– *ins* Kino

1. _____

– _____

2. _____

– _____

3. _____

– _____

4. _____

– _____

5. _____

– _____

6. _____

– _____

5 Kurznachrichten

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~. Zeichnen Sie: → (zu) oder ← (von).

0. Fährst du heute mit dem Auto ~~von der~~ / zur Werkstatt?
→

1. Ich komme gerade vom/zum Markt und habe Obst gekauft. 😊

2. Morgen gehe ich von meiner/zu meiner Schwester. Komm mit!

3. Ich komme gerade von meinen/zu meinen Eltern.

4. Du bist krank. Geh bitte von der/zur Ärztin!

5. Ich gehe jetzt von der/zur Universität nach Hause.

6. Um 5 fahre ich vom/zum Fußballplatz. Wer kommt mit?

7. Wie komme ich am schnellsten vom/zum Bahnhof?

GR

zu + Dat. A → B

von + Dat. A ← B



D/A: • die Werkstatt
CH: • die Garage

GR

Bei Gebäuden auch:

Ich gehe

zum Supermarkt.

Ich komme

vom Supermarkt.



• die Halle = ein großes Haus mit Dach



★ 6 Kennen Sie Hamburg?

Was passt? Ergänzen Sie.

Nach Hamburg kommt man am besten über die (0) Kohlbrand-Brücke oder _____ (1) Elbtunnel. Die Elbe ist fließt _____ (2) Hamburg und später _____ (3) Meer. In Hamburg ist sie ein richtig großer Fluss. _____ (4) Elbe ist immer viel los! Produkte und Menschen aus der ganzen Welt kommen _____ (5) großen Schiffen nach Hamburg.

_____ (6) Innenstadt von Hamburg gibt es einen See, die Binnenalster und die Außenalster. Direkt _____ (7) See sind viele schöne alte Häuser. Direkt _____ (8) Hafen ist die Elbphilharmonie, ein großes Konzerthaus. Die Hamburger nennen sie *Elphie*. Sie steht direkt _____ (9) Elbe.

Das Meer beginnt _____ (10) Nordwesten von Hamburg _____ (11) Stadt Cuxhafen. _____ (12) Insel Neuwerk vor Cuxhafen kann man _____ (13) Sonne liegen. Und _____ (14) Nordosten von Hamburg kann man im Sommer und Winter in einer Halle Ski fahren. Man muss nur _____ (15) 330 Meter hohen „Berg“ fahren.

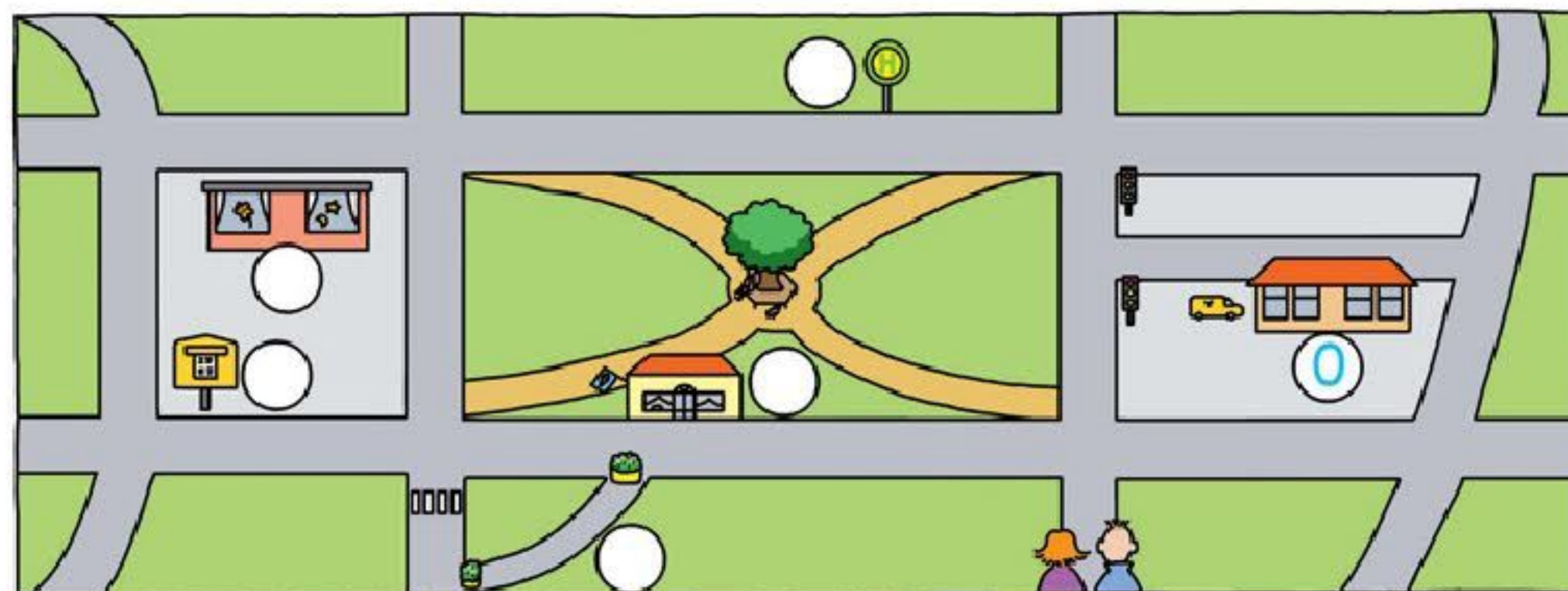
Auf der
auf
durch den
durch
ins
~~über die~~

am
an der
In der
gegenüber dem

Auf der
auf einen
bei der
im
im
in der

★ 7 Zu Fuß: geradeaus, dann *nach rechts*

Sehen Sie den Plan an und ergänzen Sie die Antworten in 1. bis 5.
Schreiben Sie dann die Nummern (1 bis 5) in den Plan.



Entschuldigung,
können Sie mir helfen?

→ 27 Wechselpräposition

28 Präposition mit
Dativ/Akkusativ

am Café vorbei
an der Ecke
an der zweiten Ampel
auf dem ...platz
bis zur ersten Ampel
gegenüber dem



D/CH: • der Briefkasten
D/A: • der Postkasten



über den Platz
über die Straße
über den Zebrastreifen



0. ▲ Wo ist die Post?

◆ Gehen Sie bis zur ersten Ampel und dann rechts.

1. ▲ Wo ist die nächste Bushaltestelle?

◆ Gehen Sie geradeaus und _____ links.

2. ▲ Gibt es hier in der Nähe ein gutes Café?

◆ Ja, gleich hier vorne das *Café Einstein* _____ Josefs _____.

3. ▲ Ich suche den Kindergarten.

◆ Gehen Sie _____, dann über den Platz, dann stehen Sie fast vor dem Kindergarten.

4. ▲ Wo ist die Uhlandstraße?

◆ Direkt _____ Café ist eine kleine Straße. Das ist sie.

5. ▲ Ich suche einen Briefkasten.

◆ Gehen Sie hier links, dann über den Zebrastreifen, weiter geradeaus, auf der anderen Straßenseite _____ rechts ist schon einer.

★ 8 Neu in der Arbeit

Was passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Wer ist denn bei/zu dir (0)? Ist das Jan? Dann komme ich auch gleich bei/zu dir (1). Ich habe gedacht, Jan ist noch bis 18 Uhr beim/zum Friseur (2).

Nein, Jan ist nicht beim/zum Friseur (3) gegangen. Der ist heute krank.

Alles klar! Wann soll ich denn bei/zu euch (4) sein?

Also, das Essen ist schon auf/an dem Tisch (5). Du weißt ja, ich wohne am/auf dem (6) Kennedyplatz. Auf der/In der (7) Nähe gibt es nur wenige Parkplätze. Aber auf der/in der (8) Klausstraße beim/zum (9) Kaufhaus gibt es einen großen Parkplatz. Bis bei meiner/zu meiner (10) Wohnung läufst du dann noch 5 Minuten zu Fuß.

Ich bin im Moment noch bei meinen/zu meinen (11) Eltern und brauche noch 20 Minuten beim/bis zum (12) Kennedyplatz. Okay?

So lange?

Ja, ich muss vorher noch bei der/zur (13) Bank. Aber ich beeile mich. Bis dann!



Wiederholen Sie kurze Sätze:

Ich gehe zum Arzt.

Ich bin beim Arzt.

Ich komme vom Arzt.



D/CH: zur / in die Bank/Post/Uni

A/D: auf die / in die Bank/Post/Uni

D/A: • der Friseur

CH: • der Coiffeur

START

A. Markieren Sie: Alle Information auf die Frage Wohin? (in a.) und auf die Frage Wo? (in b. + c.).



• die Bettdecke



• die Spinne



B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die Tabelle.

GR

Akk.	Dat.
den	dem
die	der
das	dem
die	den

	Wohin? A → B + Akk.	Wo? ○ + Dat.			Wohin? A → B + Akk.	Wo? ○ + Dat.	
auf	den	dem	Boden	_____	die	der	Klasse
<u>über</u>			Stuhl	_____			Wand
neben				hinter			_____
				_____			Decke
vor	das	dem	Fenster	zwischen	die	_____	_____
						den	Stühlen
in	ins	im	Heft				

Akkusativ
Dativ
in
ins
neun

C. Ergänzen Sie die Regeln. Die Texte in A. und die Tabelle in B. helfen Ihnen.

Es gibt neun Wechselpräpositionen. Sie haben Akkusativ oder _____.

Frage <u>Wohin?</u>	A → B	Präposition + _____	Ich gehe <u>in</u> <u>die</u> Klasse.
Frage <u>Wo?</u>	○	Präposition + Dativ	Ich bin <u>in</u> <u>der</u> Klasse.

Besondere Formen sind: _____ + dem = im in + das = _____
an + dem = am an + das = ans

Man hört auch oft die Form aufs (auf + das).

1 Im Lebensmittelgeschäft

Welcher Satz passt? Schreiben Sie die Zahl in das Bild.

0. An der Wand stehen die Angebote.
- Unter den Angeboten steht
Herzlich willkommen!
 - Die Milch steht neben dem Joghurt.
 - Vor dem Fleisch liegt ein Stück Käse.
 - Über dem Käse hängt eine Wurst.
 - Zwischen den Eiern liegt ein Ei aus Schokolade.
 - Ein Kuchen steht auf der Kühlvitrine.
 - Im Regal stehen Kaffee, Tee und Zucker.
 - Die Verkäuferin wartet hinter der Theke auf Kunden.



Verb *stehen* auch bei:
Was **steht** heute **in der**
Zeitung?
Die Lösungen zu diesem
Kapitel **stehen auf den**
Seiten 187-188.



• die Kühlvitrine = eine
Art Kühlschrank aus
Glas, z. B. im Geschäft
oder im Café

2 Was liegt auf dem Obstteller?

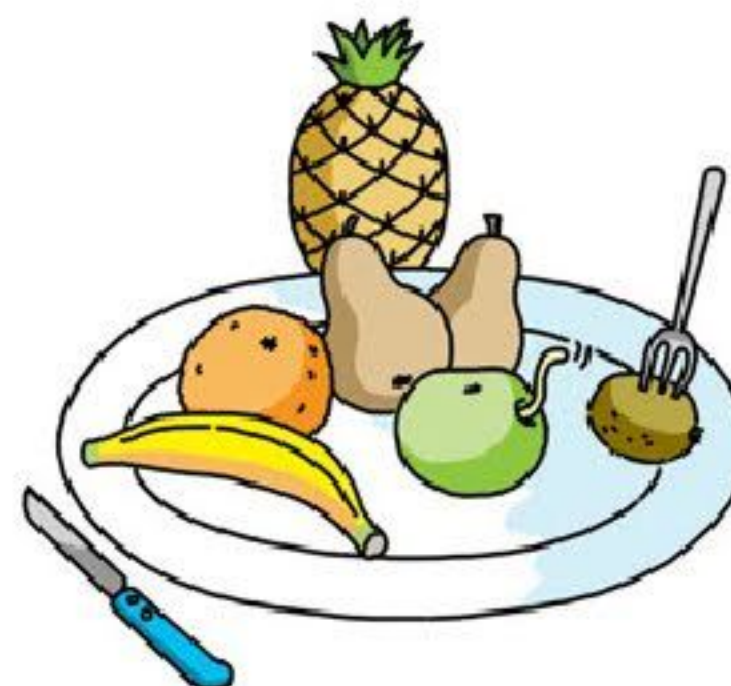
A. Markieren Sie die Präpositionen mit Artikel und schreiben Sie.

chem auf dem raswokrixflygundinderizwergbbvtsuasonebendemlottjovorderölgukr
opsnufchszwischenderlkuermstizakimgolwiesnebendenohbröffhinterdemquoa

0. auf dem 3. _____ 6. _____
1. _____ 4. _____ 7. _____
2. _____ 5. _____

B. Welche Präposition mit Artikel aus A. passt zu den Sätzen? Ergänzen Sie.
Das Bild rechts hilft Ihnen.

0. Auf dem • Teller liegen viele Früchte.
- Die Banane liegt _____ • Orange.
 - Die Gabel steckt _____ • Kiwi.
 - Das Messer liegt _____ • Obst.
 - Die Ananas steht _____ • Teller.
 - Die Orange liegt _____ • Birnen.
 - Der Apfel liegt _____ • Kiwi und der Orange.
 - Der Wurm wohnt _____ • Apfel.



• das Obst =
• die Früchte
• der Wurm





Teller, Gläser und Tassen **stehen** und Messer, Gabel, Löffel und Servietten **liegen auf dem Tisch**.

3 Das kommt *auf den Tisch*.

A. Lesen Sie die Sätze und zeichnen Sie die Dinge ins Bild.

0. Stellen Sie die Lampe  auf den Tisch!

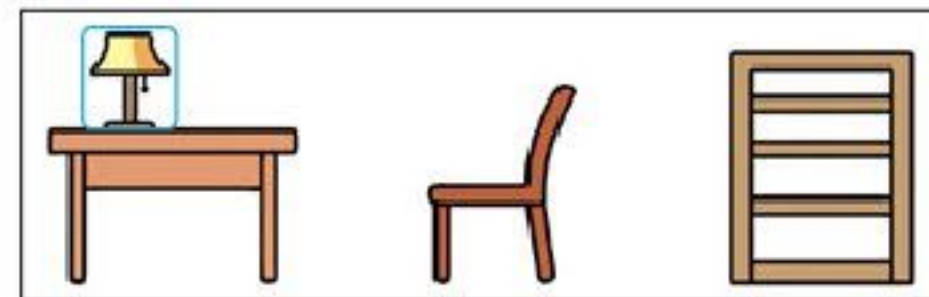
1. Setzen Sie die Katze  auf den Stuhl!

2. Legen Sie den Schlüssel  ins Regal!

3. Stellen Sie den Koffer  vor das Regal!

4. Hängen Sie das Bild  über den Tisch an die Wand!

5. Legen Sie den Teppich  zwischen den Tisch und das Regal.



D/A/CH: **auf dem** Sofa/
Tisch/Balkon/Berg/
Parkplatz
A (auch): **am** Sofa/
Tisch/Balkon/Berg/
Parkplatz

★ B. Sehen Sie Ihr Bild oben in A. an. Schreiben Sie: Wo sind die Dinge jetzt?

0. Die Lampe steht jetzt auf dem Tisch.

1. Die Katze sitzt jetzt _____.

2. Der Schlüssel liegt jetzt _____.

3. Der Koffer steht jetzt _____.

4. Das Bild hängt jetzt _____.

5. Der Teppich liegt jetzt _____.

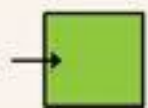
4 Ich lerne gern *im Park*.

Was ist richtig? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Unterstreichen Sie dann die richtige Antwort: Akkusativ oder Dativ.



Ich laufe **in den** Park.



Ich laufe **im** Park.



● das Dach, ● Dächer



● der Paketdienst
= Er bringt Pakete
direkt zu mir nach
Hause.

0. Wo steht dein neues Auto, Max?

Auf dem Parkplatz. / ~~Auf den Parkplatz.~~

1. Und wohin stellst du es im Winter?

In der Garage. / In die Garage.

2. Wo kann man Vögel oft sehen, Mama?

Auf dem Dach. / Auf das Dach.

3. Und wohin fliegen sie gerne?

Vielleicht im Wald. / in den Wald.

4. Wohin sind denn Pia und Urs gelaufen?

Im Garten. / In den Garten.

5. Und was machen sie dort?

Sie schwimmen im Pool. / in den Pool.

6. Wohin legt der Paketdienst die Pakete?

Vor der Haustür. / Vor die Haustür.

7. Und wohin legt er sie bei Regen?

Im Hausflur. / In den Hausflur.

8. Wo bist du denn heute Abend?

In der Disco. / In die Disco.

9. Gehst du morgen noch einmal hin?

Nein, da gehe ich im Kino. / ins Kino.

★ 5 Ein guter Start *ins* Wochenende

A. Ergänzen Sie die Verben.

Am Freitag ist schon um 14 Uhr die Schule aus. Super!

Daheim begrüßt mich gleich an der Tür meine kleine Katze Schnurrli. Ich hänge (0) zuerst meine Jacke an die Garderobe. Dann ziehe ich die Schuhe aus und gehe in die Küche. Meine Katze _____ (1) jetzt schon vor dem Kühlschrank und wartet. Wir haben beide Hunger!

Am Kühlschrank _____ (2) eine Notiz: „Mach dir bitte etwas zu essen. Die Suppe _____ (3) auf dem Herd. Du hast heute früh dein Handy vergessen. Es _____ (4) neben dem Fernseher. Bis später, Schatz!“ Ich _____ (5) zuerst den kleinen Teller mit Katzenfutter auf den Boden, dann esse ich meine Suppe. Danach _____ (6) ich mich aufs Sofa und lese. Sofort kommt Schnurrli und _____ (7) sich auf meinen Bauch. Ein schöner Wochenend-Start!



Wo?/Wohin?

a. Wo?

b. _____

c. _____

d. _____

e. _____

f. _____

g. _____

h. _____

i. _____

~~hänge~~
hängt
lege
liegt
setzt
sitzt
steht
stelle



• das Katzenfutter = Essen für Katzen, z. B. aus der Dose



Ich gehe (+ Akk.)
auf die Toilette/
aufs Klo,
dann ins Bad und
unter die Dusche.
Ich bin (+ Dat.)
auf der Toilette/
auf dem Klo,
dann im Bad und
unter der Dusche.

B. Markieren Sie im Text in A. die Informationen auf die Frage Wo? und Wohin? und schreiben Sie bei a. bis j. das passende Fragewort: *Wo?* oder *Wohin?*



Wohin schauen?

Schau mir **in** die Augen!

Sieh **ins** Buch und

nicht **aufs** Handy!

6 Auch *im* Bus kann viel passieren.

Welche Präposition passt? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

Montag, 7 Uhr: Mark muss ~~ins/aufs~~ (0) Büro fahren. Er sieht ~~auf/vor~~ (1) die Uhr und geht dann ~~in/unter~~ (2) den Garten. Draußen liegt Schnee. Er läuft schnell raus ~~auf/an~~ (3) den Parkplatz und will ~~in/auf~~ (4) sein Auto steigen. Aber er kann nicht losfahren: Die Batterie ist leer! Jetzt muss er ~~in/zwischen~~ (5) dem Taxi und dem Bus wählen. Leider kommt gerade kein Taxi, also nimmt er den Bus. Er wartet kurz ~~an/auf~~ (6) der Haltestelle, dann kommt er schon. Der Bus ist ganz voll und ~~in/auf~~ (7) jedem Platz sitzt jemand. Zum Glück steht Mark ~~neben/zwischen~~ (8) einer sehr netten Frau. Sie sagt: „Hallo! Sie arbeiten auch ~~am/im~~ (9) zweiten Stock bei Kotsch & Co., richtig? Trinken wir einmal einen Kaffee ~~in/über~~ (10) der Cafeteria?“ „Ja, gerne! Fahren Sie oft mit dem Bus?“ Mark denkt: „Ab jetzt bleibt das Auto immer ~~vor dem/im~~ (11) Haus stehen! Ich fahre lieber mit dem Bus!“

★ 7 Freitagabend *im* Studentenheim

Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel im Akkusativ oder Dativ. Die Wörter links helfen Ihnen.

- das Bett
- das Fenster
- der Herd
- die Jacke
- die Küche
- der Kühlschrank
- die Straße
- der Supermarkt
- die Wohnung



in + dem = **im**

an + dem = **am**

an + das = **ans**

in + das = **ins**

Es ist Freitag und wir sind alle zu Hause in der (0. in) Wohnung.

Florian will rauchen und stellt sich _____ (1. an) Fenster, aber die anderen mögen das nicht. Also steckt er die Zigaretten _____ (2. in) Jacke. Dann geht er _____ (3. auf) Straße und raucht dort.

Martha hat Kopfschmerzen und legt sich _____ (4. in) Bett. Ihr Freund Jakob bringt ihr eine Tasse Tee _____ (5. an) Bett. Dann geht er _____ (6. in) Küche. Er stellt sich _____ (7. an) Herd und will einen großen Topf Suppe kochen. Aber _____ (8. in) Kühlschrank gibt es kein Gemüse. Also fragt er Karim: „Kannst du bitte schnell _____ (9. in) Supermarkt gehen und was kaufen?“

_____ (10. auf) Straße trifft Karim Florian. „Martha liegt _____ (11. in) Bett“, sagt er. „Und Jakob steht _____ (12. an) Herd und kocht Suppe.“ „Dann gehe ich zurück _____ (13. in) Wohnung und helfe ihm“, sagt Florian.

★ 8 Am Telefon

Was passt? Ergänzen Sie die Präpositionen.



Hi Johnny! Du weißt ja, unser Superstar kommt um 12.12 Uhr am (0) Flughafen an. Er möchte dann etwas essen, am besten gleich ____ (1) Hotel *Bellevue*. Das ist ____ (2) Wilhelmstraße. Am Nachmittag braucht er Ruhe. Sein Konzert ist dann um 20 Uhr ____ (3) Stadtplatz. Alles klar?

am
auf dem
im
in der



Hallo, Peter! Ja, wir sind zurück vom Urlaub. Wir sind gerade ____ (4) Bahnhof angekommen. Wir waren eine Woche ____ (5) Bergen! Es war wunderschön! Wir waren ____ (6) Bodensee wandern. Das musst du auch einmal machen! Du, jetzt müssen wir aber noch schnell etwas ____ (7) Supermarkt einkaufen. Wir haben nichts zu Hause! Bis bald! Ciao!

am
am
im
in den



- ▲ Oh, Elvira! Das glaubst du nicht: Ich sehe Frau Müller und einen großen Fisch ____ (8) Straße!
- ◆ Einen Fisch? Aber Fische leben doch ____ (9) See oder ____ (10) Meer, Karl-Heinz!
- ▲ Ja, ich weiß. Dieser Fisch lebt gar nicht mehr. Ich glaube, Frau Müller hat ihn ____ (11) Fischmarkt gekauft.

auf dem
auf der
im
im

START

A. Lesen Sie die Sätze und machen Sie das Quiz. Wer bin ich?



!

zu + dem = zum



Das ist ein Quiz, ein Rätsel:
Finden Sie das Lösungswort:

- Ohne mich kann man nicht richtig sprechen.
- Man braucht mich zum Sprechen und Verstehen.
- Für die Sprache bin ich also sehr wichtig.
- Deutschlehrer reden oft von mir.
- Manche sind gegen mich und finden mich schwer, langweilig und uninteressant.
- Nach dem Unterricht machen viele Leute Übungen mit mir.
- Oder sie fragen bei großen Problemen und vor Tests ihre Lehrerin.
- Meine Bücher gibt es seit langer Zeit, seit mehr als 2700 Jahren.
- Sie kommen aus einem Land in Asien, aus Indien.



Die _____ Lösungswort:
K

!

Lernen Sie auswendig:

Präposition + Dat.

aus bei mit
nach seit von zu

Präposition + Akk.

bis um durch
für ohne gegen

B. Lesen Sie die Sätze in A. und markieren Sie die Präpositionen:
aus bei mit nach seit von zu für gegen ohne.

C. Lesen Sie die Sätze in A. noch einmal. Ergänzen Sie die Tabelle.

GR

Präp. + Dat.
mit mir/dir
ihm/ihr/ihm
uns/euch/ihnen

Präp. + Akk.
ohne mich/dich
ihn/sie/es
uns/euch/sie

→

18 Personalpronomen

Präpositionen mit **Dativ**

_____ mir	_____ Verstehen
_____ mir	
nach dem	Unterricht
seit langer	<u>Zeit</u>
aus einem	_____
bei großen	_____

Präpositionen mit **Akkusativ**

_____ mich	auch:
ohne _____	um die Grammatik
	bis 3 Uhr
um den	See
für die	_____
durch das	Buch
ohne die	Lehrer

1 Zum Erledigen

A. Lesen Sie die Dialogteile. Was passt zusammen?

0. Ich muss mein Deutsch verbessern. ☒ **g**

1. Ich brauche einen Job. ☐

2. Ich habe Zahnschmerzen. ☐

3. Ich suche ein billiges Fahrrad. ☐

4. Ich will Tickets für das Fußballspiel. ☐

5. Ich brauche US-Dollar für meine Reise. ☐

6. Meine Haare sind viel zu lang. ☐

7. Ich brauche für den Apfelkuchen noch zwei Eier. ☐

a. Am besten gehst du zum Flohmarkt.

b. Du musst zur Arbeitsagentur gehen.

c. Geh einfach zur Bank.

d. Willst du mal zu den Nachbarn gehen? Sie haben sicher welche.

e. Ich gehe morgen zur Friseurin. Komm doch mit!

f. Geh doch zu meinem Zahnarzt!

☒ g. Melde dich zum Sprachkurs an.

h. Fahr am besten direkt zum Fußballstadion. Dort gibt es Karten.



zu+ dem = zum
zu + der = zur



zum Erledigen
= zu erledigen
= to do (engl.) =
Diese Dinge muss man machen.



D/A: der Friseur
CH: der Coiffeur

B. Ergänzen Sie aus den Sätzen a. bis h. die Tabelle mit zu + Dativ. Der Genuspunkt hilft.

zum Flohmarkt

zur

zum

zu den

GR

Dat.: -m / -r / -m / -n
dem Mann
der Frau
dem Kind
den Menschen

2 Fragen von meiner Freundin

Ergänzen Sie nach der Präposition von Artikel und Pronomen im Dativ.

▲ Was liest du gerade?

◆ Ich lese das Buch von meiner (0) Freundin. Hier liegt noch ein anderes Buch von ihr (1).

~~ihr~~ meiner

▲ Warum nimmst du nicht das Rad hier?

◆ Ich darf das Fahrrad von (2) Vater nicht nehmen. Deshalb habe ich von (3) ein neues Fahrrad bekommen.

ihm – meinem

ihnen – meinen

▲ Was ist das für ein Schlüssel?

- ◆ Ich habe den Schlüssel von _____ (4) • Nachbarn. Sie sind im Urlaub. Eine Bitte von _____ (5) ist: Ich soll die Post aus dem Briefkasten holen.

ihm – dem

▲ Wem gehört das Auto in Pink vor dem Wohnhaus?

- ◆ Ich kenne den Fahrer von _____ (6) • Auto. Er arbeitet bei einer Bäckerei. Von _____ (7) bekomme ich manchmal kleine Kuchen oder Schokolade.

!

bei + dem = beim

-m / -m / -r

3 Familiengespräch

Ergänzen Sie die Dativ-Endungen **-m / -r / -n**.

▲ Warst du heute nach de m (0) Mittagessen in der Kantine wieder bei _____ (1) Italiener an der Ecke?

- ◆ Ja, der Espresso dort ist genial, weil er aus eine _____ (2) guten Maschine kommt.

-m / -r / -r

▲ Wann kommt Luisa aus de _____ (3) Schule? Kommt sie nach de _____ (4) Musikunterricht gleich nach Hause?

- ◆ Nein, heute isst sie bei ihre _____ (5) Schulfreundin Elisa zu Mittag.

-m / -n / -r

▲ Jan soll nach de _____ (6) Schule noch zur Nachhilfe. Bei seine _____ (7) schlechten Noten in Mathematik braucht er das.

- ◆ Das stimmt. Hast du die Adresse von dem Nachhilfelehrer aus de _____ (8) Internet noch?

-m / -n / -r

▲ Deine Mutter kommt aus de _____ (9) Urlaub zurück. Du musst bei ih _____ (10) heute noch Blumen gießen und nach de _____ (11) Katzen sehen.

- ◆ Okay! Ich vergesse es sicher nicht!

-m / -m / -n

▲ Der Hund ist gerade bei de _____ (12) Nachbarkindern. Weißt du, das sind die Kinder aus de _____ (13) vierten Stock.

- ◆ Ich hoffe, sie bringen ihn nach de _____ (14) Spaziergang wieder zurück. 😊

★ 4 Fit werden

Ihre Kollegin hat einen Text mit Fehlern geschrieben.

Blau markierte Wörter sind falsch geschrieben, orange markierte Wörter haben eine falsche Endung. Helfen Sie ihr beim Korrigieren.

ClauDia88:

Seit Siet (0) einem Monat bin ich im Sportclub *Mach dich fit!*.

Ich war lange _____ gegn (1) die Idee. Aber

alle meine Freundinnen gehen schon seit mehr als

_____ einer (2) Jahr zum Sportclub und sind alle

glücklich mit _____ die (3) Trainerinnen und Trainern.

Wir gehen immer zusammen hin. _____ Onhe (4)

meine Freundinnen macht es keinen Spaß. Wenn wir aus

_____ der (5) Fitnessclub kommen, fühlen wir uns super.

Nach _____ ein (6) Monat bin ich schon richtig fit.

Und es kostet auch gar nicht viel: nur 10 Euro im Monat.

_____ Fur (7) den Preis kann ich nicht einmal im Restaurant

essen! Toll, oder?

Ich kann im Sportclub auch viel anderes machen, zum

_____ Beischpiel (8) Yoga, joggen, tanzen

oder boxen. _____ Bei (9) nächsten Mal gehe ich ganz

sicher zum Boxen. Kommt noch jemand mit?

★ 5 Gäste empfangen

Ergänzen Sie die Endung beim Artikel nach der Präposition *für* + Akkusativ.
Die Wörter links helfen Ihnen.

- das Abendessen
- der Freund
- die Gäste
- der Käse
- die Kinder
- die Suppe
- der Tisch

GR

Akk.: -n / -e / -s / -e

den Mann

die Frau

das Kind

die Menschen



D/A: • das Abendessen

CH: • das Nachtessen

▲ Hallo! Ich bin wieder da ...

Für wen kochst du so viel? Ach ja, für unser e (0) Gäste heute Abend.

Hast du im Supermarkt alles für da__ (1) Abendessen bekommen? Oder soll ich noch was kaufen?

Mmh ... Die Karotten hier sind für di__ (2) Suppe, oder? Dann erst schmeckt sie richtig gut.

Du weißt ... Für deine__ (3) Freund Rolf steht alkoholfreies Bier im Keller.

Er muss ja danach noch Auto fahren.

Für de__ (4) Tisch brauchen wir noch mehr Weingläser.

Wo finde ich welche?

Hast du für de__ (5) Käse zum Schluss noch Weißbrot gekauft?

Und für unser__ (6) Kinder brauchen wir noch einen extra Tisch.

Das letzte Mal haben sie am Wohnzimmertisch gegessen.

◆ Darf ich auch mal was sagen?

Entspann dich ... Alles wird gut!



6 So geht es am einfachsten.

Ergänzen Sie die Präpositionen *durch* und *um* und den Artikel im Akkusativ.

0. Ah, Sie sind vom Drucker-Service. Gehen Sie hier durch den Flur. In Zimmer 3 gehen Sie um den Schreibtisch herum. Da steht der kaputte Drucker. Nehmen Sie ihn bitte mit.
1. Willkommen im Restaurant ohne Licht! Heute essen Sie im Dunkeln. Gehen Sie bitte zuerst _____ Zimmer. Aber Vorsicht: Da steht ein Sofa! Gehen Sie bitte _____ Sofa herum ...
2. Du willst von hier zum Schwimmbad? Du kannst natürlich _____ Stadt fahren. Aber fahr besser _____ Zentrum herum, weil in der Stadt gerade ein Straßenfest ist.
3. Wir sitzen an einem Tisch ganz weit hinten. Geh bitte _____ Restaurant. Dann musst du einmal links _____ Ecke. Und dann findest du uns sofort.
4. Zu uns kommst du am schnellsten, wenn du _____ Tunnel fährst. Du kannst aber auch _____ Berg herumfahren, das dauert dann etwas länger.
5. Willkommen im Planetarium! Schauen Sie bitte einmal _____ 3-D-Brillen, meine Damen und Herren! Dann sehen Sie in unserem Film noch besser, wie die Erde sich in 365 Tagen _____ Sonne bewegt!

~~durch den – um den~~
 durch den – um den
 durch die – um das
 durch die – um die
 durch dieses – um das
 durchs – um die

!

durch + das = durchs

7 Mit *mir*? Nein! Ohne *mich*!

Markieren Sie: Das ist falsch.

- ▲ Ich habe drei Freikarten. Gehst du mit/ohne (0) uns in die Oper, Carmen?
 - ◆ Oper? Mit/Ohne (1) mich!
 - ▲ Wir möchten aber mit/ohne (2) dir gehen. Heute zeigen Sie *Carmen*. ☺
-
- ▲ Mein Sohn liebt seinen Teddy. Er kann nur mit/ohne (3) ihm einschlafen. Und auch jetzt als 30-Jähriger schläft er nicht mit/ohne (4) ihn.
 - ◆ Ach wirklich?
-
- ▲ Alex, hier ist ein Paket für/ohne (5) dich von Tante Luisa.
 - ◆ Warum feiern wir den Geburtstag für/ohne (6) sie?
 - ▲ Du weißt doch, sie ist gerade in den USA.

GR

Personalpronomen

Akk.	Dat.
mich	mir
dich	dir
ihn	ihm
sie	ihr
es	ihm
uns	uns
euch	euch
sie	ihnen
Sie	Ihnen

→

18 Personalpronomen



25 Präposition:
temporal

8 Haben Sie Zeit für *für* und *seit*?

Welche Endung passt: Akkusativ oder Dativ? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

0. Ich bin nach der Schule für ~~ein/einem~~ Jahr nach Afrika gegangen.
Seit ~~einem/einen~~ Monat bin ich wieder da.
1. Seit ~~meinem/meinen~~ neuen Job habe ich nur noch wenig Zeit für
~~meine/meiner~~ Freundinnen und ~~mein/meinem~~ Hobby. Das ist schade!
2. Ich bin ein Jahr in Neuseeland. Deshalb habe ich seit ~~dem/den~~
15. Juni meine Wohnung vermietet. Ein Mann aus Brasilien wohnt für
~~ein/einem~~ Jahr dort.
3. Seit ~~eine/einer~~ Woche regnet es bei uns nicht. Und für ~~den/die~~ nächsten
Tage ist auch Sonne angesagt. Super, oder?
4. Für ~~meinem/meinen~~ Deutschkurs muss ich noch Hausaufgaben machen, aber
seit ~~eine/einer~~ Stunde hört jemand in der Nachbarwohnung laut Musik.

★ 9 Auf Wiedersehen, Smartphone!

Was passt? Ergänzen Sie.

aus der
beim
beim
gegen diese
mit dem
nach dem
ohne mein
~~seit einer~~
von meinem
zur



kochen – beim **Kochen**



• das Festnetz = das
Telefon zu Hause, kein
Mobiltelefon

Liebe Emily, lieber Elias,

ich lebe seit einer (0) Woche ohne Handy. Deshalb schreibe ich euch
auch nicht _____ (1) Smartphone.

Für viele Leute ist es _____ (2) Zeit normal, _____ (3) Smartphone
schlafen zu gehen.

Ich bin ab sofort _____ (4) „Mode“. Deshalb will ich jetzt
_____ (5) Smartphone leben. Ich komme also jetzt

_____ (6) Arbeit und schreibe meinen Freunden lieber eine lange
E-Mail. Wie findet ihr das?

Ihr seid sicher gerade _____ (7) Kochen oder _____ (8) Italiener, oder?

Telefonieren wir _____ (9) Abendessen einmal? Ruft mich auf dem
Festnetz an! 😊

Bis bald und liebe Grüße

Irina

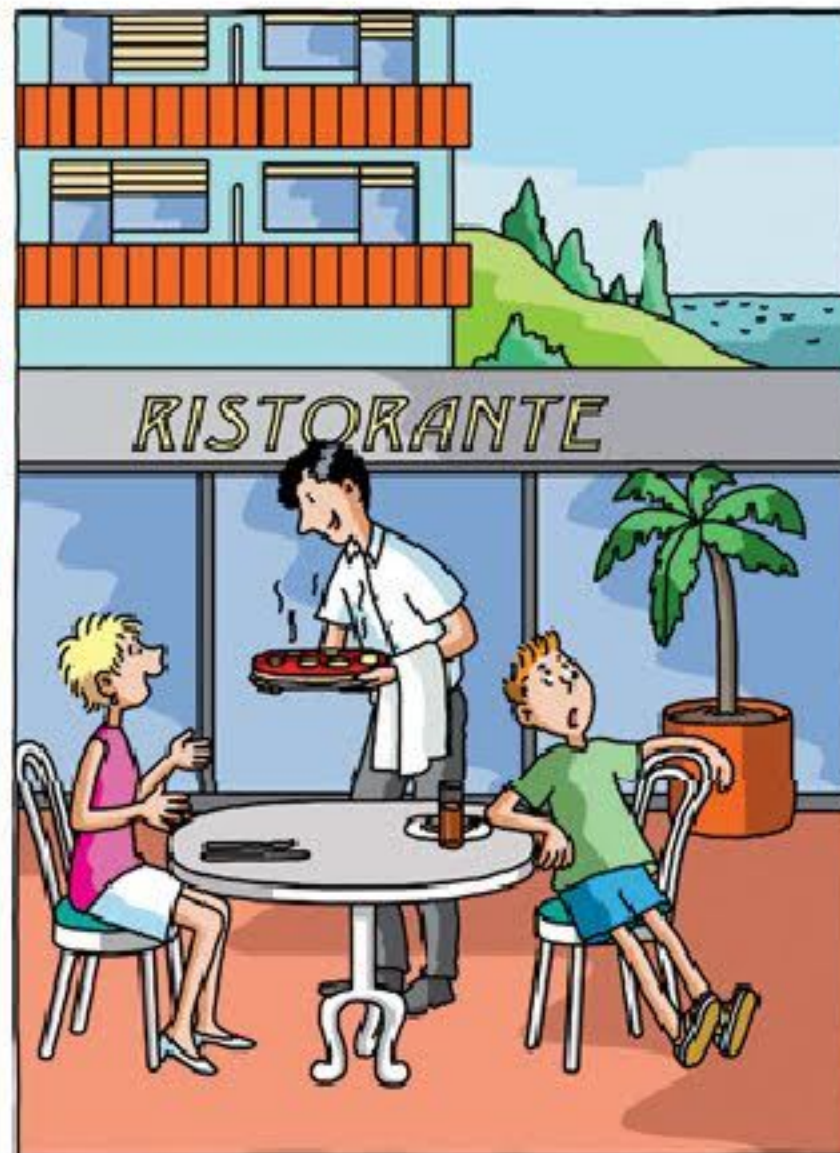
START

A. Markieren Sie die Verben.



a

Gestern waren wir am Strand.
Elsa isst immer Pizza.
Der Kellner hat ihr heute die
Pizza so gebracht: 😊
Wir kommen bald zurück!
Ich freue mich auf mein
Bett. 😊



b

Liebe Oma!
Gestern sind wir mit dem
Rad an den Strand gefahren.
Ich möchte immer nur Pizza
essen.
Francesco bringt sie mir
immer auf die Terrasse. 😊
Bald kommen wir wieder
zurück. Schade...

B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die fehlenden Satzteile in der Tabelle.

Position 1	Verb ₁	Mittelfeld		Verb ₂
Elsa	<u>isst</u>	immer	Pizza.	
Ich	möchte	immer	nur Pizza	_____.
Wir	kommen	_____		zurück.
_____	kommen	wir	wieder	zurück.
Gestern	sind	wir	_____ an den Strand	gefahren.
Ich	freue	mich	auf mein Bett.	
Der Kellner	hat	ihr	_____ so	gebracht:
Francesco	bringt	_____ mir	immer auf die Terrasse.	

GR

Informationen/ Angaben

Zeit (temporal)
Wann? Wie lange?
Modus (modal) Wie?
Grund (kausal) Warum?
Ort (lokal)
Wo? Wohin? Woher?

C. Sehen Sie die Tabelle in B. an und ergänzen Sie die Regeln.

- Verb₁: immer auf Position 2
- Verb₂: am _____
- Pronomen _____ Nomen
- Satzende: Information zum Ort (_____)
- _____ : Subjekt oder Information zur Zeit
- Zwei Pronomen: Akkusativ vor _____

Dativ
immer
Position 1
Satzende
vor
Wo?

1 Ich komme gleich.

A. Ergänzen Sie das Verb an der richtigen Position.

geht
gehe
haben
erinnern
haben
war
bin
brauchen

0. Mir geht es heute nicht so gut.
1. Heute um elf Uhr ich zum Arzt.
2. Entschuldigung, wir Ihren Namen vergessen.
3. Leider wir uns nicht mehr daran.
4. Vor 5 Minuten meine Gäste bei Ihnen geklingelt, Frau Bock.
5. Das hoffentlich nicht so schlimm für Sie, oder?
6. In drei Minuten ich bei Ihnen, Herr El-Maati.
7. Sie sicher meine Hilfe. Einen Moment, bitte.

B. Markieren Sie das Subjekt.

2 So wird der Text besser ...

Schreiben Sie den Text neu und machen Sie ihn interessanter.

Beginnen Sie den Satz mit dem *kursiv gedruckten Satzteil*.

Nicht vergessen: Verb auf Position 2!



Satzverbindungen

Position 1

Deshalb komme ich später.

oder Position 3

Ich *komme* *deshalb* später.

und/oder/aber/denn

Position 0

Und ich *komme* später.



31 Satzverbindung

Liebe Anastasia,
(0) ich bin *am Sonntag* gut in Genf
gelandet. (1) Ich gehe *ab nächsten*
Montag in eine Hotelfachschule
direkt am See. (2) Ich habe daheim
zum Glück noch Französisch gelernt.
(3) Ich muss *deshalb* nicht in den
Anfängerkurs. (4) Es geht *morgen* los.
Und ich freue mich schon so! (5) Die
Leute in der Schule sind *sicher* sehr
nett und auch so neugierig wie ich.
(6) Ich melde mich *in einer Woche*
wieder bei dir.
Liebe Grüße
Deine Tasmara

Liebe Anastasia,
am Sonntag bin ich gut in Genf
gelandet.

★ 3 Ein interessanter Sport

Was steht wo? Ergänzen Sie den Satz. Welches Spiel ist das?

0. Man spielt das Spiel mit 22 Spielern. das Spiel – mit 22 Spielern
1. Jedes Team hat _____ auf dem Platz – elf Spieler
2. Man spielt _____ draußen – den Sport – oder in der Halle
3. Der Sport kommt _____ aus China – wahrscheinlich
4. Millionen von Fans freuen sich _____ auf die Spiele – jeden Samstag
5. Seit meiner Kindheit bin _____ ein Fan von Real Madrid – ich
6. Mein Lieblingsverein war _____ nicht auf Platz 1 – letztes Jahr
7. Mein Freund interessiert sich _____ für diesen Sport – erst seit zwei Jahren
8. Super! Jetzt finden _____ sehr interessant – wir beide – den Sport

★ 4 Geburtstage

A. Schreiben Sie den Satz neu. Ersetzen Sie das **markierte Objekt** durch das **Personalpronomen**.

0. Am besten gebe ich *meinem Bruder* das Geburtstagsgeschenk erst nach dem Essen.
Am besten gebe ich es meinem Bruder erst nach dem Essen.
1. Morgen bringe ich *meiner Mutter* Blumen.
 _____.
2. Vielleicht schenke ich *den Kindern* beim nächsten Mal einen Fußball.
 _____.
3. Jedes Jahr wünsche ich *meinem Vater* alles Gute.
 _____.
4. Wir schreiben *unseren Nachbarn* so bald wie möglich eine Grußkarte.
 _____.
5. Im Kindergarten gibt es morgen eine Feier. Ich backe *den Kindern* einen Kuchen.
 _____.
6. Im Elektromarkt kaufe ich *meinem Großvater* ein Handy für Senioren.
 _____.

B. Schreiben Sie die Sätze 0. bis 6. neu.
 Ersetzen Sie das kursiv gedruckte *Nomen* durch ein Pronomen.

0. Am besten gebe ich es ihm (= meinem Bruder) sofort nach dem Essen.

GR

Position im Satz

1. Wichtige Information am Ende: Oft ist es der Ort: *Wohin? Wo?*

Ich fahre jeden Tag mit dem Rad **ins Büro**.

2. Zeit vor Ort:

Ich fahre **am Montag nach Ulm**.

3. Verbergänzung am Ende:

Ich **denke** oft **an dich**.

Ich **finde** ihn schon seit Jahren **interessant**.



geben, bringen,
schenken, ...

+ Person im **Dativ**

+ Sache im **Akkusativ**

~~es~~
es
ihm
ihn
ihnen
sie
sie



Dativ vor **Akkusativ**

bei Nomen:

Ich gebe

dem Kind **das Geld**.

Ich gebe **es** **ihm**.

Akkusativ vor **Dativ**

bei Pronomen.

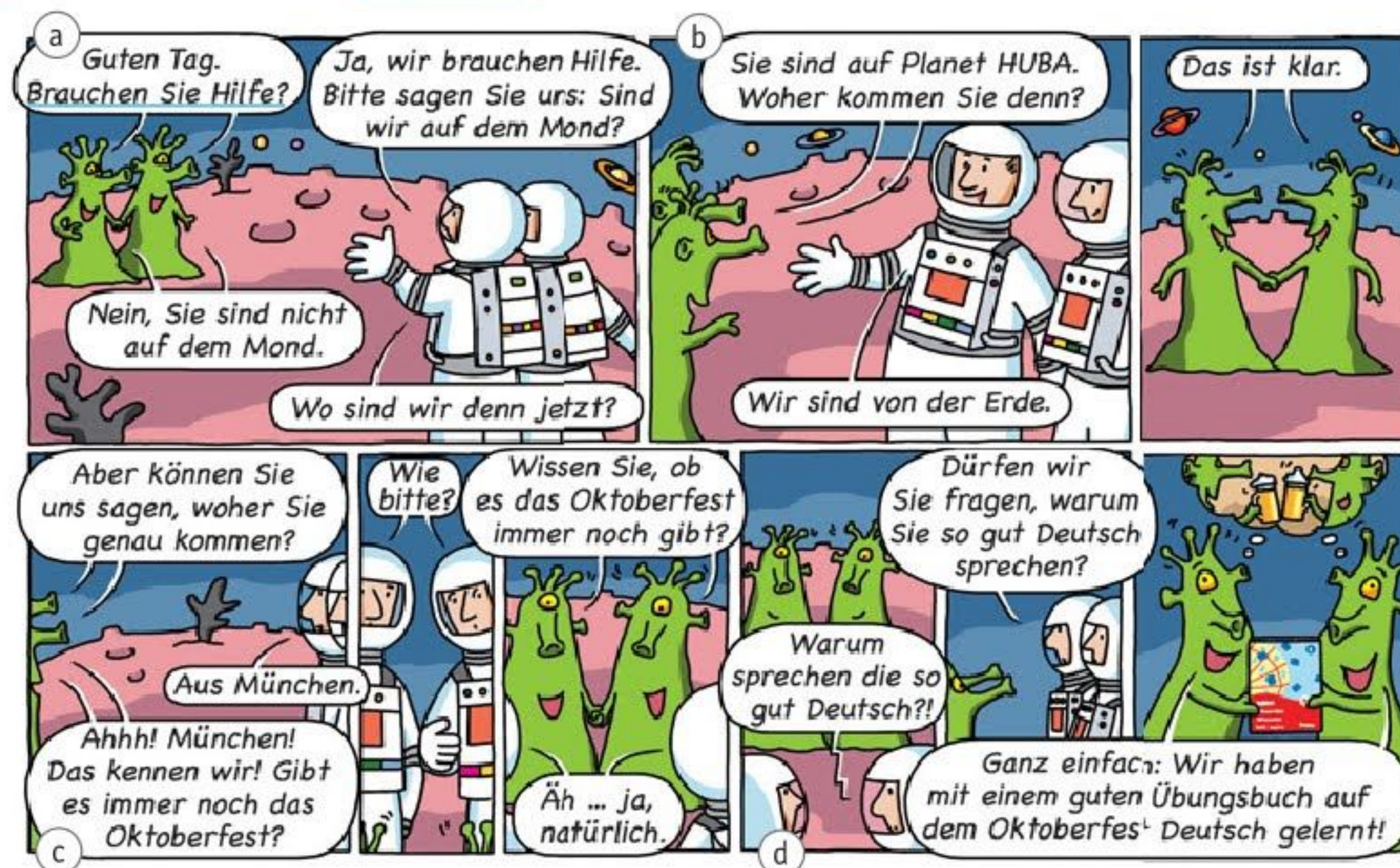
START

A. Markieren Sie alle Fragesätze (= ein Satz mit ?).

- der Planet = Unser Planet heißt Erde. Andere Planeten sind: Mars, Venus, Jupiter, ...



- das Oktoberfest = ein sehr berühmtes Fest in München. Viele Leute kommen, trinken Bier, feiern.



B. Ergänzen Sie die Tabelle. Der Text in A. hilft Ihnen.

Fragesatz	0.	<u>Brauchen</u>	Sie	Hilfe? – <u>Ja</u> , wir brauchen Hilfe.
	1.	_____	wir	auf dem Mond? – _____, Sie sind nicht ...
	2. _____	sind	wir	jetzt? – Sie sind auf Planet HUBA.
	3. _____	kommen	Sie	denn? – Wir sind von der Erde.
indirekter Fragesatz	4. Warum	sprechen	die	so gut Deutsch?
		Dürfen	wir	fragen, _____ Sie so gut Deutsch sprechen?
	5.	Gibt	es	immer noch das Oktoberfest?
		Wissen	Sie	, _____ es das Oktoberfest immer noch gibt?

C. Wie heißt die Regel? Ergänzen Sie.

1. Ja/Nein-Frage: Auf Position 1 steht ein Verb. Die Antwort ist Ja oder _____.
2. W-Frage: Auf Position 1 steht ein _____ (Wo? Wer? Mit wem? ...)
3. Ein indirekter Fragesatz beginnt z. B. mit *Dürfen wir fragen ...* / *Wissen Sie ...*
Danach stehen ein _____ und ein Fragewort (... , wo/wer/mit wem/warum ...)
oder ein Komma und das Wort _____ (bei Ja/Nein-Fragen).
Das Verb steht am Satzende.

Fragewort
Komma
Nein
ob
Verb

1 Wohin gehen wir morgen Abend?

A. Was passt zusammen? Ergänzen Sie den Dialog.

0. Was hast du in der Hand, Schatz?	☒ e	a. Es fängt um halb neun an. Das passt gut, oder?
1. Zwei Karten? Wohin gehen wir denn?	☐	b. Ich weiß es nicht genau. Vielleicht bis elf Uhr.
2. Super! Wann beginnt das Konzert?	☐	c. Nicht viel. Sie waren nicht so teuer.
3. Ja. Und wie lange dauert es?	☐	d. Ich habe gesagt, am besten bei der U-Bahn-Station.
4. Wer geht noch mit ins Konzert?	☐	e. Da habe ich ein kleines Geschenk. Das sind zwei Karten für morgen!
5. Super! Und wo treffen wir uns?	☐	f. Valerie und Rudi kommen auch. Das wird sicher lustig.
6. Schatz, wie viel haben die Karten gekostet?	☐	g. Wir gehen in ein Jazz-Konzert! Eine Gruppe aus Frankreich spielt.



Die Karten **kosten viel**.
Die Karten **sind teuer**.
Falsch:
Die Karten ~~kosten~~ teuer.

B. Markieren Sie in a. bis g. die Informationen zu den Fragen.

2 Ein Zettel, viele Informationen

Gestern war ich im Café. Sehen Sie die Rechnung an.
Welche Informationen finden Sie?

Café PARADIES 0
seit 1989 1

Inhaber: Heini Hunger, 2
Bräunerstraße 14,
66111 Saarbrücken, 3
06805 12345
www.heinhung.de

Rechnung Nr. 2-29617
5 11:48 14.12.2017 4

1 x Espresso	€ 2,20	6
1 x japanischer Tee 7	€ 3,50	
9 2 x Schokokuchen 8	€ 5,20	
TOTAL	€ 10,90	

Service von: Christa 10
Tisch: 25
Danke für Ihren Besuch! 11

- Wie heißt das Café?
- _____ gibt es das Café?
- _____ gehört es?
- _____ ist das Café?
- _____ war ich dort? An welchem Tag?
- _____ Uhr war ich dort?
- _____ kostet der Espresso?
- _____ Tee habe ich getrunken?
- _____ Kuchen habe ich bestellt?
- _____ Stücke?
- _____ hat im Service gearbeitet?
- _____ steht ganz am Ende?

Seit wann
Um wie viel
Wann
Was
Was für einen
Welchen
Wem
Wer
Wie
Wie viel
Wie viele
Wo



20 Fragepronomen

3 Ist das ein Freund von dir?

Ich zeige meiner Tante ein Foto von einem Freund. Was fragt sie?
Ergänzen Sie.



!

Wer ist das?
Das ist Michael.
Ist das Michael?
Ja, das ist Michael.

0. Ist das Michael?

Ja, das ist Michael.

1. Wie _____?

Sein Familienname ist Schmidt.

2. Woher _____?

Er kommt aus Berlin.

3. _____?

Nein, er wohnt nicht in Dresden.

4. Wie _____?

Er ist 26 Jahre alt.

5. _____?

Nein, er hat keine Kinder.

6. _____?

Ja, er studiert noch.

4 Ich möchte viel wissen!

Ordnen Sie die Satzteile. Schreiben Sie eine Frage.
Vergessen Sie nicht das Fragezeichen.

0. Iryna – wirklich – aus Moskau – Kommt Kommt Iryna wirklich aus Moskau? Ja.

1. sie – Sprachen – spricht – Wie viele _____ Fünf.

2. sie – Geburtstag – Wann – hat _____ Im Juni.

3. in Urlaub – ihre Familie – Wohin – fährt _____ Nach Rom.

4. Möchte – dort – Italienisch – sie – lernen _____ Nein.

5. das – Wer – gesagt – dir – hat _____ Ivan.

6. Abend – du – Triffst – die beiden heute _____ Ja, um 8.

5 Frage oder keine Frage?

Schreiben Sie am Satzende ein Fragezeichen (?) oder ein Ausrufezeichen (!).

0. Claudia, kommst du morgen am Nachmittag zu mir ?

1. Möchtest du eine tolle Figur? Dann geh ins Fitnessstudio ____

2. Ohne warme Jacke bleibt ihr zu Hause, Kinder ____

3. Willst du die gelbe Hose dort probieren, Olga ____

4. Kennst du schon die neue Nachbarin im ersten Stock ____

5. Ich habe ein großes Problem. Hilf mir, bitte ____

6. Herr Emenescu, kommen Sie aus Rumänien ____

7. Schreib bitte endlich deiner Oma eine Urlaubskarte ____

8. Kann ich endlich mit dieser Aufgabe aufhören ____

!

Ausrufezeichen (!)
oder Fragezeichen (?)

Ja/Nein-Frage:

Gehen Sie zum Arzt?

Imperativ:

Gehen Sie zum Arzt!

Wichtig ist die
Satzmelodie!

→

7 Imperativ

★ 6 Kannst du mich verstehen?

Lesen Sie den Dialog und markieren Sie: Das ist falsch.

- ▲ Onkel Hans, ich muss dir was erzählen! Monika hat gestern angerufen und ...
- ◆ Wie bitte? Wem/Wer (0) hat angerufen?
- ▲ Mo-ni-ka! Sie hat gestern angerufen und ...
- ◆ Sag es noch einmal, bitte ... Wann/Wie lange (1) hat sie angerufen?
- ▲ Gestern! Also, sie hat gestern angerufen und mir erzählt ...
- ◆ Erzählt, erzählt ... Was/Wem (2) hat sie etwas erzählt?
- ▲ Mir! Sie hat mir erzählt, dass sie etwas für dich gekauft hat.
- ◆ Wie bitte? Für wen/Wer (3) hat sie was gekauft?
- ▲ Für dich, Onkel Hans! Sie hat etwas gekauft, weil du etwas brauchst!
- ◆ Hä? Warum/Wie (4) hat sie etwas gekauft?
- ▲ Weil du unbedingt etwas brauchst!
- ◆ Entschuldigung, aber was/wo (5) brauche ich denn?
- ▲ Ein Hörgerät, Onkel Hans!



• das Hörgerät = Mit diesem Ding kann man wieder besser hören. Es ist klein und steckt im Ohr.

7 Ärger beim Fußballspiel

A. Ergänzen Sie den indirekten Fragesatz. Ordnen Sie die Satzteile.

0. Kannst du mir sagen, warum das Team heute so schlecht spielt?
heute so schlecht – spielt – das Team – warum – ?
1. Ich weiß nicht, _____
ganz fit – ob – sind – die Spieler heute – .
2. Sehen sie denn nicht, _____
gerade ist – wo – der Ball – ?
3. Ich glaube, sie wissen nicht, _____
müssen – sie – wohin – laufen – .
4. Kann mir jemand sagen, _____
niemand dort in – warum – steht – der Ecke – ?
5. Jetzt diskutiert man sicher, _____
der Trainer – kann – ob – noch bleiben – .
6. Ich verstehe einfach nicht, _____
heute mit der – was – Mannschaft – ist – los – .



Nicht sicher:
Ich weiß nicht,
ob sie kommt.
Ganz sicher:
Ich weiß,
dass sie kommt.



32 Nebensatz mit *dass*



Sag mir, ob du kommst!
Kannst du mir sagen,
ob du kommst?
Ich weiß nicht,
ob du kommst.
Aber: Kommst du?

★ B. Machen sie aus Satz 1. bis 6. direkte Fragen.

0. Warum spielt das Team heute so schlecht?



D: • der Geldautomat

A: • der Bankomat®

CH: • der Bancomat®



Möchten Sie sehr höflich sein? Dann sprechen Sie mit indirekten Fragesätzen.

8 Können Sie mir sagen, ...?

Sie sind fremd in einer Stadt. Schreiben Sie indirekte Fragesätze mit *ob/wo/wann* ...

0. Wo ist ein Geldautomat? – Wissen Sie, wo ein Geldautomat ist?
1. Ist der Bahnhof weit weg? – Können Sie mir sagen, _____?
2. Wann öffnen die Supermärkte? – Ich wollte fragen, _____.
3. Wie viel kostet ein Taxi ins Zentrum? – Darf ich fragen, _____?
4. Kann man dort Geld wechseln? – Ich möchte wissen, _____.
5. In welchem Café gibt es guten Kuchen? – Bitte sagen Sie mir, _____.
6. Wo ist die nächste Haltestelle? – Wissen Sie, _____?
7. Seit wann gibt es hier freies W-LAN? – Und wissen Sie auch, _____?
8. Sprechen die Leute hier Englisch? – Könnten Sie mir sagen, _____?

★ 9 Mit der Schule fertig – und was jetzt?

Ergänzen Sie die Lücken.

ob
~~was~~
wofür

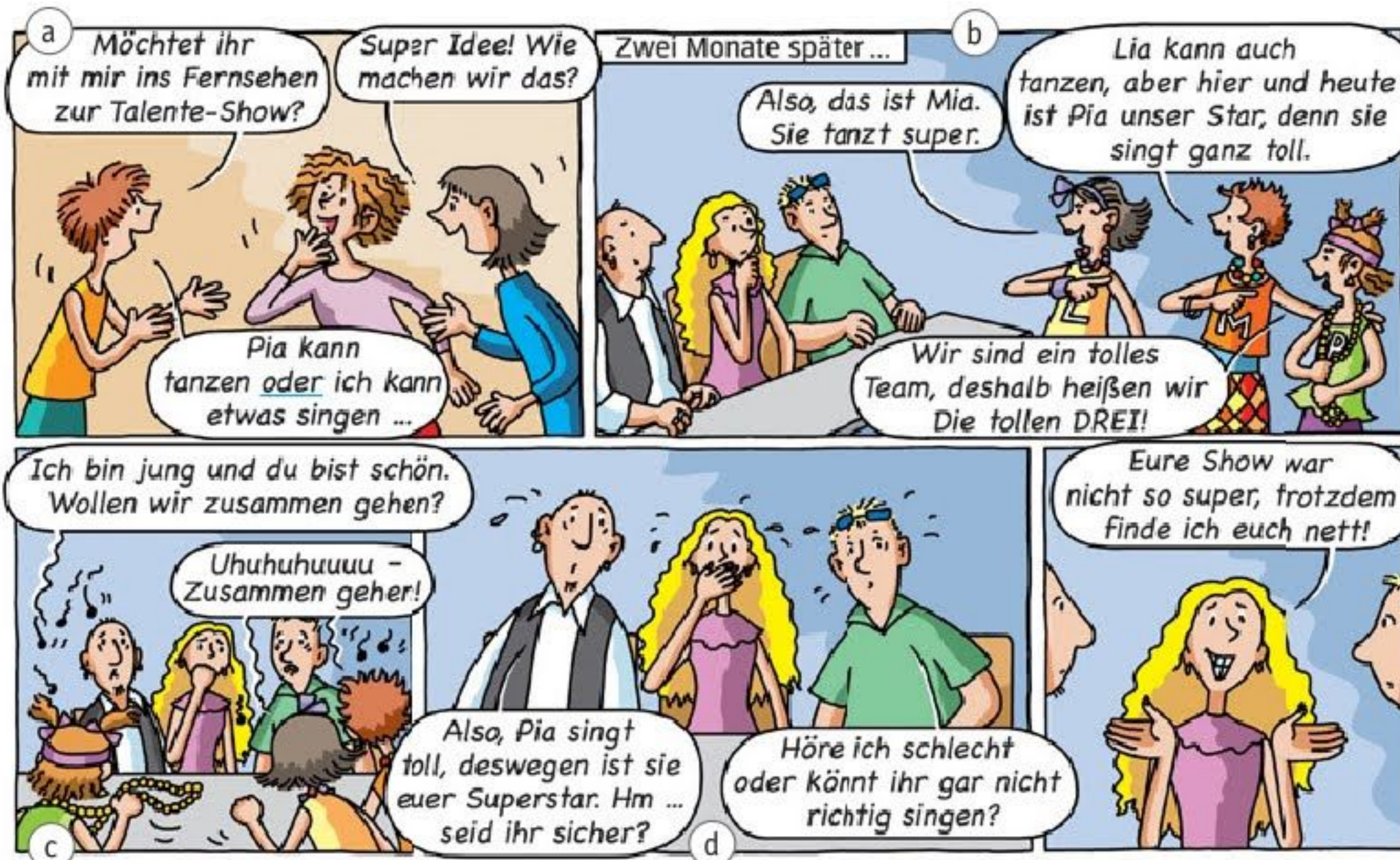
ob
wann
welches
wie viel

ob
wer
wohin
woran

QuiRin0:	Hallo Leute! Kennt ihr das auch? Ihr seid mit der Schule fertig, aber ihr wisst nicht, <u>was</u> (0) ihr jetzt machen sollt? Mir geht es gerade so! Ich bin mir nicht sicher, ____ (1) ich sofort arbeiten oder gleich mit einem Studium beginnen soll. Meine Eltern fragen mich immer, ____ (2) ich mich interessiere, aber das ist eine schwierige Frage.
TEDI1994:	Versuch es einmal mit der Universität! Zuerst musst du wissen, ____ (3) Studium zu dir passt. Dann musst du fragen, ____ (4) der Semesterstart ist und ____ (5) Semestergebühren du zahlen musst. Und dann musst du nachdenken, ____ (6) du in einem Studentenheim oder in einer WG wohnen willst.
CleverIX:	Ich weiß nicht, ____ (7) ich dir helfen kann. Aber ich sage dir, ____ (8) mir damals geholfen hat: Mein Onkel! Er hat mich gefragt, ____ (9) ich zuerst denke: ans Lernen oder ans Geldverdienen? Dann habe ich gewusst, ____ (10) mein Weg geht: ins Berufsleben und nicht an die Uni!

START

A. Lesen und markieren Sie: **aber, denn, deshalb, deswegen, und, oder, trotzdem.**



- das Talent = Ich kann eine Sache besonders gut und besser als viele andere.
- miteinander gehen (altmodisch) = ein Paar sein
- deswegen = deshalb

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

Position	0	1	2	
Wir sind ein tolles Team,		deshalb		wir Die tollen DREI!
... war nicht so super,			finde	ich euch nett!
Pia kann tanzen	oder	<u>ich</u>	<u>kann</u>	etwas singen.
Ich bin jung		du	bist	schön.
Pia ist unser Star,	denn	sie		ganz toll.
Lia kann auch tanzen,		hier und heute	ist	Pia unser Star.



Satzverbindungen können aus zwei Sätzen einen Satz machen. Das ist wichtig beim Schreiben, z. B. bei Prüfungen.

GR

Ja/Nein-Frage

mit **und/oder**

(Verb – Subjekt)

Höre ich schlecht **oder könnt ihr** nicht singen?

(Verb – Subjekt)

C. Wie heißt die Regel für die Satzverbindungen von Hauptsätzen? Ergänzen Sie.

0. Es gibt nur vier Satzverbindungen auf Position 0: und, oder, aber, denn	Pia ist unser Star, denn sie singt ganz toll.
1. Viele andere Satzverbindungen stehen auf _____, z. B. _____, deshalb, trotzdem	Ihr singt schlecht, _____ finde ich euch nett!
2. All diese Verbindungen stehen zwischen zwei _____. Das Verb bleibt immer auf Position 2.	Ich bin jung. Du bist schön. → Ich bin jung und du bist schön.

deswegen
Hauptsätzen
oder
Position 1
trotzdem

1 Lesen Sie *und* ordnen Sie zu!

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| 0. Heute kann ich leider nicht zu dir kommen, | ☒ d | a. oder bleiben wir einfach zu Hause und sehen fern? |
| 1. Luisa und Chris möchten in den Bergen heiraten, | ☐ | b. und am Sonntag gehen wir ins neue Museum am Nordplatz. |
| 2. Gehen wir heute Abend ins Theater | ☐ | c. trotzdem trinkt sie 10 Tassen Kaffee am Tag und geht spät ins Bett. |
| 3. Ich habe schon einen Plan fürs Wochenende: Am Samstag gehen wir schwimmen | ☐ | d. aber morgen können wir uns treffen. |
| 4. Johanna schläft immer so schlecht, | ☐ | e. deshalb wird der neue Wein sicher besonders süß. |
| 5. Der Sommer war dieses Jahr sehr warm und sonnig, | ☐ | f. denn sie haben sich dort kennengelernt. |

2 Zwiebeln *und* Honig

Ergänzen Sie die passende Konjunktion.

- ▲ Mama, ich habe Schmerzen in der Brust und (0) mein Hals tut auch weh. Soll ich morgen in den Kurs gehen _____ (1) zu Hause bleiben?
- ◆ Du bleibst heute mal im Bett, _____ (2) du bist krank!
Ich bringe dir gleich Zwiebeln mit Honig.
- ▲ Ich kenne Tee mit Honig, _____ (3) Zwiebeln mit Honig habe ich noch nie gehört. Das schmeckt sicher nicht gut. Ich nehme lieber eine Tablette, _____ (4) die hilft schnell.
- ◆ _____ (5) wir haben keine Tabletten zu Hause _____ (6) die Apotheke ist auch zu, _____ (7) heute ist Sonntag.
- ▲ Oje. Weißt du, Mama: Zwiebeln mag ich _____ (8) Honig mag ich auch.
_____ (9) Zwiebeln und Honig zusammen ... Das ist furchtbar!
- ◆ Willst du krank bleiben _____ (10) gesund werden?
- ▲ Ich will gesund werden. Also gut, Mama. Ich probiere Zwiebeln mit Honig, _____ (11) nur einen Löffel!



Aber – Aber
aber – aber
denn – denn – denn
oder – oder
und – und – und



• die Zwiebel = ein Gemüse – Wenn man es schneidet, muss man weinen.



• der Honig = Er kommt von der Biene, ist gelb und süß wie Zucker.



3 Heute gehe ich ins Büro, *aber* morgen ist frei.

Ergänzen Sie nach *und/oder/aber/denn* Verb – Subjekt oder Subjekt – Verb.

0. bist du

Es ist halb sechs

und du bist noch nicht da.

und leider bist du noch nicht da.

1. ich kann

Normalerweise stehe ich früh auf,

aber heute _____ lange schlafen.

aber _____ heute lange schlafen.

2. gehen ich

Am Samstag gehe ich um 10 Uhr aus dem Haus,

denn meine Freundin und _____ am Vormittag zum Markt.

denn am Vormittag _____ und meine Freundin zum Markt.

3. ich treffe

Sonntags bleibe ich oft zu Hause

oder _____ manchmal Freunde im Café.

oder manchmal _____ Freunde im Café.

4. geht Julius

Um 12 gehe ich zu Oma essen,

aber _____ um diese Zeit in die Pizzeria.

aber um diese Zeit _____ in die Pizzeria.

5. wir wollen

Ich rufe Claudia und Uwe an,

denn um 5 _____ ins Kino gehen.

denn _____ um 5 ins Kino gehen.

6. essen wir

Wir sehen uns einen Film an

und _____ danach noch was beim Italiener.

und danach _____ noch was beim Italiener.



Ein Tipp für weniger Fehler:

Nehmen Sie am Satz-anfang oder nach *und/oder/aber/denn* eine Information zur Zeit.

Heute komme ich.

Aber heute komme ich.



Vor *aber* und *denn* muss immer ein **Komma** stehen:

Ich trinke etwas, aber du nicht.

★ 4 Urlaubspost

- A. Markieren Sie im Text die Konjunktionen *und/oder/aber/denn*. Kontrollieren Sie dann die Verb-Stellung. Markieren Sie (4x) die falsche Verb-Stellung so: Das ist falsch.



Schleswig-Holstein = Bundesland im Norden von Deutschland an der Grenze zu Dänemark.

Betreff: Grüße aus dem Norden

Lieber Martin!

Seit einer Woche bin ich in Norddeutschland unterwegs und ~~habe ich~~ schon viel gesehen (0), aber leider bist du nicht dabei (1).

Das Wetter ist nicht so gut, aber ist das kein Problem (2), denn habe ich warme Kleidung mitgenommen (3).

Gestern bin ich an die Nordsee gefahren und habe ich die Insel Föhr besucht (4). Das war wunderschön!

Später wollte ich noch nach Husum, aber ich hatte leider keine Zeit mehr (5).

Ich muss also wieder einmal nach Schleswig-Holstein, denn liebe ich den Norden sehr (6).

Fahren wir nächstes Mal zusammen hin oder möchtest du lieber in die Berge (7)?

Du kannst mich gerne anrufen und über E-Mails von dir freue ich mich natürlich auch (8)!

Liebe Grüße und bis bald

Gustav

- B. Schreiben Sie die E-Mail neu und korrigieren Sie die Satzstellung.

Seit einer Woche bin ich in Norddeutschland unterwegs und ich habe schon viel gesehen, aber leider bist du nicht dabei.

5 Gespräche im Büro

Welche Konjunktion passt: *deshalb* oder *trotzdem*? Ergänzen Sie.

- ▼ Sally, du kommst aus England und sprichst perfekt Englisch. Deshalb (0) möchte ich dich etwas fragen: Könntest du mir beim Übersetzen helfen?
- ◆ Im Moment habe ich ganz wenig Zeit, _____ (1) helfe ich dir gern, Stella.
- ▼ Vielen Dank! Weißt du, ich habe Englisch in der Schule gelernt, _____ (2) bin ich mir bei manchen Wörtern nicht ganz sicher. Tut mir leid ...
- ◆ _____ (3) musst du dich nicht entschuldigen, Stella. Zeig mir einfach mal den Text!
- ▼ Danke, Sally! Du bist super, _____ (4) bist du meine Lieblingskollegin! ☺

- ▲ Ich musste heute schon um 7 Uhr im Büro sein. _____ (5) habe ich bis halb sieben geschlafen. Aber dann musste alles schnell gehen!
_____ (6) habe ich in nur zwei Minuten geduscht.
- ◆ Und wie bist du dann so schnell ins Büro gekommen? Mit dem Taxi?
- ▲ Nein, mit dem Fahrrad! Es war sehr kalt draußen, _____ (7) habe ich das Rad genommen. So war ich am schnellsten.
- ◆ Wow! Aber gefrühstückt hast du nicht, oder?
- ▲ Ja, ich hatte keine Zeit fürs Frühstück. _____ (8) brauche ich jetzt ein Brot!



Ich bleibe im Bett,
denn ich **bin** krank.
Warum? → **Grund**

Ich bin krank,
deshalb **bleibe** ich
im Bett.
Und jetzt? → **Folge**

★ 6 Warum passiert das?

Schreiben Sie die Sätze neu mit *denn* oder *deshalb*.

Wichtig: Der Satzanfang und die Verb-Position sind anders.

0. Ich möchte ein neues Buch kaufen, deshalb gehe ich noch in den Buchladen.
Ich gehe noch in den Buchladen, denn ich möchte ein neues Buch kaufen.
1. Ich brauche auch eine neue Brille, denn ich kann nicht mehr gut lesen.
_____.
2. Gestern hatte ich Probleme im Kurs, deshalb muss ich schnell zum Optiker.
_____.
3. Ohne Brille konnte ich die Aufgaben nicht lösen, deshalb habe ich nichts gelernt.
_____.
4. Ich beginne bald mit dem B1-Kurs, denn ich möchte noch besser werden.
_____.



Ich warte,
denn ich **habe** heute
Zeit.
Ich warte,
denn heute **habe** ich
Zeit.
Ich habe Zeit,
deshalb **warte** ich.



• der Optiker
• die Optikerin
= Sie machen und ver-
kaufen Brillen.

START

GR

das mit einem sIch kenne **das** Wort.

= bestimmter Artikel

Ich weiß **das**.= Demonstrativ-
pronomenDas Haus, **das** da steht.

= Relativpronomen

dass mit zwei s

Ich weiß,

dass ich nichts weiß.

GR

Nebensatz =

Das Verb steht immer

am Ende, z. B. nach

weil, wenn, dass ...

!

Ich habe gedacht,

das ist eine Schokolade.

= Hauptsatz

Ich habe gedacht, **dass****das** eine Schokolade **ist**.

= Nebensatz

!

Ich **weiß**, **dass** er

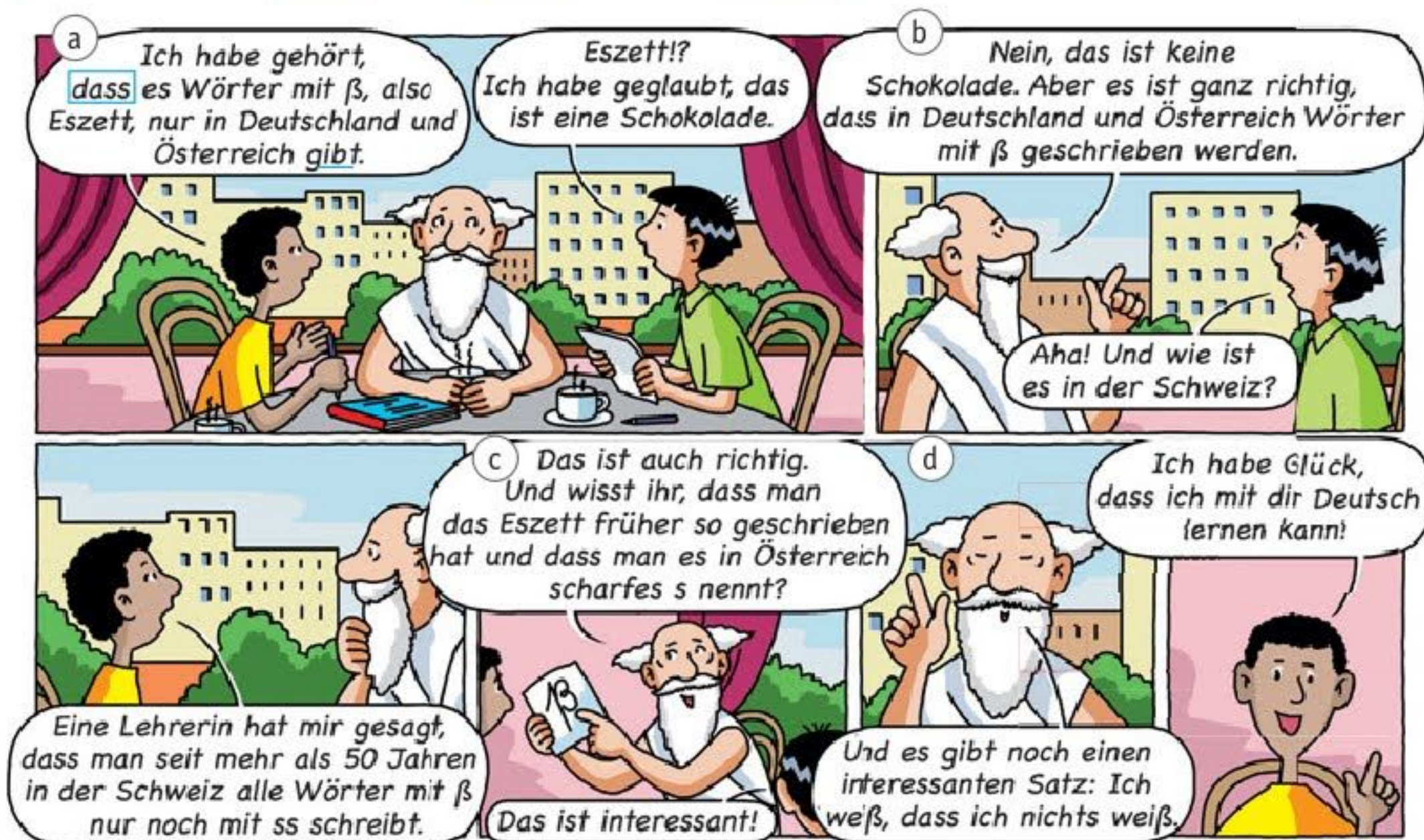
morgen wieder da ist.

Ich **weiß nicht**, **ob** er

morgen wieder da ist.

→

30 Fragesatz

A. Markieren Sie **dass** + das **Verb** oder die **Verben** am Ende vom **dass**-Satz.B. Bei den Regeln fehlt noch ein Satzteil.
Ordnen Sie zu. Die Sätze in A. helfen Ihnen.0. Im **dass**-Satz geht es um das Thema:

etwas sagen, wissen, glauben, ...

*Wisst ihr, **dass** man das Eszett früher so geschrieben hat?*☒ c1. Zwischen Hauptsatz/Fragesatz und dem Nebensatz mit **dass** steht ...*Ich weiß **dass** ich nichts weiß.*☐2. Im Nebensatz mit **dass** steht das Verb ...*Ich habe gehört, **dass** es Wörter mit ß nur in Deutschland und Österreich **gibt**.*☐

3. Bei Formen mit zwei Verben

(Modalverb, Perfekt, Passiv usw.) steht das ...

*Es ist richtig, **dass** Wörter mit ß nur in Deutschland und Österreich **geschrieben werden**.*☐*Ich habe Glück, **dass** ich mit dir Deutsch **lernen kann**.*4. Ein Nebensatz mit **dass** kann ...*Ich habe Glück, **dass** ich mit dir Deutsch lernen kann.*☐

a. immer am Satzende.

b. immer ein Komma.

c. **meinen** oder **denken**.

d. nie alleine stehen.

e. konjugierte Verb am Satzende.

1 Schon gewusst?

Was passt zusammen? Ordnen Sie die Satzteile.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 0. Leute in Zürich wissen, dass das Haus <i>Spürli</i> sehr gute | ☒ |
| 1. Junge Leute möchten, dass es überall ein kostenloses | ☐ |
| 2. Ältere Menschen freuen sich darüber, dass sie viel Zeit für ihre | ☐ |
| 3. Für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger ist es wichtig, dass sie sofort einen guten | ☐ |
| 4. Manche Deutschlernende meinen, dass man Deutsch in vier Wochen | ☐ |
| 5. Mein bester Freund meint, dass viele Menschen anderen Leuten beim Sprechen | ☐ |

- a. Enkel haben.
- b. nicht zuhören.
- c. Job finden.
- d. perfekt lernt.
- e. Schokolade verkauft.
- f. W-Lan gibt.

2 Typisch für D-A-CH

Ergänzen Sie die Sätze. Achtung: Manche Wörter schreibt man groß.

beieinereinladungnichterst20minutenspäterdieschuheandertürfamilieneinmalprotag
beimessenalsgeschenkoftblumenoderweinsichinderschweizimmermitnamenhiernicht
sooftzumessenzueinerpartyetwaszuessenalsneuegastzuerst

0. Es ist klar, dass man bei einer Einladung nicht erst 20 Minuten später kommt.
1. Es ist für manche Leute wichtig, dass man _____ auszieht.
2. Es ist schön, dass viele _____ zusammensitzen.
3. Es ist interessant, dass man _____ mitbringt.
4. Es ist komisch, dass man _____ begrüßt.
5. Es ist schade, dass man _____ eingeladen wird.
6. Es kann sein, dass man _____ mitbringen muss.
7. Es ist richtig, dass man _____ beobachtet und höflich fragt.



D = Deutschland
A = Österreich
CH = die Schweiz
Hier spricht man Deutsch.

Manchmal auch
D-A-CH-S-L:
S = Südtirol
L = Liechtenstein/
Luxemburg



Ich **höre** dir **zu**.

Ich weiß, **dass** du mir **zuhörst**.

Falsch:

Ich weiß, dass du mir ~~hörst~~ zu.



6 Verb: trennbar/
untrennbar

3 Es ist wichtig, dass du mir jetzt zuhörst!

Schreiben Sie die Sätze mit einem *dass*-Satz fertig.

- | | |
|--------------------------------|--|
| 0. Du stehst zu spät auf. | Ich finde, <u>dass du zu spät aufstehst.</u> |
| 1. Du rufst mich nie an. | Es gefällt mir nicht, _____. |
| 2. Du räumst so selten auf. | Es ist nicht okay, _____. |
| 3. Du siehst zu viel fern. | Ich denke, _____. |
| 4. Du bringst nie was mit. | Es ist schade, _____. |
| 5. Du ziehst dich schlecht an. | Alle sagen, _____. |

★ 4 Jemand hat mir erzählt, dass du kommst.

Schreiben Sie einen Nebensatz mit *dass*. Denken Sie an das Komma und das Verb am Satzende.

0. Ich komme um 17.34 an.

Er hat gesagt, dass er um 17.34 ankommt.

1. Ich bin gut in Brasilien gelandet.

Sie hat geschrieben _____

2. Wir mussten eine Stunde auf das Taxi warten.

Sie haben getextet _____

3. Leider ist das Gepäck nicht angekommen.

Sie schreibt _____

4. Ich kann vielleicht erst morgen früh anrufen.

Er denkt _____

5. Man hat die ganze Reisegruppe in ein tolles Hotel gebracht.

Sie freuen sich _____

6. Ich bringe ein Geschenk für alle mit.

Sie vergisst nicht _____



texten = eine Kurznachricht (SMS ...) schreiben und schicken

5 Der Wetterfrosch sagt, dass ...

Schreiben Sie die Sätze neu mit *dass* + Nebensatz.

0. Ich denke, es regnet heute Abend noch ein wenig.

Ich denke, dass es heute Abend noch ein wenig regnet.

1. Ich glaube, in einer Woche kommt der erste Schnee.

2. Ich bin sicher, wir können die Wintersachen morgen im Schrank lassen.

3. Ich glaube, wir müssen den Regenschirm mitnehmen.

4. Ich meine, der Sommer wird heiß.

5. Ich finde, die Wetter-Apps funktionieren nicht richtig.

6. Ich bin sicher, am Wochenende scheint die Sonne.

7. Ich hoffe, wir haben im Urlaub nur schönes Wetter.



• der Wetterfrosch =
In Europa sagt man,
dass der Frosch weiß,
wie das Wetter wird.



START

A. Markieren Sie **weil** + das **Verb** oder die **Verben** am Ende vom **weil**-Satz.



• das Taschenmesser = ein praktisches, kleines Messer für die Hosentasche



A: • die Marille
D/CH: • die Aprikose = eine gelb-orange Frucht von einem Baum



B. Wie heißen die Regeln korrekt? Markieren Sie: Das ist **falsch**.

0. Bei einem weil -Satz heißt die Frage: Wann? /Warum?	
1. Zwischen Hauptsatz und weil -Satz (= Nebensatz) steht immer/nie ein Komma.	Die stehen hier weil viele Autos aus Deutschland kommen.
2. Im weil -Satz steht das Verb immer/manchmal am Satzende.	... weil gute Schokolade typisch für die Schweiz ist .
3. Bei zwei Verben steht der Infinitiv/ das Partizip Perfekt/ das Verb mit Endung am Satzende.	Weil wir den Leuten Infinitiv + Modalverb gefallen möchten. Weil ich mich in den Finger Perfekt geschnitten habe.
4. Hauptsatz vor/nach dem weil -Satz: Verb am Satzende	Die stehen hier, weil viele Autos aus Deutschland kommen .
5. weil -Satz vor/nach dem Hauptsatz: Weil ... Verb-Komma-Verb ...	Weil wir den Leuten gefallen möchten , haben wir uns so angezogen.

1 Typische Fehler!

Welcher Satz ist richtig: a. oder b.? Machen Sie ein Kreuz = X.
Markieren Sie auch: Das ist falsch.

Schreibfehler	0a. Ich bleibe daheim, wiel es regnet.
	X 0b. Ich bleibe daheim, weil es regnet.
Komma	1a. Heute habe ich keine Zeit, weil ich lernen muss.
	1b. Heute, habe ich keine Zeit weil ich lernen muss.
Verb-Position	2a. Er kommt nicht, weil er hat keine Zeit.
	2b. Er kommt nicht, weil er keine Zeit hat.
bei zwei Verben	3a. Sie lernt so viel, weil sie die Prüfung bestehen will.
	3b. Sie lernt so viel, weil sie die Prüfung will bestehen.
	4a. Ich freue mich, weil sie die Prüfung bestanden hat.
	4b. Ich freue mich, weil sie hat die Prüfung bestanden.

2 Warum? – Darum!

Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

0. Warum isst du kein Gemüse?	☒ b
1. Warum bekomme ich kein Eis?	☐
2. Du isst keine Suppe. Warum?	☐
3. Warum isst du nichts?	☐
4. Warum läufst du so komisch?	☐
5. Du gehst schon. Warum?	☐
6. Warum kommst du so spät?	☐
7. Warum gehst du nicht mehr joggen?	☐
8. Warum fragen Sie mich?	☐
9. Warum helfen Sie mir nicht?	☐
10. Warum ist Parken hier verboten?	☐
11. Warum rufen Sie mich nicht an?	☐

- a. Weil es heute zu kalt ist.
- b. Weil ich kein Gemüse mag.
- c. Weil ich keinen Hunger habe.
- d. Weil sie mir nicht schmeckt.
- e. Weil ich keine Zeit dafür habe.
- f. Weil ich Schmerzen habe.
- g. Weil ich noch zum Sport muss.
- h. Weil ich noch einkaufen war.
- i. Weil hier Kinder spielen.
- j. Weil ich selbst Hilfe brauche.
- k. Weil mein Handy kaputt ist.
- l. Weil Sie nett aussehen.



D/A: parken
CH: parkieren

D/A: ● das Eis
CH: ● die Glace

3 Tipps zum Sprachenlernen

Ergänzen Sie die Antworten.

hast – Chancen – mehr

ist – zu Hause –
sehr wichtig

mehr – versteht – immer

benutzen – können –
schneller

dafür – Zeit – braucht

und Sätzen – benutzt –
Situationen

0. Warum soll ich Deutsch lernen?

Weil du mit einer Fremdsprache mehr Chancen hast.

1. Warum soll man Hausaufgaben machen?

Weil das Wiederholen _____.

2. Warum soll man oft Radio hören und Filme sehen?

Weil man nach einiger Zeit _____.

3. Warum machen wir im Unterricht viele Dialoge?

Weil Sie später diese Dialogsätze _____.

4. Warum kann ich nicht schnell Deutsch lernen?

Weil man _____.

5. Warum lerne ich durch Wiederholungen besser?

Weil du ein neues Wort am besten in verschiedenen _____.



D/A/CH:

• das Komma =



A (auch): • der
Beistrich

GR

Bitte sei leise,

weil ich **arbeite**.

weil ich **arbeiten muss**.

Infinitiv + Modalverb

★ 4 Weil ich ins Kino gehen will.

A. Schreiben Sie Antworten. Beginnen Sie mit dem Hauptsatz (HS), dann kommt der Nebensatz (NS) mit *weil*. Vergessen Sie nicht das Komma.

Frau Günther, kommen Sie mit zu unserem Arbeitstreffen?

0. Leider kann ich nicht, weil ich noch einen Brief schreiben muss.

HS: Leider kann ich nicht // NS: noch einen wichtigen Brief – schreiben – ich – muss

1. _____.

HS: Ich bin nicht sicher // NS: will – unbedingt sprechen – mich meine Chefin

2. _____.

HS: Heute geht es nicht // NS: mein Kind krank ist – muss – früher nach Hause gehen – und ich

3. _____.

HS: Aber natürlich komme ich // NS: unser Team dann – kann – stellen – wichtige Fragen

B. Schreiben Sie Antworten. Beginnen Sie mit dem *weil*-Nebensatz (NS), dann kommt der Hauptsatz (HS). Vergessen Sie nicht das Komma.

Kommst du mit ins Kino?

0. Weil ich den Film unbedingt sehen will, komme ich mit.

NS: will – ich – den Film – unbedingt sehen // HS: ich komme mit

1. _____.

NS: ich – muss – noch lernen – heute // HS: das geht nicht

2. _____.

NS: 22 Uhr – daheim sein – muss – ich – heute erst um // HS: ich komme gern

3. _____.

NS: Freunde aus Köln – können – mich meine – nur heute treffen // HS: ich weiß es noch nicht

4. _____.

NS: wollen – anrufen – Eltern noch – mich meine // HS: ich komme vielleicht erst später nach

!

Weil-Satz vor Hauptsatz:
Weil ich krank **bin**, **trinke**
(Verb-Komma-Verb)
ich viel Tee.

GR

Frage: Warum?

→ Kausalsatz

1. Nebensatz mit **weil**:

Ich komme zu spät,
weil der Bus
heute nicht **fährt**.

2. Hauptsatz mit **denn**:

Ich komme zu spät,
denn der Bus
fährt heute nicht.

→

31 Satzverbindung

★ **5 Warum war euer Urlaub nicht so toll?**

Was passt? Ergänzen Sie den Satz.

Der Urlaub war nicht so toll, ...

0. ..., weil die Fahrt vom Flughafen zum Hotel zu lange gedauert hat.

1. ..., weil wir kein schönes Zimmer mit Ausblick _____.

2. ..., weil es in unserem Zimmer keine Klimaanlage _____.

3. ..., weil uns niemand beim Frühstück einen *Guten Morgen* _____.

4. ..., weil der Kellner immer erst nach 20 Minuten zu uns _____.

5. ..., weil uns das Essen nicht _____.

6. ..., weil das Wasser im Swimmingpool nicht sauber _____.

7. ..., weil wir eigentlich noch nie gerne in Urlaub _____.

Aber Urlaub muss man doch machen, oder?

ausgesehen hat
bekommen haben
~~gedauert hat~~
gefahren sind
gegeben hat
gekommen ist
geschmeckt hat
gewünscht hat

START

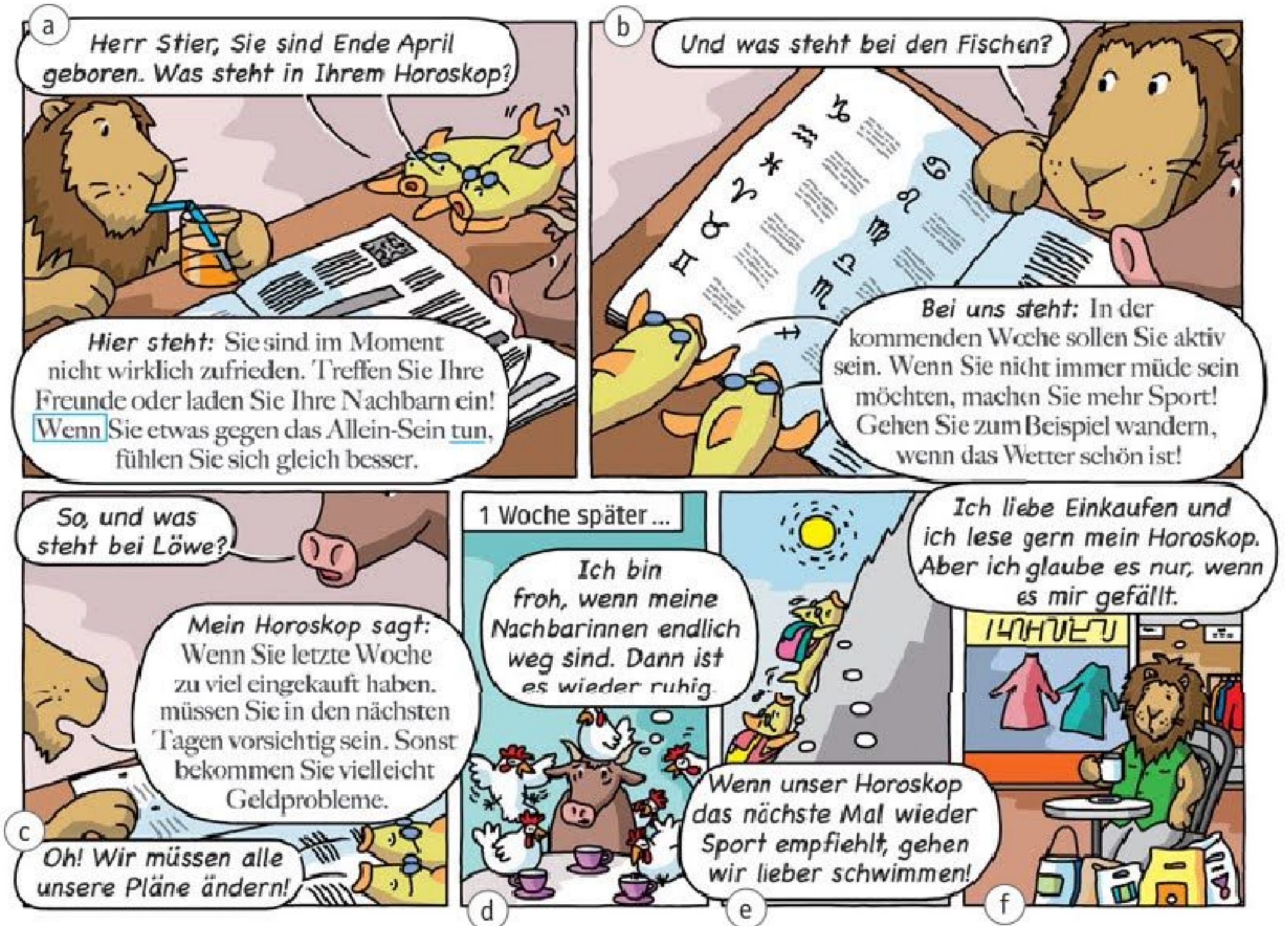
A. Markieren Sie wenn + das Verb oder die Verben am Ende vom wenn-Satz.

- das Horoskop = ein kurzer Text, z. B. in der Zeitung. Darin steht: Wie wird mein Tag heute? Was passiert morgen? Manche Leute glauben das.

der Stier 

der Fisch 

der Löwe 



B. Wie heißen die Regeln korrekt? Ergänzen Sie.

0. Bei einem wenn-Satz heißt die Frage: Wann? oder In welchem Fall?

1. Zwischen Hauptsatz und wenn-Satz (= Nebensatz) steht immer ein _____.

Gehen Sie wandern wenn das Wetter schön ist.

2. Im wenn-Satz steht das _____ immer am Satzende.

Ich bin froh, wenn meine Nachbarinnen endlich weg sind.

3. Bei zwei Verben steht am Satzende das Verb mit _____.

Wenn Sie nicht immer müde sein möchten, ...

Wenn Sie letzte Woche viel eingekauft haben, ...

Endung
Komma
Verb
Wann?

1 Wenn du mit der Schule fertig bist, ...

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

0. Wenn du Medizin interessant findest,	☒	d.	wirst du später sicher eine gute Musikerin.
1. Wenn du gerne Sport machst,	☐	b.	musst du gut im Rechnen sein.
2. Wenn du gerne mit den Händen arbeitest,	☐	c.	geh am besten zur Berufs-information für Jugendliche.
3. Wenn du etwas mit Mathematik und Physik machen willst,	☐	d.	kannst du Ärztin werden.
4. Wenn du weiter so fleißig Klavier übst,	☐	e.	findest du sicher eine Stelle in einem Restaurant.
5. Wenn dir Kochen Freude macht,	☐	f.	gefällt dir ein Handwerksberuf sicher mehr als ein Studium.
6. Wenn du noch keine Idee für eine Ausbildung hast,	☐	g.	ist Sportlehrer sicher ein guter Beruf für dich.

B. Schreiben Sie die Sätze in A. neu. Beginnen Sie mit dem Hauptsatz.

0. Du kannst Ärztin werden, wenn du Medizin interessant findest.

2 Bergluft

Schreiben Sie die Sätze fertig. Nach dem *wenn*-Satz steht im Hauptsatz *Verb + Subjekt*.

0. Wenn du im Sommer zu mir kommst, fahren wir gemeinsam ins Gebirge.
gemeinsam ins – fahren – wir – Gebirge
1. Wenn du Lust hast, _____.
zu Fuß auf – wir – gehen – den Berg
2. Wenn du willst, _____.
noch ein – ich – kaufe – bisschen Sonnencreme
3. Wenn die Sonne scheint, _____.
schnell rot im – werden – man – kann – Gesicht
4. Wenn wir dann oben sind, _____.
schönes Restaurant – man – sofort ein – sieht
5. Wenn es nicht zu kalt ist, _____.
wir – auf der Terrasse – können – sitzen



Wenn-Satz vor
Hauptsatz:
Wenn ich lese, will
(Verb-Komma-Verb)
ich meine Ruhe haben.

★ 3 *wenn oder wann?*Lesen Sie den Text und ergänzen Sie *wenn* und *wann*.

Wann
Wann
Wann
~~Wenn~~
Wenn
Wenn
wenn
wenn
wenn
wenn



• die Currywurst = eine geschnittene Wurst mit Curry-Ketchup-Soße. In Berlin gibt es sehr gute Currywurst.

Liebe Maryna,

wie geht es dir?

Wenn (0) im Büro viel zu tun ist, kann ich leider keine privaten E-Mails schreiben. Aber jetzt habe ich endlich Zeit.

Es ist super, dass du mich nächste Woche in Berlin besuchen kommst.

_____ (1) kommt denn dein Zug genau an? Ich hole dich gerne vom Hauptbahnhof ab, _____ (2) ich es schaffe. Auf jeden Fall gehen wir dann gleich etwas essen. _____ (3) ich mich richtig erinnere, isst du gerne Currywurst, oder? Wir können dann auch nach Potsdam fahren, _____ (4) du möchtest. In deiner letzten Mail hast du mich gefragt: _____ (5) fährt man am besten auf den Fernsehturm? – Auf jeden Fall nicht vor 20 Uhr! _____ (6) man am Abend dort oben ist, ist es am schönsten und man sieht alle Lichter bis zum Brandenburger Tor.

Ich freue mich schon sehr, _____ (7) wir uns endlich sehen!

Liebe Grüße und bis bald

Felix

P.S.: _____ (8) hat deine Schwester Geburtstag? Ich möchte dir gerne ein Geschenk für sie mitgeben, _____ (9) du noch Platz im Koffer hast. 😊

★ 4 Wenn ein Lehrer Probleme hat, ...

Schreiben Sie *wenn*-Sätze und achten Sie auf die Verben.

0. Kinder! Wenn ihr im Unterricht nicht mitmacht, spielen wir kein Spiel.
mitmacht – Wenn – im Unterricht nicht – ihr
1. _____, schreiben wir einen Test.
weiter so laut – ihr – seid – Wenn
2. Ihr könnt nur dann eine gute Note bekommen, _____.
alles – wenn – ausfüllt – ihr beim Test
3. _____, bleibt bitte nur kurz weg.
gehen – ihr auf die Toilette – müsst – Wenn
4. Klaus, _____, verstehst du die Aufgabe nicht.
du – wenn – nicht aufpasst – jetzt
5. Lies die Aufgabe zweimal durch, _____!
willst – du – weniger Fehler – wenn – machen
6. _____, muss ich deine Eltern informieren.
den Test am Ende – du – nicht abgibst – Wenn
7. Ihr könnt mit dem Test anfangen, _____.
habt – ihr – gelesen – wenn – alles

GR

Trennbare Verben im Nebensatz:

Wenn wir **aufpassen**,
lernen wir mehr.

Aber im Hauptsatz:
Wir **passen auf**, dann
lernen wir mehr.

GR

Modalverben im Nebensatz:

zuerst **Infinitiv**,
dann **Modalverb**:
Wenn ich **arbeiten muss**,
brauche ich Ruhe.



START

GR

Relativsätze sind Nebensätze. Das Verb steht immer am Ende.

A. Markieren Sie Nomen + Artikel, die zum Relativpronomen passen.



Relativpronomen im Nom. und Akk. gleich bei:
die ●/das ●/die ●
Aber:
● der ● den
Nom. Akk.



14 Nomen: Genus
10 Verb + Kasus

B. Lesen Sie die Sätze in A. und ergänzen Sie die Tabelle.

●	,	... auf dem Tisch gelegen hat?	Wer oder was passt mir so gut? → Nom.
● ... die Badehose	, die	mir so gut passt?	
●	,	hier im Umschlag war.	
●	,	so bequem sind?	Wen oder was habe ich im Urlaub gekauft? → Akk.
●	,	ich mitnehmen wollte?	
●	,	ich in den Koffer gelegt habe?	
●	,	ich von der Bank geholt habe.	
● ... die Badeschuhe	, die	ich im Urlaub gekauft habe?	

C. Ergänzen Sie.

Wo ist mein ● Pass? Er hat vor 10 Minuten noch auf dem Tisch gelegen.

Wo ist mein ● Pass, der vor 10 Minuten noch auf dem Tisch gelegen hat?
(Nominativ)

Wo ist der ● Sonnenhut? Ich wollte ihn mitnehmen.

Wo ist der ● Sonnenhut, ich mitnehmen wollte?
(Akkusativ)

Info ●●●, Relativpronomen, Kasus-Info (Nominativ, ...)

Akkusativ
den
der
Genus

1 Beim Einkauf

A. Ergänzen Sie das Komma und das Relativpronomen im Nominativ: *der, die, das, die (Plural)*.

0.	Schau, da liegt <u>der Schinken</u>	, der	mir so gut schmeckt.
1.	Hm, das sind die guten Äpfel		vom Bodensee kommen.
2.	Ich hätte gern den Käse		hier vorne liegt.
3.	Woher kommt das Bier		hier verkauft wird?
4.	Manchmal kaufe ich mir Erdbeeren		bei uns zu Hause sehr teuer sind.
5.	Guten Tag, ich suche einen Laptop		ganz leicht ist.
6.	Wo gibt es die neuen Computerspiele		diese Woche im Angebot sind?
7.	Verkaufen Sie auch Kabel		in alte Computer passen?
8.	Ich bringe ein kaputtes Handy zurück		noch Garantie hat.



• das Kabel



B. Markieren Sie Artikel + Nomen, die zum Relativpronomen passen.

2 Quiz: Wer oder was ist das?

A. Ergänzen Sie das Relativpronomen im Nominativ und Akkusativ.

0a.	Das ist ein • Quiz,	<u>das</u>	Sie jetzt lösen müssen.	Akk.
0b.		<u>das</u>	aber nicht schwer ist.	Nom.
1a.	Das ist ein • Ding,	_____	meistens lang und scharf ist.	_____
1b.		_____	man beim Kochen und Essen braucht.	_____
2a.	Das sind • Personen,	_____	man bei Problemen fragen kann.	_____
2b.		_____	oft Hausaufgaben geben.	_____
3a.	Das ist eine • Karte,	_____	zum Beispiel im Zug gültig ist.	_____
3b.		_____	man am Schalter oder am Automaten kauft.	_____
4a.	Das ist ein • Mensch,	_____	ich sehr lieb habe.	_____
4b.		_____	der Vater von meiner Mutter ist.	_____



Lernen Sie die Relativpronomen immer im Satz-Kontext:
*Das ist **das** Buch, **das** ich lange gesucht habe.*

B. Ergänzen Sie in A. rechts: Nom. (= Nominativ) oder Akk. (= Akkusativ).

Lösung:
 1. • ein Messer 2. • Lehrenden und Lehrer 3. • eine Fahrkarte 4. • der Opa



D: • die Fahrkarte
 D/A: • der Fahrschein
 CH: • das Billett

3 Das ist eine Übung, die nicht schwer ist.

Ergänzen Sie das Komma und den Relativsatz.

0. Leider kann ich heute nicht in den Kurs gehen, der um 14.15 Uhr beginnt. beginnt – , der – um 14.15 Uhr
1. Können Sie mir noch einmal das Buch zeigen _____? beim Grammatiküben – , das – hilft – mir
2. Auf welcher Seite sind die Aufgaben _____? wir – müssen – , die – zu Hause – machen
3. Ich finde leider keine Freunde im Wohnheim _____ . mit mir – , die – sprechen – Deutsch
4. Wo kann ich das Lehrwerk kaufen _____? wir – , das – für den Unterricht – brauchen
5. Gehen Sie zu dem Mann da hinten _____ . trägt – einen roten Pullover – , der
6. Wir treffen uns morgen am Eingang _____ . gleich neben – , der – liegt – der Bushaltestelle

★ 4 Gesucht – gefunden

A. Welches Relativpronomen ist richtig? Markieren Sie: Das ist ~~falsch~~.

0. Ah, da ist der Spielplatz, der/den meine Kinder so lieben.
1. Hier ist der Stift, der/den ich mir von Jakob geliehen habe.
2. Ach so! Hier ist der Schlüssel, der/den zum Koffer gehört.
3. Ich kenne den Mann, der/den dir so gut gefällt.
4. Das ist der Strand, der/den wir letztes Jahr sehr oft besucht haben.
5. Wo ist der Supermarkt, der/den du mir empfohlen hast?
6. Kenne ich den Lehrer, der/den dir beim Deutschlernen hilft?
7. Wo bekomme ich den Stempel, der/den ich dringend brauche?

B. Benutzen Sie andere Wörter und schreiben Sie den Satz neu.

- | | | |
|--------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| 0. <u>die Schokolade</u> | 1. <u>die S-Bahn-Karte</u> | 2. <u>das Namensschild</u> |
| 3. <u>die Frau</u> | 4. <u>das Schwimmbad</u> | 5. <u>die Sehenswürdigkeit</u> |
| 6. <u>die Studentin</u> | 7. <u>die Formulare (Plural)</u> | |

0. Ah, da ist die Schokolade, die meine Kinder so lieben.



D/CH: (aus)leihen
A: (aus)borgen

START

A. Markieren Sie alle Wörter mit **Negation**. Diese **Markierung** im Satz vorher hilft Ihnen.



• die Speisekammer = ein kleines, kühles Zimmer für Lebensmittel, z. B. in alten Häusern oder Restaurants



Man darf nur einmal verneinen:

Ich esse **kein** Eis.

Falsch:

Ich esse **nicht kein** Eis.



niemand = keiner
nie = niemals

B. Ergänzen Sie die Tabelle. Die Sätze in A. helfen Ihnen.

Kannst du noch ?	Nein, ich kann nicht mehr .
Möchtest du noch einen Kuchen?	Nein, ich möchte keinen Kuchen mehr .
Haben Sie noch Fragen, Herr Kommissar?	Nein, ich habe keine Fragen _____.
Probier doch noch etwas !	Nein, ich kann _____ mehr essen.
Hast du schon die Speisekammer gesehen?	Nein, ich habe sie _____ nicht gesehen.
Hast du schon etwas gegessen?	Nein, ich habe noch _____ gegessen.
Haben Sie etwas gehört?	Nein, ich habe _____ gehört.
Ist die Tür immer geschlossen?	Nein, die Tür ist _____ geschlossen.
Kann hier jeder rein?	Nein, _____ kann reingehen.



Kann hier **jeder** rein?
= Können hier **alle** rein?

C. Lesen Sie die Sätze in A., Bild d. Wo steht **nicht**? Ergänzen Sie die Regeln.

nicht steht oft vor ...

- | | |
|---|--|
| 0. trennbarer Vorsilbe am Satzende | Ich rufe dich nicht an . |
| 1. _____ am Satzende | Ich kann nicht kommen . |
| 2. Nomen-Verb-Verbindungen | Ich kann nicht Fußball _____. |
| 3. Informationen zu Wo? / _____ | Ich gehe heute nicht ins Kino . |

spielen
Infinitiv
Vorsilbe
Wohin?

1 Es geht leider *nicht*.

A. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

noch eine – keine mehr

Zeit – _____

schon etwas – _____

noch – _____

schon – _____

immer – _____

noch etwas – _____

jemand – _____

0. Möchtest du noch eine Tasse Tee? ☒

1. Haben Sie am Dienstag Zeit für ein wichtiges Gespräch? ☐

2. Haben Sie schon etwas von Goethe gelesen? ☐

3. Arbeitest du noch bei Plups & Co.? ☐

4. Bist du schon 18 Jahre alt? ☐

5. Trinkt deine Tochter vor dem Schlafengehen immer Kakao? ☐

6. Möchtest du schlafen oder soll ich dir noch etwas vorlesen? ☐

7. Warum hast du so viel eingekauft? Kommt jemand zum Essen? ☐

a. Der Zahnarzt hat es ihr verboten. Deswegen gibt es nie Kakao am Abend.

b. Bitte lies mir jetzt nichts mehr vor. Ich bin sehr müde.

c. Nein, danke. Ich möchte keine mehr.

d. Nein, leider noch nicht. Aber in zehn Tagen habe ich Geburtstag.

e. Nein, nicht mehr. Seit drei Monaten habe ich einen anderen Job.

f. Nein, noch nichts. Ich lese lieber moderne Geschichten.

g. Nein, niemand kommt. Wir sind am Abend allein.

h. Da habe ich leider keine Zeit, aber am Freitag können wir uns treffen.

B. Unterstreichen Sie die Verneinung in a. bis h. und ergänzen Sie die Formen in der Liste links.

2 Diese Aufgabe ist *nicht* schwer.

Welcher Satz ist richtig? Markieren Sie den Buchstaben und schreiben Sie den Buchstaben unten ins Lösungswort.

0. Ich gehe spazieren nicht. ☐

1. Das habe ich nicht gesehen. ☐

2. Ich nicht telefoniere. ☐

3. Er wohnt in Berlin nicht. ☐

4. Du darfst hier nicht telefonieren! ☐

5. Wir frühstücken nicht. ☐

6. Ich nicht sehe dich. ☐

7. Sie sieht nicht fern. ☐

8. Otto nicht kann schlafen. ☐

9. Du warst leider zu Hause nicht. ☐

10. Spela kommt aus Italien nicht. ☐

Ich gehe nicht spazieren. ☒

Das habe ich gesehen nicht. ☐

Ich telefoniere nicht. ☐

Er wohnt nicht in Berlin. ☐

Du darfst hier telefonieren nicht! ☐

Wir nicht frühstücken. ☐

Ich sehe dich nicht. ☐

Sie nicht sieht fern. ☐

Otto kann nicht schlafen. ☐

Du warst leider nicht zu Hause. ☐

Spela kommt nicht aus Italien. ☐

Lösungswort: M _ _ _ _ _

3 Viele Fragen, *keine* Antworten

Was antwortet der Star im Interview? Ergänzen Sie.



0. Haben Sie heute schon gefrühstückt?

Nein, ich habe noch nicht gefrühstückt.

1. Machen Sie später Kulturprogramm?

Nein, ich habe _____ Zeit dafür.

2. Aber man kann Sie immer im Art-Club treffen, oder?

Nein, ich bin _____ in diesem Club.

3. Geben Sie heute Abend Autogramme?

Nein, ich gebe _____ Autogramme.

4. Sind Sie morgen noch hier in der Stadt?

Nein, ich bin morgen _____ hier.

5. Wo sind Sie dann? Weiß das jemand?

Nein, _____ weiß das.

6. Haben Sie heute schon eine Antwort mit Ja gegeben?

Nein, ich habe heute _____
Antwort mit *Ja* gegeben, aber ich bin
_____ Nein-Sager.



kein
keine
keine
nicht mehr
nie
niemand
noch keine
~~noch nicht~~



• das Autogramm
= die Unterschrift von
einem Star



nicht oder kein-:

Kaufst du **die Äpfel**?

– Nein, ich kaufe

die Äpfel nicht.

Kaufst du **Äpfel**?

– Nein, ich kaufe

keine Äpfel.

4 Morgen, morgen, nur *nicht* heute ...

Was passt: *kein-* ... *mehr* oder *nicht mehr*? Markieren Sie: Das ist falsch.

0. Gehst du noch in den Fitnessclub?
Nein, dorthin gehe ich **kein/nicht** mehr.
1. Triffst du heute Sabine und Sascha?
Nein, ich treffe sie **keine/nicht** mehr.
2. Nimmst du noch ein Bad?
Nein, ich nehme **keins/nicht** mehr.
3. Machst du heute noch einen Kuchen?
Nein, ich mache **keinen/nicht** mehr.
4. Liest du noch die Zeitung?
Nein, ich lese sie **keine/nicht** mehr.
5. Schreibst du noch E-Mails?
Nein, ich schreibe **keine** E-Mails mehr/nicht E-Mails mehr.
6. Und die Rechnungen? Bezahlst du sie heute noch?
Nein, ich bezahle sie **keine/nicht** mehr.
7. Machst du heute überhaupt noch etwas?
Nein, ich mache **keins/nichts** mehr.

★ 5 Ja und Nein im Kindergarten

Schreiben Sie den Satz neu mit dem Gegenteil, z. B. *schon* ↔ *noch nicht*.

Alles läuft gut ...

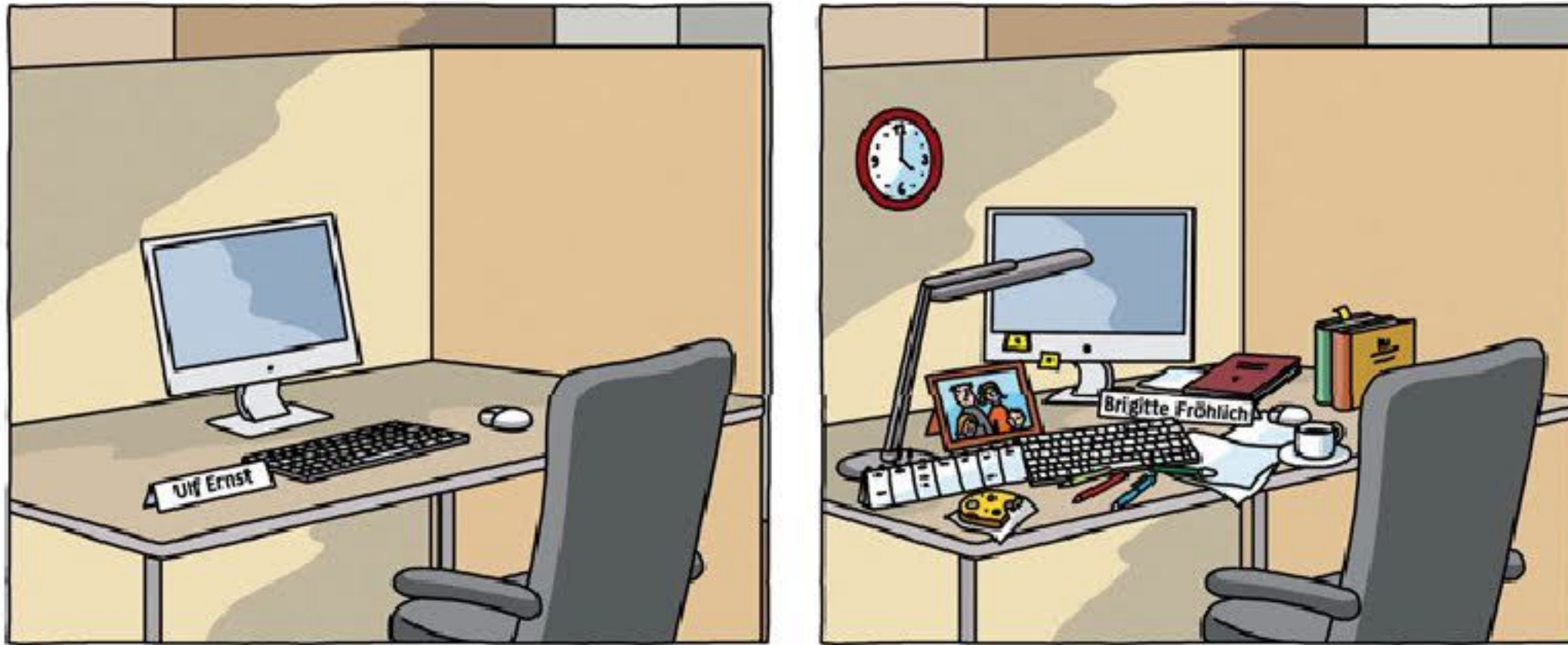
0. Noah will **schon** schlafen.
1. Zoe hat **nichts** kaputt gemacht.
2. Moritz hat **schon** etwas gegessen.
3. **Alle** wollen mit Kim spielen.
4. Paula spielt **immer** im Garten.
5. Florian möchte **noch** Saft.
6. Stella schläft **noch**.

Es läuft nicht so gut ...

Noah will noch nicht schlafen.

6 Was fehlt denn hier?

A. Sehen Sie die Bilder an. Ergänzen Sie dann den Text.
Die Wörter rechts helfen Ihnen.



D/A: • der Schreibtisch
CH: • das Pult

Auf Ulf's Schreibtisch steht keine Lampe (0). An der Wand hängt
_____ (1), und es gibt _____ (2)
und auch _____ (3) auf dem Tisch – Ulf hat alles im Computer.
Er braucht auch _____ (4), _____ (5)
und _____. (6) Das findet Ulf altmodisch. Er hat auch nie
Hunger, also braucht er _____ (7) und _____
_____ (8). Zu viel Kaffee ist ungesund!

- Bücher
- Foto
- Kaffee
- Kalender
- Käsebrod
- Lampe
- Papier
- Stifte
- Uhr

B. Markieren Sie: Das ist falsch.

Brigitte und Ulf arbeiten in derselben Firma, aber Brigitte ist ganz anders als Ulf.
Sie kann ohne Kaffee nicht/nichts (0) arbeiten. Sie schreibt alles in ihren Tisch-
kalender – so vergisst sie nicht/nichts (1) und sieht alles sofort. Ihre Ideen schreibt
sie kein/nicht (2) direkt in den Computer. Sie nimmt zum Schreiben nicht/nichts (3)
anderes als Papier. So werden ihre Augen nicht/nichts (4) so schnell müde.
Die Uhr an der Wand braucht sie oft, sonst weiß sie nicht/nichts (5), wie spät es
ist. Manchmal hat sie keine/nichts (6) Lust zu arbeiten, dann sieht sie das Foto
von ihren Kindern an und sofort fühlt sie keine/nicht (7) Müdigkeit mehr.
Wenn sie hungrig ist, isst sie manchmal ein Käsebrod und einen Apfel, aber
nichts/nie (8) Schokolade.



• die Müdigkeit
= das Nomen von *müde*

A. Unregelmäßige Verben, alphabetisch

Infinitiv	3. Person Singular: er/sie/es ...		
	Präsens	Präteritum	Perfekt
abfahren	fährt ab	fuhr ab	ist abgefahren
anfangen	fängt an	fang an	hat angefangen
ankommen	kommt an	kam an	ist angekommen
anrufen	ruft an	rief an	hat angerufen
anziehen (sich)	zieht (sich) an	zog (sich) an	hat (sich) angezogen
aufstehen	steht auf	stand auf	ist aufgestanden
aussehen	sieht aus	sah aus	hat ausgesehen
aussteigen	steigt aus	stieg aus	ist ausgestiegen
ausziehen (sich)	zieht (sich) aus	zog (sich) aus	hat (sich) ausgezogen
backen	bäckt	buk/backte	hat gebacken
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
behalten	behält	behielt	hat behalten
bekommen	bekommt	bekam	hat bekommen
bestehen	besteht	bestand	hat bestanden
bitten	bittet	bat	hat gebeten
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
einladen	lädt ein	lud ein	hat eingeladen
einsteigen	steigt ein	stieg ein	ist eingestiegen
einziehen	zieht ein	zog ein	ist eingezogen
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fernsehen	sieht fern	sah fern	hat ferngesehen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
geben	gibt	gab	hat gegeben
gefallen	gefällt	gefiel	hat gefallen
gehen	geht	ging	ist gegangen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
halten (sich)	hält (sich)	hielt (sich)	hat (sich) gehalten
hängen	hängt	hing	hat gehangen
heißen	heißt	hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen	kennt	kannte	hat gekannt

Infinitiv	3. Person Singular: er/sie/es ...		
	Präsens	Präteritum	Perfekt
kommen	kommt	kam	ist gekommen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leihen	leiht	lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat/ist gelegen
lügen	lügt	log	hat gelogen
mitkommen	kommt mit	kam mit	ist mitgekommen
mitnehmen	nimmt mit	nahm mit	hat mitgenommen
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
riechen	riecht	roch	hat gerochen
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schließen	schließt	schloss	hat geschlossen
schneiden (sich)	schneidet (sich)	schnitt (sich)	hat (sich) geschnitten
schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schwimmen	schwimmt	schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
singen	singt	sang	hat gesungen
sitzen	sitzt	saß	hat/ist gesessen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
stattfinden	findet statt	fand statt	hat stattgefunden
stehen	steht	stand	hat/ist gestanden
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
streiten (sich)	streitet (sich)	stritt (sich)	hat (sich) gestritten
teilnehmen	nimmt teil	nahm teil	hat teilgenommen
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen (sich)	trifft (sich)	traf (sich)	hat (sich) getroffen
trinken	trinkt	trank	hat getrunken
tun	tut	tat	hat getan
überweisen	überweist	überwies	hat überwiesen
umsteigen	steigt um	stieg um	ist umgestiegen
umziehen	zieht um	zog um	ist umgezogen
umziehen (sich)	zieht (sich) um	zog (sich) um	hat (sich) umgezogen
unterhalten (sich)	unterhält (sich)	unterhielt (sich)	hat (sich) unterhalten
unternehmen	unternimmt	unternahm	hat unternommen
unterschreiben	unterschreibt	unterschrieb	hat unterschrieben

Infinitiv	3. Person Singular: <i>er/sie/es</i> ...		
	Präsens	Präteritum	Perfekt
vergessen	verg ⁱ sst	vergaß	hat vergessen
vergleichen	vergleicht	verglich	hat verglichen
verlieren	verliert	verlor	hat verloren
verschieben	verschiebt	verschob	hat verschoben
versprechen	verspr ⁱ cht	versprach	hat versprochen
verstehen (sich)	verst ^e ht (sich)	verstand (sich)	hat (sich) verstanden
werden	w ⁱ rd	wurde	ⁱ st geworden
wissen	w ^e iß	wusste	hat gewusst

B. Verb *sein* und *haben* → Kapitel 1

	Präsens	Präteritum	Perfekt		Präsens	Präteritum	Perfekt	
ich	bin	war	bin	gewesen	habe	hatte	habe	gehabt
du	bist	warst	bist		hast	hattest	hast	
er/sie/es	ist	war	ist		hat	hatte	hat	
wir	sind	waren	sind		haben	hatten	haben	
ihr	seid	wart	seid		habt	hattet	habt	
sie/Sie	sind	waren	sind		haben	hatten	haben	

C. Modalverben Präsens + Präteritum → Kapitel 5 (komplette Tabelle auf S. 27)

	müssen	dürfen	können	wollen	sollen	mögen	möchten*
ich	mu ^s s	darf	ka ⁿ n	wi ^l l	soll	ma ^g	möchte
ich	musste	durfte	konnte	wollte	sollte	mochte	mochte

* *möchten* = Konjunktiv II/höfliche Form von *mögen*

D. Präpositionen mit **Dativ** oder **Akkusativ** → Kapitel 28 und Kapitel 25 + 26

Präpositionen mit Dativ		Präpositionen mit Akkusativ	
aus	Ich komme gerade <u>aus</u> der Arbeit.	bis	Kannst du <u>bis</u> nächste Woche warten?
bei	Ich wohne <u>bei</u> meiner Freundin.	durch	Ich kann <u>durch</u> mein Fenster den Himmel sehen.
mit	Ich gehe <u>mit</u> meinem Bruder ins Kino.	für	Kaufst du Schokolade <u>für</u> die Kinder?
nach	Aber wir gehen erst <u>nach</u> der Arbeit.	gegen	Das Auto ist <u>gegen</u> den Baum gefahren.
seit	Wir lernen <u>seit</u> einem Jahr Deutsch.	ohne	Gehst du heute <u>ohne</u> mich ins Kino?
von	Das ist das Handy <u>von</u> meinem Bruder.	um	Der Hund läuft <u>um</u> den Baum.
zu	Ich gehe um 8 Uhr <u>zu</u> der Arbeit.		

E. Verben + Partner → Kapitel 10–13

Verben	+ Dativ
Ich antworte	ihm sofort.
Ich danke	Ihnen.
Der Film gefällt	mir.
Gehört das Rad	dir?
Das glaube ich	dir nicht.
Ich gratuliere	dir zum Geburtstag.
Helfen Sie	mir, bitte!
Die Hose passt	ihr nicht.
Das schmeckt	mir nicht.

Verben	+ Dativ	+ Akkusativ
Wann bringen Sie	uns	das Essen, bitte?
Ich gebe	dir	gleich das Geld.
Kannst du	mir	ein gutes Lokal empfehlen?
Ich erzähle	dir	eine Geschichte.
Kann ich	deinem Sohn	ein Eis mitbringen?
Nimm	dir	bitte noch Kuchen!
Ich schenke	dir	eine Schokolade.
Ich schicke	meinen Eltern	oft Fotos.
Schreibst du	ihm	heute noch den Brief?
Ich überweise	Ihnen	das Geld sofort.
Ich zeige	Ihnen	gerne die Stadt.

Verben mit Präposition + Dativ/Akkusativ
Ich ärgere mich gerade über meine Freundin.
Die Babysitterin passt auf unsere Tochter auf.
Wann beginnen wir mit dem Kochen?
Ich muss mich bei Ihnen beschweren.
Ich muss mich über die laute Musik beschweren.
Ich muss mich bei Ihnen über die laute Musik beschweren.
Bewirb dich doch bei dieser Firma.
Bewirb dich doch um diesen Job.
Bewirb dich doch bei dieser Firma um diesen Job.
Ich denke sehr oft an meine Oma.
Wir danken Ihnen für die Einladung.
Wen laden wir zum Essen ein?
Ich möchte mich bei dir entschuldigen.
Ich möchte mich für den Fehler entschuldigen.
Ich möchte mich bei Ihnen für den Fehler entschuldigen.
Ich erinnere mich an unseren letzten Urlaub.
Erzählen wir Karin von dem Essen?
Ich frage den Koch nach dem Rezept.

Verben mit Präposition + Dativ/Akkusativ
Ich freue mich auf den Besuch von Hans.
Papa freut sich immer über eine Flasche Wein.
Ich gratuliere Ihnen zum Geburtstag.
Ich halte das für keine gute Idee.
Wir interessieren uns sehr für diese Wohnung.
Sie kümmert sich gern um alte Leute.
Hast du Lust auf ein Eis?
Wir müssen mit der Lehrerin sprechen.
Wir müssen über die Prüfung sprechen.
Wir müssen mit der Lehrerin über die Prüfung sprechen.
Warum streitest du (dich) so oft mit Georg?
Sie träumt von einem Urlaub.
Ich habe mich in dich verliebt.
Wartest du auf mich, bitte?

F. Wechselpräpositionen: *an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen* → Kapitel 27

Wo? ○ mit Dativ	Wohin? A → B mit Akkusativ	Wo? ○ mit Dativ	Wohin? A → B mit Akkusativ
Er sitzt <u>in</u> der Küche <u>am</u> Tisch.	Er geht <u>in</u> die Küche und setzt sich <u>an</u> den Tisch.	Seine Tochter steht <u>vor</u> dem Tisch. <u>hinter</u> dem Tisch.	Seine Tochter läuft <u>vor</u> den Tisch. <u>hinter</u> den Tisch.
Das Foto liegt <u>auf</u> dem Tisch. liegt <u>unter</u> dem Tisch. hängt <u>über</u> dem Tisch.	Die Tochter legt es <u>auf</u> den Tisch. legt es <u>unter</u> den Tisch. hängt es <u>über</u> den Tisch.	Das Foto liegt <u>zwischen</u> den Büchern. Die Tasse steht <u>neben</u> dem Foto.	Sie legt das Foto <u>zwischen</u> die Bücher. Er stellt die Tasse <u>neben</u> das Foto.

G. Präpositionen + Artikel → Kapitel 27

an + das = ans	an + dem = am	in + dem = im	zu + dem = zum
in + das = ins	bei + dem = beim	von + dem = vom	zu + der = zur

H. Personalpronomen → Kapitel 18

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es	ihn/sie/es	ihm/ihr/ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sie/Sie	ihnen/Ihnen

I. Deklination: Artikel + Adjektiv → Kapitel 16 und Kapitel 23

Nominativ <i>Das ist/sind ...</i>	Akkusativ <i>Ich kaufe ...</i>	Dativ <i>Ich komme mit ...</i>
R der neue Tisch ein neuer Tisch frischer Salat	N den neuen Tisch einen neuen Tisch frischen Salat	M dem neuen Tisch einem neuen Tisch frischem Salat
E die neue Jacke eine neue Jacke gute Wurst	E die neue Jacke eine neue Jacke gute Wurst	R der neuen Jacke einer neuen Jacke guter Wurst
S das neue Auto ein neues Auto frisches Brot	S das neue Auto ein neues Auto frisches Brot	M dem neuen Auto einem neuen Auto frischem Brot
E die neuen Tische frische Salate	E die neuen Tische frische Salate	N den neuen Tischen frischen Salaten

1 Verb sein/haben

START

- A.** a. Bist ist bin sind
b. ist sind ist haben habt
habe hast ist
- B.** bist ist sind sind
habe haben habt
- C.** 1. die Urgroßmutter von Julia im Garten draußen
2. Gäste Besuch viele Onkeln und Tanten
- 1** (1) bin (2) sind (3) habe (4) ist (5) hat
(6) Haben (7) sind (8) Ist (9) bin (10) habe
(11) bist (12) bin (13) sind (14) haben (15) ist
(16) Hast (17) seid
- 2** Das ist richtig: 1. ist 2. sind/haben 3. Bist 4. hast
5. seid/habt 6. ist/hat 7. Sind 8. Haben
- 3** (1) habe (2) bin (3) ist (4) habe (5) ist
(6) hat (7) Hast (8) ist (9) Hast (10) hast
(11) ist (12) Bist (13) Hast (14) bist (15) habe
(16) bin (17) bin (18) habe (19) Hat (20) Haben
(21) ist (22) Sind (23) seid (24) Habt
- 4** (1) seid (2) ist (3) bist (4) haben (5) sind
(6) hat (7) sind

2 Zeit: Präsens

START

- A.** a. essen spielen kommen Kommst? b. komme
Esst macht c. Spielst macht d. Isst isst
e. Fährst fährt f. Sitzt sitzt g. Bastelst bastle
- B.** Regel 1: er/sie/es isst wir essen ihr esst
Regel 2: er/sie/es fährt wir fahren ihr fahrt
sie/Sie fahren
Regel 3: ich sitze du sitzt er/sie/es sitzt
wir sitzen sie/Sie sitzen
Regel 4: du bastelst
- C.** 2. fährt 3. sitzt 4. bastle
- 1** 1. er geht 2. ihr singt 3. du trinkst 4. es schläft
5. wir hören 6. sie erzählt 7. sie zeigen 8. du gibst
9. er gefällt 10. ich weiß 11. sie heißt 12. es gibt
13. ihr buchstabiert 14. du nimmst 15. wir spielen
- 2** **A. + B.** 1. heißen (3) 2. wechseln (4) 3. waschen (2)
4. lesen (1+3) 5. geben (1) 6. reisen (3)
7. schlafen (2)
- 3** (1) kostet (2) Weißt (3) liegst (4) Arbeitest
(5) antwortest
- 4** 1. Triffst 2. schläft 3. gefallen 4. kosten 5. Gibst
6. sammle 7. sieht
- 5** **A.** (1) arbeitet (2) schreibt (3) macht (4) geht
(5) bleibt (6) ist

- 5** **B.** (1) spricht (2) liest (3) gefällt (4) hilft
(5) findet
- 6** 1. Elisabeth isst Tomatensalat. 2. Tina und Kurt
lernen Englisch. 3. Du rauchst starke Zigaretten.
4. Du kennst Stefan, oder? 5. Ihr spielt toll
Basketball. 6. Das Buch gehört Thomas.
- 7** (1) liege (2) spielen (3) hören (4) tanzen
(5) kocht (6) kaufe (7) spielt (8) fotografieren
(9) zählt (10) trinkt (11) Gehst
- 8** 1. fährt geht 2. gehen fahren 3. gehst
fahre 4. fahrt geht 5. gehe Fährst
6. geht fährt 7. gehen

3 Zeit: Perfekt

START

- A.** b. bin ... gefliegen c. bist ... angekommen
d. habe ... vergessen ist ... gewesen e. Hast ...
fotografiert f. habe ... dabeigehabt
- B.** 2. ge ge
- C.** (r = regelmäßig, u = unregelmäßig)
2. geflogen (u) 3. angekommen (u)
4. vergessen (u) 5. fotografiert (u)
6. gewesen (u) 7. gehabt (r)
- 1** **A.** 1e 2a 3b 4c 5d
- 2** (1) gehört (2) gestimmt (3) gelernt
(4) gemacht (5) gebraucht (6) geglaubt
(7) gefragt (8) gelegt
- 3** (1) gekostet (2) geöffnet (3) gewartet
(4) geregnet (5) gebadet (6) gearbeitet
- 4** 1. fotografiert 2. passiert 3. diskutiert
4. gratuliert 5. korrigiert
- 5** (1) sind (2) sind (3) bist (4) Seid (5) ist
(6) sind
- 6** Das ist richtig: (1) seid (2) sind (3) haben
(4) sind (5) sind (6) habe (7) ist (8) hat
(9) ist (10) Ist (11) hat (12) haben (13) ist
(14) haben (15) sind (16) seid (17) habt
(18) habe (19) bin
- 7** 1. geworden 2. geschwommen ☹ 3. gewonnen ☺
4. gerochen ☹ 5. geflogen ☺ 6. getroffen ☺
7. gesprochen ☺ 8. gestorben ☹
- 8** 1. gewaschen (waschen) 2. gesehen (sehen)
3. gelegen (liegen) 4. gelesen (lesen)
5. gefallen (gefallen) 6. gegeben (geben)
7. gekommen (kommen) 8. gehalten (halten)
9. gefallen (fallen)
- 9** (1) gesungen (2) geblieben (3) gefunden
(4) gesessen (5) getrunken (6) gestiegen
(7) gegessen (8) geschienen

10	Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
	machen	er macht	er machte	er hat gemacht
	sein	er ist	er war	er ist gewesen
	wandern	er wandert	er wanderte	er ist gewandert
	besuchen	er besucht	er besuchte	er hat besucht
	zurückkommen	er kommt zurück	er kam zurück	er ist zurückgekommen
	einschlafen	er schläft ein	er schlief ein	er ist eingeschlafen
	besuchen	er besucht	er besuchte	er hat besucht
	passieren	es passiert	es passierte	es ist passiert
	einladen	er lädt ein	er lud ein	er hat eingeladen
	werden	er wird	er wurde	er ist geworden
	bekommen	er bekommt	er bekam	er hat bekommen
	kaufen	er kauft	er kaufte	er hat gekauft
	fahren	er fährt	er fuhr	er ist gefahren
	lachen	er lacht	er lachte	er hat gelacht
	bleiben	er bleibt	er blieb	er ist geblieben
	gehen	er geht	er ging	er ist gegangen
	haben	er hat	er hatte	er hat gehabt
	schneiden	er schneidet	er schnitt	er hat geschnitten
	schwimmen	er schwimmt	er schwamm	er ist geschwommen
	gewinnen	er gewinnt	er gewann	er hat gewonnen
	riechen	er riecht	er roch	er hat gerochen
	fliegen	er fliegt	er flog	er ist geflogen
	treffen	er trifft	er traf	er hat getroffen
	sprechen	er spricht	er sprach	er hat gesprochen
	sterben	er stirbt	er starb	er ist gestorben
	schlafen	er schläft	er schlief	er hat geschlafen
	waschen	er wäscht	er wusch	er hat gewaschen
	sehen	er sieht	er sah	er hat gesehen
	liegen	er liegt	er lag	er hat/ist gelegen
	lesen	er liest	er las	er hat gelesen
	gefallen	er gefällt	er gefiel	er hat gefallen
	geben	er gibt	er gab	er hat gegeben
	kommen	er kommt	er kam	er ist gekommen
	halten	er hält	er hielt	er hat gehalten
	fallen	er fällt	er fiel	er ist gefallen
	hören	er hört	er hörte	er hat gehört
	singen	er singt	er sang	er hat gesungen
	finden	er findet	er fand	er hat gefunden
	sitzen	er sitzt	er saß	er hat/ist gesessen
	trinken	er trinkt	er trank	er hat getrunken
	steigen	er steigt	er stieg	er ist gestiegen
	essen	er isst	er aß	er hat gegessen
	scheinen	er scheint	er schien	er hat geschienen

- 11 1. Wie viel hat das Ticket gekostet? 2. Wann bist du angekommen? 3. Wie lange hat die Fahrt gedauert? 4. Bist du in den Speisewagen gegangen? 5. Bist du auch einmal eingeschlafen?
- 12 1. unter- ver- 2. be- ver- 3. ver- be- 4. ge-be- 5. er- be-
- 13 (1) abge- (2) ausge- (3) zuge- (4) aufge- (5) ange- (6) aufge- (7) einge- (8) mitge- (9) kennenge- (10) aufge-

4 Zeit: Präteritum

START

- A. durfte hatte war war musste wollte konnte musste
- B. ich: hatte musste wollte konnte durfte
er/sie/es: hatte musste wollte konnte
wir: mussten konnten
sie/Sie: hatten waren wollten
- 1 A. 1. war 2. warst 3. wart 4. waren 5. waren
- 1 B. du: warst er: war wir: waren sie/Sie: waren
- 2 A. 1. hatte hat 2. hatten haben 3. hatten haben 4. hattet Habt 5. hast hattest 6. Haben hatten
- 2 B. du: hattest er: hatte ihr: hattet sie/Sie: hatten
- 3 (1) wollten (2) musste (3) konnten (4) musste (5) durfte (6) konnte

5 Modalverb

START

- A. a. dürft darf b. Kannst ... kaufen könnt ... sprechen wollt ... haben will will soll ... kaufen mag mögen mag möchte
- B. ich: will soll
du: kannst
er/sie/es: will mag möchte
ihr: dürft könnt wollt
sie/Sie: mögen
- C. Regel 1: am Ende Regel 2: Singular
- 1 1. möchte 2. möchten 3. Möchten 4. möchte möchte 5. möchten 6. möchtet 7. Möchtest
- 2 (1) Mögen (2) mag (3) mag (4) Mögt (5) mögen
- 3 1. Okay, dann kann ich ja noch schnell zum Bäcker gehen. 2. Kannst du mir bitte ein Stück Kuchen mitbringen? 3. Aber meine Eltern können mir vielleicht 10 Euro leihen. 4. Dann können sie mir auch 100 Euro schenken. 5. Aber wir können doch für uns alle Kuchen kaufen.
- 4 1. Kannst müssen 2. will muss 3. sollen wollen 4. darf soll 5. dürfen soll 6. könnt wollt
- 5 (1) müssen (2) können (3) muss (4) müssen (5) Können (6) Können (7) muss (8) kann (9) können (10) kann (11) darf (12) müssen (13) sollen (14) Darf (15) muss/soll (16) soll

- 6 1. müssen sollen dürfen 2. soll darf müssen 3. muss Darf soll
- 7 1. durfte 2. musste 3. durfte 4. musste durfte 5. musste 6. musste/durfte
- 8 A. 1d 2a 3f 4b 5h 6i 7c 8e
- 8 B. ist möglich: 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8
gelernt: 5 (nicht) erlaubt: 3, 6, 8
- 9 1. Würden Sie bitte morgen noch einmal anrufen? 2. Würdet ihr bitte in der Bibliothek leise sein? 3. Könntest du bitte Blumen für Papas Geburtstag kaufen? 4. Könntet ihr bitte den Besucherinnen den Weg erklären? 5. Würdest du bitte nicht so schnell sprechen? 6. Könnten Sie bitte Ihren Namen buchstabieren?
- 10 1. Du solltest weniger Cola trinken. 2. Ihr solltet öfter das Fenster aufmachen. / Ihr solltet im Büro Pflanzen aufstellen. 3. Sie sollten mit ihr manchmal ins Restaurant gehen. / Sie sollten selber kochen.

6 Verb: trennbar/untrennbar

START

- A. a. verstehe b. sieht ... aus ist c. war hat ... angefangen hat ... ausgesehen hat ... begonnen habe ... verstanden
- B. begonnen verstehe angefangen sieht ... aus
ausgesehen
- C. 1. be- 2. Satzende an- 3. kein 4. immer
- 1 A. 1a 2d 3c 4h 5g 6f 7e
- 1 B. 1. steht ... auf (aufstehen) 2. fangen ... an (anfangen) 3. schreibt ... auf (aufschreiben) 4. hört ... auf (aufhören) 5. ziehe ... an (anziehen) 6. macht ... auf (aufmachen) 7. melde ... an (anmelden)
- 2 A. (1) ziehst ... an (2) sehen ... aus (3) bringe ... mit (4) räume ... auf (5) holst ... ab
- 2 B. (1) angezogen (2) ausgesehen (3) aufgeräumt (4) abgeholt (5) mitgebracht
- 3 1. Wo hast du Marion kennengelernt? 2. Du hast das Formular falsch ausgefüllt. 3. Du hast mir wieder nicht zugehört. 4. Kommst du mit uns mit? 5. Nein, ich sehe lieber fern.
- 4 A. 1. kommt X 2. kommt ... an 3. verkauft X 4. kauft X 5. kauft ... ein 6. stellt ... vor 7. bestelle X 8. stellen X 9. besichtigt X 10. sehen X 11. sehe ... fern
- 4 B. 3. Harald verkauft 7. Ich bestelle 9. Sie besichtigt

7 Imperativ

START

- A. a. fahr b. Geht seid c. Seien Fahren d. gehen Fangen ... an e. Sei
- B. (du) Fahr! Sei! (ihr) Geht! Seid! (Sie) Gehen Sie! Fahren Sie! Fangen Sie ... an! Seien Sie!
- C. 2. Ende 3. ohne 4. trennen

- 1 1. Schreiben Sie 2. Hören Sie zu 3. Zeigen Sie
4. Kreuzen Sie 5. Markieren Sie 6. Ergänzen Sie
7. Fragen und antworten Sie
- 2 A. 1. ? 2. ! 3. ! 4. ? 5. ! 6. ! 7. ? 8. !
- 2 B. 1. Lern jeden Tag neue Wörter! 2. Sprichst du zu Hause in deiner Muttersprache? 3. Esther, hilfst du mir bitte bei der Aufgabe? 4. Koch im Wohnheim auch mal für uns! 5. Kommst du immer pünktlich in den Kurs? 6. Hast du keine Angst? 7. Bring mir eine Flasche Wasser mit! 8. Fährst du am Prüfungstag früher los?
- 3 1. Ziehen Sie gleich am Eingang eine Nummer!
2. Warten Sie vor Zimmer 202! 3. Füllen Sie das ganze Formular aus! 4. Bringen Sie Kopien von Ihren Dokumenten mit! 5. Unterschreiben Sie hier unten!
6. Kommen Sie morgen um 13 Uhr wieder!
- 4 1. Kauft Tomatensaft 2. Lies schnell 3. Finde eine
4. Iss Salat 5. Trink Tee 6. Nimm mehr 7. Wasch heute 8. Sei immer
- 5 (1) Lies (2) schalte ... aus (3) Mach (4) fahr
(5) Vergiss (6) wechsele (7) Schreib (8) komm
- 6 1. Frau Özgül, parken Sie nicht vor der Garage!
2. Hört ab 22 Uhr keine laute Musik mehr, Alina und Emil! 3. Machen Sie bei der Mülltrennung mit, Herr Nowak! 4. Spielt im Hof nicht Fußball, Kinder!
5. Hossein, fahr mit dem Scooter nicht auf der Straße!
6. Räumt nach dem Gartenfest alles auf!

8 Konjunktiv II

START

- A. b. solltest ... kochen c. hätte d. Könntest ...
vorlesen e. wäre f. würden ... machen
- B. Höfliche Bitte: d. Könntest du mir eine Geschichte vorlesen?
Wunsch: c. Aber eigentlich hätte ich gern zuerst einen Kaffee mit Kuchen. e. Ich wäre lieber in der Schule ... f. Aber wir würden den letzten Dialog gern noch einmal machen. Tipp, Rat: b. Du solltest zuerst das Gemüse kochen.
- C. 2. könntest 3. wäre 4. haben
- 1 A. 1b 2e 3c 4f 5d
- 1 B. er/sie/es: würde wir: würden ich: könnte du: könntest ihr: könntet
- 2 1. Könntest du / Würdest du bitte leise telefonieren?
2. Könnten wir mit der Chefin sprechen? / Wir würden gern mit der Chefin sprechen. 3. Könntet ihr / Würdet ihr mir einen Espresso mitbringen?
- 3 1. Du solltest den Text genau lesen. 2. Ihr solltet einen Stadtplan kaufen. 3. Sie sollten nicht alleine rausgehen. 4. Er sollte sich Hilfe holen.
5. Sie sollten nach Hause gehen.
- 4 1. wäre 2. würde 3. hätte 4. wäre würde
5. würde
- 5 1. Ich brauche ein ruhiges Zimmer, dann könnte ich besser Deutsch lernen. 2. Wenn ich nicht so viel

Arbeit hätte, würde ich Kindern beim Lernen helfen.
3. Die Verkäufer sollten immer lachen und freundlich sein, dann wären alle Kunden zufrieden.

9 Passiv Präsens

START

- A. b. werden ... gelegt werden ... gemacht wird ...
gegessen c. wird ... erklärt
- B. a. geteilt b. gelegt gemacht gegessen c. erklärt
- C. 1. werden ... gemacht 2. wird ... gegessen
- 1 1e 2d 3h 4f 5b 6c 7a
- 2 (1) werden (2) werden (3) wird (4) werde
(5) wird (6) werden (7) wirst (8) werde
- 3 1. werden ... hergestellt 2. wird ... gegessen
3. wird ... serviert 4. produziert wird 5. werden ...
getrunken
- 4 1. Wann wird in unserem Viertel endlich eine neue Schule gebaut? 2. Wohin werden denn die neuen City-Bike-Stationen gestellt? 3. In welcher Farbe werden die Türen bei der neuen Post gestrichen?
4. Von wem wird das leere Gebäude am Marktplatz gekauft? 5. Warum wird alles immer so spät erledigt?

10 Verb + Kasus

START

- A. a. sind hat haben b. gratulieren Holst feiern
schenkt c. bin helfe gibt sind finden gibt
lieben
- B. Akkusativ Dativ Akkusativ
- 1 A. 1. den der 2. der Den 3. den der 4. der den
- 1 B. 1. Haben wir den Stuhl schon repariert? 2. Den Mitarbeiter kenne ich leider auch noch nicht. 3. Hast du den Computer schon verkauft? 4. Aber heute rufe ich den Handwerker nochmal an.
- 2 A. 1c 2g 3e 4f 5d 6a
- 2 B. ● Supermarkt ● Moment ● Hilfe ● Schokolade
● Cola ● Mutter ● Bier ● Stück
- 3 1. die Eine 2. ein das 3. – die 4. – die
5. den einen 6. eine Die 7. die eine
- 4 1. Ich bin der neue Student aus Ghana. 2. Mein Vater ist ein guter Fußballspieler. 3. Ihr seid die Besten. 4. Bist du der neue Mitarbeiter? 5. Meine Kinder sind die jüngsten in der Schule. 6. Ist das ein gutes Restaurant?
- 5 1. ihm 2. ihnen 3. ihr 4. ihnen 5. ihm
- 6 A. (1) geht ... besser (2) hat ... geschmeckt
(3) hast ... geholfen (4) passt (5) hilfst (6) Passt
- 6 B. mir ihr uns
- 7 1. Wem 2. Was 3. Wen 4. Wer
- 8 verbieten schreiben schicken sagen
leihen erzählen bringen geben schenken
empfehlen

- 9 1. der Kundin 2. er mir einen 3. den Touristen das
4. lustige Geschichten 5. den Leuten die 6. der
alten Frau 7. euch gern mein
- 10 Das ist richtig: (1) das (2) die (3) einer
(4) keinen (5) das (6) der (7) die (8) das
(9) Sie (10) das (11) mir

11 Verb + Präposition

START

- A. b. warte ... auf Erinnerst ... dich an erzähle ... von
c. ärgere mich ... über denkt ... an beschwert sich
bei ... über entschuldigt sich ... bei ... für Woran
denkt Bei wem ... worüber beschwert ... sich bei
wem ... wofür entschuldigt ... sich
- B. (warten) auf (denken) an (erzählen) von (sich
ärgern) über (sich) verlieben (in) (sich beschweren)
bei
- C. Bei wem Worüber
- 1 1. fürs Skifahren 2. ans Skifahren 3. über Eis und
Schnee 4. mit dem Training 5. über ein Paar neue
Ski
- 2 A. 1c 2d 3b 4g 5h 6e 7f
- 2 B. b. auf unser Wiedersehen c. zum Geburtstag
d. für deine schöne Karte e. auf dich
f. bei Ihnen g. für falsch h. für die Verspätung
- 3 Das ist richtig: (1) auf (2) über (3) für (4) für
(5) um
- 4 1. mit 2. an 3. auf 4. bei 5. auf 6. von
- 5 1. Womit 2. Wofür 3. Woran 4. Für wen
5. Worauf
- 6 Das ist richtig: 1. darauf 2. dafür 3. darüber
4. Daran
- 7 1. Über wen? (P) 2. Für wen? (P) 3. Woran? (S)
4. Wofür? (S) 5. Bei wem? (P) 6. Um wen? (P)
7. Worauf? (S) 8. Worauf? (S)

12 Verb + Reflexivpronomen

START

- A. b. entspannt sich frisiere ... mich c. interessieren
... sich fotografierst dich d. fühlt ... euch fühlen
uns
- B. dich sich uns euch sich
- C. zuerst können
- 1 1g 2h 3c 4b 5e 6d 7a
- 2 1c (sich bedanken) 2a (sich beeilen) 3d (sich
verletzen) 4h (sich duschen) 5e (sich erholen)
6f (sich treffen) 7g (sich anmelden)
- 3 (1) euch (2) mich (3) sich (4) uns (5) mich
(6) uns (7) sich (8) sich
- 4 1. sich unsere Tochter Claudia für den Besuch
2. du dich noch nicht fertig angezogen 3. Sie sich
doch bitte hierhin 4. wir uns nur über Politik unter-

halten 5. sich zwei Mal auf die Füße von Herrn König
gelegt 6. sich meine Frau nur langsam erholt / meine
Frau sich nur langsam erholt

- 5 1. Erinnerst ... dich 2. euch ... umziehen 3. mich
entschuldigen 4. legt ... sich 5. uns ... melden
- 6 a. (1) ernähren ... sich (2) bewegen ... sich
b. (1) leg dich (2) Entspann dich c. (1) Bereitet
euch gut vor (2) Konzentriert euch

13 Verb + Infinitiv

START

- A. c. lässt ... gehen d. lassen ... helfen
- B. Eine Person macht: 3 Man selbst: 1, 2
- C. er/sie/es lässt sie/Sie lassen
- D. 1. zu haben 2. zu bekommen
- 1 A. 1f. lassen 2e. lässt 3a. lasst 4b. lässt
5c. Lassen
- 1 B. 1. brauchst 2. brauchen 3. brauche 4. braucht
5. braucht
- 2 1. Lass dein Geld im Café nicht auf dem Tisch liegen.
2. Lasst die Familie nachkommen 3. Lassen Sie eine
Familie mit drei Kindern in Ihrem leeren Haus wohnen.
4. Lasst Abfall nicht einfach auf den Boden fallen.
- 3 1. Was lassen wir denn beim Fahrrad machen?
2. Warum lassen wir uns nicht im Fahrradladen beraten?
3. Lassen wir doch das Rad von meinem Freund reparie-
ren! 4. Lassen wir die Räder am Bahnhof stehen?
5. Lassen wir dann die Räder besser zu Hause, okay?
- 4 1. singen lernen 2. gehe ... einkaufen 3. helfe ...
kochen 4. Komm ... besuchen
- 5 1. Er muss lernen, langsamer zu sprechen und so
weniger Fehler zu machen. 2. Er hilft ihr, zuerst den
Text selbst zu korrigieren und die Fehler selbst zu
finden. 3. Als Vorbereitung auf die Prüfung versucht
sie, so Deutsch zu sprechen, dass man sie besser ver-
steht.

14 Nomen: Genus

START

- A. a. Lieblingstag Sonntag Morgen Sommer Juli
Urlaub Fiat Süden
b. Vietnamesin Familie Schweiz Ärztin
Gemüsepizza Portion Gesundheit Freizeit
Diskotheke Natur Zeitung
c. Meerschweinchen Häuschen Spielen Apartment
Mädchen Museum Kino Gemüse
- B. • Italiener Sonntag Juli Morgen Süden Fiat
• Ärztin Gesundheit Natur Zeitung • Häuschen
Mädchen Apartment Museum Kino Spielen
- C. keine helfen
- 1 1. Chauffeur August Winter Mittwoch
2. Wohnung Temperatur Kopie Krankheit Wirt-
schaft 3. Mädchen Studium Foto Dokument

- 2 1. Der Tisch die Lampe das Bild 2. Der Mann seinem Kind seine Frau 3. die Wurst das Brot der Käse 4. Kaffee Milch Bier 5. den Löffel das Messer die Gabel
- 3 1. das 2. einen 3. das 4. ein 5. deine 6. den 7. ein
- 4 1. das Obst + der Salat = der Obstsalat 2. das Eis + der Tee = der Eistee 3. der Wein + das Glas = das Weinglas 4. die Wurst + das Brot = das Wurstbrot 5. der Computer + das Spiel = das Computerspiel 6. der Wind + die Jacke = die Windjacke 7. das Telefon + die Nummer = die Telefonnummer
- 5 A. 1g. Polin 2b. Italienerin 3h. Französin 4i. Türke 5d. Afghanin 6j. Iraner 7c. Japanerin 8a. Schwedin 9e. Deutscher
- 5 B. 2. der Italiener 3. der Franzose 4. die Türkin 5. der Afghane 6. die Iranerin 7. der Japaner 8. der Schwede 9. die Deutsche
- 6 (1) der Busfahrer die Busfahrerin (2) die Pilotin der Pilot (3) der Flugbegleiter die Flugbegleiterin (4) der Verkäufer die Verkäuferin (5) der Kellner die Kellnerin (6) die Taxifahrerin der Taxifahrer (7) die Mechanikerin der Mechaniker
- 7 (1) mit dem Schwimmen (2) das Baden (3) das Wandern (4) nach dem Spaziergehen (5) zum Mitnehmen (6) beim Essen
- 8 A. Lenas Wasserflasche Noahs Handy
- 8 B. Das ist richtig: 1. Der Ball von Theo 2. Der Saft von Zoe 3. die Milch von Linus 4. das T-Shirt von Konrad

15 Nomen: Plural

START

- A. a. Kochbücher Dinge Kuchen Äpfel Kiwis
b. Freundinnen Mäuse Zeitschriften Zigaretten
- B. Zigaretten Zeitschriften Freundinnen
Kinder Kochbücher Kiwis Kuchen Äpfel
- C. 1. die 2. zwei 3. viele
- 1 Lösungswort: FERNSEHABENDE
- 2 1. Lifte Stift Stifte 2. Keller Teller Teller
3. Cousinen Maschine Maschinen 4. Klassenräume Apfelbaum Apfelbäume 5. Lesebücher Taschentuch Taschentücher
- 3 1. Nächte 2. zwölf Monate zweiundfünfzig Wochen
3. dreißig einunddreißig Tage achtundzwanzig neunundzwanzig 4. vierundzwanzig Stunden 5. zwei Zeiger zwölf Zahlen eins zwölf 6. sechzig Minuten 7. Uhren
- 4 1. Mäuse vierzig 2. Gläser sechzehn 3. Freunde vierhundert 4. Häuser sechs 5. Becher vier
6. Nachrichten

16 Artikel

START

- A. b. eine Schlange keine Schlange eine Nudel Eine Nudel die Nudel c. ein Brot kein Brot ein Buch Das Buch d. Schuhe die Schuhe
- B. ● ein Brot/Buch kein Brot das Buch ● eine Schlange eine Nudel keine Schlange die Nudel
● die Schuhe
- C. 1. Der Hund heißt Tablette. 2. Das sind Schuhe.
3. Das sind keine Schuhe.
- 1 A. (1) kein (2) eine (3) die (4) Die (5) ein (6) kein (7) ein (8) das (9) das
- 1 B. (1) keine (2) X (3) die (4) Die (5) ein (6) kein (7) ein (8) der (9) der
- 2 1. ein Ei eine Semmel das Ei die Semmel 2. eine Bar die Bar einen Kaffee der Kaffee 3. einen Knochen den Knochen
- 3 Das ist falsch: 1. ~~dem~~ Bayern 2. ~~die~~ Geografie und ~~den~~ Sport 3. ~~ein~~ Geld 4. ~~ein~~ Taxifahrer 5. ~~einen~~ Spaß ~~das~~ Auto 6. ~~eine~~ Lust 7. ~~ein~~ Lehrer
- 4 Das ist richtig: (1) einen/den (2) dem (3) --- (4) eine (5) einen (6) --- (7) --- (8) --- (9) der (10) Der (11) eine (12) die (13) Ein (14) einen (15) Der (16) eine
- 5 1. einen Pullover 2. Hunger 3. Haustiere 4. einen Freund 5. Hilfe 6. ein Problem
- 6 1. Keine 2. Keine 3. kein 4. keinen Keine
5. keinen kein

17 Possessivartikel

START

- A. a. Unsere Mein b. deine ihre meine Seine
c. ihre Unser d. euer eure Ihr sein
- B. ● ich: mein er/es: sein ihr: euer Sie: Ihr
● wir: unser
● ich: meine du: deine sie: ihre wir: unser
sie: ihre ● er/es: seine ihr: eure
- C. Das ist richtig: 1. unbestimmte Artikel: ein, eine
2. der Mann: seine Mutter die Frau: ihre Mutter
- 1 A. (1) mein (2) meine (3) meine (4) mein (5) mein (6) mein
- 1 B. 1. dein mein 2. deine meine 3. dein mein
4. Dein mein 5. deine meine
- 2 Das ist richtig: 1. ihr 2. Ihre 3. sein 4. ihr
5. eure 6. Unsere 7. euer
- 3 1. Seine Ihre 2. Seine ihre 3. sein Ihr
4. seine Ihre 5. sein ihr 6. Sein ihre
- 4 (1) seine (2) seinen (3) Sein X (4) seine
(5) seine (6) sein X (7) Seine (8) ihr X (9) ihre
(10) ihre (11) ihren (12) ihr X (13) ihren
(14) ihre

- 5 Das ist richtig: (1) ihren (2) ihrem (3) ihren (4) euren (5) ihren (6) eurem (7) Ihren
- 6 A. (1) Euer (2) euer (3) euren (4) eurer (5) eure (6) Eure (7) eure (8) Eure (9) eurem (10) euer
- 6 B. (1) Unser neuer Chef aus Zürich kommt morgen um 10 Uhr in die Firma. (2) Er möchte gern unser Büro sehen (3) und über unseren Arbeitsplan reden. (4) Sicher spricht er auch mit unserer Sekretärin, Frau Wuttke, (5) über unsere Arbeitszeit. (6) Unsere Kleidung muss ganz sauber sein. (7) Wir sollten auch unsere Schuhe putzen. (8) Unsere Uhren müssen richtig gehen. (9) Wir müssen bei unserem neuen Chef ganz pünktlich sein. (10) Hoffentlich ist unser Arbeitstag morgen nicht zu stressig.
- 7 (1) deinen (2) unsere (3) meinen (4) ihr (5) Ihr (6) seine (7) ihre (8) Ihre (9) Sein (10) deine (11) mein (12) eure (13) unserer
- 8 (1) dein (2) deine (3) mein (4) meine (5) meiner (6) mein (7) unser (8) unseren (9) unsere (10) ihr (11) ihre (12) ihr (13) ihren

18 Personalpronomen

START

- A. b. Du c. Du er Sie Wir d. es ihr Wir e. Sie f. ich Sie sie
- B. ich: esse du: weißt er/sie/es: braucht ist bringt wir: sehen ihr: geht sie: schmecken machen Sie: essen
- 1 1. ihr sie 2. Sie Ich 3. du Ich Er 4. wir Du 5. Sie sie 6. Ich Es
- 2 1. wir ihr 2. Sie er 3. Sie er sie 4. du Sie 5. wir wir ihr
- 3 1. er 2. sie 3. Sie 4. es 5. sie
- 4 1. Können Sie mich Ich lade Sie ... ein 2. kannst du 3. Verstehen Sie mich Ich kann Sie nicht Können Sie mich
- 5 1. sie 2. euch 3. dich 4. ihn 5. Sie 6. uns
- 6 1. die Milch 2. den Honig 3. das Auto 4. die Äpfel 5. das Medikament
- 7 1. euch 2. Ihnen 3. dir 4. ihm 5. ihr
- 8 1. uns Gummibärchen sie euch 2. uns ... Ihre Kaffeemaschine sie euch 3. meinem Nachbarn deinen alten Kinderwagen ihn ihm 4. das Wort Schatz den Teilnehmern es ihnen 5. dir ein digitales Wörterbuch es mir
- 9 (1) es dir (2) ihnen (3) sie (4) es ihm (5) sie ihm (6) ihr (7) es (8) es euch (9) wir euch (10) ich es (11) dich (12) ich (13) dir (14) uns (15) mir
- 10 1f 2e 3a 4d 5b 6g
- 11 1. Das Es Das es es 2. Es Das es 3. das Das Es 4. das es das Das 5. das Das Es es 6. es Das das es

19 Weitere Pronomen

START

- A. b. keine welche Die denen c. eins keins meinem Das d. diese eine keine
- B. ● diese eine keine ● das eins keins meinem ● die welche keine denen
- C. 1. kurz bekannte 2. meiner einen
- 1 A. a. 2, 8 b. 4, 10 c. 5, 9 d. 1, 3, 6, 7 e. 3, 6
- 1 B. 1. Fisch 2. Stück 3. Weißwein 4. Eier 5. Milch 6. Orangensaft 7. Apfel 8. Brot 9. Butter 10. Tomaten
- 2 1h 2e 3g 4a 5c 6b 7d
- 3 A. 1c 2a 3f 4e 5d 6i 7h 8g
- 3 B. 1c. frische diesen diesen 2a. Welchen Diesen 3f. einen diesen 4e. eine diese 5d. das Dieses 6i. eine diese diese 7h. eine dieser 8g. ein billiges Dieses
- 4 1. der 2. Das 3. die 4. Die 5. Der 6. die
- 5 Das ist richtig: 1. eine Milch 2. schwarze Schuhe 3. ihr Smartphone 4. unsere Socken 5. mein Fahrrad
- 6 Das ist richtig: 1. keinen 2. Meinen 3. Diesen 4. einen 5. welche

20 Fragepronomen

START

- A. b. Welches Was für eine c. welche Was für ein
- B. Der Eine Ein
- C. Das ist richtig: 1. bestimmte der, die, das 2. unbestimmte ein, eine
- 1 A. 1. Aufgaben 2. Sätze Lehrerin Aufgabe Bücher 3. Wörterbuch 4. Text 5. Kurs 6. Seite
- B. Nom. welcher welche welches welche Akk. welchen welche welches welche Dat. welchem welcher welchem welchen
- 2 1. An welchem Tag 2. In welchen Monaten 3. Welches Datum 4. In welcher Woche 5. In welchem Jahr 6. Welchen Tag
- 3 (1) Was für einen Koffer (2) was für Schuhe (3) Was für eine Pension (4) Was für ein Zimmer
- 4 Das ist richtig: (1) Was für ein (2) Was für ein (3) welches (4) Was für ein (5) welchen (6) Was für (7) Was für ein (8) welchem

21 Adjektiv: Stellung

START

- A. b. kurze kalt schnell kaltes c. lang warme d. neuen heiße weißen warm
- B. 1. kalt warm schnell lang 2. kaltes warme weißen neuen heiße kurze
- C. Das ist richtig: 2. keine
- 1 A. 1e 2f 3b 4d 5a

- 1 B. b. teure teuer c. kleines klein d. frühen früh
e. dickes dick f. schwere schwer
- 2 A. 1. schmutzig sauber 2. alt neu 3. hart weich
4. dunkel hell 5. teuer billig
- 2 B. (1) gut (2) alt (3) genau (4) schrecklich
(5) lang (6) schnell
- 3 1. Das spart keine Zeit und ist auch teuer. 2. Ich kaufe
lieber frisches Brot. 3. Ich darf keinen weißen Zucker
essen. 4. Okay, wir trinken jetzt nur noch gesunden
Saft.
- 4 1. grüne gelb 2. weißen blau 3. grauen weiß
4. rote gelbes 5. rot grün

22 Komparation

START

- A. a. hoch höher b. am schnellsten langsamer
schnell c. gut weiter am weitesten d. viel
lang gut besser länger mehr Am besten
- B. schnellsten weiter hoch höher viel mehr
besser besten
- C. am lieber als wie
- 1 A. 1. jünger 2. lieber 3. höher 4. billiger
5. sonniger 6. älter 7. teurer 8. kälter
9. mehr 10. schöner
- 1 B. 1. am jüngsten 2. am liebsten 3. am höchsten
4. am billigsten 5. am sonnigsten 6. am ältesten
7. am teuersten 8. am kältesten 9. am meisten
10. am schönsten
- 2 1. langsamer 2. weniger 3. freundlicher 4. besser
5. heißer 6. dunkler 7. zufriedener
- 3 1. süß Am süßesten 2. am besten Gut 3. sauberer
am saubersten 4. sicher sicherer
- 4 (1) als (2) wie (3) als (4) wie (5) als (6) wie
(7) wie (8) als (9) wie (10) als

23 Adjektiv: Endung

START

- A. b. ein kleines das große c. eine gute die gelbe
d. neue die weißen
- B. Banane Haus Zähne
- C. Das ist richtig: 2. kein Signal
- 1 A. Das ist richtig: 1. alten 2. weichen
3. schmutzigen 4. heiße 5. grünen 6. kleinen
7. warme
- 1 B. 1. frischen 2. schwere 3. warme 4. alten
5. schmutzige 6. teuren 7. heiße 8. meisten
- 2 1. dicken 2. gute 3. billigen 4. praktische
5. neuen 6. teures 7. tolle
- 3 A. 1. schöne 2. dickes 3. rote 4. kleiner
5. leichte 6. weiße 7. teurer
- 3 B. Blume Schiff Schuhe

- 4 Das ist richtig: 1. neue gute junger 2. neues
neuer schöner 3. große leisen 4. traurige
laute 5. schönes freier
- 5 A. 0. die weißen die rote das große 1. das rote
die schwarze der neue die beiden 2. die kalte
die frischen der gemischte das indische
3. Die schwarze Das enge Der gelbe Die blauen
- 5 B. Jacke Handtuch T-Shirts
- 6 1. veganes 2. trockenen 3. heiße 4. Kalter
Kalten 5. italienisches 6. Süße
- 7 (1) schöne (2) großer (3) erste (4) langer
(5) tolles (6) kalten (7) meisten (8) frischen
- 8 1. der grünen 2. den schwarzen 3. der weißen
4. den braunen 5. dem blauen 6. der grauen
- 9 1. Über mir wohnt ein Mann mit einem großen Hund.
2. Im ersten Stock hat jemand viel Besuch von auslän-
dischen Gästen. 3. Unter dem Dach wohnt jemand
mit großen Füßen. 4. Im Erdgeschoss wohnt eine
Familie mit einem großen VW-Bus. 5. Im zweiten
Stock wohnen zwei Geschwister mit ihrer alten Mama.

24 Adverb

START

- A. a. morgens abends immer nie b. dort oben rechts
drinnen c. raus d. Darüber e. Deshalb f. kaum
gern
- B. a. abends nie b. dort oben rechts c. raus
d. darüber e. deshalb f. kaum gern
- C. 1. Grund Wohin? 2. Sätze Deshalb
- 1 A. + B. 1c. sonntags 2b. freitags 3d. später
4e. gestern 5g. endlich 6f. vorher
- 2 (1) immer (2) selten (3) oft (4) nie (5) manch-
mal (6) zweimal
- 3 (1) dorthin (2) dort (3) dorthin (4) dorthin
(5) dorthin (6) Dort (7) dort
- 4 Das ist richtig: (1) rauf (2) raus (3) rein (4) raus
(5) runter (6) rüber (7) rein (8) rauf (9) runter
- 5 A. 1d 2a 3c 4f 5e 6g
- 5 B. wissen von sich erinnern an sich freuen über
gratulieren zu
- 6 Das ist richtig: (1) Darüber (2) darauf (3) damit
(4) darum (5) dafür (6) daran (7) Darauf

25 Präposition: temporal

START

- A. a. am Abend um neun Uhr im Winter b. nach dem
Essen in nur einer Minute im Januar am 1. 1.
c. Vor einer Woche seit drei Tagen bis nächste
Woche von früh bis spät
- B. 1. 9 Uhr am 1. 1. Winter Woche nach
2. Tagen bis spät

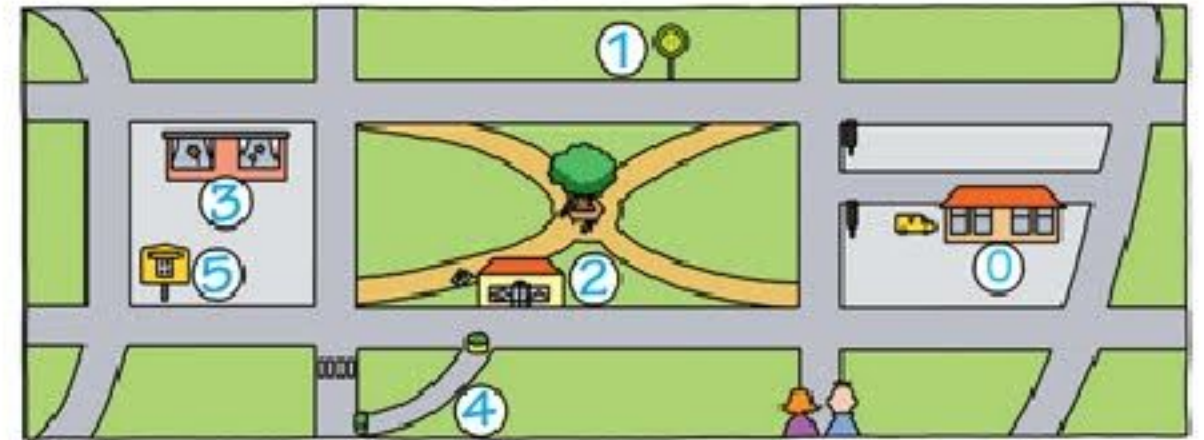
- 1 (1) am Morgen (2) am Nachmittag (3) am Vormittag
(4) am Mittag (5) am Abend (6) bis 22 Uhr
(7) nächste Woche (8) nach dem Babysitten
(9) in der Nacht (10) bis Freitag
- 2 Lösungswort: UHRZEIT
- 3 A. + B. (1) bis fünf → Wie lange? (2) zwei Stunden
→ Wie lange? (3) um halb sieben → Wann?
(4) in einer Stunde → Wann? (5) bis 13 Uhr → Wie
lange? (6) um zehn → Wann? (7) seit drei Stunden
→ Wie lange? (8) eine halbe Stunde →
Wie lange? (9) nach dem Essen → Wann?
- 4 1. Wie lange 2. Um wie viel Uhr 3. Bis wann
4. Wie lange 5. Wann 6. Wann 7. Seit wann
- 5 1a 2b 3b 4b 5a 6b 7a 8a
- 6 1c 2e 3g 4a 5b 6d
- 7 Das ist richtig: 1. erste 2. 1969 3. Zwei 4. Jahren
5. Den neunten 6. Am
- 8 (1) im (2) in (3) im (4) im (5) am (6) an
(7) am (8) an (9) am
- 9 1. Beim 2. Nach dem 3. Nach dem 4. vor dem
5. beim 6. beim 7. vor dem 8. nach dem 9. Bei
der 10. vor der 11. nach der

26 Präposition: lokal

START

- A. b. am Erasmusplatz bei der Friseurin in der Bach-
straße in der Türkei in Paris c. vom Bahnhof
von der Friseurin aus Paris
- 1 A. 1. aus den USA 2. aus Marokko 3. aus der Türkei
4. aus Finnland 5. aus Lissabon 6. aus Österreich
7. aus Asien 8. aus dem Senegal
- 1 B. nach Marokko Finnland (Portugal) Lissabon
Österreich (Vietnam) Asien
in den • Senegal
in die • Türkei
in die • USA
- 2 Das ist richtig: (1) in den (2) ins (3) in die
(4) nach (5) nach (6) nach (7) in die (8) in die
(9) nach
- 3 1. zu Hause zu Hause 2. nach Hause zu Hause
3. nach Hause zu Hause 4. zu Hause nach Hause
- 4 A. 1c aus der 2a aus der 3b aus dem 4g aus
dem 5d aus dem 6e aus den
- 4 B. b. ins Museum c. in die Bäckerei d. in den Koffer
e. in die Berge f. ins Kino g. in den Keller
- 4 C. 1. aus der Bäckerei in die Bäckerei 2. aus der
Ukraine in die Ukraine 3. aus dem Museum
ins Museum 4. aus dem Keller in den Keller
5. aus dem Koffer in den Koffer 6. aus den Bergen
in die Berge
- 5 Das ist richtig: 1. vom ← 2. zu meiner → 3. von
meinen ← 4. zur → 5. von der ← 6. zum →
7. zum →

- 6 (1) durch den (2) durch (3) ins (4) Auf der
(5) auf (6) In der (7) am (8) gegenüber dem
(9) an der (10) im (11) bei der (12) Auf der
(13) in der (14) im (15) auf einen
- 7 1. an der zweiten Ampel 2. auf dem Josephsplatz
3. am Café vorbei 4. gegenüber dem 5. an der Ecke



- 8 Das ist richtig: (1) zu (2) beim (3) zum (4) bei
(5) auf (6) am (7) In der (8) in der (9) beim
(10) zu meiner (11) bei meinen (12) bis zum
(13) zur

27 Wechselpräposition

START

- A. a. an die Wand auf den Boden vor das Fenster
zwischen die Stühle ins Heft hinter die Tafel über
meinen Tisch neben den Stuhl b. Auf dem Boden
und an der Wand Vor dem Fenster und zwischen den
Stühlen Im Heft von David hier hinter der Tafel
über dem Tisch neben dem Stuhl c. unter der Bett-
decke
- B. • Tisch in/an/unter • Tafel • Stühle
- C. Dativ Akkusativ in ins

1



- 2 A. 1. in der 2. neben dem 3. vor der 4. zwischen
der 5. im 6. neben den 7. hinter dem
- 2 B. 1. vor der 2. in der 3. neben dem 4. hinter dem
5. neben den 6. zwischen der 7. im
- 3 A.



- 3 B. 1. auf dem Stuhl 2. im Regal 3. vor dem Regal
4. über dem Tisch an der Wand 5. zwischen dem Tisch und dem Regal
- 4 Das ist richtig: 1. In die Garage 2. Auf dem Dach
3. in den Wald 4. In den Garten 5. im Pool
6. Vor die Haustür 7. In den Hausflur 8. In der Disco
9. ins Kino
- 5 A. (1) sitzt (2) hängt (3) steht (4) liegt
(5) stelle (6) lege (7) setzt
- 5 B. b. an die Garderobe – Wohin? c. in die Küche – Wohin?
d. vor dem Kühlschrank – Wo? e. Am Kühlschrank – Wo?
f. auf dem Herd – Wo? g. neben dem Fernseher – Wo?
h. auf den Boden – Wohin? i. aufs Sofa – Wohin?
10. auf meinen Bauch – Wohin?
- 6 Das ist richtig: (1) auf (2) in (3) auf (4) in
(5) zwischen (6) an (7) auf (8) neben (9) im
(10) in (11) vor dem
- 7 (1) ans (2) in die (3) auf die (4) ins (5) ans
(6) in die (7) an den (8) im (9) in den (10) Auf der
(11) im (12) am (13) in die
- 8 (1) im (2) in der (3) auf dem (4) am (5) in den
(6) am (7) im (8) auf der (9) im (10) im
(11) auf dem

28 Präposition mit Dativ/Akkusativ

START

A. GRAMMATIK

- B. b. zum c. Für d. von e. gegen f. Nach
mit g. bei h. seit seit i. aus in aus
- C. Dativ: mit mir von mir zum Verstehen aus einem Land
bei großen Problemen
Akkusativ: gegen mich ohne mich für die Sprache
- 1 A. 1b 2f 3a 4h 5c 6e 7d
- 1 B. zum • Zahnarzt Sprachkurs
zur • Arbeitsagentur Bank Friseurin
zum • Fußballstadion
zu den • Nachbarn
- 2 (2) meinem (3) ihm (4) meinen (5) ihnen
(6) dem (7) ihm
- 3 (1) beim (2) einer (3) der (4) dem (5) ihrer
(6) der (7) seinen (8) dem (9) dem (10) ihr
(11) den (12) den (13) dem (14) dem
- 4 (1) gegen (2) einem (3) den (4) Ohne (5) dem
(6) einem (7) Für (8) Beispiel (9) Beim
- 5 (1) das (2) die (3) deinen (4) den (5) den
(6) unsere
- 6 1. durch dieses um das 2. durch die um das
3. durchs um die 4. durch den um den 5. durch die um die
- 7 Das ist richtig: (1) Ohne (2) mit (3) mit (4) ohne
(5) für (6) ohne
- 8 Das ist richtig: 1. meinem meine mein 2. dem ein
3. einer die 4. meinen einer

- 9 (1) von meinem (2) zur (3) mit dem (4) gegen diese
(5) ohne mein (6) aus der (7) beim (8) beim (9) nach dem

29 Satzstellung: Hauptsatz

START

- A. a. hat ... gebracht kommen ... zurück freue
b. sind ... gefahren möchte ... essen bringt
kommen ... zurück
- B. Pizza essen kommen bald Bald kommen mit dem Rad an den Strand die Pizza so gebracht bringt sie
- C. 1. Satzende 2. vor 3. Wo? 4. Position 1 5. Dativ
- 1 A.+ B. 1. gehe ich 2. wir haben 3. erinnern wir uns
4. haben meine Gäste 5. Das war 6. bin ich
7. Sie brauchen
- 2 (1) Ab nächsten Montag gehe ich in eine ... (2) Zum Glück habe ich daheim noch ... (3) Deshalb muss ich nicht in den ... (4) Morgen geht es ... (5) Sicher sind die Leute in der Schule sehr ... (6) In einer Woche melde ich mich wieder ...
- 3 1. elf Spieler auf dem Platz. 2. den Sport draußen oder in der Halle. 3. wahrscheinlich aus China. 4. jeden Samstag auf die Spiele. 5. ich ein Fan von Real Madrid. 6. letztes Jahr nicht auf Platz 1. 7. erst seit zwei Jahren für diesen Sport. 8. wir beide den Sport sehr interessant.
- 4 A. 1. Morgen bringe ich sie meiner Mutter. 2. Vielleicht schenke ich ihn den Kindern beim nächsten Mal. 3. Jedes Jahr wünsche ich ihm alles Gute. 4. Wir schreiben sie unseren Nachbarn so bald wie möglich. 5. Ich backe ihnen einen Kuchen. 6. Im Elektromarkt kaufe ich es meinem Großvater.
- 4 B. 1. Morgen bringe ich sie ihr (= meiner Mutter). 2. Vielleicht schenke ich ihn ihnen (= den Kindern) ... 3. Jedes Jahr wünsche ich es (= alles Gute) ihm. 4. Wir schreiben sie ihnen (= unseren Nachbarn) ... 5. Ich backe ihn (= den Kuchen) ihnen. 6. Im Elektromarkt kaufe ich es ihm (= meinem Großvater).

30 Fragesatz

START

- A. a. Sind wir auf dem Mond? Wo sind wir denn jetzt?
b. Woher kommen Sie denn? c. Aber können Sie uns sagen, woher Sie genau kommen? Gibt es immer noch das Oktoberfest? Wie bitte? Wissen Sie, ob es das Oktoberfest immer noch gibt? d. Warum sprechen die so gut Deutsch? Dürfen wir Sie fragen, warum Sie so gut Deutsch sprechen?
- B. 1. Sind Nein 2. Wo 3. Woher 4. warum 5. ob
- C. 1. Nein 2. Fragewort 3. Komma ob
- 1 A. 1g 2a 3b 4f 5d 6c

- 1 B. a. um halb neun b. bis elf Uhr c. Nicht viel
d. bei der U-Bahn-Station f. Valerie und Rudi
g. in ein Jazz-Konzert
- 2 1. Seit wann 2. Wem 3. Wo 4. Wann 5. Um wie viel 6. Wie viel 7. Was für einen 8. Welchen 9. Wie viele 10. Wer 11. Was
- 3 1. Wie ist sein Familienname? 2. Woher kommt er? 3. Wohnt er in Dresden? 4. Wie alt ist er? 5. Hat er Kinder? 6. Studiert er noch?
- 4 1. Wie viele Sprachen spricht sie? 2. Wann hat sie Geburtstag? 3. Wohin fährt ihre Familie in Urlaub? 4. Möchte sie dort Italienisch lernen? 5. Wer hat dir das gesagt? 6. Triffst du die beiden heute Abend?
- 5 1. ! 2. ! 3. ? 4. ? 5. ! 6. ? 7. ! 8. ?
- 6 Das ist richtig: (1) Wann (2) Wem (3) Für wen (4) Warum (5) was
- 7 A. 1. ob die Spieler heute ganz fit sind. 2. wo der Ball gerade ist? 3. wohin sie laufen müssen. 4. warum niemand dort in der Ecke steht? 5. ob der Trainer noch bleiben kann. 6. was heute mit der Mannschaft los ist.
- 7 B. 1. Sind die Spieler heute ganz fit? 2. Wo ist der Ball gerade? 3. Wohin müssen sie laufen? 4. Warum steht niemand dort in der Ecke? 5. Kann der Trainer noch bleiben? 6. Was ist heute mit der Mannschaft los?
- 8 1. ob der Bahnhof weit weg ist 2. wann die Supermärkte öffnen 3. wie viel ein Taxi ins Zentrum kostet 4. ob man dort Geld wechseln kann 5. in welchem Café es guten Kuchen gibt 6. wo die nächste Haltestelle ist 7. seit wann es hier freies W-Lan gibt 8. ob die Leute hier Englisch sprechen
- 9 (1) ob (2) wofür (3) welches (4) wann (5) wie viel (6) ob (7) ob (8) wer (9) woran (10) wohin

31 Satzverbindung

START

- A. b. aber denn deshalb c. und d. deswegen oder trotzdem
- B. deshalb heißen trotzdem finde und du bist denn sie singt aber hier
- C. 1. Position 1 deswegen trotzdem 2. Hauptsätzen
- 1 1f 2a 3b 4c 5e
- 2 (1) oder (2) denn (3) aber (4) denn (5) Aber (6) und (7) denn (8) und (9) Aber (10) oder (11) aber
- 3 1. kann ich ich kann 2. ich gehen gehen ich 3. ich treffe treffe ich 4. Julius geht geht Julius 5. wollen wir wir wollen 6. wir essen essen wir
- 4 A. (1) aber (2) aber ~~ist das~~ (3) denn ~~habe ich~~ (4) und ~~habe ich~~ (5) aber (6) denn ~~liebe ich~~ (7) oder (8) und

- 4 B. (2) aber das ist kein (3) denn ich habe (4) und ich habe (6) denn ich liebe
- 5 (1) trotzdem (2) trotzdem (3) Deshalb (4) deshalb (5) Trotzdem (6) Deshalb (7) trotzdem (8) Deshalb
- 6 1. Ich kann nicht mehr gut lesen, deshalb brauche ich auch eine neue Brille. 2. Ich muss schnell zum Optiker, denn gestern hatte ich Probleme im Kurs. 3. Ich habe nichts gelernt, denn ohne Brille konnte ich die Aufgaben nicht lösen. 4. Ich möchte noch besser werden, deshalb beginne ich bald mit dem B1-Kurs.

32 Nebensatz mit dass

START

- A. b. dass ... geschrieben werden dass ... schreibt
c. dass ... geschrieben hat dass ... nennt
d. dass ... weiß dass ... lernen kann
- B. 1b 2a 3e 4d
- 1 1f 2a 3c 4d 5b
- 2 1. die Schuhe an der Tür 2. Familien einmal pro Tag beim Essen 3. als Geschenk oft Blumen oder Wein 4. sich in der Schweiz immer mit Namen 5. hier nicht so oft zum Essen 6. zu einer Party etwas zu essen 7. als neuer Gast zuerst
- 3 1. dass du mich nie anrufst. 2. dass du so selten aufräumst. 3. dass du zu viel fernsiehst. 4. dass du nie was mitbringst. 5. dass du dich schlecht anziehst.
- 4 1. , dass sie gut in Brasilien gelandet ist. 2. , dass sie eine Stunde auf das Taxi warten mussten. 3. , dass das Gepäck leider nicht angekommen ist. 4. , dass er vielleicht erst morgen früh anrufen kann. 5. , dass man die ganze Reisegruppe in ein tolles Hotel gebracht hat. 6. , dass sie ein Geschenk für alle mitbringt.
- 5 1. Ich glaube, dass in einer Woche der erste Schnee kommt. 2. Ich bin sicher, dass wir die Wintersachen morgen im Schrank lassen können. 3. Ich glaube, dass wir den Regenschirm mitnehmen müssen. 4. Ich meine, dass der Sommer heiß wird. 5. Ich finde, dass die Wetter-Apps nicht richtig funktionieren. 6. Ich bin sicher, dass am Wochenende die Sonne scheint. 7. Ich hoffe, dass wir im Urlaub nur schönes Wetter haben.

33 Nebensatz mit weil

START

- A. a. weil ... kommen b. weil ... ist
Weil ... geschnitten habe c. Weil ... ist
Weil ... gefallen möchten
- B. Das ist richtig: 1. immer 2. immer 3. das Verb mit Endung 4. vor 5. vor
- 1 Das ist richtig: 1a 2b 3a 4a
- 2 1a 2d 3c 4f 5g 6h 7e 8l 9j 10i 11k

- 3 1. zu Hause sehr wichtig ist 2. immer mehr versteht
3. schneller benutzen können 4. dafür Zeit
braucht 5. Situationen und Sätzen benutzt
- 4 A. 1. Ich bin nicht sicher, weil mich meine Chefin
unbedingt sprechen will. 2. Heute geht es nicht, weil
mein Kind krank ist und ich früher nach Hause gehen
muss. 3. Aber natürlich komme ich, weil unser Team
dann wichtige Fragen stellen kann.
- 4 B. 1. Weil ich heute noch lernen muss, geht das nicht.
2. Weil ich heute erst um 22 Uhr daheim sein muss,
komme ich gern. 3. Weil mich meine Freunde aus
Köln nur heute treffen können, weiß ich es noch nicht.
4. Weil mich meine Eltern noch anrufen wollen, komme
ich vielleicht erst später nach.
- 5 1. bekommen haben 2. gegeben hat 3. gewünscht
hat 4. gekommen ist 5. geschmeckt hat
6. ausgesehen hat 7. gefahren sind

34 Nebensatz mit *wenn*

START

- A. b. Wenn ... sein möchten wenn ... ist
c. Wenn ... eingekauft haben d. wenn ... sind
e. Wenn ... empfiehlt f. wenn ... gefällt
- B. 1. Komma 2. Verb 3. Endung
- 1 A. 1g 2f 3b 4a 5e 6c
- 1 B. 1. Sportlehrer ist sicher ein guter Beruf für dich,
wenn du gerne Sport machst. 2. Dir gefällt ein Hand-
werksberuf sicher mehr als ein Studium, wenn du
gerne mit den Händen arbeitest. 3. Du musst gut
im Rechnen sein, wenn du etwas mit Mathematik und
Physik machen willst. 4. Du wirst später sicher eine
gute Musikerin, wenn du weiter so fleißig Klavier übst.
5. Du findest sicher eine Stelle in einem Restaurant,
wenn dir Kochen Freude macht. 6. Geh am besten zur
Berufsinformation für Jugendliche, wenn du noch keine
Idee für eine Ausbildung hast.
- 2 1. gehen wir zu Fuß auf den Berg 2. kaufe ich noch
ein bisschen Sonnencreme 3. kann man schnell rot
im Gesicht werden 4. sieht man sofort ein schönes
Restaurant 5. können wir auf der Terrasse sitzen
- 3 (1) Wann (2) wenn (3) Wenn (4) wenn (5) Wann
(6) Wenn (7) wenn (8) Wann (9) wenn
- 4 1. Wenn ihr weiter so laut seid 2. wenn ihr beim Test
alles ausfüllt 3. Wenn ihr auf die Toilette gehen müsst
4. Klaus, wenn du jetzt nicht aufpasst 5. wenn du
weniger Fehler machen willst 6. Wenn du den Test
am Ende nicht abgibst 7. wenn ihr alles gelesen habt

35 Relativsatz

START

- A. a. die Badehose der Sonnenhut der Pass das Geld
B. der Pass, der das Geld, das die Badeschuhe, die
der Sonnenhut, den die Badehose, die das Geld, das

C. den Genus Akkusativ

- 1 A. + B. 1. die guten Äpfel, die 2. den Käse, der
3. das Bier, das 4. Erdbeeren, die 5. einen Laptop,
der 6. die neuen Computerspiele, die 7. Kabel, die
8. ein kaputtes Handy zurück, das
- 2 A. + B. 1a. das/Nom. 1b. das/Akk. 2a. die/Akk.
2b. die/Nom. 3a. die/Nom. 3b. die/Akk.
4a. den/Akk. 4b. der/Nom.
- 3 1. , das mir beim Grammatiküben hilft? 2. , die wir
zu Hause machen müssen? 3. , die mit mir Deutsch
sprechen. / , die Deutsch mit mir sprechen. 4. , das
wir für den Unterricht brauchen? 5. , der einen roten
Pullover trägt. 6. , der gleich neben der Bushaltestel-
le liegt.
- 4 A. Das ist richtig: 1. den 2. der 3. der 4. den
5. den 6. der 7. den
- 4 B. 1. die S-Bahn-Karte, die 2. das Namensschild, das
3. die Frau, die 4. das Schwimmbad, das 5. die
Sehenswürdigkeit, die 6. die Studentin, die
7. die Formulare, die

36 Negation

START

- A. a. noch nichts b. keinen ... mehr nichts mehr
c. nichts niemand nie d. nicht nicht nicht
keine ... mehr nicht mehr
- B. keine Fragen mehr kann nichts mehr essen
sie noch nicht gesehen habe noch nichts gegessen
habe nichts gehört Tür ist nie geschlossen
niemand kann reingehen
- C. 1. Infinitiv 2. spielen 3. Wohin?
- 1 A. 1h 2f 3e 4d 5a 6b 7g
- 1 B. a. nie b. nichts mehr d. noch nicht
e. nicht mehr f. noch nichts g. niemand
h. keine Zeit
- 2 Lösungswort: MITTAGESSEN
- 3 1. keine 2. nie 3. keine 4. nicht mehr 5. niemand
6. noch keine kein
- 4 Das ist richtig: 1. nicht 2. keins 3. keinen 4. nicht
5. keine E-Mails mehr 6. nicht 7. nichts
- 5 1. Zoe hat etwas kaputt gemacht. 2. Moritz hat noch
nichts gegessen. 3. Niemand/Keiner will mit Kim
spielen. 4. Paula spielt nie im Garten. 5. Florian
möchte keinen Saft mehr. 6. Stella schläft nicht
mehr.
- 6 A. (1) keine Uhr (2) keinen Kalender (3) kein Foto
(4) keine Stifte (5) keine Bücher (6) kein Papier
(7) kein Käsebrot (8) keinen Kaffee
- 6 B. Das ist richtig: (1) nichts (2) nicht (3) nichts
(4) nicht (5) nicht (6) keine (7) keine (8) nie

- A**
- ab-* (Vorsilbe) 23, 34 ff.
aber 149 ff.
 Adjektiv: Endung 97 ff., 105 ff.
 Adjektiv: Komparation 101 ff.
 Adjektiv: Stellung 97 ff.
 Adverb 111 ff.
 Akkusativ/Akk.: Adjektiv 100, 105 ff.
 Akkusativ/Akk.: Nomen 75 ff., 48 ff., 54 ff.
 Akkusativ/Akk.: Pronomen 86 f.
 Akkusativ nach Präposition 54 ff., 115 ff., 121 ff., 128 ff., 134 ff.
 Akzent 17, 34, 37
als (Komparation) 101, 104
am ... -sten (Superlativ) 101 ff.
an/am (Präposition) 54 ff., 115 ff., 121 ff., 128 ff.
an- (Vorsilbe) 16 ff., 34 ff.
 Artikel: bestimmt *der, die, das* 48 ff., 75 ff.
 Artikel: unbestimmt *ein, eine, ein* 105 ff.
auf (Präposition) 54 ff., 125 ff., 128 ff.
auf- (Vorsilbe) 16 ff., 35 ff.
aus (Präposition) 121 ff., 134 ff.
aus- (Vorsilbe) 16 ff., 34 ff.
- B**
- be-* 22, 34
 Bedingung → konditional
bei/beim 54 ff., 121 ff., 134 ff.
 bestimmter Artikel → Artikel: bestimmt
bis 115 ff.
bis zu 126 f.
brauchen 64
- D**
- da(r)- + Präposition* 54, 57, 114
das (Artikel) 48 ff., 54 ff., 67 ff., 75 ff., 105 ff.
das (Relativpronomen) 166 ff.
dass + Nebensatz 154 ff.
 Dativ/Dat.: Adjektive 105 ff.
 Dativ/Dat.: Artikel 48, 51 ff., 54 ff., 82, 134 ff.
 Dativ/Dat.: Pronomen 87, 90, 92, 95
 Dativ nach Präposition 54 ff., 115 ff., 121 ff., 128 ff., 134 ff.
dein- 79 ff.
dem (Artikel) 48 ff., 54 ff., 71, 105 ff.
dem (Relativpronomen) 166 ff.
 Demonstrativartikel 90 ff.
 Demonstrativpronomen 90 ff.
den (Artikel) 48 ff., 54 ff., 59 ff., 67 ff., 75 ff., 105 ff.
den (Relativpronomen) 166 ff.
denen 166 ff.
- denn* 149 ff.
der (Artikel) 48 ff., 54 ff., 59 ff., 67 ff., 75 ff., 105 ff.
der (Relativpronomen) 166 ff.
deshalb 142, 149, 153
deswegen 149
dich 59 ff., 84 ff.
die (Artikel) 48 ff., 54 ff., 59 ff., 67 ff., 75 ff., 105 ff.
die (Relativpronomen) 166 ff.
dies- 90 ff.
dir 51, 56, 87 f.
dort 111, 113
dorthin 111, 113
du 84 ff.
durch 125, 134, 139
dürfen 24, 26, 27 ff.
- E**
- ein* (Artikel) 75 ff., 105 ff.
ein- (Vorsilbe) 23, 34 ff.
er (Personalpronomen) 84 ff.
er- (Vorsilbe) 22, 34 ff.
es (Personalpronomen) 84 ff.
es (unpersönlich) 89, 102
euch 51, 59 ff., 84 ff.
euer/eur- 79 ff.
- F**
- feminin → Nomen/Pronomen/Adjektiv/Relativpronomen
 Fragepronomen 94 ff., 144 ff.
 Fragesatz 94 ff., 144 ff.,
 Fragewort 94 ff., 144 ff.,
für 54 ff., 134 ff.
- G**
- ge-* (Vorsilbe) 16 ff., 34, 45 ff.
gegen 134, 140
gegenüber 125 f.
genauso ... wie 101 ff.
 Genus 67 ff., 166
 Groß- und Kleinschreibung 14, 40, 155
 Grund → kausal
- H**
- haben* 8 ff., 16 ff., 24 ff., 38, 42, 48 ff.
hatte 24 ff.
hätte 42, 44
 Hauptsatz 141 ff., 149 ff.
 Hilfsverb *haben/sein* 16 ff.
hinter (Präposition) 128 f.
 höfliche Form *du – Sie* 85
 höfliche Form *möchte* 27 f.
 höfliche Form *würde* 42 ff.
- I**
- ich* 84 ff.
ihm 51, 84 ff., 134 ff., 143
ihn 51, 84 ff., 134 ff., 143
ihnen/Ihnen 51, 84 ff., 134 ff., 143
ihr (Personalpronomen) 84 ff.
ihr-/Ihr- (Possessivartikel) 79 ff.
 Imperativ 38 ff., 62
in/im 115 ff., 121 ff., 128 ff.
 Indefinitpronomen 90 f.
 indirekter Fragesatz 144, 147 f.
 Infinitiv 27 ff., 63 ff.
- K**
- kausal 111 ff., 149 ff., 158 ff.
kein- 48 f., 75 f., 78, 169 173
 Komma 144 ff., 154 ff., 158, 160 f., 163, 168
 Komparation 101 ff.
 Kompositum 69
 konditional 44, 162 ff.
 Konjunktion → Satzstellung/Satzverbindung/Nebensatz
 Konjunktiv II 42 ff.
können 24, 26, 27 ff.
- L**
- lassen* 63 ff.
legen – liegen 130 f.
 lokal 111 ff., 121 ff., 128 ff.
- M**
- maskulin → Nomen/Pronomen/Adjektiv/Relativpronomen
mein- 79 ff.
mich 54 ff., 59 ff., 84 ff.
mir 51, 87 f., 134, 139
mit (Präposition) 54 ff., 134 ff.
mit- (Vorsilbe) 16 ff., 34 ff.
 Mittelfeld 141 ff.
 möchten 27 ff.
 modal 144
 Modalverb 27 ff.
 Modalverb Präteritum 24, 26, 31
mögen 24, 26, 27 f.
müssen 24, 26, 27 ff.
- N**
- nach* 115 ff., 121 ff., 134 ff.
neben 121, 128 ff.
 Nebensatz mit *dass* 154 ff.
 Nebensatz mit *weil* 158 ff.
 Nebensatz mit *wenn* 44, 162 ff.
 Nebensatz: Relativsatz 166 ff.
 Negation 169 ff.
 neutral → Nomen/Pronomen/Adjektiv/Relativpronomen

nicht/nichts 169 ff.
noch nicht / noch nichts 169 ff.
 Nomen: Genus 67 ff., 166
 Nomen: Plural 72 ff.
 Nominativ/Nom.: Adjektiv 105 ff.
 Nominativ/Nom.: Artikel 48 ff., 54 ff.,
 67 ff., 75 ff., 79 ff.
 Nominativ/Nom.: Pronomen 84 ff.,
 90 ff. 94 ff.
 Nullartikel 72, 77 f.

O

ob 144, 147 f.
oder 149 ff.
ohne 134 ff.
 Ort → lokal

P

Partizip Perfekt 16 ff., 34 ff., 45 ff.
 Passiv Präsens 45 ff.
 Perfekt 16 ff., 141, 161 f.
 Personalpronomen Nominativ 84 ff.
 Personalpronomen Akkusativ 84 ff.,
 141, 143
 Personalpronomen Dativ 87 f., 141,
 143
 Personalpronomen Stellung 87 f., 141,
 143
 Possessivartikel 79 ff.
 Possessivpronomen 90, 93
 Präfix → Vorsilbe
 Präposition mit Akkusativ 121 ff.,
 134 ff.
 Präposition mit Dativ 115 ff., 121 ff.,
 134 ff.
 Präposition mit Dativ oder Akkusa-
 tiv 128 ff.
 Präposition: lokal 121 ff.
 Präposition: temporal 115 ff.
 Präposition beim Verb 54 ff.
 Präsens 8 ff., 11 ff., 27 ff., 34 ff.,
 45 ff.
 Präteritum 21, 24 ff., 31 f.
 Präteritum Modalverben 26, 31
 Pronomen 84 ff., 90 ff., 94 ff.

R

reflexiv: Verben 19, 54 ff., 59 ff., 62,
 63 f.
 Reflexivpronomen 19, 54 ff., 59 ff.,
 62, 63 f.

Relativpronomen 166 ff.
 Relativsatz 166 ff.

S

Satzstellung – Fragesatz 94 ff., 144 ff.
 Satzstellung – Hauptsatz 141 ff.,
 149 ff.
 Satzstellung – Nebensatz 154 ff.
 158 ff., 162 ff., 166 ff.
 Satzverbindung 149 ff., 154 ff., 158 ff.,
 162 ff.
sein- (Possessivartikel) 79 ff.
sein (Verb) 8 ff., 16 ff., 38 ff., 42 ff.
seit 115 ff., 134 ff.
setzen – sitzen 130 f.
sich 54 ff., 59 ff., 63 f.
sie/Sie 51, 84 ff., 134 f., 139, 143
sollen 27 ff., 42, 44
stehen – stellen 130 f.
 Superlativ 101 ff.

T

temporal 111 f., 115 ff.
 trennbare Verben 16 ff., 34 ff.
trotzdem 149 f., 153

U

über 121 ff., 128 ff.
um 121 ff., 134 ff.
 unbestimmter Artikel → Artikel: unbe-
 stimmt
und 149 ff.
uns 51, 59 ff., 84 ff.
unser- 79 ff.
unter 121 ff., 128 ff.
 untrennbare Verben 22, 34 ff., 40

V

ver- 22, 34 ff.
 Verb + Nominativ 8 ff., 48 ff., 77, 80 f.,
 107, 166 ff.
 Verb + Akkusativ 8 ff., 48 ff., 105 f.,
 141 ff., 166 ff.
 Verb + Dativ 48 ff., 108 ff., 141 ff.
 Verb + Dativ + Akkusativ 48, 52
 Verb + Infinitiv 27 ff., 63 ff.
 Verb + Präposition 54 ff., 141 ff.
 Verb regelmäßig 16 ff., 34 ff., 45 ff.
 Verb *sein/haben* 8 ff., 16 ff., 24 f., 38,
 42, 45 ff., 48 ff.
 Verb trennbar 16 ff., 34 ff., 38, 40 f.,
 44, 165, 169

Verb unregelmäßig 16 ff., 34 ff.,
 45 ff.

Verb untrennbar 22, 34 ff., 40

Verben auf *-ieren* 18

Verb: Perfekt 16 ff., 34, 36, 141 ff.,
 161 f.

Verb: Präsens 8 ff., 11 ff., 27 ff., 34 ff.

Verb: Präteritum 21, 24 ff., 31 f.

Vergleich → Komparation

Vokalwechsel 11 ff., 40 f.

von ... bis ... 115 ff.

von/vom 54 ff., 115 ff., 121 ff., 134 ff.

vor 115 ff., 121 ff., 128 ff.

Vorsilbe 16 ff., 34 ff.

W

wann 115 ff., 162, 164

war 24 ff.

wäre 42 ff.

warum 111, 144 ff., 158 ff.

was 52, 144 ff.

was für (ein-)

Wechselpräposition → Präposition mit

Dativ oder Akkusativ

weil + Nebensatz 158 ff.

welch- 94 ff.

wem 52, 54, 57 f., 144 ff.

wen 51, 52, 54, 57 f., 144 ff.

wenn + Nebensatz 162 ff.

wer 52, 144 ff.

werden (Passiv) 45 ff.

wie (Fragesatz) 144 ff.

wie (Komparation) 101, 104

wie lange 115 ff., 145

wir 84 ff., 141

wo 121 ff., 128, 130 f., 144 ff.

wo(r)- + Präposition 54, 57 f.

woher 144 ff.

wohin 121 ff., 128, 130 ff., 144 ff.

wollen 24, 26, 27 ff.

würde (Konjunktiv II) 42 ff.

Z

Zeit → temporal

Zeit → Präsens/Perfekt/Präteritum

Zeitdauer 115 ff.

Zeitpunkt 115 ff.

zu- (Vorsilbe) 34 ff.

zu/zum (Präposition) 121 ff., 134 ff.

zu + Infinitiv 63 ff.

zwischen 121 ff., 128 ff.